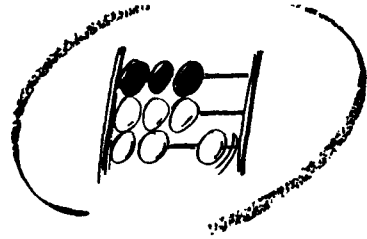


Statistisches Bundesamt

# **Bildung im Zahlenspiegel**

**1990**

**Metzler – Poeschel Stuttgart**



Statistisches Bundesamt

# **Bildung im Zahlenspiegel**

1990

Metzler – Poeschel Stuttgart

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im August 1990

Preis: DM 18,70

Bestellnummer: 1020100 - 90700

ISBN 3 - 8246 - 0061 - 7

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

## Inhalt

	Seite
Einführung .....	7
Erläuterungen .....	8
<b>1 Zusammenfassende Übersichten</b>	
1.1 Gesamtüberblick .....	18
1.2 Strukturdaten über Schüler und Studenten	
1.2.1 Schüler .....	20
1.2.2 Studenten .....	21
1.3 Schüler, Auszubildende und Studenten im Verhältnis zur Bevölkerung und zu den Erwerbspersonen .....	22
<b>2 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</b>	
2.1 Bevölkerung nach Altersjahren und Altersgruppen .....	23
2.2 Bevölkerung am 31.12.1988 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern	
2.2.1 Insgesamt .....	24
2.2.2 Weiblich .....	25
2.3 Deutsche Bevölkerung am 25.5.1987 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern	
2.3.1 Insgesamt .....	26
2.3.2 Weiblich .....	27
2.4 Ausländische Bevölkerung am 25.5.1987 nach Altersgruppen und Ländern .....	28
2.5 Voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung nach Altersjahren und Altersgruppen	
2.5.1 Insgesamt .....	29
2.5.2 Weiblich .....	30
2.6 Voraussichtliche Entwicklung der deutschen Bevölkerung nach Altersjahren und Altersgruppen	
2.6.1 Insgesamt .....	31
2.6.2 Weiblich .....	32
2.7 Voraussichtliche Entwicklung der ausländischen Bevölkerung nach Altersjahren und Altersgruppen	
2.7.1 Insgesamt .....	33
2.7.2 Weiblich .....	34
2.8 Bevölkerung im April 1989 nach Altersgruppen und Bildungsabschluß	
2.8.1 Grundzahlen .....	35
2.8.2 Verhältniszahlen .....	36
2.9 Erwerbspersonen nach Altersgruppen .....	37
2.10 Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf .....	38
2.11 Schüler und Studenten 1988 nach Schularten und Altersjahren	
2.11.1 Allgemeinbildende Schulen .....	39
2.11.2 Berufliche Schulen, Schulen des Gesundheitswesens sowie Hochschulen .....	40
<b>3 Vorschulische Einrichtungen</b>	
3.1 Kindergärten und Kinderhorte nach Ländern .....	41
3.2 Kinder in Kindergärten im April 1988 nach Altersjahren und Ländern .....	41
<b>4 Allgemeinbildende Schulen</b>	
4.1 Schulen nach Schularten und Ländern .....	42
4.2 Klassen nach Schularten und Ländern .....	42
4.3 Schüler nach Schularten .....	43
4.4 Prognose der Schüler nach Schularten .....	44
4.5 Schüler 1989 nach Schularten und Ländern .....	45
4.6 Schüler an Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 1989 nach Ländern .....	45
4.7 Schüler 1988 nach Schularten und Geburtsjahren .....	46
4.8 Schüler 1988 nach Schularten, Klassenstufen bzw. Ausbildungsjahren .....	47
4.9 Ausländische Schüler nach Schularten .....	48
4.10 Ausländische Schüler 1988 nach Schularten und Staatsangehörigkeit .....	48
4.11 Ausländische Schüler 1988 nach Schularten und Ländern .....	49
4.12 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht 1988 nach Schularten und Klassenstufen ...	50
4.13 Schulabgänger nach Abschlußarten .....	51
4.14 Schulabgänger 1988 nach Abschlußarten, Schularten und Ländern	
4.14.1 Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht .....	52
4.14.2 Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß .....	53
4.14.3 Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife .....	53
4.15 Abiturienten nach Studienabsicht .....	54
4.16 Studienwillige Abiturienten 1990 nach angestrebter Studienfachgruppe und Ländern ...	54
4.17 Studienwillige Abiturienten 1990 nach den 20 am häufigsten gewünschten Studienbereichen .....	55
4.18 Lehrer nach Schularten .....	56

	Seite	
4.19	Lehrer 1988 nach Schularten und Ländern .....	57
4.20	Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer 1988 nach Schularten und Ländern .....	58
4.21	Vollzeitlehrer und Schüler je Lehrer 1988 nach Schularten und Ländern .....	58
<b>5</b>	<b>Berufliche Schulen</b>	
5. 1	Schulen nach Schularten und Ländern .....	59
5. 2	Klassen nach Schularten und Ländern .....	59
5. 3	Schüler nach Schularten .....	60
5. 4	Prognose der Schüler nach Schularten .....	61
5. 5	Schüler 1989 nach Schularten und Ländern .....	62
5. 6	Schüler in Berufsschulen, im Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungs- jahr 1989 nach Ländern .....	62
5. 7	Schüler 1988 nach Schularten, Geburtsjahren und Schuljahrgängen .....	63
5. 8	Schüler 1988 nach Schularten und schulischer Vorbildung .....	64
5. 9	Ausländische Schüler nach Schularten .....	64
5.10	Ausländische Schüler 1988 nach Schularten und Ländern .....	65
5.11	Ausländische Schüler 1988 nach Schularten und Staatsangehörigkeit .....	65
5.12	Schüler in Berufsschulen 1988 nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsgruppen ..	66
5.13	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht 1988 nach Schularten .....	67
5.14	Schulabgänger nach Schularten und Ländern .....	67
5.15	Lehrer nach Schularten .....	68
5.16	Lehrer 1988 nach Schularten und Ländern .....	69
5.17	Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer 1988 nach Schularten und Ländern .....	69
5.18	Vollzeitlehrer und Schüler je Lehrer 1988 nach Schularten und Ländern .....	70
5.19	Schulen des Gesundheitswesens sowie Klassen, Schüler und Lehrer an Schulen des Gesundheitswesens 1988 nach Ländern .....	70
<b>6</b>	<b>Berufliche Bildung</b>	
6. 1	Auszubildende nach Ausbildungsbereichen .....	71
6. 2	Auszubildende sowie neu abgeschlossene Auszubildende 1988 nach Aus- bildungsbereichen und Ländern .....	72
6. 3	Auszubildende 1988 nach Ausbildungsbereichen, Ausbildungsjahren und Ländern .....	73
6. 4	Auszubildende nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten .....	74
6. 5	Auszubildende 1988 in den 25 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen .....	77
6. 6	Auszubildende 1988 nach schulischer Vorbildung, Ausbildungsbereichen und Ländern .....	79
6. 7	Ausländische Auszubildende 1988 nach Staatsangehörigkeit, Ausbildungsbereichen und Ländern .....	81
6. 8	Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1988 nach Ausbildungsbereichen und Prüfungserfolg .....	83
6. 9	Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1988 nach Berufsbereichen, Berufsgruppen und Prüfungserfolg .....	84
<b>7</b>	<b>Hochschulen</b>	
7. 1	Studenten nach Hochschularten	
7. 1.1	Studenten .....	85
7. 1.2	Studienanfänger .....	87
7. 2	Prognose der Studienberechtigten, Studienanfänger, Studenten und Hochschul- absolventen	
7. 2.1	Studienberechtigte und Studienanfänger .....	89
7. 2.2	Studenten und Hochschulabsolventen .....	89
7. 3	Studenten im Wintersemester 1989/90 nach Hochschularten und Ländern	
7. 3.1	Insgesamt .....	90
7. 3.2	Weiblich .....	91
7. 4	Studenten im Wintersemester 1989/90 nach Ländern, Hochschularten und Hochschulen ...	92
7. 5	Studenten und Studienanfänger nach Fächergruppen und Studienbereichen	
7. 5.1	Studenten im Wintersemester 1988/89 .....	94
7. 5.2	Studienanfänger im Studienjahr 1988 .....	95
7. 6	Studenten im Wintersemester 1988/89 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern	
7. 6.1	Insgesamt .....	96
7. 6.2	Weiblich .....	97
7. 7	Deutsche Studenten im Wintersemester 1988/89 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern .....	98
7. 8	Deutsche Studenten im Wintersemester 1988/89 nach Geburtsjahren und Hochschularten sowie Studienanfänger nach Geburtsjahren .....	99
7. 9	Deutsche Studenten und Studienanfänger nach dem Land des Hochschulortes und dem Land des ständigen Wohnsitzes	
7. 9.1	Studenten im Wintersemester 1988/89 .....	100
7. 9.2	Studienanfänger im Studienjahr 1988 .....	101
7.10	Deutsche Studienanfänger im Studienjahr 1988 nach der beruflichen Stellung der Eltern .....	102
7.11	Deutsche Studienanfänger nach dem Jahr des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtig- ung sowie dem Zeitraum bis zum Studienbeginn .....	103
7.12	Ausländische Studenten im Wintersemester 1988/89 nach Staatsangehörigkeit und Hochschularten	
7.12.1	Insgesamt .....	104
7.12.2	Weiblich .....	105
7.13	Bestandene Prüfungen nach Prüfungsgruppen .....	106
7.14	Bestandene Prüfungen 1988 nach Prüfungsgruppen und Ländern .....	108

7.15	Bestandene Prüfungen 1988 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen	
7.15.1	Insgesamt	109
7.15.2	Weiblich	110
7.16	Abgelegte Prüfungen 1988 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen	
7.16.1	Diplom (U) - und entsprechende Abschlußprüfungen	111
7.16.2	Doktorprüfungen	112
7.16.3	Lehramtsprüfungen (Fallzahlen)	113
7.16.4	Diplom (FH) / Kurzstudiengänge	114
7.17	Durchschnittsalter und mittlere Studiendauer deutscher Hochschulabsolventen nach Abschlußarten und Fächergruppen	115
7.18	Deutsche Universitätsabsolventen mit Studienzeiten im Ausland	116
7.19	Studentenwohnheime am 1.1.1990	117
7.20	Personal an Hochschulen nach Hochschularten und Ländern	118
7.21	Personal an Hochschulen 1988 nach Hochschularten und Ländern	119
7.22	Hauptberufliches Personal an Hochschulen 1988 nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen sowie dienstrechtlicher Stellung	
7.22.1	Insgesamt	120
7.22.2	Weiblich	121
7.23	Habilitationen 1988 nach Fächergruppen und Ländern	122
7.24	Ausländische Besucher der Studienkollegs im Wintersemester 1988/89 nach Staatsangehörigkeit und Ländern	122
7.25	Studenten an Berufsakademien in Baden-Württemberg	122
8	<b>Ausgaben und Personal der Öffentlichen Haushalte</b>	
8. 1	Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft nach Aufgabenbereichen	123
8. 2	Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1987	
8. 2.1	Nach Gebietskörperschaften und Aufgabenbereichen	124
8. 2.2	Nach Arten und Aufgabenbereichen	124
8. 2.3	Nach Gebietskörperschaften, Aufgabenbereichen und Arten	125
8. 3	Personal der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft am 30. Juni 1988 nach Gebietskörperschaften, Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis	126
9	<b>Ausbildungsförderung</b>	
9. 1	Geförderte und finanzieller Aufwand nach Schularten und Ländern	127
9. 2	Geförderte 1988 nach Schularten und Altersgruppen	129
9. 3	Geförderte 1988 nach Schularten und Familienstand	130
9. 4	Geförderte 1988 nach Schularten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	131
9. 5	Geförderte 1988 nach Schularten und Umfang der Förderung sowie Wohnung während der Ausbildung	131
9. 6	Geförderte 1988 nach Schularten und Staatsangehörigkeit	132
9. 7	Geförderte 1988 nach Schularten und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungs- abschlusses	132
10	<b>Weiterbildung</b>	
10. 1	Berufliche Weiterbildung von Erwerbspersonen	133
10. 2	Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit	
10. 2.1	Eintritte in Maßnahmen zur beruflichen Förderung nach ausgewählten Merkmalen	134
10. 2.2	Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Förderung nach ausgewählten Merkmalen	136
10. 3	Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen	
10. 3.1	Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen nach Art des Abschlusses und Berufen	138
10. 3.2	Teilnehmer an Meisterprüfungen nach Berufen	141
10. 4	Veranstaltungen der Evangelischen und Katholischen Erwachsenenbildung nach Stoffgebieten	144
10. 5	Veranstaltungen der Volkshochschulen	
10. 5.1	Veranstaltungen nach Fachgebieten	145
10. 5.2	Teilnahme an Prüfungen	145
10. 6	Teilnehmer an Fernunterrichtslehrgängen nach Themenbereichen	146
11	<b>Internationale Übersichten</b>	
11. 1	Bevölkerung, Schüler und Studenten sowie Erwerbspersonen	
11. 1.1	Grundzahlen	147
11. 1.2	Anteil der Schüler und Studenten an der Bevölkerung und im Verhältnis zu den Erwerbspersonen	148
11. 2	Schüler und Studenten nach Bildungsbereichen	
11. 2.1	Grundzahlen	149
11. 2.2	Anteil der Bildungsbereiche	151
11. 2.3	Anteil der weiblichen Schüler und Studenten	153
Quellennachweis		155
Anschriftenverzeichnis der statistischen Ämter der Länder		157
Anschriftenverzeichnis der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundes- republik Deutschland		158

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- 0 = Weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- ... = Angabe fällt später an
- / = keine Angaben, da Zahlenwert  
nicht sicher genug
- . = Zahlenwert unbekannt  
oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil  
Aussage nicht sinnvoll
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der  
Zahlenwert statistisch relativ  
unsicher ist

#### Abkürzungen

- a.n.g. = anderweitig nicht genannt

#### Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

#### Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **d a v o n** kenntlich gemacht. Auf das Wort "davon" ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **d a r u n t e r** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **u n d z w a r** gebraucht worden.

## EINFÜHRUNG

Die Veröffentlichung "Bildung im Zahlenspiegel" faßt das zu den einzelnen Teilgebieten des Bildungswesens vorhandene statistische Material in knapper und übersichtlicher Form zusammen. Die vorliegende Ausgabe 1990 ist in gleicher Weise gegliedert wie ihre Vorläufer. Sämtliche Tabellen dieser Querschnittsveröffentlichung sind auf den neuesten Stand gebracht; an einigen Stellen wurden darüber hinaus Ergänzungen bzw. Verbesserungen vorgenommen.

Das Schwergewicht der Darstellung liegt bei den Angaben aus der Schul-, Berufsbildungs- und Hochschulstatistik. Als wichtige Bezugsgrößen sind nach dem Alter gegliederte Bevölkerungs- und Erwerbstätigenzahlen ausgewiesen. Über die öffentlichen Ausgaben für das Bildungswesen unterrichten Tabellen aus der Finanzstatistik.

Die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland werden durch einige internationale Übersichten ergänzt, aus denen sich - soweit dies bei der Unterschiedlichkeit der Bildungssysteme überhaupt möglich ist - durch die international gebräuchliche Gruppierung nach Bildungsbereichen auch Vergleiche mit dem Ausland anstellen lassen.

Die vorhandenen statistischen Unterlagen vermitteln in erster Linie Erkenntnisse über die schulischen Einrichtungen, ihre Nutzung durch die in Ausbildung stehenden jungen Menschen und die in diesen Einrichtungen tätigen Lehrkräfte. Statistisch noch unzulänglich beleuchtet ist demgegenüber das weite Feld der Weiterbildung im außerschulischen Bereich, für das bisher nur Teilergebnisse vorliegen. Sie stammen überwiegend aus Veröffentlichungen anderer Stellen.

Benutzer, die sachlich, zeitlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse der amtlichen Statistik benötigen, seien auf den Quellennachweis am Ende dieser Veröffentlichung verwiesen, in dem die weiteren Publikationen des Statistischen Bundesamtes mit Angaben über das Bildungswesen verzeichnet sind.



## ERLÄUTERUNGEN

### Allgemeines

Die Tabellen weisen eine mittlere fachliche Tiefengliederung auf und enthalten die jeweils neuesten Daten. Angaben für das Jahr 1989 sind in der Regel Schnell- oder Vorabmeldungen entnommen und können deshalb noch gewisse Änderungen erfahren. Neben den Angaben für das zuletzt verfügbare Jahr werden nach Möglichkeit auch Entwicklungsreihen geboten. Die Zeitreihen beginnen im allgemeinen mit dem Jahr 1960, weil vergleichbare Daten für frühere Jahre zum Teil nicht für alle Länder vorliegen und darüber hinaus institutionelle Änderungen im Schul- und Hochschulbereich längere Zeitvergleiche erschweren.

Die wichtigsten Ergebnisse sind nach Bundesländern unterteilt. Bei der Zusammenstellung der Länderdaten zu Bundessummen müssen insbesondere im Rahmen der Schulstatistik die in den einzelnen Ländern vielfach voneinander abweichenden Bezeichnungen für bestimmte Schularten einem bundeseinheitlichen Sammelbegriff zugeordnet werden.

In den Tabellen sind die wichtigsten Grundzahlen sowie eine Auswahl von Prozent- und Bezugswerten enthalten. Für eine weitere Erschließung des Materials durch Berechnungen hätte der zur Verfügung stehende Platz nicht ausgereicht. Sie muß deshalb den Benutzern überlassen bleiben.

Bei den Tabellen, die nicht auf Ergebnissen der statistischen Ämter beruhen, ist die Quelle jeweils angegeben.

### 1 Zusammenfassende Übersichten

In den "Zusammenfassenden Übersichten" sind die wichtigsten Angaben der einzelnen Abschnitte zusammengefaßt. Tabelle 1 gibt einen Überblick über die Veränderungen ausgewählter Zahlen in der Zeit von 1970 bis 1989. Strukturdaten für Schüler und Studenten des zuletzt verfügbaren Berichtsjahres sind in Tabelle 2 zusammengestellt. Über den Anteil von Schülern, Auszubildenden und Studenten an der Bevölkerung sowie im Verhältnis zu den Erwerbspersonen informiert Tabelle 3. Die Begriffserläuterungen zu diesen Tabellen sind den nachstehenden Abschnitten zu entnehmen.

### 2 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Bevölkerung: Die Einwohnerzahlen basierten bis zum Frühjahr 1983 auf dem Wohnbevölkerungsbe-

griff. Danach gehörten Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befand. Personen mit mehr als einer Wohnung oder Unterkunft im Bundesgebiet wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen. Bei Personen, die weder berufstätig waren noch sich in Ausbildung befanden, war die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Mit der Einführung neuer Meldegesetze in allen Bundesländern haben die statistischen Ämter der Länder die Fortschreibung ihrer Einwohnerzahlen auf den neuen Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung umgestellt. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Diese Definition entspricht - insbesondere wegen der anderen Zuordnung von verheirateten, nicht dauernd von ihrer Familie getrennt lebenden Personen mit mehreren Wohnungen im Bundesgebiet - nicht mehr voll dem früheren Wohnbevölkerungsbegriff. Aus diesem Grund ist die Bezeichnung "Wohnbevölkerung" generell durch "Bevölkerung" ersetzt worden.

Bevölkerungsvorausschätzung: Von den Modellrechnungen zur künftigen Bevölkerungsentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland werden das Modell I (Entwicklung der deutschen Bevölkerung) und das Modell D (Entwicklung der ausländischen Bevölkerung) wiedergegeben.

Bei der d e u t s c h e n Bevölkerung wurde angenommen:

Altersspezifische Geburtenziffern des Jahres 1986; Zunahme der Lebenserwartung männlicher (weiblicher) Neugeborener von 71,8 (78,3) Jahren im Jahre 1986 auf 73,3 (79,6) Jahre im Jahr 1995, danach konstante Sterblichkeit auf dem 1995 erreichten Niveau; linearer Rückgang des jährlichen Zuwanderungssaldos von + 37 000 (1987) über + 20 000 (1999) bis auf + 10 000 (2029); weitere Ermessenseinbürgerungen von jährlich 14 000 (1987 bis 1999) danach linearer Anstieg auf 25 000 Personen im Jahr 2029.

Bei der a u s l ä n d i s c h e n Bevölkerung wurde angenommen:

Reduzierung der altersspezifischen Geburtenziffern 1987 bis 1999 auf das Niveau der Deutschen des Jahres 1986, danach konstantes Niveau. Sterbewahrscheinlichkeiten 1984/86 konstant bis 2030.

Wanderung: Jährlicher Zuwanderungsüberschuß von 55 000 Ausländern bis 2009, ab 2010 ausgeglichener Wanderungssaldo; zusätzlich "Alterskorrekturen" (Zuwanderung jüngerer und Abwanderung ebenso vieler älterer Personen) von + 19 000 (2000 bis 2014) bzw. + 35 000 (ab 2015).

Einbürgerungen: Abnahme entsprechend der Zunahme bei den Deutschen.

Erwerbspersonen sind alle Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit.

Erwerbstätige: Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. Nach der Stellung im Beruf werden unterschieden:

S e l b s t ä n d i g e : Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten (einschl. selbständiger Handwerker) sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden und Zwischenmeister.

M i t h e l f e n d e F a m i l i e n a n g e h ö r i g e : Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, den ein Familienmitglied als Selbständiger leitet, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne daß für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

A b h ä n g i g e : Beamte, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende.

B e a m t e : Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der

Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter und Soldaten, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) gehörenden Kirchen und der Römisch-katholischen Kirche.

A n g e s t e l l t e : Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in der Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind.

A r b e i t e r : Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

A u s z u b i l d e n d e in anerkannten Ausbildungsberufen: Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

### 3 Vorschulische Einrichtungen

Kindergärten sind Einrichtungen, in denen Kleinkinder im Alter von drei bis unter sechs Jahren tagsüber betreut werden.

Kinderhorte sind Einrichtungen, in denen Kinder im schulpflichtigen Alter tagsüber oder während der üblichen Arbeits- und Geschäftszeit bzw. vor oder nach der Schulzeit ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch betreut werden.

### 4 Allgemeinbildende Schulen

#### Schulen

Die Schulpflicht beginnt für alle Kinder nach Vollendung des 6. Lebensjahres. Sie beträgt 12 Jahre, davon in der Regel neun Vollzeitschuljahre und drei Teilzeitschuljahre.

Nachgewiesen sind Angaben für a l l e , d.h. für öffentliche und private Schulen.

**V o r k l a s s e n** an Grund- oder Sonderschulen werden von Kindern besucht, die schulfähig, jedoch noch nicht schulpflichtig sind.

**S c h u l k i n d e r g ä r t e n** sind überwiegend den Grund- oder Sonderschulen angegliedert. Sie werden in der Regel von schulpflichtigen, aber noch nicht schulreifen Kindern besucht und bereiten auf den Eintritt in diese Schulen vor.

**G r u n d s c h u l e n** werden von allen Kindern besucht. Sie umfassen die ersten vier Schuljahre (Klassenstufen 1 bis 4) und bereiten durch die Vermittlung von Grundkenntnissen auf den Besuch weiterführender Schulen (Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen) vor.

**O r i e n t i e r u n g s s t u f e n** sind die Zusammenfassung der Klassenstufen 5 und 6, die entweder den weiterführenden Schulen zugeordnet (schulartabhängige Orientierungsstufe) oder von ihnen getrennt (schulartunabhängige Orientierungsstufe) sind. Sie dienen der Förderung und Orientierung der Schüler im Hinblick auf die weitere Schullaufbahn. Die Funktion der Orientierungsstufe wird in Berlin (West) durch die Klassenstufen 5 und 6 der Grundschule erfüllt.

**H a u p t s c h u l e n** sind weiterführende Schulen; sie umfassen fünf bis sechs Schuljahre (Klassenstufen 5 bis 9 bzw. 10, je nach den unterschiedlichen Regelungen der Länder zum 10. Pflichtschuljahr) oder drei bis vier Schuljahre (Klassenstufen 7 bis 9 bzw. 10) bei zweijähriger Orientierungsstufe und vermitteln eine allgemeine Bildung als Grundlage für eine praktische Berufsausbildung.

Den Grund- und Hauptschulen können Sonderschulklassen oder Realschulklassen angegliedert sein. Die hierfür vorliegenden Ergebnisse sind den Sonderschulen bzw. den Realschulen zugeordnet worden.

**S o n d e r s c h u l e n** sind Einrichtungen mit Vollzeitschulpflicht zur Förderung und Betreuung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Kinder, die nicht oder nicht mit ausreichendem Erfolg in anderen Schulen unterrichtet werden können. Hierzu zählen auch Realsonderschulen und Gymnasialonderschulen.

**R e a l s c h u l e n** sind weiterführende Schulen (Klassenstufen 5 bzw. 7 bis 10), die im Anschluß an die Grundschule oder die Orientierungsstufe besucht werden. Das Abschlußzeugnis der Realschule berechtigt zum Besuch der Fachoberschule, des Fachgymnasiums oder zum Übergang auf ein Gymnasium in Aufbauform.

**G y m n a s i e n** sind ebenfalls weiterführende Schulen, die üblicherweise unmittelbar an die Grundschule oder die Orientierungsstufe anschließen. Die Schulbesuchsdauer beträgt im Regelfall neun (Klassenstufen 5 bis 13) bzw. sieben Jahre (Klassenstufen 7 bis 13). Es gibt außerdem Gymnasien in Aufbauform, deren Besuch im allgemeinen den Realschulabschluß voraussetzt. Das Abschlußzeugnis des Gymnasiums gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Hochschulen.

**I n t e g r i e r t e G e s a m t s c h u l e n** sind Schulen, in denen die Schüler ohne Zuordnung zu einer bestimmten Schulart gemeinsam unterrichtet werden. Der Unterricht wird im Rahmen unterschiedlicher Differenzierungsmodelle erteilt. Damit können die verschiedenen Abschlüsse der Schulen des gegliederten Schulwesens (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) erworben werden. Die Angaben für die **a d d i t i v e n** und **k o o p e r a t i v e n** Gesamtschulen, bei denen die verschiedenen Schularten in einer gemeinsamen Schulanlage weiterbestehen, sind - soweit möglich - den Zahlen für die jeweiligen Schularten zugeordnet worden.

**F r e i e W a l d o r f s c h u l e n** sind Schulen, in denen unterschiedliche Bildungsgänge auf der Grundlage der Pädagogik Rudolf Steiners zusammengefaßt sind.

**A b e n d h a u p t s c h u l e n** bereiten Erwachsene in einem einjährigen Bildungsgang (zwei Semester) auf den Erwerb des Hauptschulabschlusses vor.

**A b e n d r e a l s c h u l e n** führen Erwachsene in Abendkursen (vier Semester) zum Realschulabschluß.

**A b e n d g y m n a s i e n** ermöglichen befähigten Erwachsenen in einem Zeitraum von in der Regel drei Jahren den Erwerb der Hochschulreife. Die Bewerber müssen eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens dreijährige geregelte Berufstätigkeit nachweisen,

mindestens 19 Jahre alt sein und normalerweise vor Eintritt in den Hauptkurs einen einsemestrigen Vorkurs absolvieren. Die Teilnehmer müssen mit Ausnahme der letzten drei Semester berufstätig sein.

**K o l l e g s** sind Vollzeitschulen zur Erlangung der Hochschulreife. Die Aufnahmebedingungen sind die gleichen wie bei den Abendgymnasien. Die Kollegiaten dürfen keine berufliche Tätigkeit ausüben.

### Klassen

Unter **K l a s s e n** sind Gruppen von Schülern zu verstehen, die über einen bestimmten Zeitraum, in der Regel ein Jahr lang, gemeinsam unterrichtet werden. Teilung einer Klasse aus pädagogischen Gründen während des gemeinsamen Unterrichts und/oder Zusammenfassung von Schülern verschiedener Klassen für Kursunterricht ergeben keine neuen Klassen. Bei der reformierten Oberstufe der Gymnasien und integrierten Gesamtschulen sowie bei Abendgymnasien und Kollegs sind die Klassenverbände überwiegend zugunsten von Grund- und Leistungskursen aufgelöst.

Die **K l a s s e n s t u f e n** (auch Schuljahrgänge) werden, mit der untersten Klasse beginnend, aufsteigend gezählt. Wiederholungsschüler werden in der Klassenstufe ausgewiesen, in der sie sich zum Zeitpunkt der Erhebung befinden. Nur bei den Sonderschulen wird das **S c h u l b e s u c h s j a h r** ermittelt, da insbesondere lernbehinderte Kinder nicht nach Klassenstufen, sondern nur nach ihrer geistigen Leistungsfähigkeit gruppiert werden können. Das Schulbesuchsjahr gibt die Jahre des tatsächlichen Schulbesuchs beginnend mit der Einschulung wieder.

### Schulabgänger

Schulabgänger nach **B e e n d i g u n g** der **V o l l z e i t s c h u l p f l i c h t** sind Schüler der Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien, integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen, die nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht aus den allgemeinbildenden Schulen mit oder ohne Hauptschulabschluß entlassen werden, sowie Schulabgänger aus Abendhauptschulen.

Schulabgänger mit **R e a l s c h u l -** oder **g l e i c h w e r t i g e m A b s c h l u ß**

sind Schüler mit dem Abschluszeugnis einer Realschule, einer Realschulklasse an Hauptschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschluszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.

Schulabgänger mit **a l l g e m e i n e r o d e r f a c h g e b u n d e n e r H o c h s c h u l r e i f e** sind insbesondere Schüler mit dem Abschluszeugnis der Gymnasien, integrierten Gesamtschulen, Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Schulabgänger mit **F a c h h o c h s c h u l r e i f e** sind überwiegend Schüler mit dem Abschluszeugnis der Fachoberschulen.

### Lehrer

**H a u p t b e r u f l i c h e** Lehrer sind alle im Schulunterricht tätigen Personen, die eine Planstelle innehaben oder im Angestelltenverhältnis stehen. Sie sind in der Regel mit voller Pflichtstundenzahl beschäftigt (vollzeitbeschäftigte Lehrer). Die Pflichtstundenzahl kann aufgrund ländergesetzlicher Regelungen bis zu 50 % ermäßigt werden (teilzeitbeschäftigte Lehrer).

Als **n e b e n b e r u f l i c h e** Lehrer werden diejenigen Lehrer gezählt, die weniger als 50 % der Pflichtstunden eines vollzeitbeschäftigten Lehrers unterrichten. Sie werden deshalb auch als stundenweise beschäftigte Lehrer bezeichnet.

Die Angaben "**V o l l z e i t l e h r e r**" und "**S c h ü l e r j e L e h r e r**" sind den einschlägigen Veröffentlichungen des Sekretariats der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland entnommen. Hier wird von einem fiktiven Vollzeitlehrerbestand ausgegangen, der mit Hilfe der Regelstundenzahl ermittelt wird. Die von Teilzeitlehrern erteilten Unterrichtsstunden und die von Vollzeitlehrern über die normale Pflichtstundenzahl hinaus erteilten Unterrichtsstunden werden addiert und die Summe durch die für die betreffende Schulart bzw. Schulstufe geltende Regelstundenzahl dividiert. Die so ermittelten Vollzeitlehrerfälle werden zu Vollzeitlehrern zusammengefaßt und zur Zahl der Schüler in Bezug gesetzt.

## 5 Berufliche Schulen

### Schulen

Die Berufsschulpflicht umfaßt in der Regel drei Teilzeitschuljahre.

Nachgewiesen sind Angaben für **a l l e**,  
d.h. für öffentliche und private Schulen.

**B e r u f s s c h u l e n** haben die Aufgabe, die Allgemeinbildung der Schüler zu vertiefen und die für den Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung zu vermitteln. Sie werden in der Regel pflichtmäßig nach Erfüllung der neun- bzw. zehnjährigen Vollzeitschulpflicht von Personen besucht, die in der beruflichen Erstausbildung mit Ausbildungsvertrag oder in einem anderen Arbeitsverhältnis stehen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Der Unterricht erfolgt in Teilzeitform an einem oder mehreren Wochentagen oder in zusammenhängenden Teilabschnitten (Blockunterricht). Den Berufsschulen werden auch die Berufssonderschulen zugeordnet, die der beruflichen Förderung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Jugendlicher dienen.

Das **B e r u f s v o r b e r e i t u n g s - j a h r** bereitet Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag durch Vollzeitunterricht auf eine berufliche Tätigkeit vor.

Das **B e r u f s g r u n d b i l d u n g s - j a h r** hat die Aufgabe, durch Voll- oder Teilzeitunterricht neben einer allgemeinen eine auf ein Berufsfeld bezogene berufliche Grundbildung zu vermitteln.

**B e r u f s a u f b a u s c h u l e n** werden von Jugendlichen, die in einer Berufsausbildung oder Berufstätigkeit stehen oder gestanden haben, nach mindestens halbjährigem Besuch der Berufsschule - parallel zur Berufsschule - oder nach erfüllter Berufsschulpflicht besucht. Sie sind meist nach Fachrichtungen gegliedert; die Unterrichtsdauer beträgt bei Vollzeitschulen ein bis eineinhalb, bei Teilzeitschulen drei bis dreieinhalb Jahre. Der erfolgreiche Abschluß vermittelt die dem Realschulabschluß gleichgestellte Fachschulreife.

**B e r u f s f a c h s c h u l e n** sind Vollzeitschulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die in der Regel freiwillig nach

Erfüllung der Vollzeitschulpflicht zur Berufsvorbereitung oder auch zur vollen Berufsausbildung ohne vorherige praktische Berufsausbildung besucht werden können. Die Ausbildung endet mit einer Abschlußprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluß der Fachschulreife.

**F a c h o b e r s c h u l e n** bauen auf dem Realschulabschluß oder einem als gleichwertig anerkannten Abschluß auf. Der Schulbesuch dauert - abhängig von der beruflichen Vorbildung - bei Vollzeitunterricht mindestens ein Jahr, bei Teilzeitunterricht bis zu drei Jahren. Der erfolgreiche Abschluß gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Fachhochschulen.

**F a c h g y m n a s i e n** sind berufsbezogene Gymnasien, für deren Besuch der Realschulabschluß oder ein gleichwertiger Abschluß vorausgesetzt wird. Der Schulbesuch dauert drei Jahre (Klassenstufen 11 bis 13). Der Abschluß des Fachgymnasiums gilt als Befähigungsnachweis für das Studium an Hochschulen.

**K o l l e g s c h u l e n** (in Nordrhein-Westfalen) bieten alle Abschlüsse an, die von den verschiedenen beruflichen Schulen und von der gymnasialen Oberstufe vergeben werden. Eine Besonderheit der Kollegschulen ist die Möglichkeit der Doppelqualifikation, d.h. des gleichzeitigen oder zeitlich versetzten Erwerbs eines allgemeinbildenden und eines berufsqualifizierenden Abschlusses in einem Bildungsgang.

**B e r u f s - u n d T e c h n i s c h e O b e r s c h u l e n** sind Vollzeitschulen, die auf dem Realschulabschluß oder einem als gleichwertig anerkannten Abschluß aufbauen. Die Bewerber müssen eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ausreichende Berufserfahrung nachweisen. Der Schulbesuch dauert mindestens zwei Jahre und schließt mit der fachgebundenen Hochschulreife ab. Durch eine Ergänzungsprüfung kann die allgemeine Hochschulreife erworben werden.

**F a c h s c h u l e n** werden freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Mei-

sterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im allgemeinen sechs bis acht Halbjahre.

**F a c h - und B e r u f s a k a d e - m i e n** sind berufliche Bildungseinrichtungen, die mindestens den Realschulabschluß oder einen gleichwertigen Schulabschluß voraussetzen und in der Regel auf den Eintritt in eine gehobene Berufslaufbahn vorbereiten. Der Ausbildungsgang umfaßt bei Vollzeitunterricht mindestens zwei Jahre.

Die Berufsakademien in Baden-Württemberg vermitteln in zwei- bzw. dreijährigen Ausbildungsgängen an den Studienakademien und den Ausbildungsstätten eine wissenschaftsbezogene und zugleich praxisorientierte berufliche Bildung, deren Abschluß im dreijährigen Ausbildungsgang einem berufsqualifizierenden Hochschulabschluß gleichwertig ist. Eckdaten sind im Abschnitt 7 nachgewiesen.

Außerdem werden hier die **S c h u l e n d e s G e s u n d h e i t s w e s e n s** gesondert nachgewiesen, die die Ausbildung für nichtakademische Gesundheitsdienstberufe (z.B. Kranken- und Kinderkrankenpfleger, Hebammen, Masseur, Beschäftigungstherapeuten) vermitteln.

#### Schulabgänger

Angaben über Schulabgänger aus beruflichen Schulen mit Abschluszeugnissen, die dem Hochschulabschluß gleichwertig sind oder zum Hochschulbesuch berechtigen, sind den Tabellen 4.13 und 4.14 zu entnehmen.

#### Klassen, Lehrer

Siehe hierzu die Erläuterungen zu Abschnitt 4.

### 6 Berufliche Bildung

Der Besuch der Berufsschulen zur Vermittlung der fachtheoretischen Ausbildung ist in Abschnitt 5 dargestellt. In diesem Abschnitt sind Angaben über die betriebliche Berufsausbildung enthalten, die sich im unmittelbaren Lernen am Arbeitsplatz (traditionelle Form der Handwerkslehre) bzw. in den betrieblichen oder überbetrieblichen Ausbildungswerkstätten vollzieht.

**Auszubildende** (früher: Lehrlinge) sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen.

Außerdem werden Angaben über die Ausbildung zum Schiffsmechaniker nachgewiesen, einem vergleichbaren betrieblichen Ausbildungsgang außerhalb des Geltungsbereichs des Berufsbildungsgesetzes. Nicht als Auszubildende gelten Personen, deren berufliche Ausbildung ausschließlich an beruflichen Schulen erfolgt (z.B. Schüler an Berufsfachschulen) oder die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis ausgebildet werden (z.B. Beamte im Vorbereitungsdienst).

**Ausbildungsbereiche:** In der Berufsbildungsstatistik wird nach folgenden Ausbildungsbereichen gegliedert: Industrie und Handel (einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe), Handwerk, Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst, Freie Berufe sowie Hauswirtschaft (im städtischen Bereich) und Seeschifffahrt. Als Freie Berufe gelten hier Rechtsanwälte, Notare, Patentanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker.

**Berufliche Gliederung:** In den **B e r u f s - b e r e i c h e n** sind Berufe zusammengefaßt, die sich nach den Arbeitsaufgaben und der allgemeinen Art der Tätigkeit berühren.

**B e r u f s a b s c h n i t t e** umfassen jeweils solche Berufe, die sich nach Berufsaufgabe, Berufstätigkeit, Art des verarbeiteten Materials oder nach anderen Umständen ähneln. Die Gliederung der Berufsbereiche und der Berufsabschnitte erfolgt nach der "Klassifizierung der Berufe" (Ausgabe 1975). Den Berufsklassen dieser Klassifizierung entsprechen die anerkannten **A u s b i l d u n g s b e r u f e**, die in dem vom Bundesinstitut für Berufsbildung herausgegebenen "Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe" zusammengestellt sind.

**Abschlußprüfungen:** Für den Nachweis der erreichten beruflichen Qualifikation sind in den anerkannten Ausbildungsberufen Abschlußprüfungen durchzuführen. Die Abschlußprüfung kann zweimal wiederholt werden, wenn sie nicht bestanden wurde.

## 7 Hochschulen

### Hochschulen

Als **Hochschulen** werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, pädagogischen und theologischen Hochschulen sowie in den universitären Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den **Universitäten** zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer den selbständigen pädagogischen und theologischen Hochschulen).

**Pädagogische Hochschulen** sind wissenschaftliche Hochschulen z.T. mit Promotionsrecht. Sie bestehen nur noch in zwei Bundesländern als selbständige Einrichtungen; meist sind sie heute Universitäten bzw. Gesamthochschulen eingegliedert und werden mit diesen nachgewiesen.

**Theologische Hochschulen** sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen (ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche an Universitäten).

**Gesamthochschulen** umfassen Ausbildungseinrichtungen von wissenschaftlichen und von Fachhochschulen, z.T. auch von Kunsthochschulen.

**Kunsthochschulen** sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

**Fachhochschulen** (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen

für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen.

**Verwaltungsfachhochschulen** sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.

### Studenten

**Studenten** sind in einem Fachstudium immatrikulierte/eingeschriebene Personen, ohne Beurlaubte, Besucher der Studienkollegs, Gast- oder Nebenhörer.

**Studienanfänger** sind Studenten im ersten Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte oder erstmals an einer Hochschule im Bundesgebiet Immatrikulierte).

### Semester

**Hochschulsemester** sind alle Semester, in denen ein Student an einer Hochschule im Bundesgebiet immatrikuliert war; sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studenten im Erhebungssemester stehen.

**Fachsemester** sind Semester, in denen ein Student in dem Studiengang des Berichtsemesters immatrikuliert war. Dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden. Die Zahl der Studenten im ersten Fachsemester liegt höher als die der Studienanfänger (siehe oben), weil in ihr auch die Studenten enthalten sind, die ihr Studienfach gewechselt haben.

### Prüfungen (Abschlussprüfungen)

Die Angaben sind aufgrund von Meldungen der Prüfungsämter der Hochschulen sowie der staatlichen und kirchlichen Prüfungsämter zusammengestellt. Absolventen von wissenschaftlichen Studiengängen legen meist Diplom (U)- oder Staatsprüfungen (einschl. Lehramtsprüfungen) ab. Doktorprüfungen setzen häufig eine andere erste Abschlussprüfung voraus, können aber auch der erste Abschluß sein. Kunsthochschulstudien werden entweder mit Diplom- oder Staatsprü-

fungen abgeschlossen, oder die Absolventen legen keine förmliche Prüfung ab. Das Studium in Fachhochschulstudiengängen führt zur Diplomprüfung (FH).

### Personal

Zum Personal an Hochschulen zählt das wissenschaftliche und künstlerische Personal sowie das Verwaltungs-, technische und sonstige Personal.

Das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal besteht aus den Professoren, den Dozenten und Assistenten, den wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeitern sowie den Lehrkräften für besondere Aufgaben. Zum nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Personal gehören u.a. Emeriti (entpflichtete oder pensionierte Professoren, die noch in Lehre oder Forschung tätig sind), Honorarprofessoren und Lehrbeauftragte.

Zum Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und der Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister, Pförtner usw.

### Habilitationen

Die Habilitation dient dem Nachweis der wissenschaftlichen Lehrbefähigung. Das Habilitationsverfahren wird als akademisches Examen durchgeführt und umfasst neben der Habilitationsschrift ein wissenschaftliches Gespräch ("Kolloquium") und eine öffentliche Vorlesung.

### Fächergliederung

Die Angaben der Hochschulstatistik sind nach Fächergruppen und Studienbereichen bzw. Lehr- und Forschungsbereichen gegliedert. Als Studienbereich wird eine Gruppe aufeinander bezogener oder verwandter Studienfächer bezeichnet, in denen aufgrund geltender Prüfungsordnungen ein durch Prüfungen abgeschlossenes Studium möglich ist. Lehr- und Forschungsbereiche sind Gruppen verwandter Fachgebiete, die in der Regel organisatorischen Einheiten (Instituten, Fachbereichen) in den Hochschulen entsprechen.

Fächerguppen ergeben sich aus der Zusammenfassung mehrerer Studien- bzw. Lehr- und Forschungsbereiche zu größeren Einheiten.

### 8 Ausgaben und Personal der öffentlichen Haushalte

#### Ausgaben der öffentlichen Haushalte

Die Gliederung der öffentlichen Ausgaben erfolgt nach Körperschaftsgruppen, Aufgabenbereichen und Ausgabearten.

Körperschaftsgruppen sind der Bund (einschl. seiner ERP- und LAF-Sondervermögen), die Länder (einschl. ihrer Sondervermögen und der Stadtstaaten), die Gemeinden/Gemeindeverbände und ab 1974 die Zweckverbände und die Sozialversicherung. Die Ausgaben nicht-öffentlicher Träger von Bildungseinrichtungen gehen nur mit dem Anteil in die Finanzstatistik ein, der von öffentlichen Bereichen finanziert wurde (Zahlungen an andere Bereiche). Die Abgrenzung der Aufgabenbereiche und Ausgabearten folgt weitgehend der Haushaltssystematik für Bund und Länder aus dem Jahre 1970 sowie der Neufassung der kommunalen Haushaltssystematik ab 1974.

Die Tabellen zeigen, soweit nicht anders vermerkt, die Nettoausgaben (Gesamtausgaben abzüglich Zahlungen von anderen öffentlichen Bereichen) der jeweiligen Körperschaftsgruppen für den entsprechenden Aufgabenbereich, d.h. die aus eigenen Einnahmequellen der jeweiligen Körperschaften oder Körperschaftsgruppen finanzierten Ausgaben (Belastungsprinzip). Versorgungsleistungen für Lehrer, Professoren und sonstige Beamte im Ruhestand sowie Schuldendienstleistungen und Zuführungen zu den Rücklagen sind nicht enthalten, da diese Ausgaben in der Finanzstatistik zentral bei der Funktion "Allgemeine Finanzwirtschaft" bzw. unter den "Besonderen Finanzierungsvorgängen" ausgewiesen werden.

#### Personal der öffentlichen Haushalte

Beamte: Bedienstete, die - auf Lebenszeit, Zeit, Probe, Widerruf - durch eine Ernennungsurkunde in das Beamtenverhältnis berufen worden sind (einschl. Beamte in Ausbildung). Bezieher von Amtsgehältern (z.B. Minister, Senatoren) werden den Beamten zugeordnet.

Richter: Berufsrichter im Sinne des Deutschen Richtergesetzes.



**A n g e s t e l l t e :** In privatrechtlichem Arbeitsvertragsverhältnis Beschäftigte (soweit nicht Lohnempfänger) sowie Angestellte in Ausbildung.

**A r b e i t e r :** In privatrechtlichem Arbeitsvertragsverhältnis beschäftigte Lohnempfänger sowie Arbeiter in Ausbildung.

## 9 Ausbildungsförderung

In diesem Abschnitt wird ausschließlich die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) dargestellt.

### Finanzieller Aufwand

Die mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Länder-Rechenzentren leiten im Auftrage der Obersten Landesbehörden für Ausbildungsförderung die statistischen Angaben als Auszug aus ihren Eingabedaten und Rechenergebnissen an die amtliche Statistik weiter. Der in der Statistik erfaßte finanzielle Aufwand (Summe der maschinell berechneten Förderungsbeträge) weicht allerdings geringfügig vom sog. "Kassen-Ist" (Summe der tatsächlich geleisteten Auszahlungen) ab. Die Hauptursache hierfür ist, daß Nachzahlungen und Rückforderungen, die das jeweilige Berichtsjahr betreffen, bis zu sechs Monate nach Ende des Berichtsjahres (d.h. bis zur Lieferung der Statistikdaten) berücksichtigt werden.

### Geförderte

Der Kreis der Geförderten ändert sich von Monat zu Monat. Die Zahl der Geförderten im Kalenderjahr wird daher in zwei verschiedenen Formen angegeben:

- In der Tabelle 9.1 als durchschnittlicher Monatsbestand (Durchschnitt aus zwölf Monatsbeständen).
- Bei der Darstellung der Zusammensetzung des Kreises der Geförderten (übrige Tabellen) als Zahl der geförderten Personen. Hier wird jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Kalenderjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat. Die Angaben entsprechen jeweils dem letzten Stand im Berichtsjahr (letzter Förderungsmonat).

## 10 Weiterbildung

Über die Teilnahme der **E r w e r b s p e r - s o n e n** an Maßnahmen zur **b e r u f l i - c h e n W e i t e r b i l d u n g** unterrichtet Tabelle 10.1 mit Ergebnissen aus dem Mikrozensus. Nachgewiesen ist die Beteiligung an Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen, zu denen Vorträge oder Wochenendkurse, der Besuch von Techniker- oder Meisterschulen sowie der Besuch von Lehrgängen, Kursen, Seminaren usw. zählen. Die Veranstaltungen können im Betrieb oder am Arbeitsplatz, in speziellen Fortbildungsstätten von Betrieben, Verbänden, Handwerkskammern usw. oder auch als Fernunterricht stattfinden. Voraussetzung für die Beteiligung an den Maßnahmen ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine angemessene Berufserfahrung. Lehrgänge, die der Allgemeinbildung, der Berufsausbildung oder -vorbereitung dienen, zählen nicht als Maßnahmen der beruflichen Fortbildung.

Angaben über die berufliche Weiterbildung sind auch den Unterlagen der **B u n d e s a n - s t a l t f ü r A r b e i t** (Tabelle 10.2) zu entnehmen, der die Finanzierung der nach dem Arbeitsförderungsgesetz vorgesehenen individuellen und institutionellen **F ö r d e - r u n g s p r o g r a m m e** obliegt. Die Begriffe "Fortbildung" und "Umschulung" werden in gleicher Bedeutung verwendet wie im Mikrozensus. "Einarbeitung" ist die Vermittlung fachlichen Wissens und manueller Fertigkeiten direkt am Arbeitsplatz und im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses. Die vorliegenden Daten zeigen die **g e m e l d e t e n** Eintritte in und Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Förderung im Bundesgebiet. Sie sind nicht identisch mit den Personen, die im Berichtszeitraum die Maßnahmen begonnen bzw. beendet haben.

Über die Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen in **W i r t s c h a f t s o r g a n i s a t i o - n e n** unterrichtet Tabelle 10.3. Nachgewiesen sind die Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen der Industrie- und Handelskammern sowie die Teilnehmer an Meisterprüfungen. Voraussetzungen für die Zulassung zu einer Meisterprü-

fung sind in der Regel die erfolgreiche Abschlußprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und eine mehrjährige entsprechende Berufstätigkeit.

Das Angebot der Evangelischen und Katholischen Erwachsenenbildung sowie der Volkshochschulen mit ihrer Vielzahl von Lehrgängen, Kursen und Arbeitsgemeinschaften, die der allgemeinen und/oder beruflichen Weiterbildung dienen, ist aus den Tabellen 10.4 und 10.5 zu ersehen.

Fernunterricht ist nach dem Fernunterrichtsschutzgesetz die auf vertraglicher Grundlage erfolgende entgeltliche Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, bei der der Lehrende und der Lernende ausschließlich oder überwiegend räumlich getrennt sind und der Lehrende den Lernerfolg überwacht. In Tabelle 10.6 sind die Ergebnisse einer mit Hilfe des Deutschen Fernschulverbandes erstellten Umfrage des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft nachgewiesen.

#### 11 Internationale Übersichten

Die internationalen Übersichten wurden anhand von Veröffentlichungen der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) erstellt. In der Regel werden nur Schüler und Studenten im Vollzeitunterricht nachgewiesen. Teilnehmer der Einrichtungen der Erwachsenenbildung (Abendschulen und Fernunterricht) sind nicht erfaßt.

Die hier dargestellten Bildungsbereiche sind - entsprechend der Ausbildungsdauer - wie folgt definiert:

- Der Primarbereich umfaßt Schulen, die eine allgemeine Grundausbildung von mindestens vier, im Durchschnitt aber von etwa sechs Jahren Dauer vermitteln. Diese Grundausbildung unterliegt der allgemeinen Schulpflicht und beginnt normalerweise im Alter von sechs Jahren.

- Der Sekundarbereich umfaßt im allgemeinen zwei Bildungsabschnitte (Sekundarbereich I und Sekundarbereich II) von unterschiedlicher Länge und gliedert sich in allgemeinen und berufsbildenden Unterricht.

Der längere erste Abschnitt Sekundarbereich I endet in den meisten Ländern mit der Erfüllung der Schulpflicht. Der sich anschließende kürzere zweite Abschnitt Sekundarbereich II vermittelt einen weiterführenden Abschluß. In vielen Ländern werden auf dieser Stufe auch die Lehrkräfte für den Elementar- und Primarbereich ausgebildet.

- Der Tertiärbereich umfaßt die Ausbildungsgänge nach Erfüllung der Schulpflicht, die an den jeweils letzten Abschluß einer Ausbildung im Sekundarbereich anschließen. Sie beginnen im allgemeinen im Alter zwischen 18 und 19 Jahren. Diesem Bereich ist auch die Ausbildung an Fachschulen und ähnlichen Einrichtungen zuzuordnen.

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

1.1 Gesamtüberblick

Gegenstand der Nachweisung	1970	1975	1980	1984	1985	1986	1987	1988	1989 <sup>1)</sup>
Schüler 1 000									
Kindergärten <sup>2)</sup> .....	1 159,2	1 474,6	1 392,5	.	.	1 438,4	.	.	.
Kinderhorte <sup>2)</sup> .....	72,9	82,7	105,7	.	.	102,9	.	.	.
Allgemeinbildende Schulen .....	8 991,7	10 141,4	9 186,4	7 590,4	7 212,6	6 954,7	6 777,8	6 707,4	6 717,6
Schulkindergärten und Vorklassen ..	31,8	84,2	62,1	58,1	60,1	62,3	65,9	66,6	67,5
Grundschulen .....	3 972,5	3 914,7	2 772,8	2 291,2	2 255,5	2 269,0	2 304,0	2 363,2	2 450,0
Hauptschulen <sup>3)</sup> .....	2 374,9	2 510,4	2 271,6	1 714,4	1 572,4	1 453,4	1 356,7	1 289,4	1 253,4
Sonderschulen.....	322,0	393,8	354,3	284,6	271,4	261,5	254,2	248,0	246,0
Realschulen.....	885,8	1 174,1	1 351,1	1 132,2	1 049,0	975,5	915,3	875,0	840,9
Gymnasien .....	1 379,5	1 863,5	2 119,0	1 851,2	1 748,9	1 655,9	1 596,1	1 563,0	1 545,6
Integrierte Gesamtschulen <sup>4)</sup> .....	-	165,8	220,3	220,9	217,5	238,0	244,2	257,6	272,9
Abendschulen und Kollegs .....	25,1	34,9	35,2	37,8	37,8	39,1	41,4	44,7	41,1
Berufliche Schulen .....	1 984,2	2 170,1	2 576,2	2 657,8	2 668,5	2 600,8	2 508,5	2 401,1	2 256,5
Berufsschulen <sup>5)</sup> .....	1 599,4	1 608,1	1 847,5	1 858,3	1 893,3	1 857,2	1 773,1	1 674,2	1 554,6
Berufsvorbereitungsjahr .....	-	6,9	41,7	40,6	36,0	27,8	25,3	24,8	24,1
Berufsgrundbildungsjahr .....	0,5	21,0	80,5	105,0	95,6	87,1	86,9	87,3	81,6
Berufsaufbauschulen .....	40,4	27,8	21,7	12,2	9,8	8,1	9,7	8,7	8,2
Berufsfachschulen .....	182,7	268,1	325,6	347,3	339,7	318,6	301,8	285,3	262,3
Fachoberschulen .....	51,1	89,2	79,3	78,1	74,7	75,6	79,1	82,0	77,7
Fachgymnasien .....	7,0	29,6	54,5	62,0	61,1	61,7	62,1	62,9	63,0
Kollegschulen <sup>6)</sup> .....	-	-	26,4	51,5	52,4	59,0	57,6	55,3	60,5
Berufs-/Technische Oberschulen ....	0,9	2,7	4,0	4,0	3,6	3,9	4,6	5,7	6,0
Fachschulen <sup>7)</sup> .....	102,3	116,7	95,0	98,8	102,2	101,8	108,2	115,0	118,5
Schulen des Gesundheitswesens .....	65,2	94,4	96,7	108,8	111,7	111,2	109,5	107,1	96,5 <sup>8)</sup>
Schulabgänger 1 000									
Nach Beendigung der Vollzeitschul- pflicht .....	481,1	460,5	505,5	428,5	392,5	350,2	323,6	287,5	...
mit Hauptschulabschluss .....	346,3	351,7	393,8	344,1	320,0	284,9	264,5	231,7	...
ohne Hauptschulabschluss .....	134,8	108,8	111,6	84,4	72,5	65,2	59,0	55,8	...
Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß .....	200,0	291,3	380,9	434,4	415,9	390,6	361,5	334,1	...
Mit Hochschul- oder Fachhoch- schulreife .....	87,9	169,5	218,5	304,3	298,1	290,8	290,6	291,8	...
Hauptberufliche Lehrer <sup>8)</sup> 1 000									
Allgemeinbildende Schulen .....	314,2	426,9	498,0	499,3	497,6	495,2	492,4	489,6	...
Berufliche Schulen .....	41,4	57,0	75,2	86,8	88,8	89,8	90,3	90,7	...
Schulen des Gesundheitswesens .....	.	1,7	2,5	3,6	2,8	3,0	4,7	4,8	...
Auszubildende 1 000									
Industrie und Handel .....	724,9	634,0	786,9	841,1	874,6	882,2	866,0	827,2	782,9
Handwerk .....	419,5	504,7	702,3	693,2	687,5	657,8	617,8	577,9	532,5
Landwirtschaft .....	38,1	33,0	46,8	53,2	53,4	50,2	44,6	38,5	33,8
Öffentlicher Dienst 9) .....	20,2	46,0	53,8	69,2	72,9	73,1	71,7	67,3	62,1
Freie Berufe, Seeschifffahrt .....	58,8	104,1	118,1	133,4	132,5	130,9	125,9	134,2	129,7
Hauswirtschaft .....	7,2	7,3	7,6	9,9	10,6	11,0	12,8	12,9	11,0
Alle Ausbildungsbereiche ...	1 268,7	1 328,9	1 715,5	1 800,1	1 831,5	1 805,2	1 738,7	1 658,0	1 552,0
Bestandene Abschlussprüfungen in der beruflichen Ausbildung 1 000									
Industrie und Handel .....	246,5	275,5	300,2	319,0	337,4	362,4	368,7	362,9	...
Handwerk .....	113,3	116,0	182,8	187,8	194,2	204,8	201,9	188,8	...
Landwirtschaft .....	.	11,2	19,8	21,7	20,7	22,3	21,9	20,4	...
Öffentlicher Dienst .....	.	18,3	17,9	21,8	23,7	26,2	26,8	27,7	...
Freie Berufe, Seeschifffahrt .....	.	35,9	40,8	49,0	50,6	51,6	50,5	33,6	...
Hauswirtschaft .....	.	3,8	6,7	5,5	6,1	7,8	10,3	9,7	...
Alle Ausbildungsbereiche ...	.	460,7	568,1	604,8	632,5	675,0	680,1	643,1	...

Fußnoten siehe S. 19.

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

1.1 Gesamtüberblick

Gegenstand der Nachweisung	1970	1975	1980	1984	1985	1986	1987	1988	1989 <sup>1)</sup>
----------------------------	------	------	------	------	------	------	------	------	--------------------

Studenten<sup>10)</sup>

1 000

Universitäten <sup>11)</sup> .....	411,5	632,9	749,0	912,9	929,2	944,4	966,4	1 000,0	1 019,5
Gesamthochschulen .....	-	43,1	69,4	86,1	85,0	88,2	93,4	101,3	108,3
Kunsthochschulen .....	10,5	15,3	18,0	20,9	21,5	21,9	21,9	23,0	23,4
Fachhochschulen .....	-	141,9	174,3	258,3	268,4	278,7	292,0	304,3	318,4
Verwaltungsfachhochschulen .....	-	2,8	25,5	33,5	32,6	32,9	35,4	36,3	38,6
Alle Hochschulen ...	422,0	836,0	1 036,3	1 311,7	1 336,7	1 366,1	1 409,0	1 465,0	1 508,2

Studienanfänger<sup>12)</sup>

1 000

Universitäten <sup>11)</sup> .....	83,6	110,9	112,3	143,9	134,9	130,1	129,9	143,3	151,8
Gesamthochschulen .....	-	10,0	11,4	16,0	15,0	12,8	13,9	15,5	18,4
Kunsthochschulen .....	3,1	2,5	2,8	2,9	2,8	2,8	2,6	2,7	2,8
Fachhochschulen .....	-	40,2	40,4	68,1	55,7	53,1	54,7	59,8	61,8
Verwaltungsfachhochschulen .....	-	1,0	8,9	9,4	8,9	9,8	10,1	11,2	11,5
Alle Hochschulen ...	86,6	164,6	175,8	232,2	217,4	208,6	211,2	232,5	246,4

Bestandene Hochschulprüfungen<sup>12)</sup>

1 000

Diplom(U)- und entsprechende Abschlussprüfungen <sup>13)</sup> .....	26,2	33,7	46,3	57,2	61,1	63,9	69,3	74,5	...
Doktorprüfungen .....	10,5	11,4	12,2	14,1	15,0	15,5	16,0	17,3	...
Lehramtsprüfungen <sup>14)</sup> .....	25,4	40,3	30,5	25,6	22,9	20,4	16,7	13,7	...
Diplomprüfungen (FH)/ Kurzstudiengänge <sup>15)</sup> .....	-	31,9	34,7	44,6	48,0	50,4	52,8	53,7	...
Insgesamt <sup>14)</sup> ...	62,1	117,3	123,7	141,5	146,9	150,1	154,8	159,1	...

Hochschullehrer<sup>16)</sup>

1 000

Universitäten <sup>11)</sup> .....	-	81,4	97,5	100,9	103,8	106,8	109,1	113,2	...
Gesamthochschulen .....	-	4,8	7,9	7,6	7,7	7,3	7,6	7,9	...
Kunsthochschulen .....	-	3,0	4,2	4,7	4,9	5,2	4,9	5,3	...
Fachhochschulen .....	-	14,3	15,8	18,2	19,1	19,6	20,3	20,7	...
Verwaltungsfachhochschulen .....	-	-	1,9	3,2	3,5	3,4	3,7	3,8	...
Alle Hochschulen ...	49,3	103,6	127,4	134,6	139,0	142,2	145,6	151,0	...

Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft<sup>17)</sup>

Mill. DM

Kindergärten, vorschulische Bildung <sup>18)</sup> .....	663	1 831	2 684	3 054	3 139	3 351	3 727	...	...
Schulen und Schülerbeförderung <sup>19)</sup> ..	17 265	33 996	45 687	47 672	48 848	50 162	50 625	...	...
Hochschulen und Studenten- wohnraumförderung <sup>20)</sup> .....	6 891	13 762	17 895	21 169	22 518	23 669	24 821	...	...
Förderung des Bildungswesens <sup>21)</sup> ...	819	3 099	4 325	2 954	3 102	3 042	3 091	...	...
Weiterbildung, sonstiges Bildungswesen <sup>22)</sup> .....	793	1 581	3 059	3 583	3 999	4 235	4 334	...	...
Gemeinsame Forschungsförderung .....	1 327	2 566	3 566	4 232	4 522	4 749	4 943	...	...
Insgesamt ...	27 758	56 835	77 217	82 663	86 127	89 207	91 541	...	...

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Plätze.

3) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

4) Einschl. Freier Waldorfschulen.

5) Einschl. Berufssonderschulen.

6) Nordrhein-Westfalen.

7) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

8) Voll- und teilzeitbeschäftigt.

9) 1970 unvollständiges Ergebnis.

10) Jeweils Wintersemester, z.B. 1989 = WS 1989/90.

11) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen.

12) Jeweils Studien- bzw. Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1989 = WS 1988/89 und SS 1989).

13) Ohne Fachhochschulstudiengänge.

14) Personenzählung: Die in den Jahren 1975 und 1980 gemeldeten Fallzahlen der 1. Staatsprüfung für das Lehramt wurden in Personenzahlen umgerechnet. In der Regel erwirbt jeder Absolvent die Lehrbefähigung für zwei Unterrichtsfächer. Ab Prüfungsjahr 1984 wurden die Fallzahlen durch die Ergebnisse der Individualerhebung ersetzt.

15) In Fachhochschulstudiengängen.

16) Wissenschaftliches und künstlerisches Personal.

17) In der Abgrenzung des Bildungsgesamtplans (Bildungsbudget).

18) Auch als Elementarbereich bezeichnet. Gemeinden/Gv. einschl. Zuschüssen für Kindergärten anderer Träger (1987: 632 Mill. DM); einschl. Kindergärten in Schleswig-Holstein, Hamburg und Berlin (West); abzüglich 5 % für Kinderkrippen und -horde.

19) Einschl. Förderung der politischen Bildung (50 %).

20) Einschl. Berufsakademien, Fachakademien (50 %); ohne DFG, Sonderforschungsbereiche.

21) Ohne Schülerbeförderung und Studentenwohnraumförderung.

22) Ohne politische Bildung (50 %), vgl. Schulen und Schülerbeförderung; einschl. Zusatzmeldungen der Länder über außerschulische Jugendbildungsausgaben aus dem Bereich Jugendhilfe (Abweichung der Ausgaben für außerschulische Jugendbildung von der Finanzstatistik).

a) Ohne Bessen.

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN  
1.2 Strukturdaten über Schüler und Studenten  
1.2.1 Schüler

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%

nach der Schulart 1989<sup>1)</sup>

Allgemeinbildende Schulen .....	6 717,6	74,1	3 441,8	51,2	3 275,8	48,8
Schulkindergärten und Vorklassen ...	67,5	0,7	38,7	57,4	28,8	42,6
Grundschulen .....	2 450,0	27,0	1 249,1	51,0	1 200,9	49,0
Hauptschulen <sup>2)</sup> .....	1 253,4	13,8	678,2	54,1	575,3	45,9
Sonderschulen .....	246,0	2,7	152,4	61,9	93,6	38,1
Realschulen .....	840,9	9,3	401,6	47,8	439,3	52,2
Gymnasien .....	1 545,6	17,0	758,2	49,1	787,4	50,9
Integrierte Gesamtschulen <sup>3)</sup> .....	272,9	3,0	143,2	52,5	129,7	47,5
Abendschulen und Kollegs .....	41,1	0,5	20,4	49,5	20,8	50,5
Berufliche Schulen .....	2 256,5	24,9	1 241,2	55,0	1 015,3	45,0
Berufsschulen <sup>4)</sup> .....	1 554,6	17,1	865,9	55,7	688,7	44,3
Berufsvorbereitungsjahr .....	24,1	0,3	13,9	57,8	10,2	42,2
Berufsgrundbildungsjahr .....	81,6	0,9	54,6	66,9	27,0	33,1
Berufsaufbauschulen .....	8,2	0,1	5,8	70,4	2,4	29,6
Berufsfachschulen .....	262,3	2,9	91,9	35,1	170,3	64,9
Fachoberschulen .....	77,7	0,9	52,4	67,5	25,3	32,5
Fachgymnasien .....	63,0	0,7	36,7	58,3	26,3	41,7
Kollegs <sup>5)</sup> .....	60,5	0,7	37,9	62,6	22,6	37,4
Berufs-/Technische Oberschulen .....	6,0	0,1	4,1	69,1	1,8	30,9
Fachschulen <sup>6)</sup> .....	118,5	1,3	77,9	65,7	40,6	34,3
Schulen des Gesundheitswesens <sup>7)</sup> .....	96,5	1,1	14,2	14,7	82,3	85,3
Insgesamt ...	9 070,6	100	4 697,2	51,8	4 373,4	48,2

nach der Staatsangehörigkeit 1988

Deutsche .....	8 323,0	90,3	4 290,3	51,5	4 032,6	48,5
Ausländer .....	892,7	9,7	473,7	53,1	418,9	46,9
Insgesamt ...	9 215,6	100	4 764,1	51,7	4 451,5	48,3

nach dem Alter 1988

Allgemeinbildende Schulen						
unter 10 Jahren .....	2 138,4	31,9	1 091,6	51,0	1 046,8	49,0
10 bis unter 15 Jahren .....	2 916,9	43,5	1 495,7	51,3	1 421,3	48,7
15 und mehr Jahren .....	1 652,0	24,6	849,0	51,4	803,1	48,6
Zusammen ...	6 707,4	100	3 436,3	51,2	3 271,1	48,8
Berufliche Schulen						
unter 20 Jahren .....	1 746,4	72,7	954,9	54,7	791,5	45,3
20 und mehr Jahren .....	654,7	27,3	357,7	54,6	297,0	45,4
Zusammen ...	2 401,1	100	1 312,7	54,7	1 088,4	45,3
Schulen des Gesundheitswesens						
unter 20 Jahren .....	28,7	26,8	2,0	7,0	26,7	93,0
20 und mehr Jahren .....	78,4	73,2	13,1	16,7	65,3	83,3
Zusammen ...	107,1	100	15,1	14,1	92,0	85,9

Fußnoten siehe S. 21.

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN  
1.2 Strukturdaten über Schüler und Studenten  
 1.2.2 Studenten

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%

nach der Hochschulart 1989<sup>1)8)</sup>

Universitäten <sup>9)</sup> .....	1 019,5	67,6	593,2	58,2	426,3	41,8
Gesamthochschulen .....	108,3	7,2	73,6	68,0	34,7	32,0
Kunsthochschulen .....	23,4	1,6	11,4	48,6	12,0	51,4
Fachhochschulen .....	318,4	21,1	232,0	72,9	86,4	27,1
Verwaltungsfachhochschulen .....	38,6	2,6	21,0	54,5	17,5	45,5
Insgesamt ...	1 508,2	100	931,3	61,7	576,9	38,3

nach der Staatsangehörigkeit 1989<sup>1)8)</sup>

Deutsche .....	1 416,4	93,9	871,4	61,5	544,9	38,5
dar. Studienanfänger .....	195,6	92,5	118,5	60,6	77,2	39,4
Ausländer .....	91,9	6,1	59,9	65,1	32,0	34,9
dar. Studienanfänger .....	15,9	7,5	9,1	57,5	6,8	42,5
Insgesamt ...	1 508,2	100	931,3	61,7	576,9	38,3
dar. Studienanfänger ...	211,5	100	127,6	60,3	83,9	39,7

nach Fächerguppen 1989<sup>1)8)</sup>

Sprach- und Kulturwissenschaften .....	289,9	19,2	107,9	37,2	182,0	62,8
Sport .....	17,3	1,1	9,7	56,1	7,6	43,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	424,4	28,1	258,3	60,9	166,1	39,1
Mathematik, Naturwissenschaften .....	245,9	16,3	168,1	68,4	77,8	31,6
Humanmedizin .....	99,0	6,6	56,3	56,9	42,7	43,1
Veterinärmedizin .....	6,9	0,5	2,6	38,4	4,2	61,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	35,7	2,4	19,0	53,2	16,7	46,8
Ingenieurwissenschaften .....	320,0	21,2	281,0	87,8	39,0	12,2
Kunst, Kunstwissenschaften .....	69,0	4,6	28,2	40,8	40,8	59,2
Sonstige Fächer/ohne Angabe .....	0,2	0,0	0,1	44,2	0,1	55,8
Insgesamt ...	1 508,2	100	931,3	61,7	576,9	38,3
dar. Lehramt ...	121,6	100	42,5	34,9	79,1	65,1

nach dem Alter 1988<sup>10)</sup>

unter 18 Jahren .....	0,1	0,0	0,0	41,7	0,1	58,3
18 bis unter 22 Jahren .....	233,6	15,9	109,9	47,0	123,7	53,0
22 bis unter 25 Jahren .....	466,4	31,8	290,4	62,3	176,0	37,7
25 bis unter 27 Jahren .....	279,4	19,1	183,3	65,6	96,1	34,4
27 und mehr Jahren .....	485,6	33,1	322,2	66,4	163,3	33,6
Insgesamt ...	1 465,0	100	905,8	61,8	559,2	38,2

1) Vorläufiges Ergebnis.  
 2) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.  
 3) Einschl. freier Waldorfschulen.  
 4) Einschl. Berufsoberschulen.  
 5) Nordrhein-Westfalen.  
 6) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

7) Ohne Bessen.  
 8) Wintersemester 1989/90.  
 9) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen.  
 10) Wintersemester 1988/89.

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

1.3 Schüler, Auszubildende und Studenten im Verhältnis zur Bevölkerung und zu den Erwerbspersonen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1970		1980		1988	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
<b>Bevölkerung<sup>1)</sup></b>							
Insgesamt	1 000	60 651	31 784	61 658	32 177	61 715	32 022
von 6 bis unter 15 Jahren	1 000	8 321	4 054	7 461	3 641	5 376	2 616
von 15 bis unter 20 Jahren	1 000	3 996	1 952	5 275	2 555	3 877	1 890
von 20 bis unter 25 Jahren	1 000	3 940	1 919	4 755	2 293	5 316	2 595
von 25 bis unter 30 Jahren	1 000	4 076	1 956	4 314	2 107	5 217	2 540
von 30 bis unter 35 Jahren	1 000	5 050	2 406	4 098	1 986	4 530	2 213
<b>Erwerbspersonen<sup>2)</sup></b>							
Insgesamt	1 000	26 610	9 535	27 640	10 478	29 681	11 777
von 15 bis unter 20 Jahren	1 000	2 624	1 257	2 367	1 055	1 709	775
von 20 bis unter 25 Jahren	1 000	2 875	1 222	3 333	1 497	4 084	1 903
von 25 bis unter 30 Jahren	1 000	3 157	1 063	3 048	1 243	3 905	1 656
von 30 bis unter 35 Jahren	1 000	3 601	1 062	2 926	1 052	3 446	1 333
<b>Abhängig Erwerbstätige<sup>2)</sup></b>							
Insgesamt	1 000	21 627	7 481	23 635	8 813	24 305	9 493
von 15 bis unter 20 Jahren	1 000	2 521	1 218	2 221	979	1 528	674
von 20 bis unter 30 Jahren	1 000	5 393	2 059	5 888	2 505	7 021	3 082
<b>Schüler</b>							
<b>Schüler</b>							
insgesamt	1 000	11 041	5 235	11 859	5 683	9 216	4 452
von 6 bis unter 15 Jahren	1 000	8 128	3 975	7 165	3 504	5 038	2 460
von 15 bis unter 20 Jahren	1 000	2 496	1 135	4 215	1 979	3 353	1 587
von 20 bis unter 25 Jahren	1 000	376	110	400	169	708	358
<b>Schüler je 100 Einwohner</b>							
insgesamt	Anzahl	18,2	16,5	19,2	17,7	14,9	13,9
von 6 bis unter 15 Jahren	Anzahl	95,8	96,2	96,0	96,2	93,7	94,0
von 15 bis unter 20 Jahren	Anzahl	62,5	58,1	79,9	77,5	86,5	84,0
von 20 bis unter 25 Jahren	Anzahl	9,5	5,7	8,4	7,4	13,3	13,8
<b>Schüler je 100 Erwerbspersonen</b>							
insgesamt	Anzahl	41,5	54,9	42,9	54,2	31,0	37,8
von 15 bis unter 20 Jahren	Anzahl	95,1	90,3	178,1	187,6	196,2	204,1
von 20 bis unter 25 Jahren	Anzahl	11,9	10,3	12,0	13,6	17,3	18,8
<b>Auszubildende</b>							
<b>Auszubildende</b>							
insgesamt	1 000	1 269	447	1 715	655	1 658	714
<b>Auszubildende je 100 Einwohner</b>							
insgesamt	Anzahl	2,1	1,4	2,8	2,0	2,7	2,2
von 15 bis unter 20 Jahren	Anzahl	31,8	22,9	32,5	25,6	42,8	37,8
<b>Auszubildende je 100 Erwerbspersonen</b>							
von 15 bis unter 20 Jahren	Anzahl	48,4	35,6	72,5	62,1	97,0	92,2
<b>Studenten<sup>3)</sup></b>							
<b>Studenten</b>							
insgesamt	1 000	422	130	1 036	380	1 465	559
von 18 bis unter 20 Jahren	1 000	37	21	42	26	33	23
von 20 bis unter 25 Jahren	1 000	248	86	562	232	667	277
von 25 bis unter 30 Jahren	1 000	106	17	309	86	528	178
von 30 bis unter 35 Jahren	1 000	31	7	85	23	157	52
<b>Studenten je 100 Einwohner</b>							
insgesamt	Anzahl	0,7	0,4	1,7	1,2	2,4	1,7
von 18 bis unter 20 Jahren	Anzahl	2,3	2,7	2,0	2,6	1,9	2,6
von 20 bis unter 25 Jahren	Anzahl	6,7	4,7	11,8	10,1	12,5	10,7
von 25 bis unter 30 Jahren	Anzahl	2,6	0,9	7,2	4,1	10,1	7,0
von 30 bis unter 35 Jahren	Anzahl	0,6	0,3	2,1	1,1	3,5	2,3
<b>Studenten je 100 Erwerbspersonen</b>							
insgesamt	Anzahl	1,6	1,4	3,7	3,6	4,9	4,7
von 18 bis unter 20 Jahren	Anzahl	2,9	3,4	3,0	4,2	1,2	4,0
von 20 bis unter 25 Jahren	Anzahl	8,6	7,1	16,9	15,5	16,3	14,6
von 25 bis unter 30 Jahren	Anzahl	3,3	1,6	10,1	6,9	13,5	10,7
von 30 bis unter 35 Jahren	Anzahl	0,9	0,6	2,8	2,1	4,5	3,9
<b>Studienanfänger<sup>4)</sup></b>							
<b>Studienanfänger</b>							
insgesamt	1 000	87	32	178	68	232	94
von 18 bis unter 20 Jahren	1 000	34	18	42	25	37	25
von 20 bis unter 25 Jahren	1 000	45	11	114	35	165	57
von 25 bis unter 30 Jahren	1 000	8	2	13	4	22	8
von 30 bis unter 35 Jahren	1 000	.	.	4	1	2	1
<b>Studienanfänger je 100 Einwohner</b>							
insgesamt	Anzahl	0,1	0,1	0,3	0,2	0,4	0,3
von 18 bis unter 20 Jahren	Anzahl	2,1	2,3	2,0	2,6	2,1	2,9
von 20 bis unter 25 Jahren	Anzahl	1,2	0,6	2,4	1,5	3,1	2,2
von 25 bis unter 30 Jahren	Anzahl	0,2	0,1	0,3	0,2	0,4	0,3
von 30 bis unter 35 Jahren	Anzahl	.	.	0,0	0,0	0,1	0,0
<b>Studienanfänger je 100 Erwerbspersonen</b>							
insgesamt	Anzahl	0,3	0,3	0,6	0,6	0,8	0,8
von 18 bis unter 20 Jahren	Anzahl	1,3	1,4	3,0	4,1	1,4	4,4
von 20 bis unter 25 Jahren	Anzahl	1,6	0,9	3,4	2,4	4,0	3,0
von 25 bis unter 30 Jahren	Anzahl	0,2	0,2	0,4	0,3	0,6	0,5
von 30 bis unter 35 Jahren	Anzahl	.	.	0,1	0,1	0,2	0,2

1) 1970: Ergebnis der Volkszählung vom 27.5.1970; 1980 und 1988: Bevölkerung am 31.12.

2) 1970: Ergebnis der Volkszählung vom 27.5.1970; 1980 und 1988: Ergebnis des Mikrozensus.

3) Jeweils Wintersemester (z.B. 1988 = WS 1988/89).

4) Jeweils Studienjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1988 = WS 1987/88 und SS 1988).

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT  
2.1 Bevölkerung nach Altersjahren und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.1970		31.12.1980		31.12. 1988		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1988 gegenüber			
							1970		1980	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
				1 000						
unter 1 .....	785	383	617	301	678	330	- 13,5	- 13,8	+ 9,9	+ 9,7
1 - 2 .....	876	427	581	283	645	313	- 26,4	- 26,8	+ 11,1	+ 10,4
2 - 3 .....	944	460	576	280	632	308	- 33,0	- 33,0	+ 9,8	+ 9,9
3 - 4 .....	985	480	581	283	597	291	- 39,4	- 39,4	+ 2,8	+ 3,1
4 - 5 .....	1 013	494	598	292	594	289	- 41,3	- 41,5	- 0,7	- 1,2
5 - 6 .....	1 015	494	589	287	601	293	- 40,8	- 40,8	+ 1,9	+ 1,8
6 - 7 .....	1 036	505	608	299	619	301	- 40,3	- 40,3	+ 1,7	+ 0,8
7 - 8 .....	1 023	499	622	305	618	301	- 39,6	- 39,6	- 0,5	- 1,1
8 - 9 .....	986	481	691	338	618	301	- 37,3	- 37,3	- 10,6	- 10,9
9 - 10 .....	981	479	775	378	581	283	- 40,8	- 40,9	- 25,1	- 25,1
10 - 11 .....	948	463	809	395	575	279	- 39,4	- 39,6	- 29,0	- 29,3
11 - 12 .....	924	450	912	444	578	281	- 37,5	- 37,5	- 36,6	- 36,7
12 - 13 .....	883	429	979	476	595	290	- 32,6	- 32,5	- 39,2	- 39,1
13 - 14 .....	867	422	1 015	495	585	284	- 32,5	- 32,6	- 42,4	- 42,6
14 - 15 .....	837	408	1 050	511	607	295	- 27,4	- 27,5	- 42,2	- 42,2
15 - 16 .....	807	392	1 058	513	626	304	- 22,4	- 22,4	- 40,8	- 40,6
16 - 17 .....	815	398	1 083	524	701	341	- 14,0	- 14,3	- 35,2	- 34,9
17 - 18 .....	790	386	1 072	518	782	381	- 1,0	- 1,3	- 27,0	- 26,5
18 - 19 .....	807	394	1 035	501	834	407	+ 3,3	+ 3,4	- 19,5	- 18,8
19 - 20 .....	803	394	1 028	499	934	457	+ 16,3	+ 16,0	- 9,1	- 8,5
20 - 21 .....	826	406	1 004	488	1 002	491	+ 21,3	+ 21,0	- 0,2	+ 0,6
21 - 22 .....	836	407	977	473	1 043	511	+ 24,8	+ 25,7	+ 6,8	+ 8,1
22 - 23 .....	800	390	941	453	1 078	527	+ 34,8	+ 35,2	+ 14,6	+ 16,4
23 - 24 .....	764	371	927	445	1 084	527	+ 41,9	+ 42,0	+ 16,9	+ 18,5
24 - 25 .....	714	346	906	435	1 109	538	+ 55,2	+ 55,8	+ 22,3	+ 23,8
25 - 26 .....	618	298	875	422	1 098	533	+ 77,7	+ 78,9	+ 25,5	+ 26,1
26 - 27 .....	812	393	880	430	1 061	516	+ 30,6	+ 31,3	+ 20,6	+ 20,1
27 - 28 .....	832	400	850	417	1 048	511	+ 25,9	+ 27,9	+ 23,2	+ 22,5
28 - 29 .....	820	391	864	423	1 020	498	+ 24,4	+ 27,4	+ 18,1	+ 17,7
29 - 30 .....	994	474	846	414	990	482	- 0,3	+ 1,6	+ 17,1	+ 16,3
30 - 31 .....	1 080	514	878	427	949	461	- 12,1	- 10,3	+ 8,0	+ 8,0
31 - 32 .....	1 065	508	878	423	934	454	- 12,3	- 10,5	+ 6,5	+ 7,4
32 - 33 .....	1 008	480	835	403	909	443	- 9,9	- 7,8	+ 8,9	+ 9,9
33 - 34 .....	952	454	785	381	873	428	- 8,3	- 5,7	+ 11,3	+ 12,3
34 - 35 .....	945	451	723	352	865	427	- 8,4	- 5,3	+ 19,7	+ 21,4
35 - 36 .....	925	442	625	304	843	418	- 8,9	- 5,4	+ 34,7	+ 37,2
36 - 37 .....	875	417	815	398	855	424	- 2,3	+ 1,6	+ 5,0	+ 6,6
37 - 38 .....	722	344	833	404	842	417	+ 16,6	+ 21,5	+ 1,1	+ 3,4
38 - 39 .....	730	350	819	395	872	430	+ 19,4	+ 22,8	+ 6,5	+ 9,1
39 - 40 .....	754	363	984	477	872	427	+ 15,7	+ 17,8	- 11,3	- 10,4
40 - 45 .....	3 951	1 962	4 962	2 409	3 764	1 836	- 4,7	- 6,4	- 24,1	- 23,8
45 - 50 .....	3 792	2 164	3 884	1 898	4 695	2 282	+ 23,8	+ 5,4	+ 20,9	+ 20,2
50 - 55 .....	2 678	1 561	3 774	1 918	4 489	2 203	+ 67,7	+ 41,2	+ 19,0	+ 14,9
55 - 60 .....	3 581	2 084	3 551	2 077	3 506	1 757	- 2,1	- 15,7	- 1,3	- 15,4
60 - 65 .....	3 685	2 140	2 431	1 467	3 397	1 882	- 7,8	- 12,1	+ 39,7	+ 28,2
65 und mehr .....	8 119	4 985	9 535	6 123	9 515	6 269	+ 17,2	+ 25,8	- 0,2	+ 2,4
Insgesamt ...	61 001	31 930	61 658	32 177	61 715	32 022	+ 1,2	+ 0,3	+ 0,1	- 0,5



2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT  
2.2 Bevölkerung am 31.12.1988 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern

2.2.1 Insgesamt  
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
unter 1 .....	678	27	15	76	6	186	58	40	111	126	11	21
1 - 2 .....	645	26	14	73	6	178	55	39	105	119	10	20
2 - 3 .....	632	25	13	72	6	174	54	38	104	118	11	19
3 - 4 .....	597	23	13	69	5	163	51	36	97	112	10	18
4 - 5 .....	594	23	12	68	5	161	52	36	97	112	10	18
5 - 6 .....	601	24	12	69	5	163	52	36	98	114	10	18
6 - 7 .....	619	25	13	71	6	168	54	38	100	117	10	18
7 - 8 .....	618	25	13	72	6	167	54	38	100	117	10	18
8 - 9 .....	618	25	13	72	6	167	54	38	100	115	10	18
9 - 10 .....	581	23	12	69	5	157	52	35	92	108	10	17
10 - 11 .....	575	24	12	69	5	156	51	35	90	107	9	16
11 - 12 .....	578	24	12	70	5	158	51	35	91	107	10	16
12 - 13 .....	595	25	13	73	6	162	53	35	94	109	9	17
13 - 14 .....	585	24	12	71	6	159	52	34	93	107	9	16
14 - 15 .....	607	26	13	75	6	163	53	35	97	112	10	17
15 - 16 .....	626	27	13	79	6	170	55	37	99	114	10	17
16 - 17 .....	701	30	15	88	7	191	61	41	111	127	11	19
17 - 18 .....	782	35	17	98	8	213	68	46	123	140	12	21
18 - 19 .....	834	37	18	105	9	228	73	49	131	150	13	22
19 - 20 .....	934	42	21	116	10	257	81	54	146	167	15	25
20 - 21 .....	1 002	45	24	122	11	274	87	58	157	179	16	28
21 - 22 .....	1 043	46	26	125	11	284	91	59	165	188	17	31
22 - 23 .....	1 078	46	28	126	12	292	94	61	172	194	17	35
23 - 24 .....	1 084	44	28	124	12	294	96	61	173	196	18	37
24 - 25 .....	1 109	44	30	125	11	300	99	63	177	200	18	40
25 - 26 .....	1 098	43	30	122	11	298	98	63	176	199	19	40
26 - 27 .....	1 061	41	28	118	11	285	95	61	170	194	18	39
27 - 28 .....	1 048	40	27	117	11	282	94	61	168	192	18	37
28 - 29 .....	1 020	39	27	114	10	277	92	59	163	186	18	36
29 - 30 .....	990	38	26	110	10	271	89	58	156	180	18	35
30 - 31 .....	949	36	25	105	10	260	86	56	149	173	17	32
31 - 32 .....	934	36	23	104	10	257	85	55	146	170	17	31
32 - 33 .....	909	34	23	101	9	250	83	54	144	164	16	30
33 - 34 .....	873	34	22	97	9	242	80	52	136	156	16	30
34 - 35 .....	865	34	21	97	9	240	79	53	133	154	16	29
35 - 36 .....	843	33	20	95	9	232	78	52	129	150	16	29
36 - 37 .....	855	34	21	97	9	234	79	52	131	153	16	30
37 - 38 .....	842	34	21	97	9	227	79	52	128	150	15	31
38 - 39 .....	872	35	22	100	9	233	83	54	132	155	16	34
39 - 40 .....	872	36	22	100	9	235	83	53	131	154	16	33
40 - 45 .....	3 764	165	108	425	43	1 008	358	203	565	688	58	144
45 - 50 .....	4 695	212	132	543	52	1 265	429	260	708	833	76	183
50 - 55 .....	4 489	196	123	524	50	1 267	401	265	671	763	80	149
55 - 60 .....	3 506	135	89	399	37	1 017	314	216	526	611	66	97
60 - 65 .....	3 397	133	89	399	37	974	312	217	486	593	64	92
65 und mehr .....	9 515	414	292	1 143	118	2 534	871	578	1 362	1 678	162	363
Insgesamt ...	51 715	2 565	1 603	7 185	662	16 874	5 569	3 653	9 433	11 049	1 054	2 068

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT  
2.2 Bevölkerung am 31.12.1988 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern

2.2.2 Weiblich  
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
unter 1 .....	330	13	7	37	3	91	28	19	54	61	5	10
1 - 2 .....	313	13	7	35	3	87	27	19	51	58	5	10
2 - 3 .....	308	12	6	35	3	85	26	19	51	58	5	9
3 - 4 .....	291	12	6	34	3	79	25	17	47	55	5	9
4 - 5 .....	289	11	6	33	3	79	25	18	47	55	5	9
5 - 6 .....	293	11	6	34	3	80	25	18	48	55	5	9
6 - 7 .....	301	12	6	35	3	82	26	18	49	57	5	9
7 - 8 .....	301	12	6	35	3	81	26	18	49	57	5	9
8 - 9 .....	301	12	6	35	3	82	26	19	48	56	5	9
9 - 10 .....	283	11	6	33	3	77	25	17	45	53	5	8
10 - 11 .....	279	11	6	34	3	76	25	17	44	52	5	8
11 - 12 .....	281	11	6	34	3	77	25	17	44	52	5	8
12 - 13 .....	290	12	6	35	3	79	26	17	46	53	5	8
13 - 14 .....	284	12	6	35	3	77	25	17	45	52	5	8
14 - 15 .....	295	12	6	37	3	80	26	17	47	54	5	8
15 - 16 .....	304	13	6	38	3	82	26	18	49	55	5	8
16 - 17 .....	341	15	7	43	3	93	30	20	54	62	5	9
17 - 18 .....	381	17	8	48	4	104	33	22	60	68	6	10
18 - 19 .....	407	18	9	51	4	111	35	24	64	73	6	11
19 - 20 .....	457	20	10	56	5	126	40	27	72	82	7	12
20 - 21 .....	491	22	12	59	5	135	43	28	78	88	8	14
21 - 22 .....	511	22	13	61	5	140	45	29	81	92	8	15
22 - 23 .....	527	22	14	61	6	144	47	30	84	95	8	17
23 - 24 .....	527	21	14	59	6	144	47	30	84	95	9	18
24 - 25 .....	538	21	15	60	6	146	49	30	86	98	9	19
25 - 26 .....	533	20	15	59	5	145	48	30	84	98	9	19
26 - 27 .....	516	20	14	57	5	139	47	30	82	95	9	19
27 - 28 .....	511	19	14	57	5	138	46	30	82	94	9	18
28 - 29 .....	498	19	13	55	5	136	45	29	79	91	9	17
29 - 30 .....	482	18	13	53	5	132	44	28	76	87	9	16
30 - 31 .....	461	18	12	51	5	127	42	27	72	84	8	15
31 - 32 .....	454	18	12	50	5	125	41	27	70	83	8	15
32 - 33 .....	443	17	11	49	5	122	41	27	69	80	8	15
33 - 34 .....	428	17	11	47	5	119	39	26	66	76	8	14
34 - 35 .....	427	17	10	48	4	119	39	26	66	76	8	14
35 - 36 .....	418	16	10	47	4	116	39	26	64	74	8	14
36 - 37 .....	424	17	10	48	4	116	39	26	65	76	8	15
37 - 38 .....	417	17	10	47	4	113	39	25	63	74	7	16
38 - 39 .....	430	17	11	49	5	116	41	26	66	76	8	17
39 - 40 .....	427	17	11	48	5	116	41	26	65	75	8	16
40 - 45 .....	1 836	81	52	206	21	497	174	98	274	334	28	69
45 - 50 .....	2 282	102	64	263	25	620	207	127	345	405	38	86
50 - 55 .....	2 203	95	61	256	25	623	196	130	328	377	40	73
55 - 60 .....	1 757	68	46	202	19	504	156	108	260	310	33	50
60 - 65 .....	1 882	75	51	221	21	535	169	120	269	331	36	55
65 und mehr .....	6 269	271	195	745	78	1 681	565	377	893	1 097	107	262
Zusammen ...	32 022	1 328	850	3 713	348	8 774	2 879	1 892	4 865	5 727	548	1 099

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT  
2.3 Deutsche Bevölkerung am 25.5.1987 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern\*)

2.3.1 Insgesamt

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
unter 1 .....	560	24	11	66	5	151	46	35	89	109	10	14
1 - 2 .....	535	22	11	64	5	143	44	33	86	104	9	14
2 - 3 .....	528	22	10	63	4	140	44	33	84	104	9	14
3 - 4 .....	525	22	10	63	5	138	44	33	83	104	9	14
4 - 5 .....	540	23	10	66	5	142	46	34	85	107	10	14
5 - 6 .....	541	23	10	66	5	142	46	34	84	107	9	14
6 - 7 .....	540	23	10	67	5	141	46	35	84	106	10	14
7 - 8 .....	519	23	10	66	4	136	44	34	80	101	9	13
8 - 9 .....	496	22	9	63	4	129	43	32	75	97	9	12
9 - 10 .....	506	23	10	66	5	134	44	32	76	97	9	12
10 - 11 .....	510	23	10	67	5	134	44	32	77	98	9	12
11 - 12 .....	505	23	10	67	5	132	44	31	77	97	9	12
12 - 13 .....	517	24	10	68	5	134	44	32	79	99	9	12
13 - 14 .....	531	25	10	72	5	138	45	33	81	102	9	12
14 - 15 .....	578	27	11	78	5	152	49	36	88	109	9	13
15 - 16 .....	666	32	13	89	6	177	56	41	102	123	11	15
16 - 17 .....	731	35	15	98	7	195	62	45	112	134	12	17
17 - 18 .....	802	38	17	106	8	217	68	49	122	146	13	18
18 - 19 .....	892	43	20	116	9	244	75	54	136	160	15	21
19 - 20 .....	950	44	22	122	10	260	81	57	144	170	16	23
20 - 21 .....	974	45	24	123	11	264	82	58	150	175	17	26
21 - 22 .....	981	44	24	121	10	266	84	59	152	178	17	27
22 - 23 .....	994	43	25	120	10	268	85	60	155	182	17	30
23 - 24 .....	1 003	42	26	119	10	271	87	60	156	183	18	31
24 - 25 .....	983	40	25	115	10	265	85	59	153	182	18	31
25 - 26 .....	958	39	24	112	10	257	83	58	150	177	17	30
26 - 27 .....	937	37	23	109	10	253	81	57	146	173	17	29
27 - 28 .....	908	36	23	105	9	247	79	55	141	167	17	28
28 - 29 .....	877	35	21	101	9	240	77	53	135	162	17	27
29 - 30 .....	855	34	21	99	9	234	76	52	131	158	16	26
30 - 31 .....	825	33	19	96	9	226	73	51	127	152	16	25
31 - 32 .....	796	32	19	93	8	220	70	50	121	145	15	24
32 - 33 .....	777	32	18	91	8	215	69	49	116	140	15	24
33 - 34 .....	764	32	17	90	8	211	68	49	113	137	15	24
34 - 35 .....	762	31	17	91	8	208	68	49	113	138	15	24
35 - 36 .....	762	33	18	92	8	206	69	49	112	136	15	26
36 - 37 .....	765	32	18	93	8	204	70	49	111	137	15	27
37 - 38 .....	777	33	18	94	8	207	73	50	112	138	15	28
38 - 39 .....	760	35	19	92	8	203	72	46	109	136	15	26
39 - 40 .....	701	32	18	84	8	182	67	40	100	133	12	23
40 - 45 .....	3 379	161	97	405	40	899	309	186	486	612	53	131
45 - 50 .....	4 591	216	124	554	51	1 244	407	268	671	816	80	160
50 - 55 .....	3 845	167	102	455	42	1 094	337	236	560	659	72	119
55 - 60 .....	3 485	136	89	406	37	1 019	309	221	502	606	67	94
60 - 65 .....	3 247	130	87	384	37	919	299	210	457	576	63	87
65 und mehr .....	9 255	407	290	1 118	117	2 452	846	560	1 315	1 622	155	373
Insgesamt ...	56 931	2 478	1 445	6 897	615	15 452	5 037	3 478	8 437	10 291	1 012	1 789

\*) Ergebnis der Volkszählung.

## 2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

## 2.3 Deutsche Bevölkerung am 25.5.1987 nach Altersjahren, Altersgruppen und Ländern\*)

## 2.3.2 Weiblich

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
unter 1 .....	272	12	5	32	3	73	22	17	43	53	5	7
1 - 2 .....	261	11	5	31	2	70	22	16	42	51	4	7
2 - 3 .....	257	11	5	31	2	68	21	16	41	51	4	7
3 - 4 .....	255	11	5	31	2	67	21	16	40	51	4	7
4 - 5 .....	263	11	5	32	2	69	22	17	41	52	5	7
5 - 6 .....	264	11	5	32	2	69	22	17	41	52	5	7
6 - 7 .....	264	11	5	33	2	69	22	17	41	51	5	7
7 - 8 .....	254	11	5	32	2	67	21	17	39	49	5	6
8 - 9 .....	241	11	5	31	2	63	21	16	37	47	4	6
9 - 10 .....	246	11	5	32	2	65	21	16	37	47	4	6
10 - 11 .....	249	11	5	32	2	65	22	15	37	48	4	6
11 - 12 .....	246	11	5	32	2	64	21	15	37	47	4	6
12 - 13 .....	252	12	5	33	2	66	21	16	39	49	4	6
13 - 14 .....	259	12	5	35	2	67	22	16	40	49	4	6
14 - 15 .....	282	13	5	38	3	74	24	18	43	53	5	6
15 - 16 .....	325	15	6	44	3	86	27	20	50	60	5	7
16 - 17 .....	358	17	7	48	3	95	30	22	54	66	6	8
17 - 18 .....	392	18	8	51	4	106	33	24	60	72	6	9
18 - 19 .....	436	21	10	56	5	119	37	26	66	78	7	10
19 - 20 .....	466	21	11	59	5	128	40	28	71	83	8	11
20 - 21 .....	477	21	12	59	5	130	40	28	74	86	8	13
21 - 22 .....	481	21	12	58	5	131	41	28	74	87	8	14
22 - 23 .....	487	20	13	58	5	132	42	29	76	89	9	15
23 - 24 .....	492	20	13	57	5	133	43	29	77	90	9	15
24 - 25 .....	483	19	13	56	5	131	42	29	75	90	9	15
25 - 26 .....	471	19	12	55	5	127	41	28	73	88	8	14
26 - 27 .....	461	18	12	53	5	126	40	28	72	85	8	14
27 - 28 .....	446	18	11	51	5	122	39	27	69	82	8	13
28 - 29 .....	430	17	11	49	5	118	38	26	66	80	8	13
29 - 30 .....	419	17	10	49	4	115	37	25	64	77	8	12
30 - 31 .....	406	16	10	47	4	111	36	25	62	74	8	12
31 - 32 .....	391	16	9	45	4	109	35	24	59	71	7	12
32 - 33 .....	382	16	9	45	4	106	34	24	57	69	7	12
33 - 34 .....	376	16	9	44	4	104	34	24	56	67	7	12
34 - 35 .....	375	15	8	44	4	103	34	24	56	68	7	12
35 - 36 .....	375	16	9	45	4	102	24	34	55	67	7	13
36 - 37 .....	376	16	9	45	4	101	35	24	55	67	7	14
37 - 38 .....	382	16	9	46	4	102	36	24	56	68	7	14
38 - 39 .....	373	17	9	44	4	101	35	22	54	67	7	13
39 - 40 .....	346	16	9	41	4	91	33	20	50	66	6	11
40 - 45 .....	1 673	79	48	198	19	452	153	92	242	302	26	62
45 - 50 .....	2 275	104	62	270	25	623	209	132	336	405	40	77
50 - 55 .....	1 920	82	52	226	22	546	168	116	279	332	36	60
55 - 60 .....	1 773	70	47	208	20	511	156	111	255	311	34	50
60 - 65 .....	1 894	76	52	223	22	531	171	122	267	339	37	54
65 und mehr .....	6 099	266	193	727	77	1 628	548	365	862	1 060	102	269
Zusammen ...	29 906	1 290	783	3 590	328	8 138	2 640	1 816	4 421	5 396	531	974

\*) Ergebnis der Volkszählung.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT  
2.4 Ausländische Bevölkerung am 25.5.1987 nach Altersgruppen und Ländern\*)

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
<b>Insgesamt</b>												
unter 5 .....	297	5	10	19	3	98	34	11	60	37	3	18
5 - 10 .....	327	5	11	20	4	107	36	12	68	42	3	18
10 - 15 .....	348	6	11	22	4	116	37	12	72	46	3	19
15 - 20 .....	350	6	11	23	4	115	39	13	70	46	4	20
20 - 25 .....	391	7	13	25	4	119	45	15	80	55	4	24
25 - 30 .....	379	8	15	26	4	111	44	15	75	55	4	22
30 - 35 .....	390	8	16	25	4	111	46	15	78	60	5	22
35 - 40 .....	441	9	17	28	5	125	50	16	90	74	5	24
40 - 45 .....	384	8	14	24	4	112	43	14	79	63	3	20
45 - 50 .....	322	6	11	20	3	96	36	11	67	52	3	17
50 - 55 .....	219	3	7	13	2	64	26	8	50	34	2	10
55 - 60 .....	131	2	4	8	1	37	16	5	31	20	2	5
60 - 65 .....	75	1	2	5	1	22	9	4	16	12	1	2
65 und mehr .....	92	2	3	7	1	29	9	4	15	16	2	3
<b>Insgesamt ...</b>	<b>4 146</b>	<b>76</b>	<b>147</b>	<b>265</b>	<b>45</b>	<b>1 260</b>	<b>471</b>	<b>152</b>	<b>850</b>	<b>612</b>	<b>44</b>	<b>223</b>
<b>Weiblich</b>												
unter 5 .....	144	2	5	9	2	47	16	5	29	18	1	9
5 - 10 .....	158	3	5	10	2	52	17	6	33	20	1	9
10 - 15 .....	168	3	5	10	2	56	18	6	35	22	2	9
15 - 20 .....	165	3	5	11	2	54	18	6	33	22	2	9
20 - 25 .....	173	3	6	11	2	53	21	7	34	24	2	11
25 - 30 .....	168	3	7	11	2	49	20	7	34	24	2	10
30 - 35 .....	191	4	7	12	2	54	23	7	39	30	2	10
35 - 40 .....	214	5	8	14	2	61	24	8	43	36	2	13
40 - 45 .....	155	4	6	10	2	46	18	6	31	25	1	9
45 - 50 .....	112	2	4	7	1	32	13	4	24	18	1	6
50 - 55 .....	74	1	2	4	1	21	9	2	18	11	1	4
55 - 60 .....	48	1	2	3	0	13	6	2	11	7	1	2
60 - 65 .....	31	1	1	2	0	9	4	1	6	5	0	1
65 und mehr .....	46	1	2	3	1	15	4	2	8	8	1	2
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 848</b>	<b>36</b>	<b>65</b>	<b>117</b>	<b>20</b>	<b>563</b>	<b>211</b>	<b>68</b>	<b>377</b>	<b>270</b>	<b>19</b>	<b>103</b>

\*) Ergebnis der Volkszählung.

2.5 Voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung nach Altersjahren und Altersgruppen\*)

2.5.1 Insgesamt

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.1992	31.12.1994	31.12.1996	31.12.1998	31.12.2000	31.12.2002	31.12.2004	31.12.2006	31.12.2008	31.12.2010
unter 1 .....	648	626	590	546	504	468	442	427	420	418
1 - 2 .....	652	638	609	568	524	484	454	433	423	418
2 - 3 .....	653	648	627	590	547	505	469	444	429	420
3 - 4 .....	651	654	641	611	571	527	488	457	437	425
4 - 5 .....	647	656	651	629	593	550	508	473	447	431
5 - 6 .....	639	654	657	643	614	574	530	491	460	439
6 - 7 .....	631	649	659	653	632	597	554	512	476	449
7 - 8 .....	597	642	657	659	646	618	577	534	495	462
8 - 9 .....	594	634	652	661	657	636	600	557	515	478
9 - 10 .....	601	600	645	660	663	650	621	581	537	497
10 - 11 .....	623	597	637	655	664	660	639	604	561	517
11 - 12 .....	625	604	602	648	663	666	653	625	584	540
12 - 13 .....	619	626	600	639	658	668	664	643	607	563
13 - 14 .....	582	627	607	605	651	666	669	657	628	587
14 - 15 .....	577	622	629	603	643	662	671	667	646	609
15 - 16 .....	581	585	630	609	608	654	670	673	660	630
16 - 17 .....	596	580	624	632	606	646	665	675	670	648
17 - 18 .....	587	583	587	633	612	611	658	673	676	662
18 - 19 .....	610	598	582	627	634	609	649	668	677	672
19 - 20 .....	628	589	585	590	635	615	614	660	675	677
20 - 21 .....	699	612	601	584	629	637	611	651	670	679
21 - 22 .....	785	630	591	587	592	638	618	617	663	677
22 - 23 .....	821	701	615	603	587	632	640	614	654	672
23 - 24 .....	922	787	632	593	590	595	641	620	620	665
24 - 25 .....	990	823	703	617	605	590	635	643	617	656
25 - 26 .....	1 030	923	789	634	596	593	598	643	623	621
26 - 27 .....	1 072	992	825	705	619	608	593	638	645	619
27 - 28 .....	1 082	1 031	925	791	637	598	596	601	646	625
28 - 29 .....	1 109	1 074	994	827	707	622	611	595	640	647
29 - 30 .....	1 099	1 083	1 033	927	793	640	601	598	603	648
30 - 31 .....	1 060	1 111	1 075	995	829	710	625	614	598	642
31 - 32 .....	1 052	1 101	1 085	1 035	929	796	642	604	601	605
32 - 33 .....	1 025	1 062	1 112	1 077	997	831	713	628	616	600
33 - 34 .....	995	1 053	1 102	1 086	1 036	931	799	645	607	603
34 - 35 .....	955	1 026	1 063	1 113	1 078	999	834	715	630	618
35 - 36 .....	937	996	1 054	1 103	1 087	1 038	933	801	647	608
36 - 37 .....	912	956	1 027	1 064	1 114	1 080	1 001	836	717	631
37 - 38 .....	878	938	997	1 055	1 104	1 089	1 039	935	803	648
38 - 39 .....	880	913	957	1 028	1 064	1 115	1 080	1 002	837	718
39 - 40 .....	848	878	938	997	1 055	1 104	1 089	1 040	936	803
40 - 45 .....	4 247	4 295	4 379	4 566	4 833	5 102	5 367	5 454	5 327	4 892
45 - 50 .....	3 674	3 744	4 131	4 250	4 278	4 429	4 653	4 942	5 212	5 388
50 - 55 .....	4 693	4 312	3 643	3 619	3 934	4 150	4 196	4 277	4 460	4 718
55 - 60 .....	4 031	4 477	4 674	4 408	3 783	3 516	3 587	3 952	4 063	4 090
60 - 65 .....	3 392	3 380	3 658	4 107	4 418	4 355	4 003	3 389	3 372	3 663
65 und mehr .....	9 797	10 049	10 253	10 332	10 660	11 026	11 515	11 973	12 060	11 946
Insgesamt ...	61 321	61 359	61 324	61 162	60 876	60 486	60 011	59 474	58 891	58 221

\*) Modellrechnung, Erläuterungen siehe S. 8.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT  
2.5 Voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung nach Altersjahren und Altersgruppen\*)

2.5.2 Weiblich

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.1992	31.12.1994	31.12.1996	31.12.1998	31.12.2000	31.12.2002	31.12.2004	31.12.2006	31.12.2008	31.12.2010
unter 1 .....	315	305	287	266	245	228	215	208	204	203
1 - 2 .....	317	311	296	276	255	236	221	211	206	203
2 - 3 .....	318	316	305	287	266	246	228	216	209	205
3 - 4 .....	317	318	312	298	278	256	237	222	212	207
4 - 5 .....	315	319	317	306	289	268	247	230	217	209
5 - 6 .....	311	318	320	313	299	279	258	239	224	213
6 - 7 .....	308	316	321	318	308	290	269	249	231	218
7 - 8 .....	291	313	320	321	315	301	281	260	240	225
8 - 9 .....	289	309	317	322	320	309	292	271	250	233
9 - 10 .....	293	293	314	321	322	316	302	282	261	241
10 - 11 .....	304	291	310	319	323	321	311	294	273	251
11 - 12 .....	305	294	294	315	323	324	318	304	284	262
12 - 13 .....	302	305	292	312	320	325	323	312	295	274
13 - 14 .....	285	306	295	296	317	324	326	319	305	285
14 - 15 .....	282	304	306	293	313	322	327	324	314	296
15 - 16 .....	283	286	308	297	297	318	326	327	321	306
16 - 17 .....	292	283	305	308	295	315	323	328	326	315
17 - 18 .....	287	285	288	309	298	299	320	327	329	322
18 - 19 .....	300	294	284	306	309	296	316	325	330	327
19 - 20 .....	308	288	286	289	310	299	300	321	329	329
20 - 21 .....	342	301	295	285	307	310	297	317	326	330
21 - 22 .....	383	309	289	287	290	311	301	301	322	329
22 - 23 .....	400	343	302	295	286	308	311	299	319	327
23 - 24 .....	449	383	310	290	288	291	312	302	302	323
24 - 25 .....	481	401	344	303	296	288	310	312	300	319
25 - 26 .....	502	449	384	311	291	289	292	314	303	303
26 - 27 .....	521	482	402	345	304	298	289	311	314	301
27 - 28 .....	524	503	450	385	312	293	290	293	315	304
28 - 29 .....	537	522	483	403	346	305	299	290	312	314
29 - 30 .....	532	525	504	451	386	313	294	291	294	316
30 - 31 .....	513	538	523	484	404	347	307	300	291	313
31 - 32 .....	510	533	526	505	452	387	315	295	293	295
32 - 33 .....	497	514	538	524	485	405	348	308	301	292
33 - 34 .....	481	511	533	527	505	453	388	316	296	293
34 - 35 .....	460	498	515	539	525	486	406	349	309	302
35 - 36 .....	451	482	512	534	527	506	454	389	317	297
36 - 37 .....	440	461	498	515	539	525	487	407	350	309
37 - 38 .....	426	452	482	512	534	528	507	455	390	317
38 - 39 .....	432	441	461	499	515	540	526	487	408	350
39 - 40 .....	418	426	452	482	512	535	528	507	455	391
40 - 45 .....	2 078	2 112	2 143	2 215	2 338	2 473	2 604	2 647	2 592	2 384
45 - 50 .....	1 813	1 838	2 026	2 092	2 108	2 166	2 258	2 401	2 537	2 623
50 - 55 .....	2 324	2 138	1 809	1 796	1 942	2 051	2 084	2 114	2 185	2 305
55 - 60 .....	2 024	2 247	2 343	2 208	1 899	1 766	1 792	1 973	2 036	2 051
60 - 65 .....	1 749	1 736	1 871	2 097	2 254	2 220	2 042	1 731	1 720	1 859
65 und mehr .....	6 404	6 454	6 481	6 440	6 532	6 654	6 848	7 036	7 042	6 958
Zusammen ...	31 715	31 651	31 553	31 394	31 179	30 919	30 627	30 314	29 987	29 629

\*) Modellrechnung, Erläuterungen siehe S. 8.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT  
2.6 Voraussichtliche Entwicklung der deutschen Bevölkerung nach Altersjahren und Altersgruppen\*)

2.6.1 Insgesamt  
 1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.1992	31.12.1994	31.12.1996	31.12.1998	31.12.2000	31.12.2002	31.12.2004	31.12.2006	31.12.2008	31.12.2010
unter 1 .....	589	567	530	486	443	407	381	366	360	360
1 - 2 .....	592	578	548	507	463	422	391	372	361	358
2 - 3 .....	592	587	565	529	485	442	406	380	366	359
3 - 4 .....	590	592	579	549	508	463	423	392	372	362
4 - 5 .....	584	593	588	566	529	485	442	406	381	366
5 - 6 .....	576	590	593	579	549	508	463	423	392	372
6 - 7 .....	564	585	594	588	566	530	486	443	407	381
7 - 8 .....	532	577	591	593	580	550	509	464	424	393
8 - 9 .....	529	565	586	595	589	567	531	487	444	408
9 - 10 .....	533	533	578	592	594	581	551	510	465	425
10 - 11 .....	549	530	566	587	595	590	568	532	488	445
11 - 12 .....	545	534	534	579	593	595	581	552	511	466
12 - 13 .....	541	550	531	567	587	596	591	569	533	489
13 - 14 .....	508	546	535	535	579	594	596	582	553	512
14 - 15 .....	504	542	551	532	568	588	597	592	570	534
15 - 16 .....	506	509	547	536	536	580	595	597	583	553
16 - 17 .....	517	505	543	551	533	569	589	598	592	570
17 - 18 .....	504	507	510	548	537	536	581	595	597	584
18 - 19 .....	518	518	505	543	552	533	569	589	598	593
19 - 20 .....	535	505	507	510	548	537	536	581	595	597
20 - 21 .....	605	518	518	505	543	552	533	569	589	598
21 - 22 .....	691	535	505	508	510	548	537	537	581	595
22 - 23 .....	733	606	519	518	506	543	552	534	569	589
23 - 24 .....	836	691	535	505	508	511	548	537	537	581
24 - 25 .....	905	733	606	519	518	506	543	552	534	569
25 - 26 .....	947	837	691	536	506	508	511	549	537	537
26 - 27 .....	977	906	733	606	519	519	506	544	553	535
27 - 28 .....	982	947	837	692	537	506	509	512	549	538
28 - 29 .....	1 006	977	906	733	607	520	519	507	545	553
29 - 30 .....	998	982	947	837	692	537	507	510	513	550
30 - 31 .....	963	1 006	977	906	734	607	521	520	508	545
31 - 32 .....	960	998	982	947	837	692	538	508	510	513
32 - 33 .....	926	963	1 006	977	906	734	608	521	521	508
33 - 34 .....	902	960	998	982	947	837	693	538	508	511
34 - 35 .....	861	926	963	1 005	976	906	734	608	522	521
35 - 36 .....	844	902	959	998	981	946	837	693	539	509
36 - 37 .....	814	861	925	962	1 005	976	905	734	608	522
37 - 38 .....	781	844	901	958	997	980	946	837	692	539
38 - 39 .....	783	813	860	924	961	1 003	975	904	733	608
39 - 40 .....	754	780	843	900	957	995	979	944	836	692
40 - 45 .....	3 730	3 787	3 874	4 065	4 323	4 583	4 820	4 892	4 785	4 373
45 - 50 .....	3 255	3 265	3 615	3 734	3 774	3 924	4 143	4 425	4 673	4 828
50 - 55 .....	4 363	3 959	3 256	3 174	3 432	3 634	3 689	3 773	3 956	4 207
55 - 60 .....	3 800	4 208	4 367	4 072	3 425	3 108	3 120	3 449	3 561	3 599
60 - 65 .....	3 244	3 203	3 449	3 864	4 132	4 039	3 664	3 017	2 945	3 183
65 und mehr .....	9 570	9 787	9 948	9 973	10 258	10 587	11 023	11 420	11 441	11 250
Insgesamt ...	56 136	56 003	55 799	55 472	55 024	54 475	53 846	53 159	52 433	51 681

\*) Modellrechnung, Erläuterungen siehe S. 8.



## 2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

## 2.6 Voraussichtliche Entwicklung der deutschen Bevölkerung nach Altersjahren und Altersgruppen\*)

2.6.2 Weiblich

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.1992	31.12.1994	31.12.1996	31.12.1998	31.12.2000	31.12.2002	31.12.2004	31.12.2006	31.12.2008	31.12.2010
unter 1 .....	286	276	258	237	215	198	186	178	175	175
1 - 2 .....	288	281	267	247	225	206	191	181	176	174
2 - 3 .....	288	286	275	258	236	215	198	185	178	175
3 - 4 .....	287	288	282	267	247	225	206	191	181	176
4 - 5 .....	284	289	286	275	258	236	215	198	185	178
5 - 6 .....	280	287	289	282	267	247	226	206	191	181
6 - 7 .....	275	285	289	286	276	258	237	216	198	186
7 - 8 .....	260	281	288	289	282	268	248	226	206	191
8 - 9 .....	258	276	285	290	287	276	259	237	216	199
9 - 10 .....	260	261	281	288	289	283	268	248	226	207
10 - 11 .....	267	258	276	286	290	287	277	259	238	216
11 - 12 .....	266	260	261	282	289	290	283	269	249	227
12 - 13 .....	264	268	259	277	286	290	288	277	259	238
13 - 14 .....	248	267	261	262	282	289	290	284	269	249
14 - 15 .....	246	265	268	259	277	286	291	288	277	260
15 - 16 .....	247	249	267	261	262	283	290	291	284	270
16 - 17 .....	253	246	265	268	260	278	287	291	288	278
17 - 18 .....	246	247	249	268	262	262	283	290	291	284
18 - 19 .....	253	253	246	265	269	260	278	287	291	289
19 - 20 .....	262	246	247	249	268	262	262	283	290	291
20 - 21 .....	296	253	253	247	265	269	260	278	287	292
21 - 22 .....	337	262	246	247	250	268	262	263	283	290
22 - 23 .....	359	296	254	253	247	265	269	260	278	287
23 - 24 .....	409	337	262	247	247	250	268	262	263	283
24 - 25 .....	443	359	296	254	253	247	266	269	260	278
25 - 26 .....	464	410	338	263	247	248	250	268	262	263
26 - 27 .....	478	443	359	297	254	254	247	266	270	261
27 - 28 .....	480	464	410	338	263	247	248	251	269	263
28 - 29 .....	492	479	443	360	297	255	254	248	267	270
29 - 30 .....	489	480	464	410	338	264	248	249	251	269
30 - 31 .....	471	492	479	444	360	298	255	255	248	267
31 - 32 .....	470	489	481	465	411	339	264	248	249	252
32 - 33 .....	453	472	492	479	444	360	298	255	255	249
33 - 34 .....	440	470	490	481	465	411	339	264	249	250
34 - 35 .....	420	453	472	492	479	444	360	298	256	256
35 - 36 .....	413	440	471	490	481	465	411	339	265	249
36 - 37 .....	399	420	453	472	492	479	444	361	299	256
37 - 38 .....	382	413	440	470	489	481	465	411	339	265
38 - 39 .....	384	399	420	453	472	492	479	444	361	299
39 - 40 .....	371	382	412	440	470	489	480	465	411	339
40 - 45 .....	1 828	1 860	1 904	1 994	2 121	2 250	2 371	2 406	2 354	2 154
45 - 50 .....	1 635	1 625	1 784	1 837	1 861	1 935	2 038	2 179	2 305	2 383
50 - 55 .....	2 200	1 998	1 646	1 600	1 711	1 800	1 831	1 873	1 962	2 085
55 - 60 .....	1 937	2 146	2 227	2 077	1 751	1 590	1 581	1 734	1 785	1 808
60 - 65 .....	1 688	1 666	1 791	2 005	2 145	2 097	1 905	1 571	1 528	1 634
65 und mehr .....	6 286	6 321	6 330	6 268	6 344	6 452	6 625	6 788	6 763	6 640
<b>Zusammen ...</b>	<b>29 342</b>	<b>29 197</b>	<b>29 017</b>	<b>28 777</b>	<b>28 482</b>	<b>28 144</b>	<b>27 775</b>	<b>27 387</b>	<b>26 988</b>	<b>26 584</b>

\*) Modellrechnung, Erläuterungen siehe S. 8.

## 2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

## 2.7 Voraussichtliche Entwicklung der ausländischen Bevölkerung nach Altersjahren und Altersgruppen\*)

## 2.7.1 Insgesamt

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.1992	31.12.1994	31.12.1996	31.12.1998	31.12.2000	31.12.2002	31.12.2004	31.12.2006	31.12.2008	31.12.2010
unter 1 .....	59	60	60	60	61	61	61	61	60	58
1 - 2 .....	60	60	60	61	61	62	62	62	61	59
2 - 3 .....	61	61	61	61	62	63	64	63	63	61
3 - 4 .....	62	62	62	62	63	64	65	65	65	63
4 - 5 .....	63	63	63	63	64	65	66	67	66	65
5 - 6 .....	64	64	64	64	65	66	67	68	68	66
6 - 7 .....	67	65	65	65	66	67	68	69	69	68
7 - 8 .....	65	66	66	66	67	68	69	70	70	69
8 - 9 .....	65	68	67	67	67	68	69	70	72	71
9 - 10 .....	68	67	68	68	68	69	70	71	72	72
10 - 11 .....	75	67	70	69	69	70	71	72	73	73
11 - 12 .....	79	70	68	69	70	71	72	73	74	74
12 - 13 .....	78	77	69	72	71	72	73	74	75	74
13 - 14 .....	74	81	71	70	72	72	74	74	75	75
14 - 15 .....	73	80	78	70	74	73	74	75	76	76
15 - 16 .....	74	76	83	73	73	74	75	76	77	77
16 - 17 .....	79	75	82	80	73	77	76	77	78	78
17 - 18 .....	82	76	77	85	76	75	77	78	79	78
18 - 19 .....	92	81	77	84	83	75	80	79	79	79
19 - 20 .....	93	84	78	79	87	78	78	80	80	80
20 - 21 .....	93	94	83	79	86	85	78	82	81	81
21 - 22 .....	95	95	86	80	82	90	81	80	82	82
22 - 23 .....	88	95	96	85	81	89	88	81	85	83
23 - 24 .....	85	97	97	88	82	84	92	84	83	84
24 - 25 .....	85	90	97	98	87	84	91	91	83	86
25 - 26 .....	83	87	98	98	90	85	87	95	86	84
26 - 27 .....	95	86	92	99	100	89	86	94	93	84
27 - 28 .....	100	85	88	100	100	92	87	89	97	87
28 - 29 .....	104	97	88	93	100	102	91	88	96	94
29 - 30 .....	101	101	86	90	102	102	94	89	91	98
30 - 31 .....	98	105	98	89	95	103	104	94	90	97
31 - 32 .....	92	102	103	88	92	104	105	97	91	92
32 - 33 .....	99	99	107	100	91	97	105	106	96	91
33 - 34 .....	93	93	104	104	90	94	106	107	99	92
34 - 35 .....	94	101	100	108	102	93	100	107	108	97
35 - 36 .....	93	95	95	105	106	92	96	108	109	100
36 - 37 .....	98	95	102	102	110	104	96	102	109	109
37 - 38 .....	97	94	96	96	107	108	94	98	110	110
38 - 39 .....	98	99	97	104	104	112	106	98	104	110
39 - 40 .....	95	98	96	98	98	109	110	96	100	111
40 - 45 .....	517	507	505	502	509	519	547	562	543	518
45 - 50 .....	419	479	515	515	503	505	510	517	539	560
50 - 55 .....	330	354	388	445	501	516	507	504	503	511
55 - 60 .....	231	269	307	336	358	407	466	502	503	491
60 - 65 .....	148	177	208	242	285	316	339	372	427	480
65 und mehr .....	227	262	305	359	402	439	491	553	619	696
Insgesamt ...	5 186	5 357	5 525	5 690	5 852	6 011	6 165	6 315	6 458	6 540

\*) Modellrechnung, Erläuterungen siehe S. 8.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT  
 2.7 Voraussichtliche Entwicklung der ausländischen Bevölkerung nach Altersjahren und Altersgruppen\*)

2.7.2 Weiblich  
 1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.1992	31.12.1994	31.12.1996	31.12.1998	31.12.2000	31.12.2002	31.12.2004	31.12.2006	31.12.2008	31.12.2010
unter 1 .....	29	29	29	29	30	30	30	29	29	28
1 - 2 .....	29	29	29	30	30	30	30	30	30	29
2 - 3 .....	30	30	30	30	30	31	31	31	31	30
3 - 4 .....	30	30	30	30	31	31	32	32	31	31
4 - 5 .....	31	31	31	31	31	32	32	32	32	31
5 - 6 .....	31	31	31	31	32	32	32	33	33	32
6 - 7 .....	32	31	32	32	32	32	33	33	33	33
7 - 8 .....	31	32	32	32	32	33	33	34	34	33
8 - 9 .....	32	33	32	32	33	33	34	34	34	34
9 - 10 .....	33	32	33	33	33	34	34	34	35	35
10 - 11 .....	37	33	34	33	33	34	34	35	35	35
11 - 12 .....	39	34	33	34	34	34	35	35	35	35
12 - 13 .....	38	38	33	35	34	35	35	35	36	36
13 - 14 .....	37	40	35	34	35	35	35	36	36	36
14 - 15 .....	36	39	38	34	36	35	36	36	37	36
15 - 16 .....	37	37	41	36	35	36	36	37	37	37
16 - 17 .....	40	37	40	39	35	37	37	37	37	37
17 - 18 .....	41	38	38	41	37	36	37	37	38	38
18 - 19 .....	47	41	38	41	40	37	38	38	38	38
19 - 20 .....	46	42	39	39	42	38	37	38	39	38
20 - 21 .....	46	48	41	39	42	41	38	40	39	39
21 - 22 .....	45	47	43	39	40	43	39	38	39	39
22 - 23 .....	42	47	49	42	40	43	42	39	41	39
23 - 24 .....	39	46	48	44	40	41	45	40	39	40
24 - 25 .....	39	42	47	49	43	41	44	43	40	41
25 - 26 .....	39	40	47	49	45	41	42	45	41	40
26 - 27 .....	43	39	43	48	50	44	42	45	44	40
27 - 28 .....	44	39	40	47	49	45	42	43	46	41
28 - 29 .....	45	44	40	43	49	51	45	42	46	44
29 - 30 .....	43	45	40	41	48	50	46	43	43	46
30 - 31 .....	42	45	44	40	44	49	52	45	43	46
31 - 32 .....	40	43	45	40	42	49	51	47	43	44
32 - 33 .....	44	42	46	45	41	45	50	52	46	43
33 - 34 .....	41	41	44	46	41	42	50	51	48	44
34 - 35 .....	40	44	43	46	45	42	46	51	53	46
35 - 36 .....	39	41	41	44	47	42	43	50	52	48
36 - 37 .....	42	40	45	43	47	46	43	46	52	53
37 - 38 .....	44	39	42	42	45	47	42	44	51	52
38 - 39 .....	48	42	41	45	44	48	47	43	47	52
39 - 40 .....	48	45	40	42	42	46	48	43	45	51
40 - 45 .....	250	252	239	221	217	223	234	241	237	231
45 - 50 .....	179	214	242	255	247	231	220	222	231	239
50 - 55 .....	125	140	163	195	231	251	253	241	224	220
55 - 60 .....	86	101	116	131	148	177	211	239	251	243
60 - 65 .....	61	69	80	92	109	122	138	160	192	226
65 und mehr .....	118	133	151	172	188	203	223	249	279	318
Zusammen ...	2 373	2 455	2 536	2 617	2 697	2 775	2 852	2 927	2 999	3 045

\*) Modellrechnung, Erläuterungen siehe S. 8.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT  
2.8 Bevölkerung im April 1989 nach Altersgruppen und Bildungsabschluss\*)

2.8.1 Grundzahlen

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Allgemeine Schulausbildung				Insgesamt	Darunter mit beruflichem Bildungsabschluss			
	noch ohne Schulab- schluß 1)	mit allgemeinem Schulabschluss				Lehr-/ Anlernaus- bildung 2)	Fach- schulab- schluß 3)	Fachhoch- schulab- schluß 4)	Hoch- schulab- schluß 5)
		Volksschul-/ Hauptschul- abschluss	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Fachhoch- schul- oder Hochschul- reife					
<b>Männlich</b>									
15 - 20 .....	915	591	330	67	1 903	159	/	-	-
20 - 25 .....	76	1 162	717	708	2 662	1 542	48	16	10
25 - 30 .....	28	1 271	604	767	2 670	1 620	195	108	139
30 - 35 .....	15	1 210	438	660	2 323	1 317	236	161	255
35 - 40 .....	12	1 185	361	545	2 103	1 167	254	141	267
40 - 45 .....	14	1 188	323	396	1 921	1 064	234	118	213
45 - 50 .....	17	1 554	383	393	2 347	1 326	290	136	209
50 - 55 .....	19	1 749	292	288	2 348	1 353	287	99	140
55 - 60 .....	14	1 390	217	190	1 811	1 047	198	66	97
60 - 65 .....	16	1 192	203	195	1 605	936	169	55	89
65 und mehr ..	42	2 585	410	383	3 421	1 923	355	106	170
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 167</b>	<b>15 077</b>	<b>4 277</b>	<b>4 591</b>	<b>25 112</b>	<b>13 454</b>	<b>2 268</b>	<b>1 006</b>	<b>1 589</b>
<b>Weiblich</b>									
15 - 20 .....	853	439	433	84	1 809	161	/	-	-
20 - 25 .....	58	820	936	663	2 477	1 411	50	21	14
25 - 30 .....	20	1 030	849	645	2 544	1 594	101	77	141
30 - 35 .....	13	1 108	624	468	2 213	1 345	108	73	197
35 - 40 .....	17	1 265	474	331	2 087	1 218	95	49	187
40 - 45 .....	17	1 193	407	209	1 827	1 076	64	26	125
45 - 50 .....	17	1 537	488	193	2 234	1 254	73	28	103
50 - 55 .....	20	1 753	372	139	2 284	1 086	61	22	64
55 - 60 .....	17	1 452	249	81	1 800	664	33	10	33
60 - 65 .....	19	1 546	280	113	1 958	794	40	14	40
65 und mehr ..	101	5 315	811	231	6 457	2 043	95	33	67
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 153</b>	<b>17 458</b>	<b>5 922</b>	<b>3 156</b>	<b>27 689</b>	<b>12 646</b>	<b>721</b>	<b>352</b>	<b>970</b>
<b>Insgesamt</b>									
15 - 20 .....	1 768	1 031	763	150	3 712	320	/	-	-
20 - 25 .....	134	1 982	1 653	1 370	5 139	2 953	98	37	23
25 - 30 .....	48	2 301	1 453	1 412	5 214	3 214	295	184	280
30 - 35 .....	28	2 318	1 062	1 128	4 535	2 662	344	234	452
35 - 40 .....	29	2 450	835	876	4 190	2 386	349	190	455
40 - 45 .....	31	2 382	730	605	3 747	2 140	298	144	338
45 - 50 .....	34	3 091	870	586	4 581	2 580	363	164	312
50 - 55 .....	39	3 502	664	427	4 632	2 439	348	121	204
55 - 60 .....	32	2 842	466	271	3 611	1 711	232	76	130
60 - 65 .....	35	2 737	483	308	3 563	1 731	208	69	129
65 und mehr ..	143	7 900	1 221	614	9 878	3 966	450	139	237
<b>Insgesamt ...</b>	<b>2 320</b>	<b>32 535</b>	<b>10 200</b>	<b>7 746</b>	<b>52 801</b>	<b>26 100</b>	<b>2 989</b>	<b>1 358</b>	<b>2 559</b>

Fußnoten siehe S. 36.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT  
2.8 Bevölkerung im April 1989 nach Altersgruppen und Bildungsabschluss\*)

2.8.2 Verhältniszahlen

Prozent

Alter von ... bis unter ... Jahren	Allgemeine Schulausbildung				Insgesamt	Darunter mit beruflichem Bildungsabschluss				
	noch ohne Schulab- schluß 1)	mit allgemeinem Schulabschluss				Lehr-/ Anlernaus- bildung 2)	Fach- schulab- schluß 3)	Fachhoch- schulab- schluß 4)	Hoch- schulab- schluß 5)	
		Volksschul-/ Hauptschul- abschluss	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Fachhoch- schul- oder Hochschul- reife						
Männlich										
15 - 20 .....	48,1	31,1	17,3	3,5	100	8,3	/	-	-	
20 - 25 .....	2,9	43,6	26,9	26,6	100	57,9	1,8	0,6	0,3	
25 - 30 .....	1,0	47,6	22,6	28,7	100	60,7	7,3	4,0	5,2	
30 - 35 .....	0,6	52,1	18,9	28,4	100	56,7	10,2	6,9	11,0	
35 - 40 .....	0,6	56,4	17,2	25,9	100	55,5	12,1	6,7	12,7	
40 - 45 .....	0,7	61,9	16,8	20,6	100	55,4	12,2	6,1	11,1	
45 - 50 .....	0,7	66,2	16,3	16,8	100	56,5	12,4	5,8	8,9	
50 - 55 .....	0,8	74,5	12,4	12,3	100	57,6	12,2	4,2	6,0	
55 - 60 .....	0,8	76,7	12,0	10,5	100	57,8	10,9	3,6	5,4	
60 - 65 .....	1,0	74,2	12,6	12,1	100	58,3	10,5	3,4	5,6	
65 und mehr .	1,2	75,6	12,0	11,2	100	56,2	10,4	3,1	5,0	
Zusammen ...	4,6	60,0	17,0	18,3	100	53,6	9,0	4,0	6,3	
Weiblich										
15 - 20 .....	47,2	24,3	23,9	4,6	100	8,9	/	-	-	
20 - 25 .....	2,3	33,1	37,8	26,7	100	57,0	2,0	0,8	0,6	
25 - 30 .....	0,8	40,5	33,4	25,4	100	62,7	4,0	3,0	5,6	
30 - 35 .....	0,6	50,1	28,2	21,2	100	60,8	4,9	3,3	8,9	
35 - 40 .....	0,8	60,6	22,7	15,9	100	58,4	4,5	2,3	9,0	
40 - 45 .....	0,9	65,3	22,2	11,5	100	58,9	3,5	1,4	6,9	
45 - 50 .....	0,8	68,8	21,8	8,6	100	56,1	3,3	1,3	4,6	
50 - 55 .....	0,9	76,8	16,3	6,1	100	47,6	2,6	0,9	2,8	
55 - 60 .....	1,0	80,7	13,9	4,4	100	36,9	1,9	0,6	1,8	
60 - 65 .....	1,0	79,0	14,3	5,8	100	40,6	2,0	0,7	2,0	
65 und mehr .	1,6	82,3	12,6	3,6	100	31,6	1,5	0,5	1,0	
Zusammen ...	4,2	63,1	21,4	11,4	100	45,7	2,6	1,3	3,5	
Insgesamt										
15 - 20 .....	47,6	27,8	20,6	4,1	100	8,6	/	-	-	
20 - 25 .....	2,6	38,6	32,2	26,7	100	57,5	1,9	0,7	0,4	
25 - 30 .....	0,9	44,1	27,9	27,1	100	61,6	5,7	3,5	5,4	
30 - 35 .....	0,6	51,1	23,4	24,9	100	58,7	7,6	5,1	10,0	
35 - 40 .....	0,7	58,5	19,9	20,9	100	56,9	8,3	4,5	10,8	
40 - 45 .....	0,8	63,6	19,5	16,1	100	57,1	7,9	3,8	9,0	
45 - 50 .....	0,7	67,5	19,0	12,8	100	56,3	7,9	3,6	6,8	
50 - .....	0,8	75,6	14,3	9,2	100	52,7	7,5	2,6	4,4	
55 - 60 .....	0,9	78,7	12,9	7,5	100	47,4	6,4	2,1	3,6	
60 - 65 .....	1,0	76,8	13,6	8,6	100	48,6	5,8	1,9	3,6	
65 und mehr .	1,4	79,4	12,4	6,2	100	40,1	4,6	1,4	2,4	
Zusammen ...	4,4	61,6	19,3	14,7	100	49,4	5,7	2,6	4,8	

\*) Ergebnis des Mikrozensus. - Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

1) Einschl. ohne Angabe.

2) Einschl. eines gleichwertigen berufsf. Hochschulabschlusses oder beruflichen Praktikums.

3) Einschl. Meister-/Technikerausbildung.

4) Einschl. Ingenieurschulabschluss.

5) Ohne Fachhochschulabschluss. - Einschl. Lehrerausbildung.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT  
2.9 Erwerbspersonen nach Altersgruppen\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	1970	1975	1980	1984	1985	1986	1987	1988
1 000								
15 - 20 .....	2 624	2 464	2 367	2 262	2 219	2 056	1 857	1 709
20 - 25 .....	2 875	2 951	3 333	3 820	3 942	4 062	4 105	4 084
25 - 30 .....	3 157	2 796	3 048	3 271	3 485	3 605	3 732	3 905
30 - 35 .....	3 601	3 210	2 926	3 230	3 265	3 290	3 350	3 446
35 - 40 .....	2 882	3 755	3 354	2 922	3 036	3 248	3 287	3 346
40 - 45 .....	2 857	2 954	3 805	3 651	3 345	3 084	2 946	2 941
45 - 50 .....	2 623	2 912	2 927	3 668	3 763	3 787	3 850	3 749
50 - 55 .....	1 620	2 542	2 730	2 698	2 748	2 858	3 010	3 228
55 - 60 .....	2 130	1 418	2 097	2 209	2 198	2 233	2 271	2 236
60 - 65 .....	1 463	1 238	604	751	706	712	738	755
Insgesamt ...	25 830	26 241	27 191	28 482	28 706	28 935	29 144	29 398

Prozent <sup>1)</sup>

insgesamt

15 - 20 .....	65,7	54,0	45,0	43,8	45,0	43,7	42,8	42,5
20 - 25 .....	77,2	74,2	76,6	75,4	77,1	77,7	78,4	78,5
25 - 30 .....	73,5	74,0	76,4	76,3	77,7	77,5	77,7	77,9
30 - 35 .....	72,7	75,1	77,1	77,5	79,0	79,3	79,3	79,4
35 - 40 .....	73,3	75,1	77,4	79,0	80,1	80,1	80,2	80,8
40 - 45 .....	72,8	75,0	77,1	79,3	79,8	80,4	80,9	81,1
45 - 50 .....	68,8	73,8	75,0	76,8	77,3	77,5	78,1	79,0
50 - 55 .....	64,2	66,7	69,6	71,5	71,8	72,5	72,8	73,7
55 - 60 .....	56,8	57,7	56,9	58,6	57,5	58,8	60,0	60,4
60 - 65 .....	39,7	33,7	25,6	21,2	19,8	20,4	21,1	21,4
Insgesamt ...	66,9	66,6	67,1	66,5	67,2	67,7	68,3	68,8

weiblich

15 - 20 .....	64,4	50,6	41,4	41,0	41,9	40,1	39,9	39,5
20 - 25 .....	67,1	68,4	71,1	71,3	73,8	74,4	75,1	75,4
25 - 30 .....	51,5	56,7	62,5	65,6	67,0	67,2	67,5	67,7
30 - 35 .....	44,9	51,4	56,2	59,8	61,6	62,2	62,2	62,4
35 - 40 .....	46,1	50,0	55,4	59,8	61,9	62,1	62,5	63,7
40 - 45 .....	48,1	51,0	54,9	60,3	61,6	62,5	63,4	64,2
45 - 50 .....	48,4	51,6	52,2	56,4	57,1	57,7	59,0	60,9
50 - 55 .....	43,0	47,4	47,1	49,7	50,2	51,5	51,9	53,7
55 - 60 .....	34,7	38,4	38,7	40,2	37,8	38,9	40,2	41,1
60 - 65 .....	17,8	16,4	13,0	11,8	10,9	11,4	11,3	11,1
Zusammen ...	46,2	48,2	50,2	51,7	48,0	53,4	54,1	55,0

\*) 1970: Volkszählungsergebnis; 1975 und 1984: Ergebnisse der EG-Arbeitskräfteerhebung. 1980 und ab 1985: Mikrozensussergebnisse.- 1987: Revidierte Hochrechnung (Basis: Volkszählung 1987).- Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung entsprechenden Alters und Geschlechts.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT  
2.10 Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf\*)

Wirtschaftsabteilung Stellung im Beruf	1970		1975	1980	1984	1985	1986	1987	1988	
	1 000	%							1 000	%
<b>Insgesamt</b>										
Erwerbstätige .....	26 668	100	25 960	26 874	26 608	26 626	26 940	27 083	27 366	100
<b>nach Wirtschaftsabteilungen</b>										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 262	8,5	1 726	1 437	1 376	1 262	1 244	1 180	1 155	4,2
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	527	2,0	514	530	527	512	516	525	511	1,9
Verarbeitendes Gewerbe .....	10 431	39,1	9 744	9 674	8 562	8 650	8 691	8 756	8 860	32,4
Baugewerbe .....	2 066	7,7	1 812	1 970	2 042	1 933	1 858	1 777	1 872	6,8
Handel .....	3 175	11,9	3 106	3 207	3 296	3 268	3 301	3 366	3 330	12,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .	1 480	5,5	1 513	1 515	1 544	1 512	1 541	1 550	1 556	5,7
Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe .....	632	2,4	761	861	926	951	976	978	965	3,5
Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und Freien Berufen erbracht .	3 482	13,1	3 904	4 460	5 208	5 406	5 564	5 724	5 807	21,2
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte .....	406	1,5	389	553	454	465	487	488	510	1,9
Gebietskörperschaften und Sozial- versicherung .....	2 207	8,3	2 491	2 666	2 674	2 667	2 763	2 742	2 800	10,2
<b>nach Stellung im Beruf</b>										
Selbständige .....	2 690	10,1	2 398	2 316	2 430	2 424	2 403	2 426	2 422	8,9
Mithelfende Familienangehörige .....	1 732	6,5	1 299	924	896	712	718	656	639	2,3
Abhängige .....	22 246	83,4	22 264	23 635	23 282	23 491	23 819	24 001	24 305	88,8
Beamte .....	1 945	7,3	2 142	2 261	.	2 367	2 379	2 388	2 370	8,7
Angestellte 1) .....	7 800	29,2	8 977	10 002	.	10 531	10 840	11 075	11 516	42,1
Arbeiter 2) .....	12 501	46,9	11 145	11 372	.	10 592	10 601	10 538	10 419	38,1
<b>Weiblich</b>										
Erwerbstätige .....	9 582	100	9 639	10 092	10 171	10 225	10 376	10 505	10 607	100
<b>nach Wirtschaftsabteilungen</b>										
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 189	12,4	912	706	672	591	579	533	517	4,9
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	41	0,4	45	52	45	46	53	53	56	0,5
Verarbeitendes Gewerbe .....	3 102	32,4	2 825	2 775	2 361	2 405	2 405	2 439	2 449	23,1
Baugewerbe .....	129	1,3	141	161	192	198	188	191	193	1,8
Handel .....	1 718	17,9	1 703	1 792	1 822	1 808	1 810	1 855	1 873	17,7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .	254	2,7	296	322	349	346	358	366	367	3,5
Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe .....	280	2,9	382	414	437	458	470	475	463	4,4
Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und Freien Berufen erbracht .	2 066	21,6	2 406	2 765	3 185	3 282	3 342	3 444	3 491	32,9
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte .....	282	2,9	255	347	301	290	311	310	319	3,0
Gebietskörperschaften und Sozial- versicherung .....	521	5,4	675	758	797	800	859	840	879	8,3
<b>nach Stellung im Beruf</b>										
Selbständige .....	565	5,9	496	482	565	562	552	569	576	5,4
Mithelfende Familienangehörige .....	1 462	15,3	1 107	798	754	601	602	550	538	5,1
Abhängige .....	7 555	78,8	8 036	8 812	8 853	9 062	9 222	9 387	9 493	89,5
Beamtinnen .....	226	2,4	328	398	.	479	481	493	483	4,6
Angestellte 1) .....	3 807	39,7	4 584	5 241	.	5 613	5 754	5 942	6 144	57,9
Arbeiterinnen 2) .....	3 522	36,8	3 124	3 173	.	2 970	2 987	2 951	2 865	27,0

\*) 1970: Volkszählungsergebnis; 1975 und 1984: Ergebnisse der EG-Arbeitskräfteerhebungen. 1980 und ab 1985: Mikrozensusergebnisse.- 1987: Revidierte Hochrechnung (Basis: Volkszählung 1987).

1) Einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.  
2) Einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT  
 2.11 Schüler und Studenten 1988 nach Schularten und Altersjahren  
 2.11.1 Allgemeinbildende Schulen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung am 31.12.1988   000	Schüler an allgemeinbildenden Schulen							Abend- schulen und Kollegs
		Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen 2)	
% der Bevölkerung vorstehenden Alters									
Männlich									
4 - 5	305	0,3	-	-	-	-	-	-	-
5 - 6	308	2,8	-	-	-	-	-	-	-
6 - 7	318	7,6	42,8	-	0,8	-	-	0,3	-
7 - 8	317	1,5	94,1	-	2,2	-	-	1,0	-
8 - 9	317	x	94,0	-	3,1	-	-	1,0	-
9 - 10	298	-	94,3	-	3,8	-	-	1,0	-
10 - 11	295	-	56,6	18,1	4,5	5,5	11,7	3,3	-
11 - 12	297	-	7,5	43,4	4,8	12,6	24,7	6,2	-
12 - 13	305	-	x	42,5	5,2	17,5	26,2	5,9	-
13 - 14	301	-	-	36,3	5,6	23,7	28,2	5,9	-
14 - 15	312	-	-	37,3	5,8	24,2	25,7	5,4	-
15 - 16	322	-	-	31,4	5,5	24,5	24,9	5,4	-
16 - 17	360	-	-	12,9	3,3	16,5	23,6	3,4	-
17 - 18	401	-	-	x	x	4,9	22,3	1,7	-
18 - 19	427	-	-	-	-	x	21,5	1,0	x
19 - 20	477	-	-	-	-	-	11,4	0,5	0,3
20 - 21	511	-	-	-	-	-	2,9	x	0,3
21 - 22	532	-	-	-	-	-	x	-	0,3
22 - 23	551	-	-	-	-	-	-	-	0,4
23 - 24	556	-	-	-	-	-	-	-	0,4
24 - 25	570	-	-	-	-	-	-	-	0,4
Weiblich									
4 - 5	289	0,2	-	-	-	-	-	-	-
5 - 6	293	2,7	-	-	-	-	-	-	-
6 - 7	301	5,7	47,7	-	0,4	-	-	0,4	-
7 - 8	301	0,9	95,5	-	1,2	-	-	1,1	-
8 - 9	301	x	95,7	-	1,8	-	-	1,1	-
9 - 10	283	-	95,7	-	2,3	-	-	1,1	-
10 - 11	279	-	52,8	20,2	2,7	6,9	14,2	3,3	-
11 - 12	281	-	6,2	43,1	3,2	14,7	27,5	5,9	-
12 - 13	290	-	x	37,7	3,4	21,1	28,8	5,7	-
13 - 14	284	-	-	31,1	3,7	28,4	31,0	5,7	-
14 - 15	295	-	-	32,3	3,8	29,2	28,6	5,1	-
15 - 16	304	-	-	25,6	3,7	30,0	27,9	4,9	-
16 - 17	341	-	-	10,5	2,3	17,9	26,5	3,1	-
17 - 18	381	-	-	x	x	4,3	24,5	1,5	-
18 - 19	407	-	-	-	-	x	22,7	1,0	x
19 - 20	457	-	-	-	-	-	10,1	0,4	0,3
20 - 21	491	-	-	-	-	-	1,9	x	0,3
21 - 22	511	-	-	-	-	-	x	-	0,3
22 - 23	527	-	-	-	-	-	-	-	0,3
23 - 24	527	-	-	-	-	-	-	-	0,4
24 - 25	538	-	-	-	-	-	-	-	0,4
Insgesamt									
4 - 5	594	0,2	-	-	-	-	-	-	-
5 - 6	601	2,7	-	-	-	-	-	-	-
6 - 7	619	6,7	45,2	-	0,6	-	-	0,4	-
7 - 8	618	1,2	94,8	-	1,7	-	-	1,0	-
8 - 9	618	x	94,8	-	2,5	-	-	1,0	-
9 - 10	581	-	95,0	-	3,1	-	-	1,0	-
10 - 11	575	-	54,8	19,1	3,6	6,2	12,9	3,3	-
11 - 12	578	-	6,9	43,3	4,0	13,6	26,1	6,0	-
12 - 13	595	-	x	40,2	4,3	19,3	27,5	5,8	-
13 - 14	586	-	-	33,8	4,7	26,0	29,6	5,8	-
14 - 15	607	-	-	34,9	4,8	26,6	27,1	5,3	-
15 - 16	626	-	-	28,6	4,6	27,2	26,3	5,1	-
16 - 17	701	-	-	11,7	2,8	17,2	25,0	3,3	-
17 - 18	782	-	-	x	x	4,6	23,4	1,6	-
18 - 19	833	-	-	-	-	x	22,1	1,0	x
19 - 20	934	-	-	-	-	-	10,8	0,5	0,3
20 - 21	1 002	-	-	-	-	-	2,4	x	0,3
21 - 22	1 043	-	-	-	-	-	x	-	0,3
22 - 23	1 078	-	-	-	-	-	-	-	0,4
23 - 24	1 084	-	-	-	-	-	-	-	0,4
24 - 25	1 109	-	-	-	-	-	-	-	0,4

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.



2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

2.11 Schüler und Studenten 1988 nach Schularten und Altersjahren

2.11.2 Berufliche Schulen, Schulen des Gesundheitswesens sowie Hochschulen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung am 31.12.1988	Schüler/Studenten an								
		beruflichen Schulen						Schulen des Gesund- heits- wesens	Hoch- schulen	
		Berufs- schulen <sup>1)</sup>	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fachgym- nasien <sup>2)</sup>	Berufs-/ Techni- sche Ober- schulen			Fach- schulen <sup>3)</sup>
1 000	% der Bevölkerung vorstehenden Alters									
Männlich										
15 - 16 .....	322	9,4	0,0	2,2	-	-	-	-	-	-
16 - 17 .....	360	33,3	0,0	5,7	1,0	1,9	-	-	-	0,0
17 - 18 .....	401	54,9	0,0	6,0	2,1	4,1	-	0,0	0,1	0,0
18 - 19 .....	427	54,9	0,2	4,1	2,2	4,6	0,0	0,2	0,2	0,2
19 - 20 .....	477	36,7	0,3	2,2	2,0	3,0	0,1	0,5	0,2	2,0
20 - 21 .....	511	18,7	0,2	1,1	1,7	1,3	0,2	0,7	0,3	6,7
21 - 22 .....	532	9,0	0,1	0,6	1,2	0,5	0,2	0,7	0,2	12,3
22 - 23 .....	551	x	0,2	0,9	0,8	0,3	0,2	1,0	0,2	15,9
23 - 24 .....	556	-	0,1	x	0,4	0,0	0,1	1,7	0,3	17,8
24 - 25 .....	570	-	x	-	0,2	x	0,0	1,7	0,3	18,2
25 - 26 .....	566	-	-	-	0,1	-	0,0	1,6	0,2	17,4
26 - 27 .....	545	-	-	-	0,1	-	0,0	1,3	0,2	15,6
27 - 28 .....	536	-	-	-	x	-	x	1,6	0,2	13,2
28 - 29 .....	522	-	-	-	-	-	-	1,0	0,1	10,4
29 - 30 .....	508	-	-	-	-	-	-	x	0,1	8,3
Weiblich										
15 - 16 .....	304	6,5	-	4,0	-	-	-	-	-	0,0
16 - 17 .....	341	24,7	0,0	11,2	0,7	1,6	-	-	-	0,0
17 - 18 .....	381	42,5	0,1	12,1	1,3	3,0	-	0,1	0,7	0,0
18 - 19 .....	407	42,1	0,2	7,9	1,3	3,1	0,0	0,5	2,2	0,2
19 - 20 .....	457	30,2	0,1	4,8	0,9	2,1	0,0	1,1	3,3	4,8
20 - 21 .....	491	18,9	0,1	3,1	0,6	1,0	0,1	1,5	3,9	9,3
21 - 22 .....	511	10,8	0,0	1,9	0,4	0,5	0,1	1,0	3,1	10,8
22 - 23 .....	527	x	0,1	1,7	0,3	0,3	0,1	0,8	1,9	11,0
23 - 24 .....	527	-	0,0	x	0,1	0,0	0,0	0,6	1,1	11,2
24 - 25 .....	538	-	x	-	0,1	x	0,0	0,5	0,7	10,9
25 - 26 .....	533	-	-	-	0,1	-	0,0	0,4	0,4	9,9
26 - 27 .....	516	-	-	-	0,0	-	0,0	0,3	0,3	8,4
27 - 28 .....	511	-	-	-	x	-	x	0,6	0,4	7,0
28 - 29 .....	498	-	-	-	-	-	-	0,2	0,2	5,2
29 - 30 .....	482	-	-	-	-	-	-	x	0,1	4,2
Insgesamt										
15 - 16 .....	626	8,0	0,0	3,1	-	-	-	-	-	0,0
16 - 17 .....	701	29,1	0,0	8,4	0,9	1,8	-	-	-	0,0
17 - 18 .....	782	48,9	0,1	9,0	1,7	3,6	-	0,1	0,4	0,0
18 - 19 .....	834	48,7	0,2	5,9	1,8	3,9	0,0	0,4	1,2	0,2
19 - 20 .....	934	33,5	0,2	3,5	1,5	2,6	0,1	0,8	1,7	3,4
20 - 21 .....	1 002	18,8	0,1	2,1	1,2	1,2	0,1	1,1	2,0	8,0
21 - 22 .....	1 043	9,9	0,1	1,2	0,8	0,5	0,1	0,9	1,6	11,6
22 - 23 .....	1 078	x	0,1	1,3	0,5	0,3	0,1	0,9	1,1	13,5
23 - 24 .....	1 084	-	0,1	x	0,3	0,0	0,0	1,2	0,7	14,6
24 - 25 .....	1 109	-	x	-	0,2	x	0,0	1,1	0,5	14,6
25 - 26 .....	1 098	-	-	-	0,1	-	0,0	1,0	0,3	13,7
26 - 27 .....	1 061	-	-	-	0,1	-	0,0	0,8	0,2	12,1
27 - 28 .....	1 048	-	-	-	x	-	x	1,1	0,3	10,2
28 - 29 .....	1 020	-	-	-	-	-	-	0,6	0,1	7,8
29 - 30 .....	990	-	-	-	-	-	-	x	0,1	6,3

1) Einschl. Berufsonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.  
3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

3 VORSCHULISCHE EINRICHTUNGEN  
3.1 Kindergärten und Kinderhorte nach Ländern

Land	Kindergärten				Kinderhorte			
	1970	1980	1982	1986	1970	1980	1982	1986
Einrichtungen								
Schleswig-Holstein .....	376	711	885	766	55	121	52	87
Hamburg .....	351	505	418	446	5	231	141	215
Niedersachsen .....	1 176	1 915	1 870	1 952	182	259	273	274
Bremen .....	141	180	174	186	62	91	21	23
Nordrhein-Westfalen .....	4 225	6 091	5 137 <sup>a)</sup>	6 112	602	854	389 <sup>a)</sup>	783
Hessen .....	1 569	2 226	2 265	2 276	142	322	342	364
Rheinland-Pfalz .....	1 311	1 646	1 625	1 723	61	59	50	60
Baden-Württemberg .....	4 384	5 411	5 280	5 411	195	237	245	287
Bayern .....	3 024	3 944	3 938	4 326	449	435	434	456
Saarland .....	369	420	407	410	9	15	22	19
Berlin (West) .....	470	889	725	868	274	402	438	473
Bundesgebiet ...	17 396	23 938	22 724	24 476	2 036	3 026	2 407	3 041
Plätze								
Schleswig-Holstein .....	18 071	35 831	43 831	39 346	1 449	2 700	1 553	2 624
Hamburg .....	24 097	20 849	21 341	20 169	250	9 214	5 653	9 338
Niedersachsen .....	71 570	117 477	116 416	121 886	5 123	5 990	6 628	6 507
Bremen .....	8 288	10 897	12 388	13 238	1 827	2 673	743	588
Nordrhein-Westfalen .....	307 359	375 491	329 363 <sup>a)</sup>	377 225	18 752	21 646	11 530 <sup>a)</sup>	20 291
Hessen .....	101 228	152 807	143 609	144 757	5 451	15 355	11 558	11 581
Rheinland-Pfalz .....	87 094	102 754	102 871	110 698	2 484	1 906	1 729	2 010
Baden-Württemberg .....	305 327	302 466	287 036	308 936	8 513	10 404	10 197	11 947
Bayern .....	187 332	217 233	218 726	238 329	19 646	19 534	19 463	19 431
Saarland .....	29 583	29 721	28 475	29 181	290	517	767	637
Berlin (West) .....	19 208	26 988	30 941	34 618	9 152	15 734	17 010	17 920
Bundesgebiet ...	1 159 157	1 392 514	1 334 997	1 438 383	72 937	105 673	86 831	102 874

a) Unvollständiges Ergebnis.

3.2 Kinder in Kindergärten im April 1988 nach Altersjahren und Ländern\*)

Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 3	3 - 4	4 - 5	5 - 6	6 und mehr
Insgesamt 1 000						
Schleswig-Holstein .....	58	/	5	17	17	18
Hamburg .....	28	/	/	7	8	5
Niedersachsen .....	143	/	17	36	47	39
Bremen .....	13	/	/	/	/	/
Nordrhein-Westfalen .....	379	10	38	100	130	100
Hessen .....	142	5	18	41	45	33
Rheinland-Pfalz .....	117	/	18	33	34	31
Baden-Württemberg .....	299	6	42	85	85	81
Bayern .....	310	6	34	83	101	86
Saarland .....	33	/	5	9	8	9
Berlin (West) .....	63	13	14	14	13	10
Bundesgebiet ...	1 585	53	197	426	493	416
Weiblich 1 000						
Schleswig-Holstein .....	29	/	/	10	8	8
Hamburg .....	14	/	/	/	/	/
Niedersachsen .....	71	/	10	18	24	16
Bremen .....	6	/	/	/	/	/
Nordrhein-Westfalen .....	188	6	21	48	65	49
Hessen .....	67	/	9	19	20	16
Rheinland-Pfalz .....	54	/	8	14	17	14
Baden-Württemberg .....	142	/	21	38	39	40
Bayern .....	151	/	18	40	48	43
Saarland .....	16	/	/	5	/	/
Berlin (West) .....	32	7	6	7	8	5
Bundesgebiet ...	769	29	102	202	239	198

\*) Ergebnis des Mikrozensus.

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN  
4.1 Schulen nach Schularten und Ländern

Schuljahr Land	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- und Haupt- schulen <sup>1)</sup>	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Inte- grierte Gesamt- <sup>2)</sup> schulen	Abend- schulen und Kollegs
1960 .....	35 280	.	31 109	1 106	1 192	1 823	-	50
1965 .....	35 723	544	30 048	1 469	1 630	1 926	-	106
1970 .....	29 770	1 206	21 504	2 381	2 185	2 311	-	183
1971 .....	29 554	1 738	20 470	2 493	2 285	2 250	124	194
1972 .....	29 325	2 179	19 590	2 540	2 399	2 268	145	204
1973 .....	28 708	2 510	18 601	2 593	2 322	2 300	163	219
1974 .....	28 693	2 810	18 091	2 622	2 389	2 372	183	226
1975 .....	28 986	2 964	18 107	2 645	2 418	2 415	216	221
1976 .....	29 305	2 964	18 237	2 705	2 536	2 428	217	218
1977 .....	28 962	2 990	17 848	2 751	2 480	2 448	221	224
1978 .....	28 868	2 923	17 816	2 757	2 488	2 443	219	222
1979 .....	28 880	2 977	17 701	2 785	2 492	2 464	242	219
1980 .....	29 825	2 985	18 411	2 856	2 623	2 477	255	218
1981 .....	29 949	2 989	18 541	2 827	2 633	2 480	262	217
1982 .....	29 912	2 989	18 468	2 820	2 639	2 489	285	222
1983 .....	29 786	2 988	18 356	2 800	2 644	2 485	297	216
1984 .....	30 798	3 007	19 325	2 819	2 628	2 487	301	231
1985 .....	30 797	3 048	19 280	2 826	2 617	2 486	314	226
1986 .....	32 675	3 081	21 119	2 824	2 609	2 469	339	234
1987 .....	32 713	3 176	21 072	2 816	2 593	2 455	365	236
1988 .....	32 369	3 199	20 713	2 770	2 580	2 460	407	240
davon (1988):								
Schleswig-Holstein .....	1 811	362	939	223	173	99	7	8
Hamburg .....	856	187	368	60	107	83	44	7
Niedersachsen .....	4 590	612	2 979	299	408	258	25	9
Bremen .....	423	80	189	26	47	69	6	6
Nordrhein-Westfalen .....	7 474	843	4 529	739	536	630	143	54
Hessen .....	3 098	376	1 828	241	280	267	80	26
Rheinland-Pfalz .....	1 786	92	1 285	154	108	136	8	3
Baden-Württemberg .....	5 500	349	3 640	537	443	417	33	81
Bayern .....	5 265	-	4 053	388	397	395	16	16
Saarland .....	534	38	359	47	35	36	12	7
Berlin (West) .....	1 032	260	544	56	46	70	33	23

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

4.2 Klassen nach Schularten und Ländern<sup>a)</sup>

Schuljahr Land	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- und Haupt- schulen <sup>1)</sup>	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Inte- grierte Gesamt- <sup>2)</sup> schulen	Abend- schulen und Kollegs
1960 .....	183 862	.	145 242	6 480	11 693	20 447	-	.
1965 .....	213 775	461	160 424	10 412	18 108	24 370	-	.
1970 .....	269 400	1 692	187 357	19 237	27 504	33 610	-	.
1971 .....	283 537	2 636	194 231	21 140	29 350	34 834	1 346	.
1972 .....	296 965	3 544	198 898	22 889	31 489	38 378	1 767	.
1973 .....	311 535	4 241	206 539	24 608	33 702	40 131	2 314	.
1974 .....	324 276	4 706	211 476	26 079	35 710	42 016	4 289	.
1975 .....	332 286	4 829	213 905	27 590	37 358	43 395	5 209	.
1976 .....	339 069	4 668	213 928	28 586	39 814	45 727	5 867	479
1977 .....	343 220	4 617	212 373	29 684	42 255	47 540	6 272	479
1978 .....	343 054	4 517	209 091	30 273	43 926	48 385	6 406	456
1979 .....	341 005	4 521	204 477	30 107	45 077	49 075	7 305	443
1980 .....	336 890	4 506	200 077	29 840	45 410	49 293	7 331	433
1981 .....	330 895	4 445	195 150	29 415	45 164	48 663	7 638	420
1982 .....	322 359	4 334	189 285	28 771	44 424	47 428	7 708	409
1983 .....	313 065	4 328	183 725	28 051	43 207	45 559	7 789	406
1984 .....	304 190	4 331	178 690	27 442	41 709	43 748	7 809	461
1985 .....	296 331	4 436	174 774	26 778	40 132	41 902	8 028	281 <sup>a)</sup>
1986 .....	290 930	4 491	172 548	26 264	38 652	40 448	8 251	276 <sup>a)</sup>
1987 .....	287 358	4 722	170 766	25 956	37 161	39 899	8 563	291 <sup>a)</sup>
1988 .....	284 726	4 779	169 343	25 355	35 943	39 964	9 041	301 <sup>a)</sup>
1989 <sup>3)</sup> .....	286 020	4 854	170 698	25 338	34 692	40 534	9 610	294 <sup>a)</sup>
davon (1989):								
Schleswig-Holstein .....	13 370	504	7 021	1 349	2 430	1 845	183	38
Hamburg <sup>4)</sup> .....	6 243	285	2 765	646	538	1 156	840	13
Niedersachsen .....	36 208	854	23 790	2 947	4 473	3 471	673	-
Bremen .....	2 960	96	1 775	341	300	300	122	26
Nordrhein-Westfalen .....	77 401	1 027	44 584	7 140	9 091	11 972	3 587	.
Hessen .....	24 816	482	13 842	1 845	2 863	3 778	2 004	2
Rheinland-Pfalz .....	16 253	105	10 327	1 283	1 897	2 481	160	-
Baden-Württemberg .....	47 067	821	26 975	4 768	6 503	6 503	723	113
Bayern .....	48 406	-	31 879	3 961	4 852	7 398	285	31
Saarland .....	4 749	50	2 883	340	547	699	218	12
Berlin (West) .....	8 547	630	4 857	718	537	931	815	59

\* ) Durch Auflösung des Klassenverbandes der reformierten Oberstufe an Gymnasien, integrierten Gesamtschulen, Abendgymnasien und Kollegs entfallen die Angaben der Sekundarstufe II.

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

3) Vorläufiges Ergebnis.

4) 1988.

a) Ohne Nordrhein-Westfalen.

## 4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 4.3 Schüler nach Schularten

Schuljahr	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen 2)	Abend- schulen und Kollegs
Insgesamt									
1960 .....	6 668 504	.	3 096 888	2 119 728	142 945	446 771	853 437	-	8 735
1965 .....	7 331 595	10 874	3 453 245	2 112 533	192 323	589 916	957 871	-	14 833
1970 .....	8 991 671	31 843	3 972 504	2 374 947	322 037	885 765	1 379 455	-	25 120
1971 .....	9 339 224	48 624	4 147 561	2 329 160	346 115	936 087	1 442 792	61 492	27 393
1972 .....	9 623 531	63 778	4 159 420	2 350 285	364 730	1 005 042	1 567 276	83 253	29 747
1973 .....	9 848 703	76 091	4 117 240	2 382 398	378 122	1 068 027	1 686 616	106 955	33 254
1974 .....	10 022 656	81 542	4 046 035	2 435 221	384 888	1 125 577	1 779 750	135 448	34 195
1975 .....	10 141 394	84 180	3 914 670	2 510 446	393 800	1 174 096	1 863 479	165 812	34 911
1976 .....	10 137 209	78 618	3 732 381	2 545 183	398 176	1 248 652	1 913 954	186 882	33 363
1977 .....	10 011 484	74 166	3 512 471	2 506 657	398 015	1 316 669	1 971 708	198 235	33 563
1978 .....	9 776 457	66 792	3 261 981	2 459 883	387 829	1 350 723	2 013 388	203 169	32 692
1979 .....	9 489 497	62 758	2 990 962	2 363 030	370 739	1 365 204	2 088 772	214 430	33 602
1980 .....	9 186 427	62 132	2 772 844	2 271 580	354 316	1 351 070	2 119 019	220 251	35 215
1981 .....	8 865 531	60 722	2 589 902	2 185 287	336 980	1 323 467	2 106 430	225 562	37 181
1982 .....	8 472 132	59 828	2 439 384	2 061 607	319 254	1 278 092	2 050 466	226 303	37 198
1983 .....	8 042 612	58 676	2 351 788	1 894 916	301 902	1 214 411	1 959 303	224 730	36 886
1984 .....	7 590 386	58 133	2 291 232	1 714 406	284 594	1 132 205	1 851 168	220 890	37 758
1985 .....	7 212 581	60 123	2 255 464	1 572 411	271 424	1 049 010	1 748 875	217 461	37 813
1986 .....	6 954 724	62 318	2 269 048	1 453 430	261 461	975 485	1 655 857	238 009	39 116
1987 .....	6 777 778	65 921	2 304 017	1 356 724	254 163	915 253	1 596 120	244 222	41 358
1988 .....	6 707 376	66 559	2 363 178	1 289 387	247 965	875 049	1 562 966	257 593	44 679
1989 3) .....	6 717 560	67 511	2 450 039	1 253 444	246 015	840 928	1 545 585	272 901	41 137
Männlich									
1960 .....	3 465 557	.	1 588 702	1 056 060	85 985	214 744	512 736	-	7 330
1965 .....	3 810 391	6 223	1 771 630	1 056 763	114 682	286 441	562 614	-	12 038
1970 .....	4 654 026	17 947	2 026 090	1 208 404	192 298	417 199	773 258	-	18 830
1971 .....	4 825 336	27 261	2 115 082	1 189 078	206 847	437 218	798 713	31 886	19 251
1972 .....	4 961 453	35 675	2 122 417	1 206 997	218 532	464 559	851 150	43 204	18 919
1973 .....	5 073 248	42 314	2 104 029	1 233 438	226 405	491 705	900 310	55 314	19 733
1974 .....	5 159 142	45 392	2 068 045	1 272 201	230 667	516 711	936 817	70 117	19 192
1975 .....	5 215 748	46 807	2 001 027	1 317 034	236 497	539 113	970 336	85 741	19 193
1976 .....	5 206 101	43 766	1 910 096	1 339 199	239 492	572 274	986 830	96 581	17 863
1977 .....	5 135 965	41 474	1 797 694	1 324 943	239 969	604 581	1 007 321	102 345	17 638
1978 .....	5 011 280	37 476	1 669 938	1 305 350	234 035	622 410	1 019 968	105 079	17 024
1979 .....	4 862 260	35 266	1 532 001	1 261 966	224 200	631 549	1 049 250	110 696	17 332
1980 .....	4 704 047	34 971	1 418 731	1 220 173	214 885	626 579	1 056 999	113 996	17 713
1981 .....	4 541 210	34 096	1 325 906	1 181 802	205 013	614 269	1 044 512	117 204	18 408
1982 .....	4 338 654	33 700	1 253 051	1 113 447	194 602	594 822	1 012 771	118 107	18 154
1983 .....	4 116 129	33 112	1 202 332	1 028 313	184 185	566 422	965 771	117 582	18 412
1984 .....	3 884 050	33 065	1 171 394	928 723	173 876	528 724	913 405	115 857	19 006
1985 .....	3 693 654	34 174	1 152 571	849 659	166 046	492 535	856 387	114 169	19 113
1986 .....	3 561 795	35 377	1 158 118	783 493	160 270	458 976	820 861	125 052	19 648
1987 .....	3 472 308	37 540	1 175 591	731 313	156 070	432 367	790 682	128 317	20 428
1988 .....	3 436 261	38 181	1 205 248	695 931	152 971	415 328	771 643	135 304	21 655
1989 3) .....	3 441 798	38 737	1 249 117	678 194	152 386	401 630	758 194	143 185	20 355
Weiblich									
1960 .....	3 202 947	.	1 508 186	1 063 668	56 960	232 027	340 701	-	1 405
1965 .....	3 521 204	4 651	1 681 615	1 055 770	77 641	303 475	395 257	-	2 795
1970 .....	4 337 645	13 896	1 946 414	1 166 543	129 739	468 566	606 197	-	6 290
1971 .....	4 513 888	21 363	2 032 479	1 140 082	139 268	498 869	644 079	29 606	8 142
1972 .....	4 662 078	28 103	2 037 003	1 143 288	146 198	540 483	716 126	40 049	10 828
1973 .....	4 775 455	33 777	2 013 211	1 148 960	151 717	576 322	786 306	51 641	13 521
1974 .....	4 863 514	36 150	1 977 990	1 163 020	154 221	608 866	842 933	65 331	15 003
1975 .....	4 925 646	37 373	1 913 643	1 193 412	157 303	634 983	893 143	80 071	15 718
1976 .....	4 931 108	34 852	1 822 285	1 205 984	158 684	676 378	927 124	90 301	15 500
1977 .....	4 875 519	32 692	1 714 777	1 181 714	158 046	712 088	964 387	95 890	15 925
1978 .....	4 765 177	29 316	1 592 043	1 154 533	153 794	728 313	993 420	98 090	15 668
1979 .....	4 627 237	27 492	1 458 961	1 101 064	146 539	733 655	1 039 522	103 734	16 270
1980 .....	4 482 380	27 161	1 354 113	1 051 407	139 431	724 491	1 062 020	106 255	17 502
1981 .....	4 324 321	26 626	1 263 996	1 003 485	131 967	709 198	1 061 918	108 358	18 773
1982 .....	4 133 478	26 128	1 186 333	948 160	124 652	683 270	1 037 695	108 196	19 044
1983 .....	3 926 483	25 564	1 149 456	866 603	117 717	647 989	993 532	107 148	18 474
1984 .....	3 706 336	25 068	1 119 838	785 683	110 718	603 481	937 763	105 033	18 752
1985 .....	3 518 927	25 949	1 102 893	722 752	105 378	556 475	883 488	103 292	18 700
1986 .....	3 392 929	26 941	1 110 930	669 937	101 191	516 509	834 996	112 957	19 468
1987 .....	3 305 470	28 381	1 128 426	625 411	98 093	482 886	805 438	115 905	20 930
1988 .....	3 271 115	28 378	1 157 930	593 456	94 994	459 721	791 323	122 289	23 024
1989 3) .....	3 275 762	28 774	1 200 922	575 250	93 629	439 298	787 391	129 716	20 782

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

3) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN  
4.4 Prognose der Schüler nach Schularten

Schuljahr	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen 2)	Abend- schulen und Kollegs
-----------	-----------	--	-------------------	----------------------	--------------------	------------------	-----------	--------------------------------------	-------------------------------------

Anzahl

1990	6 556 369	63 748	2 381 144	1 214 040	248 050	843 744	1 484 527	277 740	43 376
1991	6 543 181	63 965	2 359 283	1 215 574	249 029	843 494	1 477 721	290 990	43 125
1992	6 576 088	65 530	2 351 779	1 223 687	250 512	850 664	1 487 555	303 400	42 961
1993	6 636 096	66 667	2 370 141	1 230 042	253 908	858 017	1 500 249	314 252	42 820
1994	6 708 532	67 446	2 411 581	1 231 464	256 980	867 769	1 508 944	321 732	42 616
1995	6 780 225	67 865	2 458 334	1 229 912	261 104	876 813	1 517 134	326 694	42 369
1996	6 837 412	67 908	2 496 266	1 232 220	263 938	879 693	1 525 193	330 257	41 937
1997	6 882 773	67 944	2 517 663	1 240 191	264 899	878 765	1 538 817	332 610	41 884
1998	6 926 008	67 487	2 526 059	1 252 418	265 560	880 572	1 557 036	335 001	41 875
1999	6 965 120	67 058	2 523 095	1 270 806	267 145	887 446	1 570 066	337 657	41 847
2000	6 995 364	67 092	2 505 632	1 291 207	267 826	900 468	1 580 450	340 978	41 711
2001	7 005 075	64 743	2 474 210	1 307 121	268 847	914 820	1 590 517	343 708	41 109
2002	6 988 671	63 617	2 428 357	1 315 347	267 661	925 831	1 600 780	345 916	41 162
2003	6 947 247	62 375	2 371 780	1 316 646	265 494	930 166	1 612 400	347 138	41 248
2004	6 877 357	61 071	2 304 481	1 310 185	261 156	930 835	1 621 251	347 076	41 302
2005	6 779 986	59 764	2 230 947	1 297 809	257 114	925 717	1 622 132	345 243	41 260
2006	6 654 016	57 995	2 154 292	1 278 546	251 536	915 987	1 612 824	341 767	41 069
2007	6 506 373	56 789	2 078 124	1 251 603	245 260	901 019	1 595 771	336 712	41 095
2008	6 346 562	55 782	2 006 517	1 219 892	238 692	882 379	1 571 726	330 451	41 123
2009	6 175 332	54 974	1 940 388	1 184 817	231 971	859 166	1 539 849	323 013	41 154
2010	6 001 394	54 198	1 881 934	1 146 628	225 493	833 778	1 503 237	314 941	41 185

Prozent

1990	100	1,0	36,3	18,5	3,8	12,9	22,6	4,2	0,7
1991	100	1,0	36,1	18,6	3,8	12,9	22,6	4,4	0,7
1992	100	1,0	35,8	18,6	3,8	12,9	22,6	4,6	0,7
1993	100	1,0	35,7	18,5	3,8	12,9	22,6	4,7	0,6
1994	100	1,0	35,9	18,4	3,8	12,9	22,5	4,8	0,6
1995	100	1,0	36,3	18,1	3,9	12,9	22,4	4,8	0,6
1996	100	1,0	36,5	18,0	3,9	12,9	22,3	4,8	0,6
1997	100	1,0	36,6	18,0	3,8	12,8	22,4	4,8	0,6
1998	100	1,0	36,5	18,1	3,8	12,7	22,5	4,8	0,6
1999	100	1,0	36,2	18,2	3,8	12,7	22,5	4,8	0,6
2000	100	1,0	35,8	18,5	3,8	12,9	22,6	4,9	0,6
2001	100	0,9	35,3	18,7	3,8	13,1	22,7	4,9	0,6
2002	100	0,9	34,7	18,8	3,8	13,2	22,9	4,9	0,6
2003	100	0,9	34,1	19,0	3,8	13,4	23,2	5,0	0,6
2004	100	0,9	33,5	19,1	3,8	13,5	23,6	5,0	0,6
2005	100	0,9	32,9	19,1	3,8	13,7	23,9	5,1	0,6
2006	100	0,9	32,4	19,2	3,8	13,8	24,2	5,1	0,6
2007	100	0,9	31,9	19,2	3,8	13,8	24,5	5,2	0,6
2008	100	0,9	31,6	19,2	3,8	13,9	24,8	5,2	0,6
2009	100	0,9	31,4	19,2	3,8	13,9	24,9	5,2	0,7
2010	100	0,9	31,4	19,1	3,8	13,9	25,0	5,2	0,7

Me#zahl (1980 = 100)

1990	71	103	86	53	70	62	70	126	123
1991	71	103	85	54	70	62	70	132	122
1992	72	105	85	54	71	63	70	138	122
1993	72	107	85	54	72	64	71	143	122
1994	73	109	87	54	73	64	71	146	121
1995	74	109	89	54	74	65	72	148	120
1996	74	109	90	54	74	65	72	150	119
1997	75	109	91	55	75	65	73	151	119
1998	75	109	91	55	75	65	73	152	119
1999	76	108	91	56	75	66	74	153	119
2000	76	108	90	57	76	67	75	155	118
2001	76	104	89	58	76	68	75	156	117
2002	76	102	88	58	76	69	76	157	117
2003	76	100	86	58	75	69	76	158	117
2004	75	98	83	58	74	69	77	158	117
2005	74	96	80	57	73	69	77	157	117
2006	72	93	78	56	71	68	76	155	117
2007	71	91	75	55	69	67	75	153	117
2008	69	90	72	54	67	65	74	150	117
2009	67	88	70	52	65	64	73	147	117
2010	65	87	68	50	64	62	71	143	117

- 1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.  
2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

Quelle: Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der  
Bundesrepublik Deutschland (KMK), Bonn

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN  
4.5 Schüler 1989 nach Schularten und Ländern\*)

Land	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen 2)	Abend- schulen und Kollegs
Insgesamt									
Schleswig-Holstein ..	275 233	7 229	96 392	39 636	12 291	49 392	63 503	5 528	1 262
Hamburg .....	160 151	6 317	46 368	17 421	6 611	13 040	45 031	24 341	1 022
Niedersachsen .....	800 009	12 820	286 800	206 278	26 116	100 182	145 812	20 236	1 765
Bremen .....	67 859	1 399	22 578	15 449	2 672	7 191	14 627	2 877	1 066
Nordrhein-Westfalen ..	1 917 472	14 052	677 453	312 275	77 082	235 802	472 931	108 626	19 251
Hessen.....	593 794	6 417	216 824	79 069	17 535	70 996	148 452	49 579	4 922
Rheinland-Pfalz .....	385 596	1 350	150 325	76 682	11 709	46 617	93 426	4 893	594
Baden-Württemberg ...	1 040 515	7 630	388 991	175 916	42 769	170 273	230 087	20 395	4 454
Bayern .....	1 167 786	-	452 800	275 338	40 288	120 854	268 414	7 250	2 842
Saarland .....	103 323	417	40 658	15 815	2 678	13 166	23 948	5 979	662
Berlin (West) .....	205 822	9 880	70 850	39 565	6 264	13 415	39 354	23 197	3 297
Bundesgebiet ...	6 717 560	67 511	2 450 039	1 253 444	246 015	840 928	1 545 585	272 901	41 137
Männlich									
Schleswig-Holstein ..	141 272	3 978	48 887	21 808	7 732	24 241	31 018	2 880	728
Hamburg .....	82 405	3 391	23 429	9 313	4 134	6 629	22 347	12 678	484
Niedersachsen .....	408 659	7 115	146 618	110 082	16 363	48 276	69 032	10 452	721
Bremen .....	34 718	812	11 468	8 036	1 657	3 640	7 109	1 459	537
Nordrhein-Westfalen ..	985 655	8 434	345 821	169 746	47 663	114 377	231 177	58 562	9 875
Hessen.....	303 185	3 768	110 713	43 062	10 812	34 545	72 547	25 452	2 286
Rheinland-Pfalz .....	197 197	891	76 865	42 133	7 189	21 999	45 306	2 534	280
Baden-Württemberg ...	532 586	4 857	197 332	96 635	26 493	81 239	113 567	10 226	2 237
Bayern .....	597 982	-	230 928	148 095	24 939	54 180	134 862	3 619	1 359
Saarland .....	52 972	272	20 868	8 574	1 652	6 021	12 042	3 179	364
Berlin (West) .....	105 167	5 219	36 188	20 710	3 752	6 483	19 187	12 144	1 484
Bundesgebiet ...	3 441 798	38 737	1 249 117	678 194	152 386	401 630	758 194	143 185	20 355
Weiblich									
Schleswig-Holstein ..	133 961	3 251	47 505	17 828	4 559	25 151	32 485	2 648	534
Hamburg .....	77 746	2 926	22 939	8 108	2 477	6 411	22 684	11 663	538
Niedersachsen .....	391 350	5 705	140 182	96 196	9 753	51 906	76 780	9 784	1 044
Bremen .....	33 141	587	11 110	7 413	1 015	3 551	7 518	1 418	529
Nordrhein-Westfalen ..	931 817	5 618	331 632	142 529	29 419	121 425	241 754	50 064	9 376
Hessen.....	290 609	2 649	106 111	36 007	6 723	36 451	75 905	24 127	2 636
Rheinland-Pfalz .....	188 399	459	73 460	34 549	4 520	24 618	48 120	2 359	314
Baden-Württemberg ...	507 929	2 773	191 659	79 281	16 276	89 034	116 520	10 169	2 217
Bayern .....	569 804	-	221 872	127 243	15 349	66 674	133 552	3 631	1 483
Saarland .....	50 351	145	19 790	7 241	1 026	7 145	11 906	2 800	298
Berlin (West) .....	100 655	4 661	34 662	18 855	2 512	6 932	20 167	11 053	1 813
Bundesgebiet ...	3 275 762	28 774	1 200 922	575 250	93 629	439 298	787 391	129 716	20 782

\*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. schulartenunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

4.6 Schüler an Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 1989 nach Ländern\*)

Land	Abendhauptschulen		Abendrealschulen		Abendgymnasien		Kollegs	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schleswig-Holstein ..	-	-	698	284	564	250	-	-
Hamburg .....	65	25	170	59	593	336	194	118
Niedersachsen .....	-	-	-	-	935	534	830	510
Bremen .....	114	47	366	171	586	311	-	-
Nordrhein-Westfalen ..	-	-	5 522	2 585	7 387	3 580	6 342	3 211
Hessen.....	23	12	734	334	3 163	1 724	1 002	566
Rheinland-Pfalz .....	-	-	-	-	-	-	594	314
Baden-Württemberg ...	-	-	1 845	730	1 777	1 020	832	467
Bayern .....	-	-	549	213	896	540	1 397	730
Saarland .....	-	-	235	73	285	148	142	77
Berlin (West) .....	545	265	616	292	482	280	1 654	976
Bundesgebiet ...	747	349	10 735	4 741	16 668	8 723	12 987	6 969

\*) Vorläufiges Ergebnis.

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN  
4.7 Schüler 1988 nach Schularten und Geburtsjahren

Geburtsjahr	Ins- gesamt	Schul- kinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen <sup>1)</sup>	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Inte- grierte Gesamt- schulen <sup>2)</sup>	Abend- schulen und Kollegs
Anzahl ingesamt									
1983 und später	17 754	17 754	-	x	-	x	x	-	-
1982	326 994	41 227	279 676 <sup>a)</sup>	x	3 862 <sup>a)</sup>	x	x	2 229 <sup>a)</sup>	-
1981	610 520	7 351 <sup>b)</sup>	586 237	x	10 706	x	x	6 226	-
1980	607 776	227 <sup>b)</sup>	586 022	x	15 155	x	x	6 372	-
1979	575 357	-	551 491	x	17 907	x	x	5 959	-
1978	573 891	-	314 721	109 949	20 735	35 342	74 172	18 972	-
1977	577 492	-	39 624 <sup>b)</sup>	250 209	23 201	78 797	150 749	34 912	-
1976	582 857	-	5 407 <sup>b)</sup>	238 966	25 719	114 602	163 540	34 623	-
1975	583 568	-	-	197 458	27 361	151 942	172 901	33 906	-
1974	599 120	-	-	211 606	29 296	161 506	164 675	32 037	-
1973	575 407	-	-	178 865	29 080	170 352	164 880	32 230	-
1972	420 651	-	-	82 329 <sup>b)</sup>	19 698 <sup>b)</sup>	120 367	175 304	22 953	-
1971	276 642	-	-	20 005 <sup>b)</sup>	25 245 <sup>b)</sup>	36 109 <sup>b)</sup>	182 780	12 503	-
1970	198 686	-	-	-	-	6 032 <sup>b)</sup>	184 198	8 456	-
1969 und früher	180 661	-	-	-	-	-	129 767	6 215	44 679
Insgesamt ...	6 707 376	66 559	2 363 178	1 289 387	247 965	875 049	1 562 966	257 593	44 679

weiblich									
1983 und später	8 414	8 414	-	x	-	x	x	-	-
1982	163 405	17 231	143 621 <sup>a)</sup>	x	1 334 <sup>a)</sup>	x	x	1 219 <sup>a)</sup>	-
1981	297 536	2 650 <sup>b)</sup>	287 962	x	3 756	x	x	3 168	-
1980	296 918	83 <sup>b)</sup>	288 200	x	5 414	x	x	3 221	-
1979	280 501	-	270 894	x	6 607	x	x	3 000	-
1978	279 537	-	147 594	56 347	7 578	19 205	39 578	9 235	-
1977	282 739	-	17 414 <sup>b)</sup>	121 190	8 887	41 266	77 371	16 611	-
1976	282 639	-	2 245 <sup>b)</sup>	109 273	9 939	61 167	83 544	16 471	-
1975	284 157	-	-	88 474	10 595	80 729	88 160	16 199	-
1974	292 186	-	-	95 292	11 110	86 112	84 555	15 117	-
1973	280 391	-	-	77 911	11 342	91 437	84 781	14 920	-
1972	205 538	-	-	35 729 <sup>b)</sup>	7 792 <sup>b)</sup>	61 036	90 423	10 558	-
1971	135 265	-	-	9 240 <sup>b)</sup>	10 640 <sup>b)</sup>	16 330 <sup>b)</sup>	93 282	5 773	-
1970	98 961	-	-	-	-	2 439 <sup>b)</sup>	92 442	4 080	-
1969 und früher	82 928	-	-	-	-	-	57 187	2 717	23 024
Zusammen ...	3 271 115	28 378	1 157 930	593 456	94 994	459 721	791 323	122 289	23 024

Prozent <sup>3)</sup> ingesamt									
1983 und später	0,3	100	-	x	-	x	x	-	-
1982	4,9	12,6	85,5 <sup>a)</sup>	x	1,2 <sup>a)</sup>	x	x	0,7 <sup>a)</sup>	-
1981	9,1	1,2 <sup>b)</sup>	96,0	x	1,8	x	x	1,0	-
1980	9,1	0,0 <sup>b)</sup>	96,4	x	2,5	x	x	1,0	-
1979	8,6	-	95,9	x	3,1	x	x	1,0	-
1978	8,6	-	54,8	19,2	3,6	6,2	12,9	3,3	-
1977	8,6	-	6,9 <sup>b)</sup>	43,3	4,0	13,6	26,1	6,0	-
1976	8,7	-	0,9 <sup>b)</sup>	41,0	4,4	19,7	28,1	5,9	-
1975	8,7	-	-	33,8	4,7	26,0	29,6	5,8	-
1974	8,9	-	-	35,3	4,9	27,0	27,5	5,3	-
1973	8,6	-	-	31,1	5,1	29,6	28,7	5,6	-
1972	6,3	-	-	19,6 <sup>b)</sup>	4,7	28,6	41,7	5,5	-
1971	4,1	-	-	7,2 <sup>b)</sup>	9,1 <sup>b)</sup>	13,1 <sup>b)</sup>	66,1	4,5	-
1970	3,0	-	-	-	-	3,0 <sup>b)</sup>	92,7	4,3	-
1969 und früher	2,7	-	-	-	-	-	71,8	3,4	24,7
Insgesamt ...	100	1,0	35,2	19,2	3,7	13,0	23,3	3,8	0,7

weiblich									
1983 und später	0,3	100	-	x	-	x	x	-	-
1982	5,0	10,5	87,9 <sup>a)</sup>	x	0,8 <sup>a)</sup>	x	x	0,7 <sup>a)</sup>	-
1981	9,1	0,9 <sup>b)</sup>	96,8	x	1,3	x	x	1,1	-
1980	9,1	0,0 <sup>b)</sup>	97,1	x	1,8	x	x	1,1	-
1979	8,6	-	96,6	x	2,4	x	x	1,1	-
1978	8,5	-	52,8	20,2	2,7	6,9	14,2	3,3	-
1977	8,6	-	6,2 <sup>b)</sup>	42,9	3,1	14,6	27,4	5,9	-
1976	8,6	-	0,8 <sup>b)</sup>	38,7	3,5	21,6	29,6	5,8	-
1975	8,7	-	-	31,1	3,7	28,4	31,0	5,7	-
1974	8,9	-	-	32,6	3,8	29,5	28,9	5,2	-
1973	8,6	-	-	27,8	4,0	32,6	30,2	5,3	-
1972	6,3	-	-	17,4	3,8	29,7	44,0	5,1	-
1971	4,1	-	-	6,8 <sup>b)</sup>	7,9 <sup>b)</sup>	12,1	69,0	4,3	-
1970	3,0	-	-	-	-	2,5 <sup>b)</sup>	93,4	4,1	-
1969 und früher	2,5	-	-	-	-	-	69,0	3,3	27,8
Zusammen ...	100	0,9	35,4	18,1	2,9	14,1	24,2	3,7	0,7

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.  
2) Einschl. Freier Waldorfschulen.  
3) Spalte "Insgesamt": Anteil der Geburtsjahre;  
Übrige Spalten: Anteil der Schularten.

a) Einschl. späterer Geburtsjahre.  
b) Einschl. früherer Geburtsjahre.

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

4.8 Schüler 1988 nach Schularten, Klassenstufen bzw. Ausbildungsjahren

Klassenstufe	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen <sup>1)</sup>	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- <sup>2)</sup> schulen	Abend- schulen und Kollegs
Anzahl insgesamt									
Vorschulbereich ..	66 559	66 559	x	x	x	x	x	x	x
1. ....	642 598	x	620 435	x	15 757	x	x	6 406	x
2. ....	632 243	x	610 556	x	15 375	x	x	6 312	x
3. ....	603 876	x	579 035	x	18 584	x	x	6 257	x
4. ....	578 465	x	551 708	x	20 930	x	x	5 827	x
5. ....	593 085	x	x	284 081	22 042	86 839	16 992	38 131	x
6. ....	595 858	x	x	293 694	25 819	86 592	154 778	34 775	x
7. ....	613 791	x	x	200 419	26 371	165 267	184 425	37 309	x
8. ....	621 991	x	x	213 552	26 620	173 442	174 658	33 719	x
9. ....	635 874	x	x	219 702	29 660	179 826	166 156	32 681	7 849 <sup>a)</sup>
10. ....	494 800	x	x	75 166	20 473	183 048	168 883	29 017	18 213 <sup>b)</sup>
11. ....	207 180	x	x	x	220	x	183 712	10 334	12 914 <sup>c)</sup>
12. ....	199 675	x	x	x	158	x	184 825	9 244	5 448 <sup>d)</sup>
13. ....	190 001	x	x	x	105	x	182 279	7 362	255 <sup>e)</sup>
Ohne Angabe .....	31 380	x	1 444	2 773	25 851	35	1 058	219	-
Insgesamt ...	6 707 376	66 559	2 363 178	1 289 387	247 965	875 049	1 562 966	257 593	44 679
weiblich									
Vorschulbereich ..	28 378	28 378	x	x	x	x	x	x	x
1. ....	311 207	x	302 463	x	5 480	x	x	3 264	x
2. ....	307 741	x	299 092	x	5 455	x	x	3 194	x
3. ....	295 135	x	285 288	x	6 670	x	x	3 177	x
4. ....	281 035	x	270 442	x	7 658	x	x	2 935	x
5. ....	287 160	x	x	134 340	8 368	44 489	82 235	17 728	x
6. ....	288 623	x	x	138 989	9 950	44 583	78 607	16 494	x
7. ....	296 506	x	x	89 428	10 162	86 109	93 286	17 521	x
8. ....	301 672	x	x	95 291	10 221	91 253	88 960	15 947	x
9. ....	310 432	x	x	99 128	11 754	95 094	85 154	15 303	3 999 <sup>a)</sup>
10. ....	251 744	x	x	35 083	8 642	98 177	86 764	13 742	9 336 <sup>b)</sup>
11. ....	104 588	x	x	x	96	x	92 926	4 909	6 657 <sup>c)</sup>
12. ....	100 381	x	x	x	69	x	92 956	4 476	2 880 <sup>d)</sup>
13. ....	93 550	x	x	x	43	x	89 848	3 507	152 <sup>e)</sup>
Ohne Angabe .....	12 963	x	645	1 197	10 426	16	587	92	-
Zusammen ...	3 271 115	28 378	1 157 930	593 456	94 994	459 721	791 323	122 289	23 024
Prozent <sup>3)</sup> insgesamt									
Vorschulbereich ..	1,0	100	x	x	x	x	x	x	x
1. ....	9,6	x	96,6	x	2,5	x	x	1,0	x
2. ....	9,4	x	96,6	x	2,4	x	x	1,0	x
3. ....	9,0	x	95,9	x	3,1	x	x	1,0	x
4. ....	8,6	x	95,4	x	3,6	x	x	1,0	x
5. ....	8,8	x	x	47,9	3,7	14,6	27,3	6,4	x
6. ....	8,9	x	x	49,3	4,3	14,5	26,0	5,8	x
7. ....	9,2	x	x	32,7	4,3	26,9	30,0	6,1	x
8. ....	9,3	x	x	34,3	4,3	27,9	28,1	5,4	x
9. ....	9,5	x	x	34,6	4,7	28,3	26,1	5,1	1,2 <sup>a)</sup>
10. ....	7,4	x	x	15,2	4,1	37,0	34,1	5,9	3,7 <sup>b)</sup>
11. ....	3,1	x	x	x	0,1	x	88,7	5,0	6,2 <sup>c)</sup>
12. ....	3,0	x	x	x	0,1	x	92,6	4,6	2,7 <sup>d)</sup>
13. ....	2,8	x	x	x	0,1	x	95,9	3,9	0,1 <sup>e)</sup>
Ohne Angabe .....	0,5	x	4,6	8,8	82,4	0,1	3,4	0,7	-
Insgesamt ...	100	1,0	35,2	19,2	3,7	13,0	23,3	3,8	0,7
weiblich									
Vorschulbereich ..	0,9	100	x	x	x	x	x	x	x
1. ....	9,5	x	97,2	x	1,8	x	x	1,0	x
2. ....	9,4	x	97,2	x	1,8	x	x	1,0	x
3. ....	9,0	x	96,7	x	2,3	x	x	1,1	x
4. ....	8,6	x	96,2	x	2,7	x	x	1,0	x
5. ....	8,8	x	x	46,8	2,9	15,5	28,6	6,2	x
6. ....	8,8	x	x	48,2	3,4	15,4	27,2	5,7	x
7. ....	9,1	x	x	30,2	3,4	29,0	31,5	5,9	x
8. ....	9,2	x	x	31,6	3,4	30,2	29,5	5,3	x
9. ....	9,5	x	x	31,9	3,8	30,6	27,4	4,9	1,3 <sup>a)</sup>
10. ....	7,7	x	x	13,9	3,4	39,0	34,5	5,5	3,7 <sup>b)</sup>
11. ....	3,2	x	x	x	0,1	x	88,8	4,7	6,4 <sup>c)</sup>
12. ....	3,1	x	x	x	0,1	x	92,6	4,5	2,9 <sup>d)</sup>
13. ....	2,9	x	x	x	0,0	x	96,0	3,7	0,2 <sup>e)</sup>
Ohne Angabe .....	0,4	x	5,0	9,2	80,4	0,1	4,5	0,7	-
Zusammen ...	100	0,9	35,4	18,1	2,9	14,1	24,2	3,7	0,7

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.  
 2) Einschl. Freier Waldorfschulen.  
 3) Spalte "Insgesamt": Anteil der Klassenstufen bzw. Ausbildungsjahre; übrige Spalten: Anteil der Schularten.

a) Vorsemeester, Vorkurs.  
 b) 1. Ausbildungsjahr.  
 c) 2. Ausbildungsjahr.  
 d) 3. Ausbildungsjahr.  
 e) 4. und späteres Ausbildungsjahr.



4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN  
4.9 Ausländische Schüler nach Schularten

Schuljahr	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- und Haupt- schulen <sup>1)</sup>	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Inte- grierte Gesamt- <sup>2)</sup> schulen	Abend- schulen und Kollegs
Insgesamt								
1970 .....	160 076	809	137 706	3 850	5 087	12 456	-	168
1971 .....	215 996	1 604	186 661	5 248	6 277	14 318	1 562	326
1972 .....	259 647	2 659	222 188	6 453	7 770	16 848	3 324	405
1973 .....	309 059	3 976	263 866	8 209	9 652	19 887	2 869	600
1974 .....	359 794	5 132	303 812	10 351	12 085	23 912	3 807	695
1975 .....	393 204	5 881	328 967	12 647	14 171	26 113	4 625	800
1976 .....	411 893	6 636	339 239	14 953	16 280	28 633	5 366	786
1977 .....	442 716	7 323	361 738	18 113	18 421	30 501	5 806	814
1978 .....	495 466	8 555	404 329	21 092	21 229	32 629	6 752	880
1979 .....	561 613	10 065	458 185	23 868	24 504	35 807	8 269	915
1980 .....	645 483	10 477	526 552	27 743	29 020	40 052	10 488	1 151
1981 .....	706 137	11 055	569 742	31 808	34 426	44 514	13 346	1 246
1982 .....	731 546	10 790	579 241	36 143	39 490	48 425	16 003	1 454
1983 .....	719 061	11 459	553 200	39 287	44 379	50 521	18 533	1 682
1984 .....	672 750	10 834	500 136	39 103	47 188	53 237	20 422	1 830
1985 .....	666 960	11 271	483 326	39 566	51 248	56 721	22 794	2 034
1986 .....	684 299	12 094	485 727	40 701	55 620	59 691	28 010	2 456
1987 .....	707 585	12 802	495 525	40 971	59 768	64 312	30 972	3 235
1988 .....	737 207	12 604	509 917	41 753	63 901	69 927	35 439	3 666

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

4.10 Ausländische Schüler 1988 nach Schularten und Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- und Haupt- schulen <sup>1)</sup>	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Inte- grierte Gesamt- <sup>2)</sup> schulen	Abend- schulen und Kollegs
Europa .....	631 499	9 984	439 452	37 400	56 578	56 614	29 343	2 128
Belgien .....	1 366	12	640	69	137	429	59	20
Dänemark .....	845	36	338	7	144	286	31	3
Frankreich .....	3 450	30	1 457	95	200	1 459	171	38
Griechenland .....	37 534	256	25 929	1 327	9 672	5 076	1 155	119
Großbritannien und Nordirland .....	5 146	60	2 685	178	501	1 366	305	51
Irland .....	206	2	110	5	18	53	8	10
Italien .....	71 662	884	52 906	5 683	5 858	3 838	2 339	154
Jugoslawien .....	98 513	965	65 360	4 136	13 416	11 178	3 288	170
Luxemburg .....	155	-	68	6	14	52	10	5
Niederlande .....	4 112	20	1 848	137	670	1 193	190	54
Österreich .....	8 588	13	2 943	167	1 064	3 979	350	72
Polen .....	8 800	267	6 297	240	464	949	379	204
Portugal .....	11 323	127	7 329	546	1 474	1 266	528	53
Spanien .....	16 840	131	10 078	808	2 567	2 355	809	92
Türkei .....	353 317	7 113	257 625	23 861	25 455	19 055	19 237	971
Übriges Europa .....	9 642	68	3 839	135	924	4 080	484	112
Afrika .....	24 306	505	17 967	1 483	1 410	1 320	1 316	305
Amerika .....	7 622	97	2 707	112	653	2 772	1 164	117
Asien .....	39 072	806	24 058	1 005	2 816	7 368	2 009	1 010
Australien und Ozeanien	283	2	90	3	18	146	24	-
Sonstige <sup>3)</sup> .....	34 425	752	26 101	1 750	2 426	1 707	1 583	106
Insgesamt ...	737 207	12 146 <sup>a)</sup>	510 375 <sup>b)</sup>	41 753	63 901	69 927	35 439	3 666

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

3) Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

a) Ohne Vorklassen in Hessen.

b) Einschl. Vorklassen in Hessen.

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN  
4.11 Ausländische Schüler 1988 nach Schularten und Ländern

Land	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- und Haupt- schulen <sup>1)</sup>	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Inte- grierte Gesamt- <sup>2)</sup> schulen	Abend- schulen und Kollegs
Insgesamt								
Schleswig-Holstein .....	12 159	558	7 565	957	1 685	1 201	140	53
Hamburg .....	26 146	1 583	13 914	1 235	2 215	3 403	3 734	62
Niedersachsen .....	45 853	1 216	32 801	2 581	4 392	3 496	1 332	35
Bremen .....	9 131	317	5 973	379	1 193	934	248	87
Nordrhein-Westfalen ....	252 157	3 459	173 565	14 537	19 876	23 201	15 388	2 131
Hessen .....	79 023	1 618	48 618	3 738	8 626	9 120	6 921	382
Rheinland-Pfalz .....	23 655	199	18 484	1 065	1 601	2 036	264	6
Baden-Württemberg .....	148 076	1 344	106 879	11 139	14 846	12 144	1 394	330
Bayern .....	90 739	-	70 332	4 138	6 136	9 626	409	98
Saarland .....	6 404	67	4 657	268	508	544	340	20
Berlin (West) .....	43 864	2 243	27 129	1 716	2 823	4 222	5 269	462
Bundesgebiet ...	737 207	12 604	509 917	41 753	63 901	69 927	35 439	3 666
Männlich								
Schleswig-Holstein .....	6 336	303	3 946	533	821	624	83	26
Hamburg .....	13 782	847	7 290	733	1 139	1 794	1 942	38
Niedersachsen .....	24 034	664	17 225	1 472	2 140	1 748	771	14
Bremen .....	4 800	172	3 124	229	601	481	143	50
Nordrhein-Westfalen ....	131 686	1 935	89 765	8 318	9 942	11 880	8 606	1 240
Hessen .....	41 261	922	25 510	2 142	4 211	4 568	3 685	223
Rheinland-Pfalz .....	12 381	117	9 694	615	774	1 031	147	3
Baden-Württemberg .....	76 424	755	54 958	6 405	7 179	6 193	745	189
Bayern .....	47 112	-	36 605	2 436	2 829	4 983	214	45
Saarland .....	3 287	37	2 408	156	220	265	190	11
Berlin (West) .....	22 702	1 211	14 027	959	1 330	2 115	2 824	236
Bundesgebiet ...	383 805	6 963	264 552	23 998	31 186	35 682	19 350	2 075
Weiblich								
Schleswig-Holstein .....	5 823	255	3 619	424	864	577	57	27
Hamburg .....	12 364	736	6 624	502	1 076	1 609	1 792	24
Niedersachsen .....	21 819	552	15 576	1 109	2 252	1 748	561	21
Bremen .....	4 331	145	2 849	150	592	453	105	37
Nordrhein-Westfalen ....	120 471	1 524	83 800	6 219	9 934	11 321	6 782	891
Hessen .....	37 762	696	23 108	1 596	4 415	4 552	3 236	159
Rheinland-Pfalz .....	11 274	82	8 790	450	827	1 005	117	3
Baden-Württemberg .....	71 652	589	51 921	4 734	7 667	5 951	649	141
Bayern .....	43 627	-	33 727	1 702	3 307	4 643	195	53
Saarland .....	3 117	30	2 249	112	288	279	150	9
Berlin (West) .....	21 162	1 032	13 102	757	1 493	2 107	2 445	226
Bundesgebiet ...	353 402	5 641	245 365	17 755	32 715	34 245	16 089	1 591

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN  
4.12 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht 1988  
nach Schularten und Klassenstufen\*)

Klassenstufe	Insgesamt	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen 2)	Abend- schulen und Kollegs
Englisch								
1 - 4 .....	32 132	14 727	x	.	x	x	17 405	x
5 .....	535 314	x	274 247	.	85 338	138 476	37 253	x
6 .....	535 258	x	284 428	.	85 050	131 797	33 983	x
7 .....	573 389	x	190 201	.	164 385	182 207	36 596	x
8 .....	578 150	x	199 498	.	172 707	172 601	33 344	x
9 .....	581 401	x	205 413	.	178 458	165 336	32 194	.
10 .....	452 136	x	73 917	.	181 726	167 669	28 824	.
11 - 13 .....	478 319	x	x	.	x	455 921	22 398	.
Ohne Angabe .....	65 320	-	76	15 613	-	9 568	1 259	38 804
<b>Insgesamt ...</b>	<b>3 831 419</b>	<b>14 727</b>	<b>1 227 780</b>	<b>15 613</b>	<b>867 664</b>	<b>1 423 575</b>	<b>243 256</b>	<b>38 804</b>
Französisch								
1 - 4 .....	15 909	4 687	x	.	x	x	11 222	x
5 .....	16 268	x	4 531	.	1 460	6 735	3 542	x
6 .....	15 590	x	4 283	.	1 457	6 511	3 339	x
7 .....	191 606	x	3 303	.	80 855	94 844	12 604	x
8 .....	169 834	x	3 814	.	67 206	87 878	10 936	x
9 .....	190 004	x	3 809	.	47 185	127 205	11 805	.
10 .....	182 396	x	474	.	47 456	123 176	11 290	.
11 - 13 .....	233 418	x	x	.	x	223 568	9 850	.
Ohne Angabe .....	25 660	-	3 963	698	-	7 104	833	13 062
<b>Insgesamt ...</b>	<b>1 040 685</b>	<b>4 687</b>	<b>24 177</b>	<b>698</b>	<b>245 619</b>	<b>677 021</b>	<b>75 421</b>	<b>13 062</b>
Sonstige Sprachen								
1 - 4 .....	4 929	327	x	.	x	x	4 602	x
5 .....	20 573	x	1 298	.	x	17 287	1 988	x
6 .....	21 030	x	1 507	.	x	17 483	2 040	x
7 .....	98 933	x	643	.	1 527	91 220	5 543	x
8 .....	96 756	x	776	.	1 662	89 800	4 518	x
9 .....	118 758	x	932	.	2 002	109 508	6 316	.
10 .....	117 942	x	441	.	1 649	110 125	5 727	.
11 - 13 .....	197 800	x	-	.	x	190 225	7 575	.
Ohne Angabe .....	30 159	-	18	601	3	18 148	381	11 008
<b>Insgesamt ...</b>	<b>706 880</b>	<b>327</b>	<b>5 615</b>	<b>601</b>	<b>6 843</b>	<b>643 796</b>	<b>38 690</b>	<b>11 008</b>

\*) Mehrfachzählungen; jeder Schüler wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.  
2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

## 4.13 Schulabgänger nach Abschlussarten

Jahr	Insgesamt	Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht		Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß	Mit Hochschul- oder Fachhoch- schulreife
		ohne Hauptschulabschluß	mit Hauptschulabschluß		
Insgesamt					
1967	724 297	119 168	392 425	146 952	65 752
1968	741 582	115 397	386 313	164 164	75 708
1969	692 196	106 926	310 625	191 923	82 722
1970	769 026	134 780	346 324	200 040	87 882
1971	793 634	138 890	351 303	200 918	102 523
1972	832 027	141 431	362 932	202 333	125 331
1973	884 958	141 513	368 394	230 413	144 638
1974	931 209	129 092	380 284	258 011	163 822
1975	921 239	108 844	351 668	291 263	169 464
1976	931 001	112 414	352 235	277 271	189 081
1977	1 033 289	125 012	398 611	304 553	205 113
1978	1 092 174	124 110	408 218	342 703	217 143
1979	1 103 712	114 724	431 323	368 527	189 138
1980	1 104 868	111 647	393 812	380 877	218 532
1981	1 112 210	101 894	353 889	398 475	257 952
1982	1 175 942	97 444	362 474	430 871	285 153
1983	1 194 060	92 047	358 665	437 751	305 597
1984	1 167 201	84 399	344 115	434 365	304 322
1985	1 106 485	72 542	319 996	415 867	298 080
1986	1 031 572	65 241	284 940	390 560	290 831
1987	975 746	59 029	264 548	361 540	290 629
1988 <sup>1)</sup>	913 479	55 812	231 723	334 145	291 799
Männlich					
1967	376 051	66 427	195 167	72 744	41 713
1968	386 064	65 045	192 389	81 831	46 799
1969	360 479	60 240	155 727	93 817	50 695
1970	400 652	74 825	175 698	96 775	53 354
1971	418 792	80 066	177 683	97 547	63 496
1972	444 370	82 498	183 713	98 081	80 078
1973	469 180	83 147	186 706	108 179	91 148
1974	490 296	75 866	195 179	118 847	100 404
1975	483 372	64 451	184 981	131 933	102 007
1976	491 094	66 853	185 685	128 331	110 225
1977	541 829	74 857	210 711	138 831	117 430
1978	566 873	74 825	217 316	153 873	120 859
1979	573 621	69 805	231 735	164 402	107 679
1980	571 863	69 101	213 479	169 987	119 296
1981	568 980	62 578	189 804	178 378	138 220
1982	604 427	59 735	198 892	192 712	153 088
1983	614 535	56 104	197 111	197 438	163 882
1984	600 073	51 194	190 532	196 724	161 623
1985	564 940	43 917	177 239	187 129	156 655
1986	530 976	39 313	158 361	180 282	153 020
1987	503 307	35 514	146 472	167 755	153 566
1988 <sup>1)</sup>	477 030	34 121	129 104	157 286	156 519
Weiblich					
1967	348 246	52 741	197 258	74 208	24 039
1968	355 518	50 352	193 924	82 333	28 909
1969	331 717	46 686	154 898	98 106	32 027
1970	368 374	59 955	170 626	103 265	34 528
1971	374 842	58 824	173 620	103 371	39 027
1972	387 657	58 933	179 219	104 252	45 253
1973	415 778	58 366	181 688	122 234	53 490
1974	440 913	53 226	185 105	139 164	63 418
1975	437 867	44 393	166 687	159 330	67 457
1976	439 907	45 561	166 550	148 940	78 856
1977	491 460	50 155	187 900	165 722	87 683
1978	525 301	49 285	190 902	188 830	96 284
1979	530 091	44 919	199 588	204 125	81 459
1980	533 005	42 546	180 333	210 890	99 236
1981	543 230	39 316	164 085	220 097	119 732
1982	571 515	37 709	163 582	238 159	132 065
1983	579 525	35 943	161 554	240 313	141 715
1984	567 128	33 205	153 583	237 641	142 699
1985	541 545	28 625	142 757	228 738	141 425
1986	500 596	25 928	126 579	210 278	137 811
1987	472 439	23 515	118 076	193 785	137 063
1988 <sup>1)</sup>	436 449	21 691	102 619	176 859	135 280

1) Einschl. schulexterner Prüfungen

## 4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 4.14 Schulabgänger 1988 nach Abschlußarten, Schularten und Ländern

## 4.14.1 Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Land	Insgesamt	Davon aus				
		Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	integrierten Gesamtschulen <sup>1)</sup>
<b>Ohne Hauptschulabschluß insgesamt</b>						
Schleswig-Holstein .....	3 127	1 257	1 732	120	7	11
Hamburg .....	1 446	567	660	27	29	16
Niedersachsen .....	7 578	3 864	3 475	158	10	71
Bremen .....	712	336	302	47	1	26
Nordrhein-Westfalen .....	12 933	7 121	5 316	225	106	165
Hessen .....	5 383	2 183	2 358	213	44	585
Rheinland-Pfalz .....	3 716	1 909	1 643	78	70	16
Baden-Württemberg .....	7 840	2 744	3 953	659	382	102
Bayern .....	9 447	4 009	4 581	493	347	17
Saarland .....	1 040	459	473	75	14	19
Berlin (West) .....	2 590	1 049	749	126	44	622
Bundesgebiet ...	55 812	25 498	25 242	2 221	1 054	1 797
<b>weiblich</b>						
Schleswig-Holstein .....	1 228	514	651	51	3	9
Hamburg .....	564	219	255	14	5	71
Niedersachsen .....	2 840	1 389	1 343	71	6	31
Bremen .....	282	137	121	19	-	5
Nordrhein-Westfalen .....	5 030	2 784	2 040	106	42	58
Hessen .....	2 011	748	891	78	27	267
Rheinland-Pfalz .....	1 432	716	633	35	39	9
Baden-Württemberg .....	3 171	1 065	1 594	295	172	45
Bayern .....	3 676	1 431	1 826	252	162	5
Saarland .....	406	175	185	29	4	13
Berlin (West) .....	1 051	418	281	64	17	271
Bundesgebiet ...	21 691	9 596	9 820	1 014	477	784
<b>Mit Hauptschulabschluß insgesamt</b>						
Schleswig-Holstein .....	10 779	10 162	95	369	43	110
Hamburg <sup>2)</sup> .....	4 141	2 679	184	247	33	843
Niedersachsen .....	24 543	21 347	959	1 419	217	601
Bremen .....	2 047	1 684	73	96	4	190
Nordrhein-Westfalen .....	54 303	44 775	4 882	1 791	864	1 991
Hessen .....	15 752	12 402	229	399	80	2 642
Rheinland-Pfalz <sup>2)</sup> .....	16 374	15 080	284	398	232	161
Baden-Württemberg .....	41 401	37 843	1 462	974	559	563
Bayern .....	53 774	49 289	626	2 690	883	286
Saarland <sup>2)</sup> .....	4 375	3 918	41	86	35	64
Berlin (West) .....	4 234	2 355	120	209	55	1 495
Bundesgebiet <sup>2)</sup> ...	231 723	201 534	8 955	8 678	3 005	8 946
<b>weiblich</b>						
Schleswig-Holstein .....	4 884	4 619	27	171	22	45
Hamburg <sup>2)</sup> .....	1 807	1 219	62	133	17	344
Niedersachsen .....	10 777	9 342	398	673	110	254
Bremen .....	896	739	30	40	3	84
Nordrhein-Westfalen .....	23 522	19 522	1 910	822	395	873
Hessen .....	6 937	5 561	68	159	42	1 107
Rheinland-Pfalz <sup>2)</sup> .....	7 468	6 902	118	186	130	67
Baden-Württemberg .....	18 481	16 963	484	512	288	234
Bayern .....	23 899	21 874	256	1 244	395	130
Saarland <sup>2)</sup> .....	1 989	1 811	17	41	17	18
Berlin (West) .....	1 959	1 082	52	100	30	695
Bundesgebiet <sup>2)</sup> ...	102 619	89 634	3 422	4 081	1 449	3 851

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN  
4.14 Schulabgänger 1988 nach Abschlusarten, Schularten und Ländern  
4.14.2 Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluss

Land	Insgesamt	Davon aus			
		Hauptschulen	Realschulen, Abendrealschulen	Gymnasien, integrierten 1) Gesamtschulen	beruflichen Schulen
<b>Insgesamt</b>					
Schleswig-Holstein .....	13 436	-	9 673	705	3 058
Hamburg 2) .....	7 268	-	3 819	1 954	1 374
Niedersachsen .....	49 092	8 046	29 523	4 484	7 039
Bremen .....	2 827	83	1 971	558	215
Nordrhein-Westfalen .....	101 754	27 815	48 386	12 521	13 032
Hessen .....	29 044	-	16 594	8 061	4 389
Rheinland-Pfalz 2) .....	18 082	1 407	9 209	2 117	5 339
Baden-Württemberg .....	55 420	-	34 196	6 755	14 469
Bayern .....	46 884	-	37 202	5 319	4 363
Saarland 2) .....	3 224	183	2 580	351	100
Berlin (West) .....	7 114	161	3 341	3 113	499
Bundesgebiet 2) ...	334 145	37 695	196 494	45 938	53 877
<b>Weiblich</b>					
Schleswig-Holstein .....	7 083	-	4 986	386	1 711
Hamburg 2) .....	3 698	-	1 969	983	704
Niedersachsen .....	26 000	3 538	15 675	2 453	4 334
Bremen .....	1 498	36	1 020	286	156
Nordrhein-Westfalen .....	53 116	13 765	25 415	6 622	7 314
Hessen .....	15 439	-	8 761	4 209	2 469
Rheinland-Pfalz 2) .....	10 134	677	5 066	1 210	3 179
Baden-Württemberg .....	28 671	-	17 899	3 564	7 208
Bayern .....	25 819	-	21 363	2 713	1 743
Saarland 2) .....	1 712	90	1 428	185	7
Berlin (West) .....	3 689	84	1 710	1 623	272
Bundesgebiet 2) ...	176 859	18 190	105 292	24 234	29 097

4.14.3 Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife

Land	Insgesamt	Davon mit			
		allgemeiner und fachgebundener Hochschulreife aus			Fachhochschul- reife aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen
		Gymnasien, integrierten 1) Gesamtschulen	Abendgymnasien, Kollegs	beruflichen Schulen	
<b>Insgesamt</b>					
Schleswig-Holstein .....	11 349	7 665	70	1 263	2 351
Hamburg 2) .....	10 520	6 365	158	669	3 292
Niedersachsen 2) .....	33 926	23 070	349	2 911	7 516
Bremen .....	3 967	2 782	81	-	1 104
Nordrhein-Westfalen .....	94 515	59 275	2 585	1 490	31 165
Hessen 2) .....	27 900	19 365	718	2 224	5 439
Rheinland-Pfalz 2) .....	14 625	10 343	130	537	3 602
Baden-Württemberg .....	44 237	27 932	424	9 228	6 653
Bayern 2) .....	39 149	27 499	349	1 321	9 938
Saarland 2) .....	4 075	2 483	60	-	1 531
Berlin (West) .....	7 536	5 559	495	314	1 168
Bundesgebiet 2) ...	291 799	192 338	5 419	19 957	73 759
<b>Weiblich</b>					
Schleswig-Holstein .....	5 322	3 835	41	542	904
Hamburg 2) .....	5 171	3 115	110	276	1 657
Niedersachsen 2) .....	15 776	11 804	197	1 288	2 456
Bremen .....	1 853	1 417	44	-	392
Nordrhein-Westfalen .....	45 584	29 500	1 251	764	14 069
Hessen 2) .....	12 535	9 719	404	851	1 507
Rheinland-Pfalz 2) .....	6 487	5 209	72	213	988
Baden-Württemberg .....	19 490	14 067	229	3 511	1 683
Bayern 2) .....	17 844	13 357	196	467	3 805
Saarland 2) .....	1 729	1 215	26	-	487
Berlin (West) .....	3 489	2 756	332	98	303
Bundesgebiet 2) ...	135 280	95 994	2 902	8 010	28 251

1) Einschl. Freier Waldorfschulen.

2) Einschl. schulexterner Prüfungen, die keiner Schulart zugeordnet werden können. Die Ergebnisse nach Schularten addieren sich deshalb nicht zum "Insgesamt".

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN  
4.15 Abiturienten nach Studienabsicht\*)

Jahr	Land	Insgesamt	Davon					
			Studienwillige		Unentschlossene		ohne Studienabsicht	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt								
1972		126 372	113 338	89,7	7 779	6,2	5 255	4,2
1973		146 683	129 748	88,5	10 219	7,0	6 716	4,6
1974		163 330	138 236	84,6	15 238	9,3	9 856	6,0
1975		172 072	135 634	78,8	21 256	12,4	15 182	8,8
1976		183 161	137 919	75,3	28 286	15,4	16 956	9,3
1977		197 471	143 587	72,7	33 449	16,9	20 435	10,3
1978		204 207	141 461	69,3	37 634	18,4	25 112	12,3
1979		178 246	120 138	67,4	38 441	21,6	19 667	11,0
1980		200 687	137 138	68,3	42 730	21,3	20 819	10,4
1981		234 229	160 863	68,7	49 933	21,3	23 433	10,0
1982		260 900	175 087	67,1	57 155	21,9	28 658	11,0
1983		282 948	176 765	62,5	66 689	23,6	39 494	14,0
1984		280 893	166 373	59,2	69 800	24,8	44 720	15,9
1985		270 698	158 706	58,6	65 408	24,2	46 584	17,2
1986		263 521	155 698	59,1	64 358	24,4	43 465	16,5
1987		262 256	161 090	61,4	62 509	23,8	38 657	14,7
1988		262 325	167 838	64,0	61 151	23,3	33 336	12,7
1989		250 043	163 783	65,5	55 494	22,2	30 766	12,3
1990		246 018	164 836	67,0	52 262	21,2	28 920	11,8
davon (1990):								
Schleswig-Holstein		10 165	7 357	72,4	1 478	14,5	1 330	13,1
Hamburg		6 331	4 036	63,7	1 422	22,5	873	13,8
Niedersachsen		31 812	20 940	65,8	7 202	22,6	3 670	11,5
Bremen		3 012	2 101	69,8	583	19,4	328	10,9
Nordrhein-Westfalen		69 620	46 075	66,2	14 368	20,6	9 177	13,2
Hessen		25 530	15 654	61,3	6 494	25,4	3 382	13,2
Rheinland-Pfalz		14 409	10 506	72,9	2 005	13,9	1 898	13,2
Baden-Württemberg		32 255	21 645	67,1	7 360	22,8	3 250	10,1
Bayern		40 573	27 929	68,8	8 871	21,9	3 773	9,3
Saarland		4 045	2 722	67,3	914	22,6	409	10,1
Berlin (West)		8 266	5 871	71,0	1 565	18,9	830	10,0
Weiblich								
1972		44 631	39 537	88,6	2 490	5,6	2 604	5,8
1973		53 254	46 199	86,8	3 574	6,7	3 481	6,5
1974		61 631	50 668	82,2	5 527	9,0	5 436	8,8
1975		67 185	50 531	75,1	8 123	12,1	8 531	12,7
1976		74 531	52 454	70,4	11 588	15,5	10 489	14,1
1977		82 414	55 878	67,8	13 706	16,6	12 830	15,6
1978		86 876	56 236	64,7	15 227	17,5	15 413	17,7
1979		74 432	46 464	62,4	16 140	21,7	11 828	15,9
1980		87 694	55 209	63,0	19 094	21,8	13 391	15,3
1981		105 481	66 530	63,1	23 485	22,3	15 466	14,7
1982		117 445	69 530	59,2	28 087	23,9	19 828	16,9
1983		126 721	67 629	53,4	32 150	25,4	26 942	21,3
1984		126 957	62 984	49,6	33 812	26,6	30 161	23,8
1985		124 082	60 927	49,1	31 732	25,6	31 423	25,3
1986		121 380	60 196	49,6	31 686	26,1	29 498	24,3
1987		119 774	62 721	52,4	30 747	25,7	26 306	22,0
1988		118 217	65 433	55,3	30 236	25,6	22 548	19,1
1989		111 449	63 634	57,1	27 191	24,4	20 624	18,5
1990		111 622	66 892	59,9	25 480	22,8	19 250	17,2
davon (1990):								
Schleswig-Holstein		4 600	2 947	64,1	761	16,5	892	19,4
Hamburg		2 927	1 705	58,3	691	23,6	531	18,1
Niedersachsen		14 231	8 305	58,4	3 441	24,2	2 485	17,5
Bremen		1 427	896	62,8	305	21,4	226	15,8
Nordrhein-Westfalen		31 699	18 789	59,3	6 782	21,4	6 128	19,3
Hessen		11 514	6 256	54,3	3 067	26,6	2 191	19,0
Rheinland-Pfalz		6 330	4 141	65,4	950	15,0	1 239	19,6
Baden-Württemberg		15 327	9 356	61,0	3 650	23,8	2 321	15,1
Bayern		18 124	10 968	60,5	4 621	25,5	2 535	14,0
Saarland		1 612	959	59,5	393	24,4	260	16,1
Berlin (West)		3 831	2 570	67,1	819	21,4	442	11,5

\*) Studien- und Berufswünsche der Schüler, die die Hochschul- oder Fachhochschulreife anstreben. - Ergebnis der Abiturientenbefragung.

4.16 Studienwillige Abiturienten 1990 nach angestrebter Studienfachgruppe und Ländern\*)

Land	Angestrebte Studienfachgruppe							Insgesamt <sup>1)</sup>	Dar- mit Studienzie Lehrer <sup>2)</sup>
	Sprach- und Kulturwissenschaften, Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Human-, Veterinärmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft		
Schleswig-Holstein	929	1 648	1 182	336	235	1 852	450	7 357	507
Hamburg	617	933	555	245	83	927	386	4 036	333
Niedersachsen	3 014	4 800	3 116	1 002	760	5 493	1 522	20 940	1 805
Bremen	285	507	331	115	49	541	194	2 101	147
Nordrhein-Westfalen	7 219	9 809	6 399	2 545	1 081	12 177	3 269	46 075	4 500
Hessen	1 991	3 674	2 271	773	415	4 210	1 058	15 654	1 122
Rheinland-Pfalz	1 459	2 724	1 707	514	349	2 865	699	10 506	706
Baden-Württemberg	3 111	4 575	4 125	1 216	487	4 129	1 514	21 645	2 267
Bayern	3 896	6 865	4 334	1 400	819	7 990	1 761	27 929	2 674
Saarland	294	544	459	153	54	888	152	2 722	164
Berlin (West)	999	1 317	1 007	346	119	1 206	528	5 871	422
Bundesgebiet	23 814	37 396	25 486	8 645	4 451	42 278	11 533	164 836	14 647

\*) Studien- und Berufswünsche der Schüler, die die Hochschul- oder Fachhochschulreife anstreben. - Ergebnis der Abiturientenbefragung.

1) Einschl. ohne Angabe einer Studienfachgruppe.  
2) Für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien und an beruflichen Schulen.

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

4.17 Studienwillige Abiturienten 1990 nach den 20 am häufigsten gewünschten Studienbereichen\*)

Studienbereich	1990	Dagegen		1990	Dagegen		1990	Dagegen	
		1989	1988		1989	1988		1989	1988
		Anzahl			Rangziffer			%	
<b>Männlich</b>									
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	17 248	18 121	17 615	1	1	1	17,6	18,1	17,2
Wirtschaftswissenschaften	12 739	12 422	14 538	2	3	2	13,0	12,4	14,2
Elektrotechnik	11 984	12 992	13 649	3	2	3	12,2	13,0	13,3
Informatik	5 217	5 397	4 741	4	4	4	5,3	5,4	4,6
Rechtswissenschaft	3 444	3 865	3 317	5	5	5	3,5	3,9	3,2
Chemie	3 248	3 326	3 234	6	6	6	3,3	3,3	3,2
Physik, Astronomie	3 067	3 114	3 176	7	7	7	3,1	3,1	3,1
Architektur, Innenarchitektur	2 926	2 586	2 255	8	9	10	3,0	2,6	2,2
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	2 806	2 931	3 155	9	8	8	2,9	2,9	3,1
Bauingenieurwesen	2 578	2 283	2 160	10	10	11	2,6	2,3	2,1
Wirtschaftsingenieurwesen	2 184	2 133	2 053	11	12	12	2,2	2,1	2,0
Gestaltung	2 070	2 253	2 482	12	11	9	2,1	2,2	2,4
Biologie	1 908	1 774	1 781	13	13	13	1,9	1,8	1,7
Mathematik	1 638	1 708	1 637	14	14	14	1,7	1,7	1,6
Musik	1 121	1 213	1 264	15	15	15	1,1	1,2	1,2
Politik- u. Sozialwissenschaften	1 064	954	887	16	21	20	1,1	1,0	0,9
Sozialwesen	1 022	1 028	876	17	18	21	1,0	1,0	0,9
Geschichte	977	990	901	18	20	18	1,0	1,0	0,9
Agrarwissenschaften	975	1 040	897	19	17	19	1,0	1,0	0,9
Bibliothekswesen, Publizistik	973	1 088	1 081	20	16	17	1,0	1,1	1,1
Zusammen	79 189	81 218	81 699	x	x	x	80,9	81,1	79,8
Abiturienten insgesamt	97 944	100 149	102 405	x	x	x	100	100	100
<b>Weiblich</b>									
Wirtschaftswissenschaften	7 383	7 043	8 549	1	1	1	11,0	11,1	13,1
Gestaltung	3 548	3 711	4 498	2	2	2	5,3	5,8	6,9
Erziehungswissenschaften	3 439	2 608	2 140	3	6	7	5,1	4,1	3,3
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	3 428	3 522	3 784	4	3	3	5,1	5,5	5,8
Sozialwesen	3 296	2 925	2 920	5	5	4	4,9	4,6	4,5
Rechtswissenschaft	3 187	3 127	2 909	6	4	5	4,8	4,9	4,4
Architektur, Innenarchitektur	2 924	2 548	2 118	7	7	8	4,4	4,0	3,2
Biologie	2 491	2 065	2 185	8	8	6	3,7	3,2	3,3
Germanistik (ohne Anglistik)	2 271	1 943	1 899	9	9	9	3,4	3,1	2,9
Psychologie	1 735	1 649	1 578	10	11	12	2,6	2,6	2,4
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	1 706	1 793	1 580	11	10	11	2,6	2,8	2,4
Bibliothekswesen, Publizistik	1 511	1 642	1 890	12	12	10	2,3	2,6	2,9
Chemie	1 484	1 506	1 518	13	13	13	2,2	2,4	2,3
Anglistik, Amerikanistik	1 409	1 244	1 184	14	14	17	2,1	2,0	1,8
Romanistik	1 273	1 190	1 234	15	17	16	1,9	1,9	1,9
Mathematik	1 222	1 004	827	16	19	24	1,8	1,6	1,3
Pharmazie	1 174	1 200	1 418	17	16	14	1,8	1,9	2,2
Musik	1 167	1 202	1 351	18	15	15	1,7	1,9	2,1
Veterinärmedizin	1 059	1 013	1 106	19	18	18	1,6	1,6	1,7
Verwaltungswissenschaft	932	799	1 042	20	25	20	1,4	1,3	1,6
Zusammen	46 639	43 734	45 730	x	x	x	69,7	68,7	69,9
Abiturienten insgesamt	66 892	63 634	65 433	x	x	x	100	100	100
<b>Insgesamt</b>									
Wirtschaftswissenschaften	20 122	19 465	23 087	1	2	1	12,2	11,9	13,8
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	18 954	19 914	19 195	2	1	2	11,5	12,2	11,4
Elektrotechnik	12 474	13 471	14 144	3	3	3	7,6	8,2	8,4
Rechtswissenschaft	6 631	6 992	6 226	4	4	6	4,0	4,3	3,7
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	6 234	6 453	6 939	5	5	5	3,8	3,9	4,1
Architektur, Innenarchitektur	5 850	5 134	4 373	6	8	9	3,5	3,1	2,6
Informatik	5 759	6 025	5 332	7	6	7	3,5	3,7	3,2
Gestaltung	5 618	5 964	6 980	8	7	4	3,4	3,6	4,2
Chemie	4 732	4 832	4 752	9	9	8	2,9	3,0	2,8
Biologie	4 399	3 839	3 966	10	11	10	2,7	2,3	2,4
Sozialwesen	4 318	3 953	3 796	11	10	11	2,6	2,4	2,3
Erziehungswissenschaften	3 891	2 969	2 432	12	13	18	2,4	1,8	1,5
Physik, Astronomie	3 386	3 445	3 547	13	12	12	2,1	2,1	2,1
Bauingenieurwesen	3 070	2 624	2 460	14	16	17	1,9	1,6	1,5
Germanistik (ohne Anglistik)	2 993	2 587	2 657	15	17	14	1,8	1,6	1,6
Mathematik	2 860	2 712	2 464	16	15	16	1,7	1,7	1,5
Wirtschaftsingenieurwesen	2 525	2 465	2 373	17	18	19	1,5	1,5	1,4
Bibliothekswesen, Publizistik	2 484	2 730	2 971	18	14	13	1,5	1,7	1,8
Psychologie	2 464	2 414	2 281	19	20	20	1,5	1,5	1,4
Musik	2 288	2 415	2 615	20	19	15	1,4	1,5	1,6
Zusammen	121 052	120 403	122 590	x	x	x	73,4	73,5	73,0
Abiturienten insgesamt	164 836	163 783	167 838	x	x	x	100	100	100

\*) Studien- und Berufswünsche der Schüler, die die Hochschul- oder Fachhochschulreife anstreben.- Ergebnis der Abiturientenbefragung.



4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN  
4.18 Lehrer nach Schularten

Schuljahr	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- und Hauptschulen <sup>1)</sup>	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- <sup>2)</sup> schulen <sup>3)</sup>	Abendschulen und Kollegs
<b>Hauptberufliche Lehrer<sup>3)</sup></b>								
insgesamt								
1960 .....	210 010	.	148 599	6 237	13 603 <sup>a)</sup>	41 318 <sup>a)</sup>	-	253
1965 .....	243 886	.	167 800	9 599	20 290 <sup>a)</sup>	45 595 <sup>a)</sup>	-	602
1970 .....	314 193	1 526	187 724	19 399	34 952	69 748	-	844
1971 .....	334 592	2 281	196 121	22 202	37 819	71 319	3 874	976
1972 .....	358 119	3 185	205 017	25 053	40 544	75 636	7 593	1 091
1973 .....	384 804	3 850	217 348	28 033	43 798	81 135	9 442	1 198
1974 .....	407 802	4 311	227 854	30 532	46 411	85 393	12 052	1 249
1975 .....	426 948	3 937	235 042	33 011	48 715	89 706	15 185	1 352
1976 .....	446 527	3 690	239 626	35 435	52 814	94 752	18 781	1 429
1977 .....	462 482	3 459	243 725	37 473	56 226	98 732	21 150	1 717
1978 .....	474 804	3 394	245 325	38 762	59 294	103 819	22 541	1 669
1979 .....	486 560	3 300	246 757	39 775	61 950	109 542	23 483	1 753
1980 .....	498 004	3 534	248 013	40 793	64 122	115 832	23 927	1 783
1981 .....	504 792	3 619	244 738	41 543	65 010	122 138	25 795	1 949
1982 .....	504 923	3 604	243 093	41 429	64 414	123 754	26 555	2 074
1983 .....	502 792	3 622	238 705	41 186	63 655	125 398	27 960	2 266
1984 .....	499 256	3 690	234 549	41 273	63 164	125 430	28 533	2 617
1985 .....	497 595	3 751	234 385	41 622	60 596	125 918	28 695	2 628
1986 .....	495 234	4 596	232 375	41 887	61 351	124 454	27 835	2 736
1987 .....	492 399	4 534	230 435	41 981	59 960	123 436	29 171	2 882
1988 .....	489 577	4 252	229 974	41 991	57 698	122 354	30 172	3 136
<b>weiblich</b>								
1960 .....	89 123	.	67 554	2 675	5 820 <sup>a)</sup>	13 074 <sup>a)</sup>	-	.
1965 .....	115 424	.	87 597	4 913	9 073 <sup>a)</sup>	13 841 <sup>a)</sup>	-	.
1970 .....	162 618	1 497	110 434	11 805	16 550	22 332	-	.
1971 .....	176 409	2 219	117 457	13 698	18 163	23 069	1 803	.
1972 .....	191 895	3 110	124 556	15 534	19 854	25 426	3 415	.
1973 .....	211 831	3 773	135 199	17 604	22 096	28 782	4 377	.
1974 .....	226 790	4 194	143 154	19 214	23 630	30 826	5 772	.
1975 .....	237 893	3 807	148 106	21 053	25 012	32 632	7 283	.
1976 .....	248 038	3 563	151 290	22 651	27 222	34 176	9 136	.
1977 .....	257 190	3 365	154 941	24 009	29 121	35 546	10 208	.
1978 .....	263 271	3 262	156 259	24 671	31 021	37 304	10 754	.
1979 .....	268 788	3 206	157 410	25 302	32 395	39 396	11 079	.
1980 .....	275 325	3 382	158 470	25 974	33 634	42 167	11 144	554
1981 .....	276 354	3 464	156 369	26 276	33 513	45 117	12 086	.
1982 .....	274 104	3 444	155 553	26 014	33 008	45 674	12 451	.
1983 .....	271 659	3 443	152 748	26 050	32 694	45 479	13 440	.
1984 .....	270 930	3 492	150 504	26 195	31 213	45 654	13 451	.
1985 .....	271 379	3 542	150 875	26 381	31 489	44 924	12 955	1 001
1986 .....	271 216	4 284	150 345	26 471	30 808	44 756	13 728	1 103
1987 .....	270 578	4 009	150 512	26 457	29 714	44 469	14 193	1 224
<b>Nebenberufliche Lehrer<sup>4)</sup></b>								
insgesamt								
1960 .....	43 754	.	31 813	1 045	3 020 <sup>a)</sup>	7 213 <sup>a)</sup>	-	663
1965 .....	56 722	.	38 204	2 492	6 122 <sup>a)</sup>	9 788 <sup>a)</sup>	-	116
1970 .....	87 912	113	33 167	2 966	15 283	33 079	-	3 304
1971 .....	126 488	161	63 748	6 387	14 532	37 058	841	3 761
1972 .....	117 037	234	55 877	5 722	14 121	35 653	1 509	3 921
1973 .....	116 327	741	51 185	5 678	14 271	38 343	1 836	4 273
1974 .....	119 875	323	47 251	6 078	14 565	44 437	3 046	4 175
1975 .....	105 666	418	36 617	5 306	12 755	43 857	2 524	4 189
1976 .....	75 611	298	29 417	4 017	9 448	26 306	2 536	3 589
1977 .....	78 079	378	30 851	4 453	9 948	25 972	2 907	3 570
1978 .....	75 740	426	30 535	4 571	9 903	24 268	2 685	3 352
1979 .....	69 189	448	25 867	4 527	9 686	23 037	2 438	3 186
1980 .....	67 686	508	25 543	4 623	8 708	23 352	1 715	3 237
1981 .....	64 647	513	26 184	4 417	8 125	20 729	1 693	2 986
1982 .....	58 734	579	24 324	4 200	7 351	17 755	1 620	2 905
1983 .....	52 415	629	23 119	3 897	6 437	14 778	1 296	2 259
1984 .....	50 573	560	23 754	3 008	6 497	13 788	1 226	1 740
1985 .....	48 106	619	23 455	2 782	5 956	12 344	1 249	1 701
1986 .....	40 370	715	16 436	2 757	5 512	12 049	1 279	1 622
1987 .....	45 604	698	22 350	2 782	5 160	11 394	1 524	1 696
1988 .....	43 236	725	21 541	2 621	4 632	10 631	1 417	1 669

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.  
2) Einschl. Freier Waldorfschulen.  
3) Voll- und teilzeitbeschäftigt.

4) Stundenweise beschäftigt.  
a) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin (West).

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN  
4.19 Lehrer 1988 nach Schularten und Ländern

Land	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- und Haupt- schulen <sup>1)</sup>	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen <sup>2)</sup>	Abendschulen und Kollegs
<b>Hauptberufliche Lehrer<sup>3)</sup></b>								
insgesamt								
Schleswig-Holstein .....	20 938	428	8 487 <sup>a)</sup>	1 965	4 024	5 545	406	83
Hamburg .....	12 162	.	4 840 <sup>a)</sup>	1 135	.	3 775	2 326	86
Niedersachsen .....	61 541	837	33 086	4 450	7 751	13 201	2 010	206
Bremen .....	5 881	98	2 800	557	593	1 484	260	89
Nordrhein-Westfalen .....	136 950	978	61 149	12 318	15 281	36 902	8 723 <sup>d)</sup>	1 599
Hessen .....	40 137	374 <sup>b)</sup>	14 727 <sup>c)</sup>	2 741	2 422	6 623	10 855 <sup>d)</sup>	395
Rheinland-Pfalz .....	26 456	118	14 077	1 742	3 122	6 736	398	63
Baden-Württemberg .....	79 306	751	35 458	8 938	12 450	19 942	1 731	56
Bayern .....	81 373	-	44 078	6 377 <sup>e)</sup>	9 918	20 227	567	206
Saarland .....	7 717	15	3 643	608	1 026	1 950	454	21
Berlin (West) .....	17 116	653	7 629	1 160	1 111	3 789	2 442	332
Bundesgebiet ...	489 577	4 252	229 974	41 991	57 698	122 354	30 172	3 136
weiblich								
Schleswig-Holstein .....	12 035	413	5 983	1 351	2 151	1 930	172	35
Hamburg .....	7 099	.	3 449 <sup>a)</sup>	788	.	1 574	1 252	36
Niedersachsen .....	34 533	726	21 936	2 685	3 638	4 588	890	70
Bremen .....	3 364	93	1 905	379	312	534	108	33
Nordrhein-Westfalen .....	79 562	936	42 005 <sup>c)</sup>	8 175	9 120	14 464	4 262 <sup>d)</sup>	600
Hessen .....	22 328	352 <sup>b)</sup>	10 947 <sup>c)</sup>	1 734	1 147	3 139	4 851 <sup>d)</sup>	158
Rheinland-Pfalz .....	13 967	113	8 675	837	1 721	2 416	185	20
Baden-Württemberg .....	41 744	731	21 839	5 513	5 718	7 100	819	24
Bayern .....	41 754	-	26 318	3 849 <sup>e)</sup>	4 773	6 448	296	70
Saarland .....	3 529	15	1 888	332	522	557	207	8
Berlin (West) .....	10 663	630	5 567	814	612	1 719	1 151	170
Bundesgebiet ...	270 578	4 009	150 512	26 457	29 714	44 469	14 193	1 224
<b>Nebenberufliche Lehrer<sup>4)</sup></b>								
insgesamt								
Schleswig-Holstein .....	1 609	6	536 <sup>a)</sup>	207	249	587	14	10
Hamburg .....	269	.	44 <sup>a)</sup>	19	.	153	53	-
Niedersachsen .....	2 993	31	1 507	309	271	748	122	5
Bremen .....	447	10	91	74	33	232	7	-
Nordrhein-Westfalen .....	1 792	-	535	147	203	683	156 <sup>d)</sup>	68
Hessen .....	2 586	1 <sup>b)</sup>	1 298 <sup>c)</sup>	86	169	426	509 <sup>d)</sup>	97
Rheinland-Pfalz .....	4 014	-	2 330	188	348	1 095	35	18
Baden-Württemberg .....	12 592	673	5 887	516	1 489	2 436	308	1 283
Bayern .....	15 736	-	8 730	1 013	1 803	3 944	115	131
Saarland .....	398	-	342	25	4	21	5	1
Berlin (West) .....	800	4	241	37	63	306	93	56
Bundesgebiet ...	43 236	725	21 541	2 621	4 632	10 631	1 417	1 669
weiblich								
Schleswig-Holstein .....	1 055	6	429 <sup>a)</sup>	164	155	286	10	5
Hamburg .....	113	.	24 <sup>a)</sup>	15	.	47	27	-
Niedersachsen .....	2 090	27	1 197	243	189	345	86	3
Bremen .....	293	8	78	62	18	122	5	-
Nordrhein-Westfalen .....	864	-	209	78	116	322	109 <sup>d)</sup>	30
Hessen .....	954	1 <sup>b)</sup>	512 <sup>c)</sup>	44	62	136	186 <sup>d)</sup>	13
Rheinland-Pfalz .....	1 452	-	743	93	126	465	21	4
Baden-Württemberg .....	6 276	521	2 986	359	826	1 058	180	346
Bayern .....	7 364	-	4 008	639	866	1 738	81	32
Saarland .....	106	-	81	8	1	11	4	1
Berlin (West) .....	533	4	194	31	47	165	67	25
Bundesgebiet ...	21 100	567	10 461	1 736	2 406	4 695	776	459

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.  
2) Einschl. Freier Waldorfschulen.  
3) Voll- und teilzeitbeschäftigt.  
4) Stundenweise beschäftigt.  
a) Einschl. Schulkinderärten, Vorklassen und Realschulen.

b) Ohne Vorklassen.  
c) Einschl. Vorklassen.  
d) Einschl. der nicht nach Schularten aufteilbaren Lehrer an entsprechenden Zweigen von kooperativen (schulformbezogenen) Gesamtschulen.  
e) Einschl. heilpädagogischer Unterrichtshilfen.

## 4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

## 4.20 Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer 1988 nach Schularten und Ländern\*)

Land	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- und Haupt- <sup>1)</sup> schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- <sup>2)</sup> schulen	Abendschulen und Kollegs
Schleswig-Holstein .....	443 757	9 249	186 571	44 455	87 533	105 134	8 791	2 024
Hamburg .....	237 507	2 541	84 195	23 846	20 730	70 421	34 272	1 502
Niedersachsen .....	1 295 694	17 883	721 439	96 149	168 148	249 302	39 617	3 156
Bremen .....	118 416	2 478	56 649	12 020	12 211	28 340	5 341	1 377
Nordrhein-Westfalen .....	2 835 096	24 358	1 326 110	265 248	320 223	707 609	166 905	24 643
Hessen .....	884 578	9 119 <sup>a)</sup>	333 075 <sup>b)</sup>	63 653	55 364	180 268	236 052 <sup>c)</sup>	7 047
Rheinland-Pfalz .....	585 610	2 780	326 023	38 665	67 216	141 794	7 957	1 175
Baden-Württemberg .....	1 772 419	25 859	813 474	208 791	282 679	399 130	36 310	6 176
Bayern .....	1 855 178	-	1 060 187	146 370 <sup>d)</sup>	216 413	415 539	12 493	4 176
Saarland .....	175 783	1 195	89 300	14 448	21 915	39 044	9 310	571
Berlin (West) .....	332 234	13 893	158 352	22 769	22 109	66 642	43 466	5 003
Bundesgebiet ...	10 536 272	109 355	5 155 375	936 414	1 274 541	2 403 223	600 514	56 850

\*) Von haupt- und nebenberuflichen Lehrern.

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

a) Nur Schulkinderergärten.

b) Einschl. Vorklassen.

c) Einschl. der nicht nach Schularten aufteilbaren Unterrichtsstunden an entsprechenden Zweigen von kooperativen (schulformbezogenen) Gesamtschulen.

d) Einschl. Unterrichtsstunden der heilpädagogischen Unterrichtshilfen.

## 4.21 Vollzeitlehrer und Schüler je Lehrer 1988 nach Schularten und Ländern

Land	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- und Haupt- <sup>1)</sup> schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- <sup>2)</sup> schulen	Abendschulen und Kollegs
Vollzeitlehrer <sup>3)</sup>								
Schleswig-Holstein .....	18 417	340	7 291	1 822	3 525	4 975	377	87
Hamburg .....	10 945	285	3 228	964	949	3 472	1 966	81
Niedersachsen .....	55 252	706	29 107	4 117	7 107	12 202	1 824	189
Bremen .....	5 339	94	2 465	518	541	1 393	246	82
Nordrhein-Westfalen .....	120 080	905	52 536	11 033	13 149	33 206	7 765	1 486
Hessen .....	37 174	495	15 682	2 607	3 824	10 406	3 792	368
Rheinland-Pfalz .....	24 513	108	12 979	1 639	2 833	6 532	358	64
Baden-Württemberg .....	73 154	1 115	31 792	8 175	11 365	18 786	1 664	257
Bayern .....	79 755	-	43 125	6 343	9 374	20 138	547	228 <sup>a)</sup>
Saarland .....	7 228	40	3 430	550	916	1 830	429	33 <sup>a)</sup>
Berlin (West) .....	15 454	643	6 757	1 080	999	3 466	2 234	275
Bundesgebiet ...	447 311	4 731	208 392	38 848	54 582	116 406	21 202	3 150
Schüler je Lehrer								
Schleswig-Holstein .....	15,1	22,1	18,5	7,0	14,6	13,1	13,3	14,2
Hamburg .....	14,6	22,3	19,4	6,8	14,2	13,3	12,1	12,0
Niedersachsen .....	14,6	18,1	16,8	6,4	14,8	12,2	11,1	9,0
Bremen .....	12,7	15,2	15,0	5,3	14,0	10,9	11,4	12,0
Nordrhein-Westfalen .....	16,0	15,2	18,7	7,1	18,3	14,5	12,3	15,4
Hessen .....	15,9	12,3	18,7	6,9	18,5	14,1	13,1	13,6
Rheinland-Pfalz .....	15,6	12,5	17,2	7,2	16,6	14,4	13,1	9,8
Baden-Württemberg .....	14,1	6,1	17,3	5,2	15,2	12,4	12,4	17,3
Bayern .....	14,7	-	16,6	6,3	14,8	13,4	12,6	12,6
Saarland .....	14,2	10,5	16,7	5,1	13,9	12,9	11,5	21,2 <sup>a)</sup>
Berlin (West) .....	13,0	14,8	15,6	6,0	13,4	11,3	10,4	11,8
Bundesgebiet ...	15,0	14,0	17,5	6,4	16,0	13,4	12,1	14,2

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

3) Der Berechnung sind fiktive Vollzeitlehrerzahlen zugrunde gelegt. Erläuterungen siehe S. 11.

a) Ohne Kollegs.

Quelle: Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK), Bonn

## 5 BERUFLICHE SCHULEN

## 5.1 Schulen nach Schularten und Ländern

Schuljahr Land	Insgesamt	Berufs- <sup>1)</sup> schulen	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fach gymnasien <sup>2)</sup>	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen <sup>3)</sup>
1960 .....	4 027	2 463	-	1 564	-	-	.	.
1965 .....	4 751	2 128	668	1 955	-	-	.	.
1970 .....	6 524	1 702	595	2 534	521 <sup>a)</sup>	.	10	1 162
1971 .....	6 773	1 619	533	2 621	631 <sup>a)</sup>	.	15	1 354
1972 .....	6 847	1 550	503	2 671	722 <sup>a)</sup>	.	20	1 381
1973 .....	6 709	1 738	488	2 593	782 <sup>a)</sup>	.	21	1 087
1974 .....	7 142	1 748	474	2 676	816 <sup>a)</sup>	.	25	1 403
1975 .....	6 915	1 939	465	2 373	895 <sup>a)</sup>	.	25	1 218
1976 .....	7 269	2 070	439	2 553	658	311	26	1 212
1977 .....	7 292	2 157	393	2 651	661	325	26	1 079
1978 .....	7 691	2 402	362	2 785	625	336	26	1 155
1979 .....	7 942	2 538	381	2 817	642	344	26	1 194
1980 .....	8 325	2 793	493	2 788	645	359	27	1 220
1981 .....	8 693	3 101	488	2 825	663	371	27	1 218
1982 .....	8 718	3 070	477	2 873	663	377	27	1 231
1983 .....	7 593	2 894	420	2 098	652	372	27	1 130
1984 .....	8 532	3 186	372	2 727	645	386	28	1 188
1985 .....	7 891	3 146	333	2 303	608	357	28	1 116
1986 .....	7 568	2 830	298	2 316	604	365	28	1 127
1987 .....	7 546	2 761	289	2 335	609	368	28	1 156
1988 .....	7 543	2 728	277	2 333	624	369	29	1 183
davon (1988):								
Schleswig-Holstein .	347	94	12	127	29	29	-	56
Hamburg .....	190	78	7	51	20	12	-	22
Niedersachsen .....	848	360	27	181	107	64	-	109
Bremen .....	92	52	4	18	11	-	-	7
Nordrhein-Westfalen	1 314	585	7	315	217	25	-	165
Hessen .....	679	322	17	114	80	44	-	102
Rheinland-Pfalz .....	414	168	27	81	53	15	-	70
Baden-Württemberg ..	2 272	628	45	1 109	-	172	6	312
Bayern .....	1 025	259	120	262	61	-	23	300
Saarland .....	238	124	11	54	28	-	-	21
Berlin (West) .....	124	58	-	21	18	8	-	19

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

a) Einschl. Fachgymnasien.

## 5.2 Klassen nach Schularten und Ländern

Schuljahr Land	Insgesamt	Berufs- <sup>1)</sup> schulen	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fach gymnasien <sup>2)</sup>	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen <sup>3)</sup>
1960 .....	78 093	72 597	.	5 479	-	-	17	.
1965 .....	84 265	75 625	2 356	6 274	-	-	10	.
1970 .....	85 764	69 724	1 873	7 841	2 024	.	36 <sup>a)</sup>	4 266
1971 .....	86 450	68 192	1 716	8 423	2 959	.	23 <sup>a)</sup>	5 137
1972 .....	88 515	68 661	1 625	8 992	3 568	.	70	5 599
1973 .....	90 815	70 160	1 533	9 585	3 835	.	88	5 614
1974 .....	92 147	70 693	1 408	10 223	3 856	.	114	5 853
1975 .....	92 958	70 916	1 289	11 514	3 841	.	123	5 275
1976 .....	92 331	71 140	1 075	12 106	3 638	.	124	4 248
1977 .....	94 751	73 665	882	12 820	3 428	.	127	3 829
1978 .....	99 498	77 745	785	13 757	3 170	.	135	3 906
1979 .....	104 661	82 231	801	14 084	3 307	.	152	4 086
1980 .....	108 603	85 526	970	14 205	3 411	.	174	4 317
1981 .....	109 554	85 632	1 008	14 419	3 738	.	197	4 560
1982 .....	109 509	84 644	926	15 236	3 936	.	202	4 565
1983 .....	113 153	88 488	763	15 459	3 802	.	196	4 445
1984 .....	115 582	91 103	617	15 508	3 641	.	191	4 522
1985 .....	117 553	93 323	513	15 339	3 513	.	184	4 681
1986 .....	113 411	89 911	434	14 728	3 501	.	182	4 655
1987 .....	113 793	87 745	460	14 125	3 582	2 757	203	4 921
1988 .....	110 545	84 812	418	13 502	3 699	2 672	237	5 205
1989 4) .....	102 822	78 210	381	12 375	3 444	2 954	252	5 206
davon (1989):								
Schleswig-Holstein .	4 709	3 881	22	462	67	.	-	277
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.	-	.
Niedersachsen .....	13 924	11 220	20	1 667	435	.	-	582
Bremen .....	1 808	1 471	4	196	92	.	-	45
Nordrhein-Westfalen	28 911	20 165	7	3 701	982	2 954	-	1 102
Hessen .....	9 375	7 662	19	768	428	.	-	498
Rheinland-Pfalz .....	5 969	4 690	45	701	179	.	-	354
Baden-Württemberg ..	16 343	11 659	55	3 638	.	.	53	938
Bayern .....	17 290	13 988	180	819	1 021	.	199	1 083
Saarland .....	2 019	1 476	29	241	131	.	-	142
Berlin (West) .....	2 474	1 998	-	182	109	.	-	185

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

4) Vorläufiges Ergebnis. - Ohne Hamburg.

a) Nur Berufsoberschulen.

5 BERUFLICHE SCHULEN  
5.3 Schüler nach Schularten

Schuljahr	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fachober- schulen	Fach- gymnasien 2)	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen 3)
Insgesamt								
1960 .....	1 787 641	1 661 911	-	125 324	-	-	406	.
1965 .....	1 981 544	1 780 044	52 999	148 284	-	-	217	.
1970 .....	1 984 233	1 599 840	40 382	182 707	51 127	6 972	874	102 331
1971 .....	2 010 036	1 576 513	37 756	193 274	71 758	14 447	1 248	115 040
1972 .....	2 098 953	1 619 200	36 775	212 845	87 983	17 683	1 720	122 747
1973 .....	2 147 149	1 643 400	34 260	227 616	90 928	24 296	2 163	124 486
1974 .....	2 175 753	1 645 700	31 681	247 205	90 615	27 025	2 692	130 835
1975 .....	2 170 108	1 635 968	27 786	268 085	89 188	29 644	2 734	116 703
1976 .....	2 147 583	1 629 460	22 588	279 205	81 606	40 389	2 581	91 754
1977 .....	2 209 809	1 700 772	18 267	293 261	74 001	42 073	2 620	78 815
1978 .....	2 349 801	1 815 970	16 115	316 275	68 167	48 223	2 832	82 219
1979 .....	2 492 450	1 922 431	17 606	323 974	73 886	63 206	3 347	88 000
1980 .....	2 576 244	1 969 654	21 712	325 601	79 328	80 952	4 026	94 971
1981 .....	2 598 246	1 946 816	22 794	334 325	89 897	97 040	4 702	102 672
1982 .....	2 601 247	1 916 775	20 912	356 360	94 888	104 689	4 711	102 912
1983 .....	2 616 767	1 943 346	15 672	356 610	86 406	111 025	4 384	99 324
1984 .....	2 657 778	2 003 916	12 165	347 269	78 080	113 577	3 968	98 803
1985 .....	2 668 513	2 024 941	9 818	339 736	74 716	113 514	3 632	102 156
1986 .....	2 600 822	1 972 139	8 132	318 640	75 557	120 649	3 859	101 846
1987 .....	2 508 515	1 885 375	9 657	301 837	79 064	119 732	4 649	108 201
1988 .....	2 401 090	1 786 300	8 709	285 254	81 966	118 208	5 665	114 988
1989 4) .....	2 256 453	1 660 282	8 207	262 268	77 679	123 525	5 960	118 532
Männlich								
1960 .....	966 816	929 610	-	36 803	-	-	403	.
1965 .....	1 094 560	995 158	47 380	51 807	-	-	215	.
1970 .....	1 145 228	928 996	32 918	70 105	41 822	4 360	836	66 191
1971 .....	1 165 530	916 981	31 385	74 713	56 352	9 290	1 085	75 724
1972 .....	1 214 604	945 336	29 878	80 360	67 958	11 039	1 427	78 606
1973 .....	1 240 600	971 467	27 019	80 832	69 129	15 030	1 667	75 456
1974 .....	1 252 168	979 555	24 835	86 191	68 303	16 419	2 019	74 846
1975 .....	1 245 831	978 503	21 271	88 575	65 897	17 908	2 048	71 629
1976 .....	1 219 420	973 723	17 012	89 759	59 282	24 341	1 938	53 365
1977 .....	1 245 405	1 016 244	13 559	93 925	53 001	25 235	1 947	41 494
1978 .....	1 313 264	1 080 485	12 020	99 536	47 368	28 920	2 087	42 848
1979 .....	1 400 307	1 148 154	11 757	101 994	50 686	37 697	2 469	47 550
1980 .....	1 458 318	1 183 286	15 169	101 975	53 276	48 332	3 071	53 209
1981 .....	1 470 982	1 169 964	16 013	105 176	59 900	57 373	3 538	59 018
1982 .....	1 467 908	1 153 499	14 821	110 762	64 428	61 567	3 545	59 286
1983 .....	1 466 577	1 164 212	11 014	106 994	58 754	65 870	3 407	56 326
1984 .....	1 479 091	1 189 881	8 225	103 453	52 489	66 453	3 134	55 456
1985 .....	1 476 056	1 188 990	6 691	103 443	49 970	66 502	2 843	57 717
1986 .....	1 428 489	1 135 546	6 012	99 301	51 263	72 215	2 780	61 372
1987 .....	1 376 388	1 075 722	6 758	97 619	54 726	71 267	3 261	67 035
1988 .....	1 312 664	1 006 793	6 096	96 072	56 209	70 034	3 963	73 497
1989 4) .....	1 241 159	934 380	5 776	91 939	52 415	74 625	4 116	77 908
Weiblich								
1960 .....	820 825	732 301	-	88 521	-	-	3	.
1965 .....	886 984	784 886	5 619	96 477	-	-	2	.
1970 .....	839 005	670 844	7 464	112 602	9 305	2 612	38	36 140
1971 .....	844 506	659 532	6 371	118 561	15 406	5 157	163	39 316
1972 .....	884 349	673 864	6 897	132 485	20 025	6 644	293	44 141
1973 .....	906 549	671 933	7 241	146 784	21 799	9 266	496	49 030
1974 .....	923 585	666 145	6 846	161 014	22 312	10 606	673	55 989
1975 .....	924 277	657 465	6 515	179 510	23 291	11 736	686	45 074
1976 .....	928 163	655 737	5 576	189 446	22 324	16 048	643	38 389
1977 .....	964 404	684 528	4 708	199 336	21 000	16 838	673	37 321
1978 .....	1 036 537	735 485	4 095	216 739	20 799	19 303	745	39 371
1979 .....	1 092 143	774 277	5 849	221 980	23 200	25 509	878	40 450
1980 .....	1 117 926	786 368	6 543	223 626	26 052	32 620	955	41 762
1981 .....	1 127 264	776 852	6 781	229 149	29 997	39 667	1 164	43 654
1982 .....	1 133 339	763 276	6 091	245 598	30 460	43 122	1 166	43 626
1983 .....	1 150 190	779 134	4 658	249 616	27 652	45 155	977	42 998
1984 .....	1 178 687	814 035	3 940	243 816	25 591	47 124	834	43 347
1985 .....	1 192 457	836 051	3 127	236 293	24 746	47 012	789	44 439
1986 .....	1 172 333	836 593	2 120	219 339	24 294	48 434	1 079	40 474
1987 .....	1 132 127	809 653	2 899	204 218	24 338	48 465	1 388	41 166
1988 .....	1 088 426	779 507	2 613	189 182	25 757	48 174	1 702	41 491
1989 4) .....	1 015 294	725 902	2 431	170 329	25 264	48 900	1 844	40 624

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsprüfungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

4) Vorläufiges Ergebnis.

5 BERUFLICHE SCHULEN  
5.4 Prognose der Schüler nach Schularten

Schuljahr	Insgesamt	Berufs- schulen <sup>1)</sup>	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fach- gymnasien <sup>2)</sup>	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen <sup>3)</sup>
Anzahl								
1990	2 131 280	1 606 908	8 044	237 801	66 073	104 720	6 100	101 634
1991	2 018 239	1 520 011	7 190	225 512	62 444	97 750	5 600	99 732
1992	1 937 051	1 457 260	6 684	216 197	59 128	94 700	5 200	97 882
1993	1 867 487	1 404 193	6 431	209 714	56 758	89 840	4 900	95 651
1994	1 851 791	1 399 413	6 321	205 484	55 146	86 870	4 500	94 057
1995	1 798 906	1 353 354	6 291	203 788	53 880	84 960	4 400	92 233
1996	1 808 779	1 361 442	6 182	208 071	53 743	84 430	4 400	90 511
1997	1 833 407	1 382 548	6 085	210 804	54 804	85 590	4 300	89 276
1998	1 852 916	1 399 776	6 282	212 423	55 110	87 060	4 300	87 965
1999	1 855 120	1 403 003	6 391	211 362	55 572	87 250	4 300	87 242
2000	1 844 433	1 395 910	6 482	208 772	55 008	87 200	4 400	86 661
2001	1 841 809	1 394 231	6 282	209 185	54 570	86 910	4 500	86 131
2002	1 851 475	1 400 090	6 276	212 633	54 858	87 200	4 700	85 718
2003	1 868 940	1 413 658	6 180	214 495	55 482	88 880	4 700	85 545
2004	1 893 796	1 432 232	6 279	219 494	56 001	89 520	4 600	85 670
2005	1 917 731	1 452 027	6 385	220 949	56 740	91 330	4 600	85 700
2006	1 935 245	1 467 548	6 485	221 906	57 170	92 020	4 600	85 516
2007	1 947 570	1 477 914	6 484	222 271	57 229	93 550	4 700	85 422
2008	1 952 374	1 482 869	6 480	221 803	57 364	93 650	4 800	85 408
2009	1 948 296	1 480 124	6 580	220 799	56 964	93 340	4 800	85 689
2010	1 933 736	1 470 029	6 574	216 977	56 741	92 740	4 900	85 775

Prozent								
1990	100	75,4	0,4	11,2	3,1	4,9	0,3	4,8
1991	100	75,3	0,4	11,2	3,1	4,8	0,3	4,9
1992	100	75,2	0,3	11,2	3,1	4,9	0,3	5,1
1993	100	75,2	0,3	11,2	3,0	4,8	0,3	5,1
1994	100	75,6	0,3	11,1	3,0	4,7	0,2	5,1
1995	100	75,2	0,3	11,3	3,0	4,7	0,2	5,1
1996	100	75,3	0,3	11,5	3,0	4,7	0,2	5,0
1997	100	75,4	0,3	11,5	3,0	4,7	0,2	4,9
1998	100	75,5	0,3	11,5	3,0	4,7	0,2	4,7
1999	100	75,6	0,3	11,4	3,0	4,7	0,2	4,7
2000	100	75,7	0,4	11,3	3,0	4,7	0,2	4,7
2001	100	75,7	0,3	11,4	3,0	4,7	0,2	4,7
2002	100	75,6	0,3	11,5	3,0	4,7	0,3	4,6
2003	100	75,6	0,3	11,5	3,0	4,8	0,3	4,6
2004	100	75,6	0,3	11,6	3,0	4,7	0,2	4,5
2005	100	75,7	0,3	11,5	3,0	4,8	0,2	4,5
2006	100	75,8	0,3	11,5	3,0	4,8	0,2	4,4
2007	100	75,9	0,3	11,4	2,9	4,8	0,2	4,4
2008	100	76,0	0,3	11,4	2,9	4,8	0,2	4,4
2009	100	76,0	0,3	11,3	2,9	4,8	0,2	4,4
2010	100	76,0	0,3	11,2	2,9	4,8	0,3	4,4

Messzahl (1980 = 100)								
1990	83	82	37	73	83	129	152	107
1991	78	77	33	69	79	121	139	105
1992	75	74	31	66	75	117	129	103
1993	72	71	30	64	72	111	122	101
1994	72	71	29	63	70	107	112	99
1995	70	69	29	63	68	105	109	97
1996	70	69	28	64	68	104	109	95
1997	71	70	28	65	69	106	107	94
1998	72	71	29	65	69	108	107	93
1999	72	71	29	65	70	108	107	92
2000	72	71	30	64	69	108	109	91
2001	71	71	29	64	69	107	112	91
2002	72	71	29	65	69	108	117	90
2003	73	72	28	66	70	110	117	90
2004	74	73	29	67	71	111	114	90
2005	74	74	29	68	72	113	114	90
2006	75	75	30	68	72	114	114	90
2007	76	75	30	68	72	116	117	90
2008	76	75	30	68	72	116	119	90
2009	76	75	30	68	72	115	119	90
2010	75	75	30	67	72	115	122	90

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.  
3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

Quelle: Ständige Konferenz der Kultusminister in der Bundesrepublik Deutschland (KMK), Bonn

5 BERUFLICHE SCHULEN  
5.5 Schüler 1989 nach Schularten und Ländern \*)

Land	Insgesamt	Berufs- schulen <sup>1)</sup>	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fachober- schulen <sup>*)</sup>	Fach- gymnasien <sup>2)</sup>	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen <sup>3)</sup>
Insgesamt								
Schleswig-Holstein .....	98 603	75 766	452	9 597	1 642	5 519	-	5 627
Hamburg .....	64 065	46 682	192	8 530	2 519	2 864	-	3 278
Niedersachsen .....	285 633	219 441	359	33 175	9 187	11 671	-	11 800
Bremen .....	33 140	26 969	91	3 643	1 693	-	-	744
Nordrhein-Westfalen .....	610 365	426 091	94	76 711	21 527	60 530	-	25 412
Hessen .....	190 312	146 838	408	14 831	9 096	8 657	-	10 482
Rheinland-Pfalz .....	125 229	94 826	911	14 953	4 249	2 475	-	7 815
Baden-Württemberg .....	381 130	251 174	1 233	76 165	-	30 625	1 391	20 542
Bayern .....	378 401	305 640	3 971	15 857	22 596	-	4 569	25 768
Saarland .....	39 156	27 444	496	4 918	2 863	-	-	3 435
Berlin (West) .....	50 419	39 411	-	3 888	2 307	1 184	-	3 629
Bundesgebiet ...	2 256 453	1 660 282	8 207	262 268	77 679	123 525	5 960	118 532
Männlich								
Schleswig-Holstein .....	54 276	42 310	341	3 864	1 239	3 218	-	3 304
Hamburg .....	33 956	25 873	154	2 644	1 726	1 822	-	1 737
Niedersachsen .....	155 335	126 178	342	8 232	6 769	6 527	-	7 287
Bremen .....	17 746	15 178	76	1 254	988	-	-	250
Nordrhein-Westfalen .....	333 625	236 501	86	24 168	14 496	37 898	-	20 476
Hessen .....	106 364	82 958	324	5 229	6 058	5 278	-	6 517
Rheinland-Pfalz .....	69 625	54 189	721	5 780	3 181	1 538	-	4 216
Baden-Württemberg .....	209 984	140 434	982	34 949	-	17 554	1 135	14 930
Bayern .....	209 254	172 104	2 285	2 576	14 681	-	2 981	14 627
Saarland .....	22 268	15 395	465	1 884	1 821	-	-	2 703
Berlin (West) .....	28 726	23 260	-	1 359	1 456	790	-	1 861
Bundesgebiet ...	1 241 159	934 380	5 776	91 939	52 415	74 625	4 116	77 908
Weiblich								
Schleswig-Holstein .....	44 327	33 456	111	5 733	403	2 301	-	2 323
Hamburg .....	30 109	20 809	38	5 886	793	1 042	-	1 541
Niedersachsen .....	130 298	93 263	17	24 943	2 418	5 144	-	4 513
Bremen .....	15 394	11 791	15	2 389	705	-	-	494
Nordrhein-Westfalen .....	276 740	189 590	8	52 543	7 031	22 632	-	4 936
Hessen .....	83 948	63 880	84	9 602	3 038	3 379	-	3 965
Rheinland-Pfalz .....	55 604	40 637	190	9 173	1 068	937	-	3 599
Baden-Württemberg .....	171 146	110 740	251	41 216	-	13 071	256	5 612
Bayern .....	169 147	133 536	1 686	13 281	7 915	-	1 588	11 141
Saarland .....	16 888	12 049	31	3 034	1 042	-	-	732
Berlin (West) .....	21 693	16 151	-	2 529	851	394	-	1 768
Bundesgebiet ...	1 015 294	725 902	2 431	170 329	25 264	48 900	1 844	40 624

\*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

5.6 Schüler in Berufsschulen, im Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr 1989 nach Ländern\*)

Land	Berufsschulen <sup>1)</sup>		Berufsvorbereitungsjahr		Berufsgrundbildungsjahr	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schleswig-Holstein .....	73 852	32 570	598	255	1 316	631
Hamburg .....	43 158	19 162	2 273	1 011	1 251	636
Niedersachsen .....	199 965	87 625	3 816	1 375	15 660	4 263
Bremen .....	25 550	11 194	899	311	520	286
Nordrhein-Westfalen .....	416 388	184 956	2 695	955	7 008	3 679
Hessen .....	138 377	61 073	2 838	1 119	5 623	1 688
Rheinland-Pfalz .....	87 339	37 918	162	51	7 325	2 668
Baden-Württemberg .....	241 418	107 654	5 765	2 686	3 991	400
Bayern .....	266 683	120 406	2 257	1 344	36 700	11 786
Saarland .....	25 353	11 187	350	138	1 741	724
Berlin (West) .....	36 517	14 980	2 457	924	437	247
Bundesgebiet ...	1 554 600	688 725	24 110	10 169	81 572	27 008

\*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. Berufssonderschulen.

5 BERUFLICHE SCHULEN  
5.7 Schüler 1988 nach Schularten, Geburtsjahren und Schuljahrgängen

Geburtsjahr Schuljahrgang bzw. Ausbildungsjahr	Insgesamt	Berufs- schulen <sup>1)</sup>	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fach- gymnasien <sup>2)</sup>	Berufs-/ Technische Ober- schulen	Fach- <sup>3)</sup> schulen
Schüler nach Geburtsjahren								
männlich								
1973 und später .....	37 505	30 315	-	7 190	-	-	-	-
1972 .....	151 424	120 138	-	20 678	3 606 <sup>a)</sup>	7 002 <sup>a)</sup>	-	-
1971 .....	269 772	220 539	-	24 263	8 318	16 652	-	-
1970 .....	282 755	234 316	1 013 <sup>a)</sup>	17 376	9 563	19 592	33 <sup>a)</sup>	862 <sup>a)</sup>
1969 .....	213 473	175 199 <sup>b)</sup>	1 253	10 468	9 522	14 456	349	2 226
1968 .....	253 203	226 286 <sup>b)</sup>	1 056	5 724	8 689	6 24	931	3 693
1967 .....	17 702	-	786 <sup>b)</sup>	3 220	6 176 <sup>b)</sup>	2 84 <sup>b)</sup>	952 <sup>b)</sup>	3 720
1966 .....	29 488	-	1 988 <sup>b)</sup>	7 153 <sup>b)</sup>	10 335 <sup>b)</sup>	2 660 <sup>b)</sup>	1 698 <sup>b)</sup>	5 654
1965 .....	9 451	-	-	-	-	-	-	9 451
1964 .....	9 527	-	-	-	-	-	-	9 527
1963 .....	9 177	-	-	-	-	-	-	9 177
1962 .....	7 161	-	-	-	-	-	-	7 161
1961 und früher .....	22 026	-	-	-	-	-	-	22 026
Zusammen ...	1 312 664	1 006 793	6 096	96 072	56 209	70 034	3 963	73 497
weiblich								
1973 und später .....	32 152	19 819	-	12 333	-	-	-	-
1972 .....	130 091	84 179	-	38 143	2 438 <sup>a)</sup>	5 331 <sup>a)</sup>	-	-
1971 .....	224 327	161 888	-	46 150	4 898	11 391	-	-
1970 .....	225 333	171 406	1 128 <sup>a)</sup>	32 179	5 316	12 753	47 <sup>a)</sup>	2 504 <sup>a)</sup>
1969 .....	179 547	138 156 <sup>b)</sup>	399	22 012	4 226	9 402	183	5 169
1968 .....	235 123	204 059 <sup>b)</sup>	270	15 381	3 096	4 838	307	7 172
1967 .....	19 747	-	187	9 631 <sup>b)</sup>	1 927 <sup>b)</sup>	2 506 <sup>b)</sup>	298 <sup>b)</sup>	5 198
1966 .....	24 749	-	629 <sup>b)</sup>	13 353 <sup>b)</sup>	3 856 <sup>b)</sup>	1 953 <sup>b)</sup>	867 <sup>b)</sup>	4 091
1965 .....	3 373	-	-	-	-	-	-	3 373
1964 .....	2 733	-	-	-	-	-	-	2 733
1963 .....	1 939	-	-	-	-	-	-	1 939
1962 .....	1 369	-	-	-	-	-	-	1 369
1961 und früher .....	7 943	-	-	-	-	-	-	7 943
Zusammen ...	1 088 426	779 507	2 613	189 182	25 757	48 174	1 702	41 491
insgesamt								
1973 und später .....	69 657	50 134	-	19 523	-	-	-	-
1972 .....	281 515	204 317	-	58 821	6 044 <sup>a)</sup>	12 333 <sup>a)</sup>	-	-
1971 .....	494 099	382 427	-	70 413	13 216	28 043	-	-
1970 .....	508 088	405 722	2 141 <sup>a)</sup>	49 555	14 879	32 345	80 <sup>a)</sup>	3 366 <sup>a)</sup>
1969 .....	393 020	313 355 <sup>b)</sup>	1 652	32 480	13 748	23 858	532	7 395
1968 .....	488 326	430 345 <sup>b)</sup>	1 326	21 105	11 785	11 662	1 238	10 865
1967 .....	37 449	-	973 <sup>b)</sup>	12 851 <sup>b)</sup>	8 103 <sup>b)</sup>	5 354 <sup>b)</sup>	1 250 <sup>b)</sup>	8 918
1966 .....	54 237	-	2 617 <sup>b)</sup>	20 506 <sup>b)</sup>	14 191 <sup>b)</sup>	4 613 <sup>b)</sup>	2 565 <sup>b)</sup>	9 745
1965 .....	12 824	-	-	-	-	-	-	12 824
1964 .....	12 260	-	-	-	-	-	-	12 260
1963 .....	11 116	-	-	-	-	-	-	11 116
1962 .....	8 530	-	-	-	-	-	-	8 530
1961 und früher .....	29 969	-	-	-	-	-	-	29 969
Insgesamt ...	2 401 090	1 786 300	8 709	285 254	81 966	118 208	5 665	114 988
Schüler nach Schuljahrgängen bzw. Ausbildungsjahren								
männlich								
1. ....	455 074	303 348	5 622	65 108	14 458 <sup>c)</sup>	26 004 <sup>d)</sup>	-	40 534
2. ....	431 342	313 007	350	27 908 <sup>f)</sup>	41 751	22 134	2 280	23 912
3. ....	426 248	390 438 <sup>e)</sup>	124	3 056 <sup>f)</sup>	-	21 896 <sup>g)</sup>	1 683	9 051
Zusammen ...	1 312 664	1 006 793	6 096	96 072	56 209	70 034	3 963	73 497
weiblich								
1. ....	427 427	258 662	2 543	116 627	10 738 <sup>c)</sup>	19 622 <sup>d)</sup>	-	19 235
2. ....	384 717	274 185	49	64 392 <sup>f)</sup>	15 019	15 756	963	14 353
3. ....	276 282	246 660 <sup>e)</sup>	21	8 163 <sup>f)</sup>	-	12 796 <sup>g)</sup>	739	7 903
Zusammen ...	1 088 426	779 507	2 613	189 182	25 757	48 174	1 702	41 491
insgesamt								
1. ....	882 501	562 010	8 165	181 735	25 196 <sup>c)</sup>	45 626 <sup>d)</sup>	-	59 769
2. ....	816 059	587 192	399	92 300	56 770	37 890	3 243	38 265
3. ....	702 530	637 098 <sup>e)</sup>	145	11 215 <sup>f)</sup>	-	34 692 <sup>g)</sup>	2 422	16 954
Insgesamt ...	2 401 090	1 786 300	8 709	285 254	81 966	118 208	5 665	114 988

1) Einschl. Berufsoberschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsrundbildungsjahr.  
2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschaften.  
3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.  
a) Einschl. späterer Geburtsjahre.  
b) Einschl. früherer Geburtsjahre.  
c) Einschl. 2 713 (männl. 2 122, weibl. 591) Schüler in Vor-  
klassen.

d) Einschl. 535 (männl. 261, weibl. 274) Schüler der 8.- 10  
Klassenstufe in Baden-Württemberg.  
e) Einschl. 78 543 (männl. 69 457, weibl. 9 086) Schüler im  
4. Schuljahrgang.  
f) Einschl. 305 (männl. 171, weibl. 134) Schüler im 4. Schu-  
jahrgang.  
g) Einschl. 2 922 (männl. 2 579, weibl. 343) Schüler im  
4. Schuljahrgang an Kollegschaften in Nordrhein-Westfalen



## 5 BERUFLICHE SCHULEN

## 5.8 Schüler 1988 nach Schularten und schulischer Vorbildung

Schulische Vorbildung	Insgesamt	Berufsschulen <sup>1)</sup>	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen	Fach-gymnasien <sup>2)</sup>	Berufs-/Technische Oberschulen	Fach-schulen <sup>3)</sup>
Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht .....	679 410	554 978	8 103	89 979	845	4 798	-	20 707
ohne Hauptschulabschluss .....	98 863	92 101	2	4 891	44	1 741	-	84
mit Hauptschulabschluss .....	580 547	462 877	8 101	85 088	801	3 057	-	20 623
Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß .....	712 322	467 727	267	96 866	60 562	48 398	3 217	35 285
Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife .....	160 692	133 802	-	15 505	29	2 274	-	9 082
Mit sonstiger Vorbildung und ohne Angabe .....	848 666	629 793	339	82 904	20 530	62 738	2 448	49 914
Insgesamt ...	2 401 090	1 786 300	8 709	285 254	81 966	118 208	5 665	114 988

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.  
3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

## 5.9 Ausländische Schüler nach Schularten

Schuljahr	Insgesamt	Berufsschulen <sup>1)</sup>	Berufsaufbau-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen	Fach-gymnasien <sup>2)</sup>	Berufs-/Technische Oberschulen	Fach-schulen <sup>3)</sup>
1970 .....	26 657	20 767	-	1 406	612 <sup>a)</sup>	.	2	3 870
1971 .....	35 765	28 783	348	1 864	840 <sup>a)</sup>	.	8	3 922
1972 .....	47 310	38 803	386	2 425	1 214 <sup>a)</sup>	.	10	4 472
1973 .....	56 314	47 859	389	4 039	1 346 <sup>a)</sup>	.	9	2 672
1974 .....	60 872	51 063	453	4 867	1 629 <sup>a)</sup>	.	14	2 846
1975 .....	53 730	44 035	110	5 512	1 727 <sup>a)</sup>	.	16	2 330
1976 .....	55 850	45 745	345	5 161	1 569	407	22	2 601
1977 .....	58 132	47 214	299	6 048	1 566	506	29	2 470
1978 .....	64 152	52 118	268	7 151	1 569	619	35	2 392
1979 .....	74 510	60 489	302	8 444	1 680	1 042	38	2 515
1980 .....	101 046	83 753	360	10 740	1 912	1 771	43	2 467
1981 .....	122 210	99 885	414	13 238	2 484	3 319	54	2 816
1982 .....	124 115	98 319	383	15 809	2 726	3 827	51	3 000
1983 .....	120 394	94 957	313	15 494	2 524	4 449	58	2 599
1984 .....	117 377	91 276	297	16 069	2 560	4 564	56	2 555
1985 .....	120 882	93 022	325	17 276	2 725	4 914	49	2 571
1986 .....	126 826	97 185	310	18 848	2 858	5 602	55	1 968
1987 .....	137 787	105 010	354	20 863	3 201	6 302	76	1 981
1988 .....	152 392	115 972	338	23 033	3 556	7 186	105	2 202

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.  
3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.  
a) Einschl. Fachgymnasien.

## 5 BERUFLICHE SCHULEN

## 5.10 Ausländische Schüler 1988 nach Schularten und Ländern

Land	Insgesamt	Berufs- <sup>1)</sup> schulen	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fachober- schulen	Fach- gymnasien <sup>2)</sup>	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen <sup>3)</sup>
Insgesamt								
Schleswig-Holstein .....	2 120	1 600	9	327	10	97	-	77
Hamburg .....	5 304	3 646	29	1 136	215	185	-	93
Niedersachsen .....	9 185	7 168	10	1 453	251	202	-	101
Bremen .....	2 156	1 644	7	393	100	-	-	12
Nordrhein-Westfalen .....	43 430	31 413	8	6 061	1 096	4 501	-	351
Hessen .....	17 829	14 552	28	1 918	546	569	-	216
Rheinland-Pfalz .....	5 311	4 237	19	803	50	111	-	91
Baden-Württemberg .....	34 172	23 233	69	8 913	-	1 432	30	495
Bayern .....	24 105	21 272	149	1 154	939	-	75	516
Saarland .....	1 758	1 416	10	236	69	-	-	27
Berlin (West) .....	7 022	5 791	-	639	280	89	-	223
Bundesgebiet ...	152 392	115 972	338	23 033	3 556	7 186	105	2 202
Männlich								
Schleswig-Holstein .....	1 283	1 002	8	145	7	59	-	62
Hamburg .....	3 143	2 294	27	491	168	125	-	38
Niedersachsen .....	5 560	4 821	9	360	191	111	-	68
Bremen .....	1 289	1 031	5	188	62	-	-	3
Nordrhein-Westfalen .....	25 552	19 437	5	2 006	787	3 006	-	311
Hessen .....	10 832	9 195	25	756	395	331	-	130
Rheinland-Pfalz .....	3 114	2 602	17	313	39	81	-	62
Baden-Württemberg .....	19 474	13 668	46	4 560	-	885	19	296
Bayern .....	13 786	12 533	70	252	626	-	48	257
Saarland .....	996	835	9	78	55	-	-	19
Berlin (West) .....	4 407	3 822	-	250	196	67	-	72
Bundesgebiet ...	89 436	71 240	221	9 399	2 526	4 665	67	1 318
Weiblich								
Schleswig-Holstein .....	837	598	1	182	3	38	-	15
Hamburg .....	2 161	1 352	2	645	47	60	-	55
Niedersachsen .....	3 625	2 347	1	1 093	60	91	-	33
Bremen .....	867	613	2	205	38	-	-	9
Nordrhein-Westfalen .....	17 878	11 976	3	4 055	309	1 495	-	40
Hessen .....	6 997	5 357	3	1 162	151	238	-	86
Rheinland-Pfalz .....	2 197	1 635	2	490	11	30	-	29
Baden-Württemberg .....	14 698	9 565	23	4 353	-	547	11	199
Bayern .....	10 319	8 739	79	902	313	-	27	259
Saarland .....	762	581	1	158	14	-	-	8
Berlin (West) .....	2 615	1 969	-	389	84	22	-	151
Bundesgebiet ...	62 956	44 732	117	13 634	1 030	2 521	38	884

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsprüfungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

## 5.11 Ausländische Schüler 1988 nach Schularten und Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Berufs- <sup>1)</sup> schulen	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fachober- schulen	Fach- gymnasien <sup>2)</sup>	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen <sup>3)</sup>
Europa .....	138 880	106 711	282	20 805	2 829	6 454	94	1 705
Belgien .....	556	393	2	87	22	22	2	28
Dänemark .....	143	106	-	17	2	10	-	8
Frankreich .....	1 133	761	4	228	23	46	-	71
Griechenland .....	8 029	5 889	19	1 460	120	436	3	102
Großbritannien und Nordirland .....	1 129	787	3	172	43	82	4	38
Irland .....	39	29	-	5	2	2	-	1
Italien .....	17 745	13 996	33	2 661	202	601	16	236
Jugoslawien .....	19 211	14 443	33	3 417	327	811	17	163
Luxemburg .....	41	25	-	3	7	4	-	2
Niederlande .....	2 035	1 439	1	352	54	123	-	66
Österreich .....	3 915	2 766	29	468	229	171	22	230
Portugal .....	3 552	2 604	8	692	46	157	1	44
Spanien .....	5 806	4 233	10	1 049	93	291	-	130
Türkei .....	72 660	57 553	121	9 581	1 526	3 508	22	349
Übriges Europa .....	2 886	1 687	19	613	133	190	7	237
Afrika .....	3 272	2 379	7	502	98	204	1	81
Amerika .....	1 803	1 067	8	394	73	109	4	148
Asien .....	4 986	3 081	18	969	378	315	3	222
Australien u. Ozeanien ....	67	40	-	18	2	2	1	4
Sonstige 4) .....	3 384	2 694	23	345	176	102	2	42
Insgesamt ...	152 392	115 972	338	23 033	3 556	7 186	105	2 202

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsprüfungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

4) Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

## 5 BERUFLICHE SCHULEN

## 5.12 Schüler in Berufsschulen 1988 nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsgruppen\*)

Kenn- ziffer	Berufsbereich Berufsgruppe	Schüler mit Ausbildungsvertrag			Darunter im 1. Schuljahrgang		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
I	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe ...	43 951	24 892	19 059	7 237	3 300	3 937
01	Landwirte .....	10 917	10 021	896	694	623	71
02	Tierzüchter, Fischereiberufe .....	593	416	177	49	43	6
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger .....	715	248	467	187	52	135
05	Gartenbauer .....	29 374	11 892	17 482	5 852	2 137	3 715
06	Forst-, Jagdberufe .....	2 352	2 315	37	455	445	10
II	Bergleute, Mineralgewinner .....	5 730	5 730	-	1 399	1 399	-
07	Bergleute .....	5 588	5 588	-	1 353	1 353	-
09	Mineraleubereiter .....	142	142	-	46	46	-
III	Fertigungsberufe .....	762 471	682 933	79 538	201 990	176 068	25 922
10	Steinbearbeiter .....	2 064	1 843	221	646	565	81
11	Baustoffhersteller .....	240	240	-	59	59	-
12	Keramiker .....	1 637	1 168	469	604	459	145
13	Glasmacher .....	1 613	1 221	392	468	344	124
14	Chemiearbeiter .....	7 189	6 526	663	2 530	2 262	268
15	Kunststoffverarbeiter .....	3 813	3 644	169	1 187	1 103	84
16	Papierhersteller, -verarbeiter .....	3 812	2 803	1 009	1 225	929	296
17	Drucker .....	14 629	9 150	5 479	4 380	2 855	1 525
18	Holzaufbereiter, -warenfertiger u. verwandte Berufe .....	1 250	1 113	137	357	330	27
19	Metallerzeuger, Walzer .....	1 897	1 894	3	606	606	-
20	Formen-, Formgleaser .....	1 370	1 361	9	362	354	8
21	Metallverformer (spanlos) .....	244	233	11	97	93	4
22	Metallverformer (spanend) .....	16 234	15 421	813	4 752	4 486	266
23	Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter .....	1 207	1 010	197	333	286	47
24	Metallverbinder .....	1 857	1 846	5	531	527	4
25	Schmiede .....	3 230	3 205	25	1 204	1 192	12
26	Feinblechner, Installateure .....	52 146	51 639	507	13 289	13 134	155
27	Schlosser .....	105 373	103 740	1 633	24 968	24 424	544
28	Mechaniker .....	128 973	125 723	3 250	35 612	34 629	983
29	Werkzeugmacher .....	27 723	26 867	856	6 058	5 815	243
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe .....	17 739	7 074	10 665	5 033	1 782	3 251
31	Elektriker .....	136 805	131 930	4 875	33 527	32 068	1 459
33	Spinnberufe .....	734	495	239	281	199	82
34	Textilhersteller .....	2 259	1 613	646	786	546	240
35	Textilverarbeiter .....	18 512	785	17 727	6 701	239	6 462
36	Textilveredler .....	953	809	144	359	299	59
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter .....	3 464	1 913	1 551	964	512	452
39	Back-, Konditorwarenhersteller .....	33 590	25 211	8 379	10 029	7 064	2 965
40	Fleisch-, Fischverarbeiter .....	14 816	14 176	640	4 091	3 866	225
41	Speisenbereiter .....	27 172	19 323	7 849	8 378	5 866	2 512
42	Getränke-, Genussmittelhersteller .....	1 514	1 471	43	462	434	28
43	Übrige Ernährungsberufe .....	1 909	1 569	340	601	483	118
44	Maurer, Betonbauer .....	18 390	18 340	50	4 328	4 317	11
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer .....	13 404	13 290	114	2 756	2 738	18
46	Straßen-, Tiefbauer .....	5 153	5 148	5	1 189	1 186	3
48	Bauausstatter .....	7 574	7 299	275	1 811	1 739	72
49	Raumausstatter, Polsterer .....	5 176	3 333	2 043	1 769	1 044	725
50	Tischler, Modellbauer .....	38 284	34 724	3 560	7 733	6 867	866
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe .....	33 120	30 012	3 108	9 949	8 914	1 035
52	Warenprüfer, Versandfertigtmacher .....	4 396	3 002	1 394	1 916	1 395	521
54	Maschinenisten und zugehörige Berufe .....	792	769	23	60	58	2
IV	Technische Berufe .....	43 023	19 963	23 060	11 437	5 202	6 235
62	Techniker .....	3 138	1 891	1 247	920	552	368
63	Technische Sonderfachkräfte .....	39 885	18 072	21 813	10 517	4 650	5 867
V	Dienstleistungsberufe .....	783 766	194 244	589 522	221 984	50 231	171 753
68	Warenkaufleute .....	226 536	66 696	159 840	70 834	19 228	51 606
69	Bank-, Versicherungskaufleute .....	71 211	35 039	36 172	15 478	7 524	7 954
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe .....	210 921	9 030	11 891	5 663	2 420	3 243
71	Berufe des Landverkehrs .....	5 904	3 873	2 031	1 710	1 144	566
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs .....	744	733	11	257	256	1
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs .....	7 446	4 313	3 133	408	233	175
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschafts- prüfer .....	22 032	3 839	18 193	5 197	964	4 233
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfach- leute .....	4 968	3 026	1 942	1 139	691	448
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte .....	221 769	49 976	171 793	58 859	12 255	46 604
80	Sicherheitswahrer .....	1 595	1 560	35	485	471	14
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare .....	523	43	480	239	19	220
83	Künstler und zugehörige Berufe .....	8 237	2 836	5 401	2 603	832	1 771
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe .....	75 676	152	75 524	23 447	48	23 399
86	Sozialpflegerische Berufe .....	1 167	97	1 070	790	69	721
87	Lehrer .....	1 175	574	601	340	173	167
90	Körperpfleger .....	60 514	3 225	57 289	18 988	955	18 033
91	Gästebetreuer .....	34 496	6 136	28 360	10 802	1 951	8 851
92	Bauswirtschaftliche Berufe .....	15 004	198	14 806	3 483	61	3 422
93	Reinigungsberufe .....	3 848	2 898	950	1 262	937	325
VI	Sonstige Berufe und ohne Angabe .....	12 365	4 565	7 800	6 660	2 357	4 303
94	Praktikanten mit Vertrag .....	5 519	222	5 297	3 478	156	3 322
95	BGJ in kooperativer Form .....	823	796	27	823	796	27
96	Sonstige Berufe und ohne Angabe .....	6 023	3 547	2 476	2 359	1 405	954
	Insgesamt ...	651 306	932 327	718 979	450 707	238 557	212 150

\*) Auszubildende und z.T. auch Praktikanten mit Vertrag.-  
Einschl. Berufserschulen.

## 5 BERUFLICHE SCHULEN

## 5.13 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht 1988 nach Schularten\*)

Fremdsprache	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fach- gymnasien 2)	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen 3)
Englisch .....	459 615	44 818	8 615	211 595	81 560	72 797	5 661	34 569
Französisch .....	81 450	8 345	72	34 202	1 374	33 855	1 238	2 364
Spanisch .....	34 273	-	-	22 882	-	10 819	-	572
Sonstige Sprachen .....	5 686	1 923	-	1 348	75	1 097	459	784

\*) Mehrfachzählungen; jeder Schüler wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

1) Einschl. Berufsoberschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsprüfungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegenschulen.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

## 5.14 Schulabgänger nach Schularten und Ländern\*)

Jahr Land	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fach- gymnasien 2)	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen 3)
1967 .....	618 394	483 569	12 114	81 974	-	-	-	40 737
1968 .....	629 106	479 293	14 882	85 455	-	-	-	49 476
1969 .....	658 541	503 471	16 409	90 524	-	-	-	48 137
1970 .....	674 062	523 190	13 585	88 821	4 337 <sup>a)</sup>	-	-	44 129
1971 .....	681 194	520 600	10 771	87 918	14 393 <sup>a)</sup>	-	-	47 512
1972 .....	660 649	474 522	11 461	89 373	29 781 <sup>a)</sup>	-	44 <sup>b)</sup>	55 468
1973 .....	701 713	490 537	13 134	98 341	41 871 <sup>a)</sup>	-	388 <sup>b)</sup>	57 442
1974 .....	734 788	513 462	14 559	105 178	46 386 <sup>a)</sup>	-	461 <sup>b)</sup>	54 742
1975 .....	758 176	520 513	14 281	120 301	47 215 <sup>a)</sup>	-	695 <sup>b)</sup>	55 171
1976 .....	817 233	565 203	12 110	133 164	51 206 <sup>a)</sup>	-	958 <sup>b)</sup>	54 592
1977 .....	818 814	566 308	11 088	134 582	58 109 <sup>a)</sup>	-	862 <sup>b)</sup>	47 865
1978 .....	839 372	583 783	9 229	152 927	54 395 <sup>a)</sup>	-	1 152	37 886
1979 .....	898 126	634 074	8 754	162 501	38 541	15 185	1 271	37 800
1980 .....	961 968	691 532	10 432	160 673	38 226	19 194	1 278	40 633
1981 .....	1 025 325	733 833	12 022	168 545	40 665	23 440	1 566	45 254
1982 .....	1 092 110	769 441	14 657	176 324	48 612	31 845	1 994	49 237
1983 .....	1 111 540	760 597	14 723	191 435	52 658	39 122	2 106	50 899
1984 .....	1 080 072	735 422	10 890	194 469	48 685	41 921	1 951	46 734
1985 .....	1 087 168	757 840	8 638	189 821	42 299	40 816	1 767	45 987
1986 .....	1 101 829	786 260	6 989	184 376	40 856	38 685	1 672	42 991
1987 .....	1 073 357	764 041	5 877	175 540	42 005	40 813	1 534	43 547
1988 .....	1 017 797	716 390	7 800	160 817	45 175	40 543	1 956	45 116
davon (1988):								
Schleswig-Holstein .....	45 393	34 601	365	5 252	1 166	1 714	-	2 295
Hamburg .....	31 690	21 598	290	5 427	2 023	1 047	-	1 305
Niedersachsen .....	145 600	101 241	347	29 112	6 200	3 319	-	5 411
Bremen .....	12 810	9 950	81	1 275	1 154	-	-	350
Nordrhein-Westfalen .....	255 340	176 643	181	36 423	14 118	20 185	-	7 790
Hessen .....	86 352	65 462	297	9 648	5 230	2 760	-	2 955
Rheinland-Pfalz .....	57 159	41 970	836	7 631	3 499	700	-	2 523
Baden-Württemberg .....	190 440	114 611	1 188	54 464	-	10 366	539	9 272
Bayern .....	155 430	122 143	4 104	7 589	8 968	-	1 417	11 209
Saarland .....	17 685	12 881	111	2 223	1 644	-	-	826
Berlin (West) .....	19 868	15 290	-	1 773	1 173	452	-	1 180

\*) Sofern Schulabgänger mit dem Schulabschluß einen Real- oder gleichwertigen Abschluß oder die Hochschul- bzw. Fachhochschulreife erworben haben, sind sie außerdem in Tabelle 4.13 und 4.14 nachgewiesen.

1) Einschl. Berufsoberschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsprüfungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegenschulen.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

a) Einschl. Fachgymnasien.

b) Nur Berufsoberschulen.

5 BERUFLICHE SCHULEN  
5.15 Lehrer nach Schularten

Schuljahr	Insgesamt	Berufs- schulen <sup>1)</sup>	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fachober- schulen	Fach- gymnasien <sup>2)</sup>	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen <sup>3)</sup>
Hauptberufliche Lehrer <sup>4)</sup>								
1960 .....	31 175	24 022	-	7 133	-	-	20	.
1965 .....	31 956	24 355	576	7 012	-	-	13	.
1970 .....	41 401	25 234	506	8 648	834	335	56	5 788
1971 .....	42 864	30 157	509	6 074	1 542 <sup>a)</sup>	.	79	4 503
1972 .....	45 712	25 392	624	10 645	2 999 <sup>a)</sup>	.	45 <sup>b)</sup>	6 007
1973 .....	50 757	25 387	676	12 480	5 471 <sup>a)</sup>	.	70 <sup>b)</sup>	6 673
1974 .....	52 960	25 516	764	13 691	5 996 <sup>a)</sup>	.	92 <sup>b)</sup>	6 901
1975 .....	56 966	34 150	545	11 794	4 861 <sup>a)</sup>	.	107 <sup>b)</sup>	5 509
1976 .....	59 672	28 575	720	17 290	3 752	3 203	173	5 959
1977 .....	63 067	30 821	601	18 776	3 721	3 424	196	5 528
1978 .....	66 908	33 156	605	20 203	3 494	3 749	199	5 502
1979 .....	70 857	35 650	630	20 628	3 677	4 428	218	5 626
1980 .....	75 181	38 451	844	20 607	3 765	5 263	258	5 993
1981 .....	79 183	40 076	991	21 317	4 189	6 035	301	6 274
1982 .....	82 351	40 961	936	22 628	4 636	6 526	313	6 351
1983 .....	84 909	42 686	823	23 109	4 616	6 942	316	6 417
1984 .....	86 776	44 238	646	23 517	4 567	7 103	320	6 385
1985 .....	88 758	45 755	543	23 756	4 418	7 358	322	6 606
1986 .....	89 829	46 552	462	23 475	4 518	7 764	322	6 736
1987 .....	90 343	46 373	595	23 807	4 705	7 438	352	7 073
1988 .....	90 716	46 336	548	23 294	4 863	7 487	408	7 780

Nebenberufliche Lehrer <sup>5)</sup>								
1960 .....	21 877	17 079	-	4 798	-	-	.	.
1965 .....	28 995	18 853	4 179	5 963	-	-	.	.
1970 .....	48 762	18 978	3 278	12 094	3 670	512	.	10 230
1971 .....	54 135	21 411	3 630	12 112	5 082	913	32 <sup>b)</sup>	10 955
1972 .....	55 083	21 366	2 253	13 950	5 157	1 756	56 <sup>b)</sup>	10 545
1973 .....	56 604	21 656	2 459	12 611	5 329	2 482	104 <sup>b)</sup>	11 963
1974 .....	45 533	19 245	1 693	8 618	3 967	1 569	142 <sup>b)</sup>	10 299
1975 .....	42 953	23 408	1 173	6 801	2 755	824	185 <sup>b)</sup>	7 807
1976 .....	53 504	19 826	1 531	14 737	2 858	2 786	147 <sup>b)</sup>	11 619
1977 .....	48 697	21 608	904	14 025	2 185	2 625	121 <sup>b)</sup>	7 229
1978 .....	50 082	21 942	788	14 771	1 654	2 750	134 <sup>b)</sup>	8 043
1979 .....	50 985	22 234	1 113	15 313	1 801	2 815	173 <sup>b)</sup>	7 536
1980 .....	52 845	22 600	1 086	16 306	1 742	2 923	260	7 928
1981 .....	53 690	23 055	1 216	16 254	1 794	3 092	252	8 027
1982 .....	52 577	22 094	1 149	16 633	1 634	2 934	225	7 908
1983 .....	50 929	22 177	969	16 153	1 081	2 786	224	7 539
1984 .....	50 288	22 096	803	16 118	892	2 765	205	7 409
1985 .....	28 564	14 254	425	6 394	788	694	121	5 888
1986 .....	27 834	13 750	310	6 135	736	755	112	6 036
1987 .....	26 018	12 527	353	5 634	746	764	142	5 852
1988 .....	24 158	11 257	280	5 082	840	694	179	5 826

1) Einschl. Berufs-sonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.  
2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.  
3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

4) Voll- und teilzeitbeschäftigt.  
5) Stundenweise beschäftigt.  
a) Einschl. Fachgymnasien.  
b) Nur Berufsoberschulen.

5 BERUFLICHE SCHULEN  
5.16 Lehrer 1988 nach Schularten und Ländern

Land	Insgesamt	Berufs- <sup>1)</sup> schulen	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fachober- schulen	Fach- gymnasien <sup>2)</sup>	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen <sup>3)</sup>
<b>Hauptberufliche Lehrer<sup>4)</sup></b>								
insgesamt								
Schleswig-Holstein .....	3 244	1 824	16	603	41	421	-	339
Hamburg 5) .....	3 478	1 783	23	932	187	274	-	279
Niedersachsen .....	11 733	6 378	27	2 988	519	980	-	841
Bremen 5) .....	1 496	903	7	381	150	-	-	55
Nordrhein-Westfalen 5) .....	22 227	10 703	18	6 938	1 280	2 223	-	1 065
Hessen .....	7 669	4 626	19	1 180	522	695	-	627
Rheinland-Pfalz .....	4 723	2 560	60	1 332	233	203	-	335
Baden-Württemberg .....	17 629	6 901	84	6 444	-	2 528	88	1 584
Bayern .....	14 097	8 042	263	1 585	1 593	-	320	2 294
Saarland .....	1 682	944	31	430	156	-	-	121
Berlin (West) .....	2 738	1 672	-	481	182	163	-	240
Bundesgebiet ...	90 716	46 336	548	23 294	4 863	7 487	408	7 780
weiblich								
Schleswig-Holstein .....	1 027	460	4	292	13	131	-	127
Hamburg 5) .....	1 215	490	11	476	46	87	-	105
Niedersachsen .....	3 583	1 100	2	1 823	75	236	-	347
Bremen 5) .....	443	209	1	160	40	-	-	33
Nordrhein-Westfalen 5) .....	6 971	2 520	4	3 326	240	606	-	275
Hessen .....	2 224	1 234	1	550	80	164	-	195
Rheinland-Pfalz .....	1 447	734	17	459	62	55	-	120
Baden-Württemberg .....	5 321	1 987	24	2 028	-	730	18	534
Bayern .....	4 356	1 729	112	1 109	319	-	109	978
Saarland .....	519	224	11	187	46	-	-	51
Berlin (West) .....	844	424	-	217	50	47	-	106
Bundesgebiet ...	27 950	11 111	187	10 627	971	2 056	127	2 871
<b>Nebenberufliche Lehrer<sup>6)</sup></b>								
insgesamt								
Schleswig-Holstein .....	859	449	3	181	2	27	-	197
Hamburg 5) .....	238	49	-	92	2	4	-	91
Niedersachsen .....	3 054	1 900	1	695	75	77	-	306
Bremen 5) .....	242	135	2	22	17	-	-	66
Nordrhein-Westfalen 5) .....	2 394	1 267	-	401	29	103	-	594
Hessen .....	1 531	1 028	1	214	24	38	-	226
Rheinland-Pfalz .....	1 353	734	17	292	57	32	-	221
Baden-Württemberg .....	3 932	1 110	13	1 638	-	413	11	747
Bayern .....	9 479	4 318	175	1 444	533	-	168	2 841
Saarland .....	702	177	68	59	96	-	-	302
Berlin (West) .....	374	90	-	44	5	-	-	235
Bundesgebiet ...	24 158	11 257	280	5 082	840	694	179	5 826
weiblich								
Schleswig-Holstein .....	305	160	1	92	2	14	-	36
Hamburg 5) .....	92	13	-	50	-	1	-	28
Niedersachsen .....	948	370	1	405	27	31	-	114
Bremen 5) .....	82	51	1	17	10	-	-	3
Nordrhein-Westfalen 5) .....	743	402	-	218	14	35	-	74
Hessen .....	464	253	1	114	2	9	-	85
Rheinland-Pfalz .....	438	230	6	96	18	10	-	78
Baden-Württemberg .....	1 495	406	4	644	-	151	4	286
Bayern .....	3 216	1 171	86	845	135	-	56	923
Saarland .....	132	47	17	19	31	-	-	18
Berlin (West) .....	115	29	-	14	3	-	-	69
Bundesgebiet ...	8 030	3 132	117	2 514	242	251	60	1 714

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsprüfungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

4) Voll- und teilzeitbeschäftigt.

5) Die Aufgliederung nach Schularten wurde geschätzt.

6) Stundenweise beschäftigt.

**5.17 Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer 1988 nach Schularten und Ländern\*)**

Land	Insgesamt	Berufs- <sup>1)</sup> schulen	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fachober- schulen	Fach- gymnasien <sup>2)</sup>	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen <sup>3)</sup>
Schleswig-Holstein .....	72 907	40 950	427	14 637	1 608	7 980	-	7 305
Hamburg .....	64 389	33 452	430	16 730	3 403	5 024	-	5 350
Niedersachsen .....	262 398	148 002	575	64 174	11 061	19 919	-	18 667
Bremen .....	28 641	17 345	159	6 962	2 864	-	-	1 311
Nordrhein-Westfalen .....	469 851	229 542	331	143 220	27 099	44 791	-	24 868
Hessen .....	171 804	106 528	381	26 236	11 381	14 649	-	12 629
Rheinland-Pfalz .....	101 735	55 821	1 315	27 484	5 101	4 317	-	7 697
Baden-Württemberg .....	380 791	150 113	1 800	142 863	-	54 969	1 688	29 358
Bayern .....	334 694	196 623	7 489	40 223	33 449	-	6 998	49 912
Saarland .....	39 391	21 289	984	9 373	3 746	-	-	3 999
Berlin (West) .....	52 036	31 203	-	9 221	3 267	2 762	-	5 583
Bundesgebiet ...	1 978 637	1 030 868	13 891	501 123	102 979	154 411	8 686	166 679

\*) Von haupt- und nebenberuflichen Lehrern.

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsprüfungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

## 5 BERUFLICHE SCHULEN

## 5.18 Vollzeitlehrer und Schüler je Lehrer 1988 nach Schularten und Ländern

Land	Insgesamt	Berufs- schulen <sup>1)</sup>	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fachober- schulen	Fach- gymnasien <sup>2)</sup>	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen <sup>3)</sup>
Schleswig-Holstein .....	3 225	1 806	18	640	72	351	-	338
Hamburg .....	3 285	1 672	22	858	175	258	-	300
Niedersachsen .....	11 466	6 404	27	2 763	513	931	-	828
Bremen .....	1 450	878	8	352	145	-	-	67
Nordrhein-Westfalen .....	21 282	10 279	16	6 520	1 281	2 102	-	1 084
Hessen .....	7 442	4 575	19	1 128	524	666	-	530
Rheinland-Pfalz .....	4 614	2 532	60	1 246	231	196	-	349
Baden-Württemberg .....	17 711	6 909	82	6 576	-	2 530	77	1 537
Bayern .....	14 931	8 567	336	1 751	1 619	-	375	2 283
Saarland .....	1 755	955	44	419	162	-	-	175
Berlin (West) .....	2 615	1 578	-	450	173	149	-	265
Bundesgebiet ...	89 776	46 155	632	22 703	4 895	7 183	452	7 756
Schüler je Lehrer								
Schleswig-Holstein .....	32,5	45,3	26,1	16,1	19,8	15,2	-	16,6
Hamburg .....	20,7	29,5	11,0	11,3	14,8	11,0	-	11,2
Niedersachsen .....	26,7	36,8	15,1	13,6	17,8	12,8	-	13,5
Bremen .....	24,6	32,8	10,0	12,6	11,7	-	-	11,0
Nordrhein-Westfalen .....	30,6	44,9	10,1	13,3	18,2	26,3	-	22,2
Hessen .....	27,2	34,7	23,1	14,3	17,4	12,8	-	17,6
Rheinland-Pfalz .....	29,0	40,7	15,9	12,8	18,7	12,1	-	21,4
Baden-Württemberg .....	22,5	38,8	15,2	11,8	-	12,1	16,6	12,6
Bayern .....	26,9	38,3	12,3	9,8	13,9	-	11,7	10,9
Saarland .....	24,1	31,7	13,4	12,8	17,6	-	-	18,5
Berlin (West) .....	19,9	26,2	-	8,9	12,9	8,1	-	12,6
Bundesgebiet ...	26,7	37,6	13,8	12,6	16,2	16,5	12,5	14,5

1) Einschl. Berufsoberschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsprüfungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

4) Der Berechnung sind fiktive Vollzeitlehrerzahlen zugrunde gelegt. Erläuterungen siehe S. 11.

Quelle: Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK), Bonn

## 5.19 Schulen des Gesundheitswesens sowie Klassen, Schüler und Lehrer an Schulen des Gesundheitswesens 1988 nach Ländern

Land	Schulen	Klassen	Schüler			Lehrer <sup>1)</sup>	
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	weiblich
Schleswig-Holstein .....	63	213	4 131	592	3 539	1 407	564
Hamburg .....	35	131	2 723	320	2 403	984	412
Niedersachsen .....	239	702	14 391	2 320	12 071	.	.
Bremen .....	10	46	964	152	812	.	.
Nordrhein-Westfalen .....	492	1 478	31 934	4 464	27 470	11 192	4 421
Hessen .....	169	490	9 311	1 286	8 025	3 274	1 174
Rheinland-Pfalz .....	109	299	6 492	974	5 518	2 145	725
Baden-Württemberg .....	216	679	14 340	1 819	12 521	5 358	1 928
Bayern .....	228	656	15 498	2 002	13 496	6 588	2 166
Saarland .....	44	105	2 148	294	1 854	783	250
Berlin (West) .....	73	293	5 211	922	4 289	1 923	893
Bundesgebiet ...	1 678	5 092	107 143	15 145	91 998	33 654 <sup>2)</sup>	12 533 <sup>2)</sup>

1) Haupt- und nebenberuflich.

2) Ohne Angaben für Niedersachsen und Bremen.

6 BERUFLICHE BILDUNG  
6.1 Auszubildende nach Ausbildungsbereichen

Jahr	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel 1)	Handwerk	Landwirtschaft	Öffentlicher Dienst 2)	Freie Berufe 3)	Hauswirtschaft 4)	Seeschifffahrt
Männlich								
1960	811 142	415 229	350 028	24 326	18 118	3 441	.	.
1965	846 793	422 170	366 327	25 897	23 719	3 669	.	5 011
1970	821 342	431 115	337 783	28 910	20 099	1 081	-	2 354
1971	816 110	432 787	329 173	23 153	22 998	6 110	-	1 889
1972	836 036	424 878	353 361	21 831	29 391	5 176	-	1 399
1973	861 579	409 269	385 297	20 676	39 204	5 863	-	1 270
1974	863 722	398 798	399 400	22 368	35 905	6 263	-	988
1975	858 979	384 364	408 398	26 642	32 385	6 282	-	908
1976	842 133	370 945	404 787	29 962	30 043	5 489	5	902
1977	897 107	383 854	435 607	32 141	29 305	5 234	7	959
1978	950 984	400 108	477 761	34 684	32 639	4 754	10	1 028
1979	1 023 004	425 478	523 915	35 379	32 286	4 901	8	1 037
1980	1 060 472	443 250	545 090	35 025	31 032	5 088	11	976
1981	1 029 113	436 557	522 139	33 956	30 412	5 153	9	887
1982	1 021 830	438 555	511 363	34 472	31 276	5 318	23	823
1983	1 045 549	455 592	514 260	35 682	33 437	5 679	39	860
1984	1 081 264	479 279	522 232	36 749	36 234	5 749	26	995
1985	1 087 721	494 237	511 704	36 606	38 387	5 676	31	1 080
1986	1 059 000	497 674	482 073	34 226	38 243	5 719	36	1 029
1987 5)	1 006 644	486 852	446 131	30 109	37 248	5 316	187	801
1988 5)	944 147	463 657	414 310	25 664	34 774	4 919	217	606
1989 5)6)	883 054	439 463	383 455	22 519	32 027	4 910	211	469
Weiblich								
1960	454 713	327 881	96 596	11 982	1 285	16 969	.	.
1965	485 155	330 203	101 712	11 380	.	41 860	.	.
1970	447 372	293 783	81 747	9 223	73	55 311	7 191	44
1971	455 502	296 849	75 990	6 776	83	68 949	6 804	51
1972	465 328	297 295	79 382	5 955	1 166	75 052	6 436	42
1973	469 660	284 799	80 137	4 975	10 455	82 856	6 438	-
1974	466 205	265 756	86 349	5 036	11 284	90 670	7 110	-
1975	469 946	249 594	96 264	6 312	13 567	96 890	7 319	-
1976	474 931	240 228	105 569	7 399	13 807	101 136	6 792	-
1977	510 247	259 963	120 481	8 862	15 536	98 197	7 208	-
1978	566 389	291 877	137 144	10 492	19 087	99 991	7 793	5
1979	621 615	322 922	152 300	11 186	21 552	105 521	8 128	6
1980	655 009	343 667	157 241	11 766	22 784	111 999	7 544	8
1981	647 764	334 790	151 425	12 569	23 866	118 493	6 615	6
1982	654 034	326 153	154 162	15 144	27 052	123 182	8 331	10
1983	676 867	336 303	160 643	16 321	30 286	124 590	8 716	8
1984	718 877	361 802	171 000	16 498	33 009	126 643	9 908	17
1985	743 780	380 377	175 750	16 790	34 469	125 782	10 610	2
1986	746 247	384 511	175 707	16 021	34 887	124 152	10 942	27
1987 5)	732 043	379 171	171 692	14 444	34 427	119 739	12 612	18
1988 5)	713 813	363 556	163 563	12 851	32 536	128 651	12 638	18
1989 5)6)	668 954	343 443	149 082	11 291	30 117	124 270	10 747	14
Insgesamt								
1960	1 265 855	743 110	446 624	36 308	19 403	20 410	.	.
1965	1 331 948	752 373	468 039	37 277	23 719	45 529	.	5 011
1970	1 268 714	724 898	419 530	38 133	20 172	56 392	7 191	2 398
1971	1 271 612	729 636	405 163	29 929	23 081	75 059	6 804	1 940
1972	1 301 364	722 173	432 743	27 786	30 557	80 228	6 436	1 441
1973	1 331 239	694 068	465 434	25 651	49 659	88 719	6 438	1 270
1974	1 329 927	664 554	485 749	27 404	47 189	96 933	7 110	988
1975	1 328 925	633 958	504 662	32 954	45 952	103 172	7 319	908
1976	1 317 064	611 173	510 356	37 361	43 850	106 625	6 797	902
1977	1 397 354	643 817	556 088	41 003	44 841	103 431	7 215	959
1978	1 517 373	691 985	614 905	45 176	51 726	104 745	7 803	1 033
1979	1 644 619	748 400	676 215	46 565	53 838	110 422	8 136	1 043
1980	1 715 481	786 917	702 331	46 791	53 816	117 087	7 555	984
1981	1 676 877	771 347	673 564	46 525	54 278	123 646	6 624	893
1982	1 675 864	764 708	665 525	49 616	58 328	128 500	8 354	833
1983	1 722 416	791 895	674 903	52 003	63 723	130 269	8 755	868
1984	1 800 141	841 081	693 232	53 247	69 243	132 392	9 934	1 012
1985	1 831 501	874 614	687 454	53 396	72 856	131 458	10 641	1 082
1986	1 805 247	882 185	657 780	50 247	73 130	129 871	10 978	1 056
1987 5)	1 738 687	865 963	617 823	44 553	71 675	125 055	12 799	819
1988 5)	1 657 960	827 213	577 873	38 515	67 310	133 570	12 855	624
1989 5)6)	1 552 018	782 906	532 537	33 810	62 144	129 180	10 958	483

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.  
2) Ohne diejenigen Auszubildenden, die nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb dieses Ausbildungsbereichs registriert werden; für die Jahre vor 1973 liegen nur unvollständige Ergebnisse vor.

3) Ohne diejenigen Auszubildenden, die nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb dieses Ausbildungsbereichs registriert werden; für 1960 liegen nur unvollständige Ergebnisse vor.  
4) Im städtischen Bereich.  
5) Einschl. Auszubildender in Ausbildungsgängen für Behinderte.  
6) Vorläufiges Ergebnis.



## 6 BERUFLICHE BILDUNG

## 6.2 Auszubildende sowie neu abgeschlossene Auszubildungsverhältnisse 1988 nach Ausbildungsbereichen und Ländern

Land	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel <sup>1)</sup>	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffent- licher <sup>2)</sup> Dienst	Freie <sup>2)</sup> Berufe	Haus- wirt- schaft <sup>3)</sup>	See- schiffahrt
Männlich								
Schleswig-Holstein .	40 072	16 565	19 265	2 174	1 620	317	16	115
Hamburg .....	24 533	14 237	8 511	461	985	158	1	180
Niedersachsen .....	115 758	45 005	58 996	4 674	6 108	678	22	275
Bremen .....	13 367	8 225	4 482	108	442	73	5	32
Nordrhein-Westfalen	265 240	140 304	109 138	5 222	8 943	1 596	33	4
Hessen .....	80 448	40 654	34 074	1 682	3 603	405	30	-
Rheinland-Pfalz ....	55 066	24 428	26 259	1 940	2 150	259	30	-
Baden-Württemberg ..	140 333	77 513	53 218	3 971	5 132	477	22	-
Bayern .....	171 083	77 014	84 127	4 723	4 485	690	44	-
Saarland .....	15 778	8 274	6 637	319	464	80	4	-
Berlin (West) .....	22 469	11 438	9 603	390	842	186	10	-
Bundesgebiet ...	944 147	463 657	414 310	25 664	34 774	4 919	217	606
Weiblich								
Schleswig-Holstein .	31 664	15 803	6 678	891	1 653	6 024	615	-
Hamburg .....	18 936	11 414	3 344	303	1 048	2 735	85	7
Niedersachsen .....	88 118	39 245	21 536	2 131	5 966	17 466	1 765	9
Bremen .....	10 235	5 669	2 167	121	264	1 844	168	2
Nordrhein-Westfalen	196 313	100 859	44 762	2 836	8 177	35 692	3 987	-
Hessen .....	60 390	31 602	12 101	939	4 548	10 203	997	-
Rheinland-Pfalz ....	40 014	19 634	9 695	656	1 317	7 570	1 142	-
Baden-Württemberg ..	110 747	60 245	22 688	2 033	4 918	18 956	1 907	-
Bayern .....	130 267	66 256	33 895	2 555	3 299	22 728	1 534	-
Saarland .....	11 861	5 734	3 065	187	321	2 212	342	-
Berlin (West) .....	15 268	7 095	3 632	199	1 025	3 221	96	-
Bundesgebiet ...	713 813	363 556	163 563	12 851	32 536	128 651	12 638	18
Insgesamt								
Schleswig-Holstein .	71 736	32 368	25 943	3 065	3 273	6 341	631	115
Hamburg .....	43 469	25 651	11 855	764	2 033	2 893	86	187
Niedersachsen .....	203 876	84 250	80 532	6 805	12 074	18 144	1 787	284
Bremen .....	23 602	13 894	6 649	229	706	1 917	173	34
Nordrhein-Westfalen	461 553	241 163	153 900	8 058	17 120	37 288	4 020	4
Hessen .....	140 838	72 256	46 175	2 621	8 151	10 608	1 027	-
Rheinland-Pfalz ....	95 080	44 062	35 954	2 596	3 467	7 829	1 172	-
Baden-Württemberg ..	251 080	137 758	75 906	6 004	10 050	19 433	1 929	-
Bayern .....	301 350	143 270	118 022	7 278	7 784	23 418	1 578	-
Saarland .....	27 639	14 008	9 702	506	785	2 292	346	-
Berlin (West) .....	37 737	18 533	13 235	589	1 867	3 407	106	-
Bundesgebiet ...	1 657 960	827 213	577 873	38 515	67 310	133 570	12 855	624
Neu abgeschlossene Auszubildungsverhältnisse <sup>4)</sup>								
Schleswig-Holstein .	25 720	12 596	8 472	1 075	1 102	2 128	317	30
Hamburg .....	16 756	10 075	4 186	279	745	1 358	47	66
Niedersachsen .....	76 942	35 225	27 983	2 989	4 009	5 955	682	99
Bremen .....	8 620	5 231	2 348	80	262	614	66	19
Nordrhein-Westfalen	169 926	92 070	54 313	3 223	6 011	12 861	1 448	-
Hessen .....	51 561	27 681	15 774	1 175	2 909	3 666	356	-
Rheinland-Pfalz ....	34 909	16 864	12 897	827	1 083	2 827	411	-
Baden-Württemberg ..	92 971	51 624	27 851	2 116	3 558	7 091	731	-
Bayern .....	108 136	54 296	38 770	2 996	2 820	8 630	624	-
Saarland .....	10 356	5 246	3 838	128	235	780	129	-
Berlin (West) .....	14 367	7 470	4 548	203	730	1 375	41	-
Bundesgebiet ...	610 264	318 378	200 980	15 091	23 464	47 285	4 852	214

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

2) Ohne diejenigen Auszubildenden, die nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb dieses Ausbildungsbereichs registriert werden.

3) Im städtischen Bereich.

4) Einschl. neu abgeschlossener Anschlußverträge (Stufenausbildung) in Industrie und Handel.

6 BERUFLICHE BILDUNG  
6.3 Auszubildende 1988 nach Ausbildungsbereichen, Ausbildungsjahren und Ländern

Land	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel <sup>1)</sup>	Handwerk	Land- wirtschaft	Offent- licher <sup>2)</sup> Dienst	Freie <sup>2)</sup> Berufe	Haus- wirt- schaft <sup>3)</sup>	See- schifffahrt
1. Ausbildungsjahr								
Schleswig-Holstein .	21 102	9 752	7 460	712	931	2 065	157	25
Hamburg .....	12 021	6 694	3 624	223	560	828	33	59
Niedersachsen .....	51 802	20 019	21 565	585	3 433	5 738	387	75
Bremen .....	6 939	4 070	2 006	50	159	590	56	8
Nordrhein-Westfalen	138 005	71 403	47 251	1 625	4 250	12 311	1 125	-
Hessen .....	41 356	20 040	14 921	176	2 478	3 493	248	-
Rheinland-Pfalz ....	25 770	11 452	10 049	671	896	2 527	175	-
Baden-Württemberg ..	72 192	39 237	21 878	1 206	2 751	6 620	500	-
Bayern .....	83 760	39 859	32 362	955	2 019	8 051	514	-
Saarland .....	6 740	3 011	2 604	116	176	734	99	-
Berlin (West) .....	12 119	5 986	4 006	203	594	1 289	41	-
Bundesgebiet ...	471 806	231 523	167 726	6 522	18 247	44 286	3 335	167
2. Ausbildungsjahr								
Schleswig-Holstein .	24 289	11 385	8 133	1 097	1 154	2 201	288	31
Hamburg .....	15 302	9 300	3 612	272	740	1 301	35	42
Niedersachsen .....	73 253	32 157	26 716	2 920	4 250	6 469	658	83
Bremen .....	8 033	4 887	1 985	104	279	688	80	10
Nordrhein-Westfalen	157 329	85 421	48 070	3 155	6 284	13 125	1 273	1
Hessen .....	49 553	26 151	14 998	1 148	3 145	3 635	476	-
Rheinland-Pfalz ....	33 213	16 267	11 551	893	1 212	2 853	437	-
Baden-Württemberg ..	88 850	47 935	27 237	2 295	3 728	6 973	682	-
Bayern .....	104 868	51 177	39 094	2 942	2 823	8 264	568	-
Saarland .....	9 734	5 158	3 092	167	293	883	141	-
Berlin (West) .....	13 017	6 419	4 278	178	709	1 406	27	-
Bundesgebiet ...	577 441	296 257	188 766	15 171	24 617	47 798	4 665	167
3. Ausbildungsjahr								
Schleswig-Holstein .	23 396	10 003	8 629	1 256	1 188	2 075	186	59
Hamburg .....	14 157	8 729	3 756	226	733	609	18	86
Niedersachsen .....	70 623	28 638	27 489	3 300	4 391	5 937	742	126
Bremen .....	7 517	4 206	2 279	72	268	639	37	16
Nordrhein-Westfalen	148 159	75 212	49 646	3 278	6 586	11 812	1 622	3
Hessen .....	44 154	22 540	14 006	1 297	2 528	3 480	303	-
Rheinland-Pfalz ....	32 164	14 338	12 426	1 032	1 359	2 449	560	-
Baden-Württemberg ..	77 922	42 679	22 613	2 472	3 571	5 840	747	-
Bayern .....	98 999	45 326	39 751	3 381	2 942	7 103	496	-
Saarland .....	9 827	5 044	3 487	199	316	675	106	-
Berlin (West) .....	10 923	5 242	4 159	208	564	712	38	-
Bundesgebiet ...	537 841	261 957	188 241	16 721	24 446	41 331	4 855	290
4. Ausbildungsjahr								
Schleswig-Holstein .	2 949	1 228	1 721	-	-	-	-	-
Hamburg .....	1 989	928	863	43	-	155	-	-
Niedersachsen .....	8 198	3 436	4 762	-	-	-	-	-
Bremen .....	1 113	731	379	3	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	18 060	9 127	8 933	-	-	-	-	-
Hessen .....	5 775	3 525	2 250	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz ....	3 933	2 005	1 928	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg ..	12 116	7 907	4 178	31	-	-	-	-
Bayern .....	13 723	6 908	6 815	-	-	-	-	-
Saarland .....	1 338	795	519	24	-	-	-	-
Berlin (West) .....	1 678	886	792	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	70 872	37 476	33 140	101	-	155	-	-

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.  
2) Ohne diejenigen Auszubildenden, die nach dem Berufsbildungs-  
gesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb  
dieses Ausbildungsbereichs registriert werden.

3) Im städtischen Bereich.

## 6 BERUFLICHE BILDUNG

## 6.4 Auszubildende nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten

Jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt		Dar. im 1. Ausbildungsjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Berufsbereich I: Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe</b>								
1970	28 740	3,5	3 654	0,8	32 394	2,6	-	-
1975	26 062	3,0	5 645	1,2	31 707	2,4	11 054	2,7
1976	29 270	3,5	6 619	1,4	35 889	2,7	11 517	2,7
1977	31 534	3,6	8 347	1,6	39 881	2,9	11 911	2,5
1978	34 045	3,6	10 937	1,9	44 982	3,0	11 461	2,2
1979	34 750	3,4	12 474	2,0	47 224	2,9	10 077	1,9
1980	34 453	3,2	14 228	2,2	48 681	2,8	10 060	1,9
1981	33 255	3,2	15 024	2,3	48 279	2,9	7 787	1,6
1982	33 728	3,3	16 587	2,5	50 315	3,0	8 018	1,6
1983	34 872	3,3	17 976	2,7	52 848	3,1	12 058	2,2
1984	35 965	3,3	19 040	2,6	55 005	3,1	12 815	2,3
1985	35 871	3,3	19 934	2,7	55 805	3,0	10 953	2,0
1986	33 649	3,2	19 760	2,6	53 409	3,0	10 313	1,9
1987	29 567	2,9	19 206	2,6	48 773	2,8	9 312	1,8
1988	25 178	2,7	18 113	2,5	43 291	2,6	8 052	1,7
<b>Berufsbereich II: Bergleute, Mineralgewinner</b>								
1970	1 572	0,2	-	-	1 572	0,1	-	-
1975	1 660	0,2	-	-	1 660	0,1	980	0,2
1976	2 489	0,3	-	-	2 489	0,2	1 001	0,2
1977	4 048	0,5	-	-	4 048	0,3	1 971	0,4
1978	5 128	0,5	-	-	5 128	0,3	2 126	0,4
1979	6 986	0,7	1	0,0	6 987	0,4	3 332	0,6
1980	9 392	0,9	-	-	9 392	0,5	4 452	0,8
1981	9 428	0,9	-	-	9 428	0,6	3 420	0,7
1982	10 070	1,0	-	-	10 070	0,6	4 468	0,9
1983	10 734	1,0	-	-	10 734	0,6	4 225	0,8
1984	10 745	1,0	-	-	10 745	0,6	4 004	0,7
1985	10 052	0,9	-	-	10 052	0,5	3 822	0,7
1986	9 497	0,9	1	0,0	9 498	0,5	3 334	0,6
1987	8 010	0,8	1	0,0	8 011	0,5	2 555	0,5
1988	5 668	0,6	1	0,0	5 669	0,3	1 376	0,3
<b>Berufsbereich III: Fertigungsberufe</b>								
1970	557 636	67,9	34 535	7,7	592 171	46,7	-	-
1975	632 732	73,7	30 985	6,6	663 717	49,9	187 972	45,7
1976	622 287	73,9	33 632	7,1	655 919	49,8	204 804	48,4
1977	661 053	74,5	38 924	7,6	699 977	50,1	234 428	48,7
1978	715 716	75,3	45 985	8,1	761 701	50,2	246 641	48,2
1979	779 464	76,2	54 147	8,7	833 611	50,7	256 489	48,5
1980	813 622	76,7	60 834	9,3	874 456	51,0	257 032	48,5
1981	789 993	76,8	62 202	9,6	852 195	50,8	226 652	47,7
1982	783 774	76,7	63 477	9,7	847 251	50,6	240 225	48,3
1983	795 671	76,1	66 933	9,9	862 604	50,1	260 688	47,9
1984	814 321	75,3	73 442	10,2	887 763	49,3	261 496	46,8
1985	811 465	74,6	78 991	10,6	890 456	48,6	250 812	46,1
1986	785 371	74,2	81 590	10,9	866 961	48,0	245 534	46,0
1987	743 960	73,9	81 629	11,2	825 589	47,5	231 258	45,6
1988	697 502	73,9	78 904	11,1	776 406	46,8	217 041	46,0
darunter:								
<b>Berufsabschnitt III g: Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe</b>								
1970	268 873	32,7	3 873	0,9	272 746	21,5	-	-
1975	309 358	36,0	6 797	1,4	316 155	23,8	82 855	20,2
1976	289 890	34,4	7 388	1,6	297 278	22,6	87 413	20,7
1977	308 840	34,8	8 035	1,6	316 875	22,7	98 459	20,5
1978	328 446	34,5	9 209	1,6	337 655	22,3	104 249	20,4
1979	354 368	34,6	10 237	1,6	364 605	22,2	107 758	20,4
1980	366 878	34,6	11 635	1,8	378 513	22,1	107 141	20,2
1981	354 378	34,4	12 861	2,0	367 239	21,9	94 553	19,9
1982	349 319	34,2	13 797	2,1	363 116	21,7	100 051	20,1
1983	351 537	33,6	14 360	2,1	365 897	21,2	105 985	19,5
1984	355 539	32,9	14 797	2,1	370 336	20,6	104 736	18,8
1985	356 323	32,8	15 791	2,1	372 114	20,3	103 677	19,1
1986	351 578	33,2	16 374	2,2	367 952	20,4	103 993	19,5
1987	339 469	33,7	17 240	2,4	356 709	20,5	98 231	19,3
1988	320 151	33,9	17 437	2,4	337 588	20,4	90 909	19,3
<b>Berufsabschnitt III h: Elektriker</b>								
1970	131 080	16,0	164	0,0	131 244	10,3	-	-
1975	138 396	16,1	376	0,1	138 772	10,4	30 697	7,5
1976	124 367	14,8	542	0,1	124 909	9,5	33 135	7,8
1977	118 269	13,3	678	0,1	118 947	8,5	34 119	7,1
1978	124 119	13,1	1 019	0,2	125 138	8,2	35 841	7,0
1979	131 574	12,9	1 502	0,2	133 076	8,1	36 629	6,9
1980	137 874	13,0	2 044	0,3	139 918	8,2	37 595	7,1
1981	139 210	13,5	2 400	0,4	141 610	8,4	35 178	7,4
1982	140 941	13,8	2 852	0,4	143 793	8,6	35 829	7,2
1983	143 245	13,7	3 276	0,5	146 521	8,5	38 420	7,1
1984	145 695	13,5	3 711	0,5	149 406	8,3	39 803	7,1
1985	146 651	13,5	4 003	0,5	150 654	8,2	37 948	7,0
1986	146 693	13,9	4 389	0,6	151 082	8,4	38 693	7,2
1987	143 703	14,3	4 781	0,7	148 484	8,5	38 181	7,5
1988	140 849	14,9	5 031	0,7	145 880	8,8	37 745	8,0

## 6 BERUFLICHE BILDUNG

## 6.4 Auszubildende nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten

Jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt		Dar. im 1. Ausbildungsjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Berufsabschnitt III m: Ernährungsberufe</b>								
1970	43 213	5,3	2 348	0,5	45 561	3,6	-	-
1975	50 521	5,9	3 398	0,7	53 919	4,1	21 342	5,2
1976	57 012	6,8	3 683	0,8	60 695	4,6	19 538	4,6
1977	63 937	7,2	4 493	0,9	68 430	4,9	24 054	5,0
1978	70 105	7,4	5 564	1,0	75 669	5,0	27 621	5,4
1979	75 196	7,4	7 460	1,2	82 656	5,0	26 926	5,1
1980	76 074	7,2	9 181	1,4	85 255	5,0	26 809	5,1
1981	70 612	6,9	10 621	1,6	81 233	4,8	24 332	5,1
1982	73 301	7,2	12 384	1,9	85 685	5,1	30 938	6,2
1983	77 469	7,4	13 990	2,1	91 459	5,3	32 912	6,1
1984	81 850	7,6	15 458	2,2	97 308	5,4	31 902	5,7
1985	81 782	7,5	16 617	2,2	98 399	5,4	31 722	5,8
1986	77 216	7,3	17 127	2,3	94 343	5,2	29 329	5,5
1987	70 275	7,0	17 411	2,4	87 686	5,0	26 323	5,2
1988	61 242	6,5	17 170	2,4	78 412	4,7	23 434	5,0
<b>Berufsbereich IV: Technische Berufe</b>								
1970	32 453	4,0	18 639	4,2	51 092	4,0	-	-
1975	30 353	3,5	18 404	3,9	48 757	3,7	11 695	2,8
1976	26 151	3,1	16 256	3,4	42 407	3,2	11 516	2,7
1977	23 664	2,7	16 938	3,3	40 602	2,9	12 595	2,6
1978	23 286	2,4	18 865	3,3	42 151	2,8	13 550	2,6
1979	23 323	2,3	21 193	3,4	44 516	2,7	13 938	2,6
1980	23 840	2,2	23 077	3,5	46 917	2,7	14 318	2,7
1981	23 573	2,3	23 627	3,6	47 200	2,8	13 411	2,8
1982	22 932	2,2	23 463	3,6	46 395	2,8	12 772	2,6
1983	23 268	2,2	24 560	3,6	47 828	2,8	14 511	2,7
1984	23 195	2,1	25 643	3,6	48 838	2,7	14 438	2,6
1985	23 181	2,1	26 308	3,5	49 489	2,7	13 658	2,5
1986	22 157	2,1	26 106	3,5	48 263	2,7	13 819	2,6
1987	21 066	2,1	25 399	3,5	46 465	2,7	13 233	2,6
1988	19 950	2,1	24 603	3,4	44 553	2,7	12 110	2,6
<b>Berufsbereich V: Dienstleistungsberufe</b>								
1970	200 941	24,5	390 544	87,3	591 485	46,6	-	-
1975	167 108	19,5	414 747	88,3	581 855	43,8	198 247	48,2
1976	160 924	19,1	418 210	88,1	579 134	44,0	192 928	45,6
1977	165 680	18,7	445 831	87,4	611 511	43,8	219 133	45,5
1978	172 104	18,1	490 395	86,6	662 499	43,7	237 595	46,4
1979	178 481	17,4	533 800	85,9	712 281	43,3	244 699	46,3
1980	179 165	16,9	556 870	85,0	736 035	42,9	243 803	46,0
1981	172 864	16,8	546 911	84,4	719 775	42,9	223 763	47,1
1982	171 326	16,8	550 507	84,2	721 833	43,1	232 380	46,7
1983	181 004	17,3	567 398	83,8	748 402	43,5	252 206	46,4
1984	197 038	18,2	600 752	83,6	797 790	44,3	265 823	47,6
1985	207 152	19,0	618 547	83,2	825 699	45,1	264 953	48,7
1986	208 326	19,7	618 790	83,0	827 116	45,8	261 070	48,9
1987	204 041	20,3	605 808	82,8	809 849	46,6	251 304	49,5
1988	195 849	20,7	592 192	83,0	788 041	47,5	233 227	49,4
darunter:								
<b>Berufsabschnitt V a: Warenkaufleute</b>								
1970	76 321	9,3	150 682	33,7	227 003	17,9	-	-
1975	61 243	7,1	129 919	27,6	191 162	14,4	72 001	17,5
1976	62 550	7,4	130 847	27,6	193 397	14,7	68 823	16,3
1977	64 454	7,3	143 326	28,1	207 780	14,9	80 262	16,7
1978	67 101	7,1	161 658	28,5	228 759	15,1	87 647	17,1
1979	70 147	6,9	177 092	28,5	247 239	15,0	91 625	17,3
1980	69 321	6,5	184 797	28,2	254 118	14,8	89 387	16,9
1981	65 334	6,3	173 679	26,8	239 013	14,3	76 851	16,2
1982	63 078	6,2	167 037	25,5	230 115	13,7	79 707	16,0
1983	66 144	6,3	168 135	24,8	234 279	13,6	85 465	15,7
1984	71 003	6,6	176 743	24,6	247 746	13,8	88 233	15,8
1985	71 756	6,6	179 947	24,2	251 703	13,7	84 472	15,5
1986	70 218	6,6	176 042	23,6	246 260	13,6	82 002	15,4
1987	67 367	6,7	169 968	23,2	237 335	13,7	79 107	15,6
1988	64 979	6,9	159 784	22,4	224 763	13,6	70 789	15,0
<b>Berufsabschnitt V b: Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe</b>								
1970	43 764	5,3	30 205	6,8	73 969	5,8	-	-
1975	29 290	3,4	31 047	6,6	60 337	4,5	13 758	3,3
1976	27 645	3,3	28 290	6,0	55 935	4,2	12 415	2,9
1977	28 916	3,3	28 784	5,6	57 700	4,1	14 031	2,9
1978	30 318	3,2	30 476	5,4	60 794	4,0	15 881	3,1
1979	33 352	3,3	33 507	5,4	66 859	4,1	17 991	3,4
1980	35 177	3,3	37 267	5,7	72 444	4,2	20 187	3,8
1981	35 606	3,5	39 894	6,2	75 500	4,5	19 793	4,2
1982	36 217	3,5	41 556	6,4	77 773	4,6	19 725	4,0
1983	37 974	3,6	42 382	6,3	80 356	4,7	20 849	3,8
1984	40 854	3,8	43 331	6,0	84 185	4,7	21 991	3,9
1985	43 972	4,0	44 311	6,0	88 283	4,8	22 985	4,2
1986	45 146	4,3	45 692	6,1	90 838	5,0	23 627	4,4
1987	45 145	4,5	47 111	6,4	92 256	5,3	24 205	4,8
1988	44 248	4,7	47 739	6,7	91 987	5,5	24 016	5,1

6 BERUFLICHE BILDUNG  
6.4 Auszubildende nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten

Jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt		Dar. im 1. Ausbildungsjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Berufsabschnitt V c: Verkehrsberufe</b>								
1970	8 966	1,1	71	0,0	9 037	0,7	.	.
1975	10 132	1,2	567	0,1	10 699	0,8	4 369	1,1
1976	8 006	1,0	707	0,1	8 713	0,7	3 640	0,9
1977	8 549	1,0	1 119	0,2	9 668	0,7	4 676	1,0
1978	9 429	1,0	1 897	0,3	11 326	0,7	5 057	1,0
1979	9 625	0,9	2 437	0,4	12 062	0,7	3 240	0,6
1980	9 008	0,8	2 911	0,4	11 919	0,7	1 492	0,3
1981	8 820	0,9	3 846	0,6	12 666	0,8	1 514	0,3
1982	9 048	0,9	4 327	0,7	13 375	0,8	1 691	0,3
1983	9 732	0,9	4 290	0,6	14 022	0,8	1 674	0,3
1984	10 861	1,0	4 796	0,7	15 657	0,9	2 950	0,5
1985	10 642	1,0	4 830	0,6	15 472	0,8	2 712	0,5
1986	10 239	1,0	5 180	0,7	15 419	0,9	2 580	0,5
1987	9 760	1,0	5 220	0,7	14 980	0,9	2 485	0,5
1988	8 934	0,9	5 141	0,7	14 075	0,8	1 961	0,4
<b>Berufsabschnitt V d: Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe</b>								
1970	55 733	6,8	104 162	23,3	159 895	12,6	.	.
1975	53 281	6,2	127 090	27,0	180 371	13,6	52 274	12,7
1976	48 959	5,8	123 953	26,1	172 912	13,1	51 445	12,2
1977	49 671	5,6	131 525	25,8	181 196	13,0	58 164	12,1
1978	50 341	5,3	144 979	25,6	195 320	12,9	62 824	12,3
1979	50 489	4,9	159 273	25,6	209 762	12,8	64 871	12,3
1980	50 502	4,8	167 800	25,6	218 302	12,7	66 959	12,6
1981	48 737	4,7	167 256	25,8	215 993	12,9	61 967	13,0
1982	47 818	4,7	169 759	26,0	217 577	13,0	63 679	12,8
1983	50 608	4,8	180 098	26,6	230 706	13,4	72 927	13,4
1984	56 614	5,2	194 124	27,0	250 738	13,9	78 777	14,1
1985	61 200	5,6	203 668	27,4	264 868	14,5	80 236	14,7
1986	62 843	5,9	206 137	27,6	268 980	14,9	79 062	14,8
1987	62 434	6,2	202 973	27,7	265 407	15,3	75 839	14,9
1988	59 537	6,3	194 114	27,2	253 651	15,3	71 868	15,2
<b>Berufsabschnitt V g: Gesundheitsdienstberufe</b>								
1970	-	-	32 930	7,4	32 930	2,6	.	.
1975	7	0,0	54 424	11,6	54 431	4,1	24 132	5,9
1976	33	0,0	57 981	12,2	58 014	4,4	24 113	5,7
1977	57	0,0	55 507	10,9	55 564	4,0	23 420	4,9
1978	63	0,0	55 810	9,9	55 873	3,7	24 911	4,9
1979	70	0,0	57 854	9,3	57 924	3,5	26 785	5,1
1980	59	0,0	61 846	9,4	61 905	3,6	27 847	5,3
1981	60	0,0	65 902	10,2	65 962	3,9	29 761	6,3
1982	63	0,0	67 997	10,4	68 060	4,1	29 526	5,9
1983	96	0,0	67 904	10,0	68 000	3,9	29 653	5,5
1984	102	0,0	69 562	9,7	69 664	3,9	30 462	5,5
1985	80	0,0	69 419	9,3	69 499	3,8	30 000	5,5
1986	116	0,0	69 057	9,3	69 173	3,8	29 710	5,6
1987	89	0,0	65 948	9,0	66 037	3,8	27 013	5,3
1988	108	0,0	76 027	10,7	76 135	4,6	24 062	5,1
<b>Insgesamt</b>								
1970	821 342 <sup>a)</sup>	100	447 372 <sup>a)</sup>	100	1 268 714 <sup>a)</sup>	100	411 125 <sup>a)</sup>	100
1975	858 979 <sup>a)</sup>	100	469 946 <sup>a)</sup>	100	1 328 925 <sup>a)</sup>	100	422 975 <sup>a)</sup>	100
1976	842 133 <sup>a)</sup>	100	474 931 <sup>a)</sup>	100	1 317 064 <sup>a)</sup>	100	481 099 <sup>a)</sup>	100
1977	887 107 <sup>a)</sup>	100	510 247 <sup>a)</sup>	100	1 397 354 <sup>a)</sup>	100	512 141 <sup>a)</sup>	100
1978	950 984 <sup>a)</sup>	100	566 389 <sup>a)</sup>	100	1 517 373 <sup>a)</sup>	100	528 535	100
1979	1 023 004	100	621 615	100	1 644 619	100	529 665	100
1980	1 060 472	100	655 009	100	1 715 481	100	475 033	100
1981	1 029 113	100	647 764	100	1 676 877	100	497 863	100
1982	1 021 830	100	654 034	100	1 675 864	100	543 688	100
1983	1 045 549	100	676 867	100	1 722 416	100	558 576	100
1984	1 081 264	100	718 877	100	1 800 141	100	544 198	100
1985	1 087 721	100	743 780	100	1 831 501	100	534 070	100
1986	1 059 000	100	746 247	100	1 805 247	100	507 662	100
1987	1 006 644	100	732 043	100	1 738 687	100	471 806	100
1988	944 147	100	713 813	100	1 657 960	100		

a) Einschl. Praktikanten, Fachoberschülern sowie Auszubildenden in Ausbildungsgängen für Behinderte gemäß §§ 41, 42 b Handwerksordnung, die in der

Gliederung nach Berufsbereichen unberücksichtigt blieben.

## BERUFLICHE BILDUNG

## 6.5 Auszubildende 1988 in den 25 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen

Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich <sup>1)</sup>	1988		Dagegen		1988		Dagegen		1988		Dagegen	
				1987	1978	1987	1978	1987	1978	1987	1978	1987	1978
				Anzahl		Rangziffer							
Männlich													
Kraftfahrzeugmechaniker .....	Hw	74 296	77 134	88 425	1	1	1	7,9	7,7	9,3			
Elektroinstallateur .....	Hw	46 379	48 332	48 509	2	2	2	4,9	4,8	5,1			
Industriemechaniker - Masch. u. Systemtechnik 2) (einschl. Maschinenschlosser) .....	IH/Hw	39 941	44 688	41 486	3	3	3	4,2	4,4	4,4			
Tischler .....	Hw	29 010	31 674	34 512	4	5	4	3,1	3,1	3,6			
Malerei und Lackierer .....	Hw	28 898	31 889	33 749	5	4	5	3,1	3,2	3,5			
Zusammen 1 - 5 .....		218 524	233 717	246 681	x	x	x	23,1	23,2	25,9			
Kaufmann im Groß- und Außenhandel .....	IH	28 269	28 475	27 822	6	6	8	3,0	2,8	2,9			
Industriemechaniker - Betriebstechnik 2) (einschl. Betriebsschlosser) .....	IH/Hw	27 610	27 781	18 412	7	8	15	2,9	2,8	1,9			
Bankkaufmann .....	IH	26 255	27 205	17 851	8	9	16	2,8	2,7	1,9			
Gas- und Wasserinstallateur .....	Hw	25 518	27 885	27 895	9	7	7	2,7	2,8	2,9			
Energieelektroniker - Betriebstechnik 2) (einschl. Energieanlagenelektroniker) .....	IH	24 764	23 221	11 389	10	12	26	2,6	2,3	1,2			
Zusammen 6 - 10 .....		132 416	134 567	103 369	x	x	x	14,0	13,4	10,9			
Industriekaufmann .....	IH/Hw	24 489	25 304	22 394	11	10	10	2,6	2,5	2,4			
Werkzeugmechaniker - Stanz- u. Umformtechnik 2) (einschl. Werk- zeugmacher) .....	IH/Hw	23 630	25 526	21 155	12	17	12	2,5	2,5	2,2			
Kaufmann im Einzelhandel 2) (einschl. Einzelhandelskaufmann) .....	IH	23 168	19 501	16 633	13	15	18	2,5	1,9	1,7			
Schlosser .....	Hw	21 780	23 159	18 708	14	13	14	2,3	2,3	2,0			
Bäcker .....	IH/Hw	21 185	24 716	23 243	15	11	9	2,2	2,5	2,4			
Zusammen 11 - 15 .....		114 252	118 206	102 133	x	x	x	12,1	11,7	10,7			
Koch .....	IH	18 640	20 040	15 430	16	14	19	2,0	2,0	1,6			
Industriemechaniker - Geräte u. Feinwerktechnik 2)3) .....	IH/Hw	18 452	20 854	17 581	17	16	17	2,0	2,1	1,8			
Bürokaufmann .....	IH/Hw	15 461	16 306	13 333	18	19	22	1,6	1,6	1,4			
Maurer .....	IH/Hw	14 789	17 097	29 908	19	18	6	1,6	1,7	3,1			
Kommunikationselektroniker - Telekomm- technik 2) (einschl. Fernmeldehand- werker) .....	IH/ÖD	14 686	14 572	11 888	20	22	23	1,6	1,4	1,3			
Zusammen 16 - 20 .....		82 028	88 869	88 140	x	x	x	8,7	8,8	9,3			
Fleischer .....	IH/Hw	14 222	17 423	22 300	21	20	11	1,5	1,7	2,3			
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer .....	Hw	14 021	14 358	15 382	22	21	20	1,5	1,4	1,6			
Gärtner .....	Lw	11 128	12 552	10 841	23	23	27	1,2	1,2	1,1			
Radio- und Fernsehtechniker .....	Hw	9 651	10 015	11 431	24	26	25	1,0	1,0	1,2			
Landwirt .....	Lw	9 096	11 453	19 445	25	25	13	1,0	1,1	2,0			
Zusammen 21 - 25 .....		58 118	65 801	79 399	x	x	x	6,2	6,5	8,3			
Insgesamt 1 - 25 .....		605 338	641 160	619 722	x	x	x	64,1	63,7	65,2			
Auszubildende insgesamt .....		944 147	1 006 644	950 984	x	x	x	100	100	100			
Weiblich													
Bürokauffrau .....	IH/Hw	62 377	64 107	45 094	1	1	3	8,7	8,8	8,0			
Friseurin .....	Hw	57 989	61 585	65 076	2	2	2	8,1	8,4	11,5			
Fachverkäuferin im Nahrungsmittelhand- werk .....	Hw	45 072	48 591	36 892	3	4	4	6,3	6,6	6,5			
Arztgehilfin .....	FB	43 947	35 035	31 417	4	6	7	6,2	4,8	5,5			
Kauffrau im Einzelhandel 2) (einschl. Einzelhandelskauffrau) .....	IH/Hw	43 166	34 005	21 810	5	7	9	6,0	4,6	3,9			
Zusammen 1 - 5 .....		252 551	243 323	200 289	x	x	x	35,4	33,2	35,4			
Industriekauffrau .....	IH/Hw	41 169	42 564	32 353	6	5	5	5,8	5,8	5,7			
Verkäuferin .....	IH/Hw	35 193	49 589	67 767	7	3	1	4,9	6,8	12,0			
Zahnarztgehilfin .....	FB	30 488	29 670	23 810	8	8	7	4,3	4,1	4,2			
Bankkauffrau .....	IH	28 996	28 989	19 968	9	9	9	4,1	4,0	3,5			
Kauffrau im Groß- und Außenhandel .....	IH	21 924	22 248	17 869	10	10	10	3,1	3,0	3,2			
Zusammen 6 - 10 .....		157 770	173 060	161 767	x	x	x	22,1	23,6	28,6			
Fachgehilfin in steuer- und wirtschafts- beratenden Berufen .....	FB	19 074	19 442	14 269	11	12	12	2,7	2,7	2,5			
Hotelfachfrau .....	IH	18 830	18 450	-	12	13	-	2,6	2,5	-			
Bürogehilfin .....	IH/Hw	17 713	21 432	16 796	13	11	11	2,5	2,9	3,0			
Rechtsanwaltsgehilfin .....	FB	13 096	13 012	9 307	14	16	16	1,8	1,8	1,6			
Hauswirtschaftlerin .....	Hausw/Lw	12 898	13 866	13 072	15	14	13	1,8	1,9	2,3			
Zusammen 11 - 15 .....		81 611	86 202	53 444	x	x	x	11,4	11,8	9,4			

## BERUFLICHE BILDUNG

## 6.5 Auszubildende 1988 in den 25 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen

Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich <sup>1)</sup>	1988			Dagegen			1988		
		1987		1978	1987		1978	1988		Dagegen
		Anzahl			Rangziffer			%		
noch: Weiblich										
Verwaltungsfachangestellte .....	ÖD	12 420	13 314	-	16	15	-	1,7	1,8	-
Rechtsanwalts- und Notargehilfin .....	FB	12 229	12 473	10 899	17	17	14	1,7	1,7	1,9
Floristin .....	IH	9 435	9 855	6 532	18	18	21	1,3	1,3	1,2
Technische Zeichnerin .....	IH/Hw	8 612	9 011	5 900	19	19	20	1,2	1,2	1,0
Apothekenhelferin .....	FB	7 566	8 313	8 880	20	20	18	1,1	1,1	1,6
Zusammen 16 - 20 .....		50 262	52 966	32 211	x	x	x	7,0	7,2	5,7
Köchin .....	IH	7 295	7 734	2 959	21	21	32	1,0	1,1	0,5
Gärtnerin .....	Lw	7 225	7 695	3 779	22	22	28	1,0	1,1	0,7
Bauzeichnerin .....	IH/Hw	5 942	6 251	4 935	23	25	22	0,8	0,9	0,9
Damenschneiderin .....	Hw	5 818	6 509	4 962	24	24	21	0,8	0,9	0,9
Versicherungskauffrau .....	IH	5 688	5 399	3 153	25	27	31	0,8	0,7	0,6
Zusammen 21 - 25 .....		31 968	33 588	19 788	x	x	x	4,5	4,6	3,5
Insgesamt 1 - 25 .....		574 162	589 139	467 499	x	x	x	80,4	80,5	82,5
Auszubildende insgesamt .....		713 813	732 043	566 389	x	x	x	100	100	100
Insgesamt										
Bürokaufmann (-kauffrau) .....	IH/Hw	77 838	80 413	58 427	1	1	4	4,7	4,6	3,9
Kraftfahrzeugmechaniker(in) .....	Hw	75 115	77 929	88 633	2	2	1	4,5	4,5	5,8
Kaufmann (Kauffrau) im Einzelhandel 2) (einschl. Einzelhandelskaufmann (-kauffrau)) .....	IH/Hw	66 334	53 506	38 445	3	7	9	4,0	3,1	2,5
Industriekaufmann (-kauffrau) .....	IH/Hw	65 658	67 868	54 748	4	3	5	4,0	3,9	3,6
Friseur(in) .....	Hw	61 922	66 219	68 584	5	4	3	3,7	3,8	4,5
Zusammen 1 - 5 .....		346 867	345 935	308 837	x	x	x	20,9	19,9	20,4
Bankkaufmann (-kauffrau) .....	IH	55 251	56 194	37 819	6	6	10	3,3	3,2	2,5
Kaufmann (Kauffrau) im Groß- und Außenhandel .....	IH	50 193	50 723	45 691	7	8	7	3,0	2,9	3,0
Elektroinstallateur(in) .....	Hw	46 877	48 784	48 614	8	10	6	2,8	2,8	3,2
Fachverkäufer(in) im Nahrungsmittel- handwerk .....	Hw	45 597	49 220	37 188	9	9	11	2,8	2,8	2,5
Verkäufer(in) .....	IH/Hw	44 210	63 811	84 890	10	5	2	2,7	3,7	5,6
Zusammen 6 - 10 .....		242 128	268 732	254 202	x	x	x	14,6	15,5	16,8
Arztshelfer(in) .....	FB	44 006	35 079	31 438	11	12	14	2,7	2,0	2,1
Industriemechaniker(in) - Masch. und Systemtechnik 2) (einschl. Maschinen- schlosser(in)) .....	IH/Hw	40 635	45 355	41 571	12	11	8	2,5	2,6	2,7
Tischler(in) .....	Hw	31 947	34 602	35 139	13	14	12	1,9	2,0	2,3
Maler(in) und Lackierer(in) .....	Hw	31 768	34 944	34 370	14	13	13	1,9	2,0	2,3
Zahnarztshelfer(in) .....	FB	30 508	29 686	23 827	15	15	18	1,8	1,7	1,6
Zusammen 11 - 15 .....		178 864	179 666	166 345	x	x	x	10,8	10,3	11,0
Industriemechaniker(in) - Betriebs- technik 2) (einschl. Betriebs- schlosser(in)) .....	Hw	28 063	28 137	18 450	16	22	23	1,7	1,6	1,2
Koch (Köchin) .....	IH	25 935	27 774	18 389	17	18	24	1,6	1,6	1,2
Gas- und Wasserinstallateur(in) .....	Hw	25 740	28 160	27 938	18	17	16	1,6	1,6	1,8
Bäcker(in) .....	IH/Hw	25 514	28 894	23 884	19	16	17	1,5	1,7	1,6
Energieelektroniker(in) - Betriebs- technik 2) (einschl. Energieanlagen- elektroniker(in)) .....	IH/Hw	25 278	23 618	11 408	20	24	35	1,5	1,4	0,8
Zusammen 16 - 20 .....		130 530	136 583	100 069	x	x	x	7,9	7,9	6,6
Fachgehilfe (-gehilfin) in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen .....	FB	23 303	23 805	18 081	21	19	25	1,4	1,4	1,2
Schlosser(in) .....	Hw	21 993	23 374	18 737	22	20	22	1,3	1,3	1,2
Hotelfachmann (-fachfrau) .....	IH	20 811	20 152	-	23	26	-	1,3	1,2	-
Industriemechaniker(in) - Geräte und Feinwerktechnik 2)3) .....	IH/Hw	20 163	20 439	17 796	24	25	26	1,2	1,2	1,2
Gärtner(in) .....	Lw	18 353	20 247	14 620	25	23	28	1,1	1,2	1,0
Zusammen 21 - 25 .....		104 623	108 017	69 234	x	x	x	6,3	6,2	4,6
Insgesamt 1 - 25 .....		1 003 012	1 038 933	898 687	x	x	x	60,5	59,8	59,2
Auszubildende insgesamt .....		1 657 960	1 738 687	1 517 373	x	x	x	100	100	100

1) IH = Industrie und Handel (einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe), Hw = Handwerk, Lw = Landwirtschaft, ÖD = Öffentlicher Dienst, Hausw. = Hauswirtschaft (städtischer Bereich), FB = Freie Berufe.

2) 1987 neugeordneter Ausbildungsberuf; einschl. Vorgängerberuf.

3) Einschl. Mechaniker, Feinmechaniker, Schloß- und Schlüssel-  
macher, Systemmacher.

## 6 BERUFLICHE BILDUNG

## 6.6 Auszubildende 1988 nach schulischer Vorbildung, Ausbildungsbereichen und Ländern

Land	Insgesamt	Davon mit schulischer Vorbildung bzw. Besuch eines(r)							
		ohne Haupt- schul- abschluß	Haupt- schul- abschluß	Real- schul- oder gleich- wertiger Abschluß	Hoch- schul-/ Fach- hoch- schul- reife	schul- ischen Berufs- grund- bildungs- jahres	Berufs- fach- schule	Berufs- vorberei- tungs- jahres	Sonstige/ ohne Angabe
Industrie und Handel <sup>1)</sup>									
Schleswig-Holstein .....	32 368	133	9 237	12 087	5 693	376	3 708	5	1 129
Hamburg .....	25 651	85	4 063	10 911	8 357	23	399	7	1 806
Niedersachsen .....	84 250	762	14 002	23 640	12 897	13 599	16 636	403	2 311
Bremen .....	13 894	148	2 944	5 616	3 423	192	1 473	18	80
Nordrhein-Westfalen .....	241 163	4 081	57 657	84 044	58 939	3 966	28 169	1 118	3 189
Hessen .....	72 256	731	13 229	29 072	16 239	2 528	7 702	551	2 204
Rheinland-Pfalz .....	44 062	159	13 498	14 789	6 499	1 450	7 223	102	342
Baden-Württemberg .....	137 758	261	36 622	53 237	19 154	3 729	22 881	763	1 111
Bayern .....	143 270	951	60 463	52 341	15 901	3 121	8 893	664	936
Saarland .....	14 008	1	6 165	2 380	2 854	1 175	1 179	253	1
Berlin (West) .....	18 533	371	3 518	10 336	4 165	15	62	12	54
Bundesgebiet ...	827 213	7 683	221 398	298 453	154 121	30 174	98 325	3 896	13 163
Handwerk <sup>2)</sup>									
Schleswig-Holstein .....	8 472	347	4 555	1 475	321	512	694	510	58
Hamburg .....	4 186	157	1 808	1 049	366	89	422	260	35
Niedersachsen .....	27 983	656	10 348	5 493	1 158	6 703	1 950	492	1 183
Bremen .....	2 348	106	1 206	630	154	109	76	64	3
Nordrhein-Westfalen .....	54 313	2 704	30 753	12 496	3 250	1 297	2 275	803	735
Hessen .....	15 774	762	8 205	3 583	1 048	717	636	362	461
Rheinland-Pfalz .....	12 897	790	7 418	1 633	434	894	618	201	909
Baden-Württemberg .....	27 851	886	14 948	4 753	1 400	15	5 654	9	186
Bayern .....	38 770	2 439	22 241	4 989	1 378	4 198	1 128	211	2 186
Saarland .....	3 838	191	2 419	471	210	272	177	75	23
Berlin (West) .....	4 548	646	2 090	1 235	306	6	-	-	265
Bundesgebiet ...	200 980	9 684	105 991	37 807	10 025	14 812	13 630	2 987	6 044
Landwirtschaft									
Schleswig-Holstein .....	3 065	204	1 394	964	347	2	3	21	130
Hamburg .....	764	67	297	256	108	22	4	10	-
Niedersachsen .....	6 805	110	212	231	1 063	3 941	837	16	395
Bremen .....	229	1	60	94	32	9	17	-	16
Nordrhein-Westfalen .....	8 058	170	640	3 857	1 254	1 661	294	29	153
Hessen .....	2 621	9	80	151	466	1 349	121	-	445
Rheinland-Pfalz .....	2 596	176	1 251	647	228	106	89	-	99
Baden-Württemberg .....	6 004	281	2 768	1 574	832	122	303	37	87
Bayern .....	7 278	161	1 660	1 297	628	3 385	109	38	-
Saarland .....	506	49	177	56	29	28	1	21	145
Berlin (West) .....	589	41	207	182	115	1	-	1	42
Bundesgebiet ...	38 515	1 269	8 746	9 309	5 102	10 626	1 778	173	1 512

Fußnoten siehe S. 80.



## 6 BERUFLICHE BILDUNG

## 6.6 Auszubildende 1988 nach schulischer Vorbildung, Ausbildungsbereichen und Ländern

Land	Insgesamt	Davon mit schulischer Vorbildung bzw. Besuch eines(r)							Sonstige/ ohne Angabe
		ohne Haupt- schul- abschluß	Haupt- schul- abschluß	Real- schul- oder gleich- wertiger Abschluß	Hoch- schul-/ Fach- hoch- schul- reife	schul- ischen Berufs- grund- bildungs- jahres	Berufs- fach- schule	Berufs- vorberei- tungs- jahres	
Öffentlicher Dienst <sup>3)</sup>									
Schleswig-Holstein .....	3 273	1	314	1 950	418	337	173	1	79
Hamburg .....	2 033	-	71	1 223	308	302	125	2	2
Niedersachsen .....	12 074	-	373	5 030	3 388	1 697	1 512	2	72
Bremen .....	706	-	15	407	108	172	4	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	17 120	34	1 552	9 160	3 604	1 743	979	10	38
Hessen .....	8 151	2	530	5 092	1 291	611	617	2	6
Rheinland-Pfalz .....	3 467	-	590	1 662	405	418	283	-	109
Baden-Württemberg .....	10 050	2	1 724	5 485	640	666	1 506	25	2
Bayern .....	7 784	-	1 394	4 417	448	1 419	51	3	52
Saarland .....	785	1	102	426	120	128	8	-	-
Berlin (West) .....	1 867	-	98	1 265	286	214	4	-	-
Bundesgebiet ...	67 310	40	6 763	36 117	11 016	7 707	5 262	45	360
Freie Berufe <sup>3)4)</sup>									
Schleswig-Holstein .....	6 341	-	687	4 320	878	24	373	-	59
Hamburg .....	2 893	3	238	1 554	550	10	115	12	411
Niedersachsen .....	18 144	23	1 049	9 066	2 075	118	2 304	9	3 500
Bremen .....	1 917	-	83	864	317	7	232	3	411
Nordrhein-Westfalen .....	37 288	50	4 050	20 775	7 873	132	3 824	58	526
Hessen .....	10 608	-	503	3 997	1 326	19	1 014	9	3 740
Rheinland-Pfalz .....	7 829	3	922	2 931	661	97	623	150	2 442
Baden-Württemberg .....	19 433	3	1 151	6 468	1 704	248	1 212	58	8 589
Bayern .....	23 418	232	3 987	11 471	1 473	9	326	13	5 907
Saarland .....	2 292	-	26	173	121	26	218	-	1 728
Berlin (West) .....	3 407	12	455	1 490	585	22	26	10	807
Bundesgebiet ...	133 570	326	13 151	63 109	17 563	712	10 267	322	28 120
Hauswirtschaft <sup>5)</sup>									
Schleswig-Holstein .....	631	262	23	15	6	173	57	89	6
Hamburg .....	86	16	8	-	-	8	5	49	-
Niedersachsen .....	1 787	545	17	-	23	4	651	-	547
Bremen .....	173	80	49	7	-	4	14	13	6
Nordrhein-Westfalen .....	4 020	327	2 059	665	30	232	483	130	94
Hessen .....	1 027	189	303	145	9	118	118	145	-
Rheinland-Pfalz .....	1 172	264	297	2	-	429	145	27	8
Baden-Württemberg .....	1 929	464	672	157	4	21	462	103	46
Bayern .....	1 578	215	915	110	8	6	117	203	4
Saarland .....	346	-	-	-	-	45	-	-	301
Berlin (West) .....	106	45	35	2	1	-	3	15	5
Bundesgebiet ...	12 855	2 407	4 378	1 103	81	1 040	2 055	774	1 017
Seeschifffahrt <sup>2)</sup>									
Schleswig-Holstein .....	30	-	21	6	3	-	-	-	-
Hamburg .....	66	-	21	15	30	-	-	-	-
Niedersachsen .....	99	7	65	21	5	1	-	-	-
Bremen .....	19	-	8	4	7	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	214	7	115	46	45	1	-	-	-

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

2) Es sind nur die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge nach schulischer Vorbildung erfaßt worden.

3) Ohne diejenigen Auszubildenden, die nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb dieses Ausbildungsbereichs registriert werden.

4) Unvollständige Ergebnisse.

5) Im städtischen Bereich.

## 6 BERUFLICHE BILDUNG

## 6.7 Ausländische Auszubildende 1988 nach Staatsangehörigkeit, Ausbildungsbereichen und Ländern

Land	Insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit						
		Italien	Griechenland	Spanien	Portugal	Türkei	Jugoslawien	sonstige Staatsan- gehörigkeit <sup>1)</sup>
<b>Industrie und Handel<sup>2)</sup></b>								
Schleswig-Holstein .....	371	12	8	15	16	246	27	47
Hamburg .....	636	24	20	18	35	330	102	107
Niedersachsen .....	1 256	145	54	91	79	576	103	208
Bremen .....	383	8	8	11	15	255	35	51
Nordrhein-Westfalen .....	9 308	798	490	601	312	5 082	894	1 131
Hessen .....	3 226	421	168	290	101	1 141	521	584
Rheinland-Pfalz .....	944	134	24	36	26	420	107	197
Baden-Württemberg .....	6 676	1 167	442	317	162	2 107	1 711	770
Bayern .....	4 352	380	162	117	49	1 800	938	906
Saarland .....	462	210	4	1	3	166	15	63
Berlin (West) .....	1 739	23	33	7	7	1 157	247	265
Bundesgebiet ...	29 353	3 322	1 413	1 504	805	13 280	4 700	4 329
<b>Handwerk</b>								
Schleswig-Holstein .....	503	13	25	19	24	316	31	75
Hamburg .....	1 132	29	56	31	69	623	157	167
Niedersachsen .....	1 984	203	94	123	71	932	123	438
Bremen .....	385	6	3	5	24	277	25	45
Nordrhein-Westfalen .....	10 809	1 295	939	619	441	4 986	1 009	1 520
Hessen .....	4 843	841	286	317	147	1 765	655	832
Rheinland-Pfalz .....	2 013	314	73	48	60	897	139	482
Baden-Württemberg .....	7 439	1 676	581	271	193	2 452	1 487	779
Bayern .....	7 499	729	443	89	54	3 476	1 166	1 542
Saarland .....	546	287	6	4	6	139	8	96
Berlin (West) .....	1 834	36	45	6	3	1 271	215	258
Bundesgebiet ...	38 987	5 429	2 551	1 532	1 092	17 134	5 015	6 234
<b>Landwirtschaft</b>								
Schleswig-Holstein .....	11	-	-	-	1	2	-	8
Hamburg .....	6	-	-	-	-	4	1	1
Niedersachsen .....	21	-	1	1	-	1	-	18
Bremen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	54	4	-	-	1	1	2	46
Hessen .....	7	-	-	-	1	1	1	4
Rheinland-Pfalz .....	6	-	-	-	1	1	-	4
Baden-Württemberg .....	28	2	-	-	1	1	2	22
Bayern .....	25	3	-	-	-	6	1	15
Saarland .....	1	-	-	-	-	-	-	1
Berlin (West) .....	4	-	-	-	-	1	-	3
Bundesgebiet ...	163	9	1	1	5	18	7	122
<b>Öffentlicher Dienst<sup>3)</sup></b>								
Schleswig-Holstein .....	1	-	-	-	-	1	-	-
Hamburg .....	29	1	4	3	3	12	2	4
Niedersachsen .....	25	3	1	2	-	10	3	6
Bremen .....	11	-	-	-	-	5	2	4
Nordrhein-Westfalen .....	186	26	14	13	5	61	26	41
Hessen .....	103	18	9	19	8	23	14	12
Rheinland-Pfalz .....	18	5	1	1	-	4	3	4
Baden-Württemberg .....	189	43	15	9	1	52	52	17
Bayern .....	43	5	-	-	1	15	7	15
Saarland .....	1	-	-	-	-	-	-	1
Berlin (West) .....	63	3	4	-	-	30	17	9
Bundesgebiet ...	669	104	48	47	18	213	126	113

Fußnoten siehe S. 82.

## 6 BERUFLICHE BILDUNG

## 6.7 Ausländische Auszubildende 1988 nach Staatsangehörigkeit, Ausbildungsbereichen und Ländern

Land	Insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit						
		Italien	Griechenland	Spanien	Portugal	Türkei	Jugoslawien	sonstige Staatsangehörigkeit <sup>1)</sup>
<b>Freie Berufe<sup>3)4)</sup></b>								
Schleswig-Holstein .....	54	3	5	7	5	25	1	8
Hamburg .....	101	4	8	6	6	46	11	20
Niedersachsen .....	118	5	8	3	6	63	9	24
Bremen .....	75	2	-	1	-	66	1	5
Nordrhein-Westfalen .....	1 323	87	86	81	46	683	129	211
Hessen .....	380	50	20	37	4	129	70	70
Rheinland-Pfalz .....	87	10	1	1	4	34	12	25
Baden-Württemberg .....	620	106	55	16	15	175	161	92
Bayern .....	581	25	26	8	2	182	99	239
Saarland .....	9	5	-	-	-	1	1	2
Berlin (West) .....	463	5	5	3	2	336	37	75
Bundesgebiet ...	3 811	302	214	163	90	1 740	531	771
<b>Hauswirtschaft<sup>5)</sup></b>								
Schleswig-Holstein .....	2	-	-	-	-	1	-	1
Hamburg .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen .....	4	-	-	2	-	-	2	-
Bremen .....	4	-	-	-	-	2	1	1
Nordrhein-Westfalen .....	52	5	-	2	8	9	4	24
Hessen .....	38	3	3	5	2	10	4	11
Rheinland-Pfalz .....	23	5	1	1	1	8	1	6
Baden-Württemberg .....	54	16	6	2	1	10	8	11
Bayern .....	33	1	4	-	1	9	8	10
Saarland .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	210	30	14	12	13	49	28	64
<b>Seeschifffahrt</b>								
Schleswig-Holstein .....	1	-	-	-	-	1	-	-
Hamburg .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen .....	4	-	-	-	-	-	-	4
Bremen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	5	-	-	-	-	1	-	4
<b>Insgesamt</b>								
Schleswig-Holstein .....	943	28	38	41	46	592	59	139
Hamburg .....	1 904	58	88	50	113	1 015	273	299
Niedersachsen .....	3 412	356	158	222	156	1 582	240	698
Bremen .....	858	16	11	17	39	605	64	106
Nordrhein-Westfalen .....	21 732	2 215	1 529	1 316	813	10 822	2 064	2 973
Hessen .....	8 597	1 333	486	668	263	3 069	1 265	1 513
Rheinland-Pfalz .....	3 091	468	100	87	92	1 364	262	718
Baden-Württemberg .....	15 006	3 010	1 099	615	373	4 797	3 421	1 691
Bayern .....	12 533	1 143	635	214	107	5 488	2 219	2 727
Saarland .....	1 019	502	10	5	9	306	24	163
Berlin (West) .....	4 103	67	87	16	12	2 795	516	610
Bundesgebiet ...	73 198	9 196	4 241	3 259	2 023	32 435	10 407	11 637

1) Einschl. staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.  
2) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

3) Ohne diejenigen Auszubildenden, die nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb dieses Ausbildungsbereichs registriert werden.  
4) Unvollständige Ergebnisse.

5) Im städtischen Bereich.

## 6 BERUFLICHE BILDUNG

## 6.8 Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1988 nach Ausbildungsbereichen und Prüfungserfolg

Land	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel <sup>1)</sup>	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffent- licher Dienst <sup>2)</sup>	Freie Berufe <sup>2)</sup>	Haus- wirt- schaft <sup>3)</sup>	See- schifffahrt
Abschlußprüfungen Insgesamt								
Schleswig-Holstein .	31 890	16 365	10 155	1 543	1 343	1 715	661	108
Hamburg .....	19 403	11 500	5 412	278	620	1 412	127	54
Niedersachsen .....	92 656	46 914	30 055	4 499	4 999	4 715	1 363	111
Bremen .....	10 695	6 989	2 423	80	384	605	148	66
Nordrhein-Westfalen	194 672	111 984	56 579	4 854	8 299	9 959	2 997	-
Hessen .....	60 590	34 745	16 633	1 598	3 625	2 981	1 008	-
Rheinland-Pfalz ....	40 754	21 840	13 210	1 437	1 548	1 969	750	-
Baden-Württemberg ..	105 648	61 013	31 856	3 003	4 027	4 706	1 043	-
Bayern .....	133 417	70 396	46 514	4 586	3 287	6 344	2 290	-
Saarland .....	12 755	7 050	4 153	261	409	628	254	-
Berlin (West) .....	17 033	9 970	4 495	222	811	1 466	69	-
Bundesgebiet ...	719 513	398 766	221 485	22 361	29 352	36 500	10 710	339
weiblich								
Schleswig-Holstein .	13 828	7 976	2 428	454	698	1 614	658	-
Hamburg .....	8 474	5 363	1 241	109	285	1 351	125	-
Niedersachsen .....	40 707	23 884	7 058	1 438	2 527	4 439	1 360	1
Bremen .....	4 601	2 892	788	36	178	564	143	-
Nordrhein-Westfalen	83 268	49 575	15 987	1 601	3 819	9 293	2 993	-
Hessen .....	26 202	15 660	4 104	548	2 086	2 800	1 004	-
Rheinland-Pfalz ....	17 220	10 429	3 308	342	535	1 858	748	-
Baden-Württemberg ..	45 798	28 909	8 452	936	1 957	4 505	1 039	-
Bayern .....	58 210	34 801	12 238	1 515	1 375	6 015	2 266	-
Saarland .....	5 349	3 029	1 198	89	195	585	253	-
Berlin (West) .....	7 083	4 077	1 069	69	455	1 348	65	-
Bundesgebiet ...	310 740	186 595	57 871	7 137	14 110	34 372	10 654	1
darunter bestanden zusammen								
Schleswig-Holstein .	28 121	14 437	8 604	1 431	1 283	1 639	621	106
Hamburg .....	17 704	10 712	4 576	269	603	1 371	123	50
Niedersachsen .....	81 834	41 893	25 363	4 118	4 728	4 404	1 239	89
Bremen .....	9 054	5 966	1 928	66	369	525	139	61
Nordrhein-Westfalen	171 698	101 403	47 144	4 170	7 686	8 751	2 544	-
Hessen .....	53 898	31 433	13 913	1 489	3 497	2 732	834	-
Rheinland-Pfalz ....	36 660	20 173	11 153	1 292	1 491	1 866	685	-
Baden-Württemberg ..	99 820	58 149	29 298	2 902	3 868	4 573	1 030	-
Bayern .....	119 380	63 777	40 197	4 310	3 058	5 788	2 250	-
Saarland .....	11 020	6 388	3 319	204	384	552	173	-
Berlin (West) .....	13 909	8 526	3 280	197	769	1 072	65	-
Bundesgebiet ...	643 098	362 857	188 775	20 448	27 736	33 273	9 703	306
weiblich								
Schleswig-Holstein .	12 190	6 832	2 089	435	676	1 540	618	-
Hamburg .....	7 892	4 960	1 112	107	278	1 314	121	-
Niedersachsen .....	36 135	20 786	6 249	1 318	2 394	4 150	1 237	1
Bremen .....	3 775	2 341	609	31	170	489	135	-
Nordrhein-Westfalen	73 471	43 862	13 870	1 435	3 602	8 162	2 540	-
Hessen .....	23 372	13 798	3 664	516	1 996	2 568	830	-
Rheinland-Pfalz ....	15 744	9 536	2 935	309	521	1 760	683	-
Baden-Württemberg ..	43 640	27 421	7 974	921	1 912	4 386	1 026	-
Bayern .....	52 862	31 127	11 279	1 461	1 263	5 504	2 228	-
Saarland .....	4 594	2 672	984	69	183	514	172	-
Berlin (West) .....	5 787	3 473	776	61	430	986	61	-
Bundesgebiet ...	279 462	166 808	51 541	6 663	13 425	31 373	9 651	1

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.  
2) Ohne diejenigen Auszubildenden, die nach dem Berufsbildungs-  
gesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb  
dieses Ausbildungsbereichs registriert werden.

3) Im städtischen Bereich.

## 6 BERUFLICHE BILDUNG

## 6.9 Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1988 nach Berufsbereichen, Berufsgruppen und Prüfungserfolg

Nr. der Systematik 1)	Berufsbereich Berufsgruppe	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter mit bestandener Prüfung		
					männlich	weiblich	zusammen
I	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe ...	14 979	7 800	22 779	13 568	7 072	20 640
01	Landwirte .....	7 034	489	7 523	6 567	417	6 984
02	Tierzüchter, Fischereiberufe .....	218	52	270	201	50	251
04	Landwirtschaftl. Arbeitskräfte, Tierpfleger ...	103	129	232	86	116	202
05	Gartenbauer .....	6 178	7 129	13 307	5 378	6 488	11 866
06	Forst-, Jagdberufe .....	1 446	1	1 447	1 336	1	1 337
II	Bergleute, Mineralgewinner .....	3 597	-	3 597	3 437	-	3 437
07	Bergleute .....	3 538	-	3 538	3 382	-	3 382
09	Mineralaufbereiter .....	59	-	59	55	-	55
III	Fertigungsberufe .....	282 972	36 838	319 810	248 529	33 447	281 976
10	Steinbearbeiter .....	869	66	935	751	64	815
11	Baustoffhersteller .....	140	-	140	116	-	116
12	Keramiker .....	237	183	420	225	178	403
13	Glasmacher .....	362	86	448	332	82	414
14	Chemiearbeiter .....	3 071	400	3 471	2 822	372	3 194
15	Kunststoffverarbeiter .....	1 134	47	1 181	1 093	45	1 138
16	Papierhersteller, -verarbeiter .....	991	242	1 233	893	220	1 113
17	Drucker .....	3 238	1 871	5 109	2 938	1 793	4 731
18	Holzarbeiter, -warenfert. u. verwandte Berufe ..	581	35	616	502	34	536
19	Metallerzeuger, Walzer .....	952	1	953	917	1	918
20	Formen, Formgießer .....	581	2	583	544	1	545
21	Metallverformer (spanlos) .....	186	4	190	146	4	150
22	Metallverformer (spanend) .....	5 508	219	5 727	5 185	204	5 389
23	Metallberfl. bearb., -vergüt., -beschichter ..	405	87	492	375	83	458
24	Metallverbinder .....	768	-	768	697	-	697
25	Schmiede .....	1 064	11	1 075	949	11	960
26	Feinblechner, Installateure .....	19 900	160	20 060	16 290	148	16 438
27	Schlosser .....	38 103	422	38 525	34 783	370	35 153
28	Mechaniker .....	43 645	953	44 598	37 651	880	38 531
29	Werkzeugmacher .....	7 924	192	8 116	7 644	174	7 818
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe .....	2 897	3 282	6 179	2 451	2 872	5 323
31	Elektriker .....	62 548	1 963	64 511	56 634	1 795	58 429
32	Montierer und Metallberufe a.n.g. ....	587	7	594	535	7	542
33	Spinnberufe .....	333	118	451	315	106	421
34	Textilhersteller .....	1 166	413	1 579	1 094	396	1 490
35	Textilverarbeiter .....	696	15 666	16 362	645	14 277	14 922
36	Textilveredler .....	562	102	664	526	92	618
37	Lederhersteller, Leder- u. Fellverarbeiter ...	821	736	1 557	763	712	1 475
39	Back-, Konditorwarenhersteller .....	10 709	2 635	13 344	8 988	2 443	11 431
40	Fleisch-, Fischverarbeiter .....	6 539	163	6 702	5 794	155	5 949
41	Speisenbereiter .....	7 828	2 829	10 657	6 348	2 335	8 683
42	Getränke-, Genußmittelhersteller .....	591	18	609	542	18	560
43	Übrige Ernährungsberufe .....	567	97	664	530	92	622
44	Maurer, Betonbauer .....	10 740	26	10 766	8 984	26	9 010
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer .....	6 880	59	6 939	5 724	52	5 776
46	Straßen-, Tiefbauer .....	3 151	-	3 151	2 590	-	2 590
48	Bauausstatter .....	3 782	97	3 879	3 238	86	3 324
49	Raumausstatter, Polsterer .....	1 326	714	2 040	1 173	648	1 821
50	Tischler, Modellbauer .....	16 717	1 363	18 080	14 774	1 241	16 015
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe .....	12 853	1 133	13 986	10 190	1 025	11 215
52	Warenprüfer, Versandfertigtmacher .....	1 534	430	1 964	1 369	399	1 768
54	Maschinisten und zugehörige Berufe .....	486	6	492	469	6	475
IV	Technische Berufe .....	7 152	8 695	15 847	6 721	8 281	15 002
62	Techniker .....	766	480	1 246	676	428	1 104
63	Technische Sonderfachkräfte .....	6 386	8 215	14 601	6 045	7 853	13 898
V	Dienstleistungsberufe .....	100 073	257 407	357 480	91 381	230 662	322 043
68	Warenkaufleute .....	35 954	85 205	121 159	32 214	76 712	108 926
69	Bank-, Versicherungskaufleute .....	14 427	14 336	28 763	13 934	13 728	27 662
70	And. Dienstleistungskaufl. u. zugeh. Berufe ...	3 458	4 214	7 672	3 113	3 865	6 978
71	Berufe des Landverkehrs .....	7 129	826	7 955	6 462	785	7 247
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs .....	502	1	503	452	1	453
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs .....	2 237	1 454	3 691	2 209	1 413	3 622
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer ..	1 857	7 347	9 204	1 672	6 712	8 384
77	Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachleute ..	1 581	936	2 517	1 264	784	2 048
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte .....	25 555	82 756	108 311	23 651	73 165	96 816
80	Sicherheitswahrer .....	693	9	702	640	9	649
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare .....	19	272	291	15	264	279
83	Künstler und zugeordnete Berufe .....	1 228	2 186	3 414	1 091	2 006	3 097
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe .....	13	12 288	12 301	9	11 200	11 209
87	Lehrer .....	249	268	517	190	232	422
90	Körperpfleger .....	1 512	21 047	22 559	1 288	17 700	18 988
91	Gästebetreuer .....	2 110	10 670	12 780	1 793	9 585	11 378
92	Hauswirtschaftliche Berufe .....	58	13 239	13 297	54	12 200	12 254
93	Reinigungsberufe .....	1 491	353	1 844	1 330	301	1 631
	Insgesamt ...	408 773	310 740	719 513	363 636	279 462	643 098

1) Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1975).

7 HOCHSCHULEN  
7.1 Studenten nach Hochschularten  
7.1.1 Studenten

Wintersemester	Insgesamt	Davon an				
		Uni- versitäten <sup>1)</sup>	Gesamthoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen <sup>2)</sup>	Verwaltungs- fachhoch- schulen
Deutsche und Ausländer						
insgesamt						
1960/61 .....	246 939	239 481	-	7 458	-	-
1965/66 .....	308 022	300 035	-	7 987	-	-
1970/71 .....	421 976	411 520	-	10 456	-	-
1971/72 .....	597 647	463 128	2 916	12 312	119 291	-
1972/73 .....	658 204	507 088	27 167	14 015	109 934	-
1973/74 .....	726 900	556 487	32 926	14 848	120 437	2 202
1974/75 .....	788 792	601 370	39 113	15 160	130 591	2 558
1975/76 .....	836 002	632 857	43 089	15 343	141 889	2 824
1976/77 .....	872 125	650 853	48 988	15 304	151 831	5 149
1977/78 .....	905 897	669 978	55 109	15 356	155 277	10 177
1978/79 .....	938 752	689 871	60 992	16 191	158 334	13 364
1979/80 .....	972 068	711 258	62 335	16 780	163 298	18 397
1980/81 .....	1 036 303	749 040	69 418	18 044	174 302	25 499
1981/82 .....	1 121 434	804 189	75 363	18 867	192 067	30 948
1982/83 .....	1 198 330	850 087	78 342	19 405	215 663	34 833
1983/84 .....	1 267 263	888 654	82 798	20 141	241 195	34 475
1984/85 .....	1 311 699	912 940	86 077	20 860	258 349	33 473
1985/86 .....	1 336 674	929 161	85 044	21 464	268 361	32 644
1986/87 .....	1 366 057	944 399	88 182	21 850	278 678	32 948
1987/88 .....	1 409 042	966 419	93 386	21 862	292 010	35 365
1988/89 .....	1 464 994	1 000 007	101 344	23 049	304 313	36 281
1989/90 <sup>3)</sup> .....	1 508 241	1 019 507	108 347	23 406	318 416	38 565
männlich						
1960/61 .....	181 132	176 733	-	4 399	-	-
1965/66 .....	223 878	219 277	-	4 601	-	-
1970/71 .....	291 572	285 295	-	6 277	-	-
1971/72 .....	427 062	314 628	2 066	7 465	102 903	-
1972/73 .....	460 154	341 624	19 670	8 397	90 463	-
1973/74 .....	495 635	366 230	23 554	8 859	95 440	1 552
1974/75 .....	526 395	387 111	27 210	8 924	101 350	1 800
1975/76 .....	553 889	403 949	29 667	8 907	109 390	1 976
1976/77 .....	579 061	415 523	34 329	8 780	117 064	3 365
1977/78 .....	594 071	422 085	38 500	8 535	118 338	6 613
1978/79 .....	607 190	429 584	42 422	8 869	117 895	8 420
1979/80 .....	621 977	439 184	43 119	9 196	119 043	11 435
1980/81 .....	656 087	457 409	48 093	9 684	125 200	15 701
1981/82 .....	699 255	482 238	51 493	10 007	136 598	18 919
1982/83 .....	741 939	503 525	53 264	10 248	153 801	21 101
1983/84 .....	787 920	526 345	56 549	10 433	173 798	20 795
1984/85 .....	816 758	539 303	59 390	10 751	187 185	20 129
1985/86 .....	830 810	547 721	58 048	10 960	194 853	19 228
1986/87 .....	848 510	555 316	60 407	11 033	202 599	19 155
1987/88 .....	873 432	566 988	63 804	10 915	212 035	19 690
1988/89 .....	905 818	584 268	69 002	11 336	221 255	19 957
1989/90 <sup>3)</sup> .....	931 298	593 238	73 640	11 382	232 006	21 032
weiblich						
1960/61 .....	65 807	62 748	-	3 059	-	-
1965/66 .....	84 144	80 758	-	3 386	-	-
1970/71 .....	130 404	126 225	-	4 179	-	-
1971/72 .....	170 585	148 500	850	4 847	16 388	-
1972/73 .....	198 050	165 464	7 497	5 618	19 471	-
1973/74 .....	231 265	190 257	9 372	5 989	24 997	650
1974/75 .....	262 397	214 259	11 903	6 236	29 241	758
1975/76 .....	282 113	228 908	13 422	6 436	32 499	848
1976/77 .....	293 064	235 330	14 659	6 524	34 767	1 784
1977/78 .....	311 826	247 893	16 609	6 821	36 939	3 564
1978/79 .....	331 562	260 287	18 570	7 322	40 439	4 944
1979/80 .....	350 091	272 074	19 216	7 584	44 255	6 962
1980/81 .....	380 216	291 631	21 325	8 360	49 102	9 798
1981/82 .....	422 179	321 951	23 870	8 860	55 469	12 029
1982/83 .....	456 391	346 562	25 078	9 157	61 862	13 732
1983/84 .....	479 343	362 309	26 249	9 708	67 397	13 680
1984/85 .....	494 941	373 637	26 687	10 109	71 164	13 344
1985/86 .....	505 864	381 440	26 996	10 504	73 508	13 416
1986/87 .....	517 547	389 083	27 775	10 817	76 079	13 793
1987/88 .....	535 610	399 431	29 582	10 947	79 975	15 675
1988/89 .....	559 176	415 739	32 342	11 713	83 058	16 324
1989/90 <sup>3)</sup> .....	576 943	426 269	34 707	12 024	86 410	17 533

Fußnoten siehe S. 88.

7 HOCHSCHULEN  
7.1 Studenten nach Hochschularten  
 7.1.1 Studenten

Wintersemester	Insgesamt	Davon an				
		Uni- versitäten <sup>1)</sup>	Gesamthoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen <sup>2)</sup>	Verwaltungs- fachhoch- schulen
<b>Deutsche</b>						
<b>insgesamt</b>						
1960/61 .....	226 399	219 655	-	6 744	-	-
1965/66 .....	284 182	277 217	-	6 965	-	-
1970/71 .....	397 075	388 042	-	9 033	-	-
1971/72 .....	563 397	436 035	2 832	10 599	113 931	-
1972/73 .....	618 226	475 559	26 432	11 993	104 242	-
1973/74 .....	684 310	523 337	32 066	12 707	113 998	2 202
1974/75 .....	743 170	565 858	38 000	12 963	123 791	3 558
1975/76 .....	788 704	596 324	41 861	13 094	134 601	3 824
1976/77 .....	823 522	613 828	47 485	13 097	143 963	5 149
1977/78 .....	856 083	632 111	53 334	13 216	147 245	10 177
1978/79 .....	887 220	651 165	58 851	13 988	149 853	13 363
1979/80 .....	918 580	671 086	59 964	14 535	154 598	18 397
1980/81 .....	978 590	705 857	66 673	15 719	164 842	25 499
1981/82 .....	1 058 970	757 704	72 262	16 580	181 477	30 947
1982/83 .....	1 131 875	800 981	74 843	17 077	204 146	34 828
1983/84 .....	1 197 619	837 847	78 939	17 849	228 511	34 473
1984/85 .....	1 239 447	860 557	81 903	18 534	244 983	33 470
1985/86 .....	1 262 099	875 065	80 715	19 121	254 556	32 642
1986/87 .....	1 288 602	888 085	83 612	19 504	264 457	32 944
1987/88 .....	1 327 839	907 506	88 495	19 497	276 981	35 360
1988/89 .....	1 378 323	937 184	95 876	20 574	288 410	36 279
1989/90 <sup>3)</sup> .....	1 416 351	953 239	102 317	20 766	301 465	38 564
<b>weiblich</b>						
1960/61 .....	63 454	60 690	-	2 764	-	-
1965/66 .....	80 304	77 370	-	2 934	-	-
1970/71 .....	124 628	121 038	-	3 590	-	-
1971/72 .....	162 817	141 880	839	4 121	15 977	-
1972/73 .....	188 335	157 330	7 362	4 742	18 901	-
1973/74 .....	220 256	181 040	9 232	5 047	24 287	650
1974/75 .....	250 095	203 943	11 694	5 250	28 450	758
1975/76 .....	269 151	218 057	13 186	5 422	31 638	848
1976/77 .....	279 677	224 139	14 384	5 513	33 857	1 784
1977/78 .....	297 803	236 192	16 299	5 773	35 975	3 564
1978/79 .....	316 749	247 976	18 183	6 218	39 429	4 943
1979/80 .....	334 371	259 028	18 765	6 466	43 150	6 962
1980/81 .....	363 025	277 443	20 778	7 202	47 804	9 798
1981/82 .....	403 570	306 654	23 267	7 723	53 897	12 029
1982/83 .....	436 294	330 095	24 403	8 003	60 063	13 730
1983/84 .....	458 072	344 980	25 482	8 560	65 371	13 679
1984/85 .....	472 336	355 331	25 808	8 917	68 939	13 341
1985/86 .....	482 009	362 142	26 094	9 274	71 083	13 416
1986/87 .....	492 199	368 612	26 755	9 556	73 486	13 790
1987/88 .....	508 405	377 562	28 470	9 690	77 012	15 671
1988/89 .....	529 480	391 992	30 992	10 371	79 803	16 322
1989/90 <sup>3)</sup> .....	544 914	400 863	33 165	10 545	82 809	17 532
<b>Ausländer</b>						
1960/61 .....	20 540	19 826	-	714	-	-
1965/66 .....	23 840	22 818	-	1 022	-	-
1970/71 .....	24 901	23 478	-	1 423	-	-
1971/72 .....	34 250	27 093	84	1 713	5 360	-
1972/73 .....	39 978	31 529	735	2 022	5 692	-
1973/74 .....	42 590	33 150	860	2 141	6 439	-
1974/75 .....	45 622	35 512	1 113	2 197	6 800	-
1975/76 .....	47 298	36 533	1 228	2 249	7 288	-
1976/77 .....	48 603	37 025	1 503	2 207	7 868	-
1977/78 .....	49 814	37 867	1 775	2 140	8 032	-
1978/79 .....	51 532	38 706	2 141	2 203	8 481	1
1979/80 .....	53 488	40 172	2 371	2 245	8 700	-
1980/81 .....	57 713	43 183	2 745	2 325	9 460	-
1981/82 .....	62 464	46 485	3 101	2 287	10 590	1
1982/83 .....	66 455	49 106	3 499	2 328	11 517	5
1983/84 .....	69 644	50 807	3 859	2 292	12 684	2
1984/85 .....	72 252	52 383	4 174	2 326	13 366	3
1985/86 .....	74 575	54 096	4 329	2 343	13 805	2
1986/87 .....	77 455	56 314	4 570	2 346	14 221	4
1987/88 .....	81 203	58 913	4 891	2 365	15 029	5
1988/89 .....	86 671	62 823	5 468	2 475	15 903	2
1989/90 <sup>3)</sup> .....	91 890	66 268	6 030	2 640	16 951	1

Fußnoten siehe S. 88.

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.1 Studenten nach Hochschularten

## 7.1.2 Studienanfänger\*)

Studienjahr	Insgesamt	Davon an				
		Uni- versitäten <sup>1)</sup>	Gesamthoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen <sup>2)</sup>	Verwaltungs- fachhoch- schulen
Deutsche und Ausländer						
insgesamt						
1960 .....	53 313	51 037	-	2 276	-	-
1965 .....	54 430	52 206	-	2 224	-	-
1970 .....	86 649	83 595	-	3 054	-	-
1971 .....	94 541	91 304	-	3 237	-	-
1972 .....	145 900	103 085	1 136	3 355	38 324	-
1973 .....	153 939	105 040	9 058	2 759	36 218	864
1974 .....	159 408	106 185	9 435	2 594	40 079	1 115
1975 .....	164 571	110 916	9 950	2 539	40 208	958
1976 .....	157 312	104 758	9 956	2 313	39 183	1 102
1977 .....	164 979	106 922	11 278	2 438	41 599	2 742
1978 .....	161 466	104 753	11 760	2 809	38 680	3 464
1979 .....	171 314	112 944	12 883	3 096	38 189	4 202
1980 .....	175 829	112 296	11 442	2 817	40 370	8 904
1981 .....	196 989	125 780	12 876	3 058	44 417	10 858
1982 .....	217 259	138 402	14 341	3 009	51 128	10 379
1983 .....	226 856	141 794	15 127	2 966	56 578	10 391
1984 .....	232 249	143 865	16 025	2 918	60 072	9 369
1985 .....	217 409	134 949	15 007	2 810	55 708	8 935
1986 .....	208 561	130 074	12 783	2 792	53 074	9 838
1987 .....	211 202	129 910	13 878	2 611	54 697	10 106
1988 .....	232 452	143 291	15 516	2 697	59 753	11 195
1989 .....	246 381	151 822	18 387	2 837	61 847	11 488
männlich						
1960 .....	38 427	37 111	-	1 316	-	-
1965 .....	39 470	38 228	-	1 242	-	-
1970 .....	54 944	53 163	-	1 781	-	-
1971 .....	57 963	56 001	-	1 962	-	-
1972 .....	94 861	61 390	6 778	1 950	30 743	-
1973 .....	97 369	61 137	6 210	1 578	27 946	498
1974 .....	98 238	59 719	6 189	1 462	30 037	831
1975 .....	98 930	60 352	6 114	1 393	30 385	686
1976 .....	99 185	60 945	6 392	1 258	29 790	800
1977 .....	106 326	63 766	7 946	1 294	31 620	1 700
1978 .....	97 574	58 475	7 914	1 462	27 571	2 152
1979 .....	102 249	63 365	8 386	1 631	26 460	2 407
1980 .....	107 827	65 061	7 586	1 510	28 063	5 607
1981 .....	116 990	69 792	8 392	1 655	30 559	6 592
1982 .....	126 623	74 322	9 247	1 540	35 322	6 192
1983 .....	136 133	78 459	10 082	1 510	39 958	6 124
1984 .....	144 830	83 184	11 071	1 480	43 489	5 606
1985 .....	133 558	75 999	10 484	1 467	40 433	5 175
1986 .....	125 382	72 269	8 513	1 374	37 694	5 532
1987 .....	126 571	72 165	9 068	1 320	38 369	5 649
1988 .....	138 800	79 358	10 131	1 359	42 096	5 856
1989 .....	147 700	83 657	12 037	1 328	44 479	6 199
weiblich						
1960 .....	14 886	13 926	-	960	-	-
1965 .....	14 960	13 978	-	982	-	-
1970 .....	31 705	30 432	-	1 273	-	-
1971 .....	36 578	35 303	-	1 275	-	-
1972 .....	51 039	41 695	358	1 405	7 581	-
1973 .....	56 570	43 903	2 848	1 181	8 272	366
1974 .....	61 170	46 466	3 246	1 132	10 042	284
1975 .....	65 641	50 564	3 856	1 146	9 823	272
1976 .....	58 127	43 813	3 564	1 055	9 393	302
1977 .....	58 653	43 156	3 332	1 144	9 979	1 042
1978 .....	63 892	46 278	3 846	1 347	11 109	1 312
1979 .....	69 065	49 579	4 497	1 465	11 729	1 795
1980 .....	68 002	47 235	3 856	1 307	12 307	3 297
1981 .....	79 999	55 988	4 484	1 403	13 858	4 266
1982 .....	90 636	64 080	5 094	1 469	15 806	4 187
1983 .....	90 723	63 335	5 045	1 456	16 620	4 267
1984 .....	87 419	60 681	4 954	1 438	16 583	3 763
1985 .....	83 851	58 950	4 523	1 343	15 275	3 760
1986 .....	83 179	57 805	4 270	1 418	15 380	4 306
1987 .....	84 631	57 745	4 810	1 291	16 328	4 457
1988 .....	93 652	63 933	5 385	1 338	17 657	5 339
1989 .....	98 681	68 165	6 350	1 509	17 368	5 289

Fußnoten siehe S. 88.



7 HOCHSCHULEN  
7.1 Studenten nach Hochschularten  
 7.1.2 Studienanfänger\*)

Studienjahr	Insgesamt	Davon an				
		Uni- versitäten <sup>1)</sup>	Gesamthoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen <sup>2)</sup>	Verwaltungs- fachhoch- schulen
<b>Deutsche</b>						
<b>insgesamt</b>						
1960 .....	48 378	46 434	-	1 944	-	-
1965 .....	49 957	48 136	-	1 821	-	-
1970 .....	82 030	79 459	-	2 571	-	-
1971 .....	89 497	86 713	-	2 784	-	-
1972 .....	135 702	95 487	1 121	2 730	36 364	-
1973 .....	141 302	95 250	8 757	2 075	34 356	864
1974 .....	147 596	97 202	9 153	1 967	38 159	1 115
1975 .....	153 062	102 147	9 654	1 945	38 358	958
1976 .....	146 730	96 743	9 663	1 746	37 476	1 102
1977 .....	154 228	98 933	10 891	1 896	39 767	2 741
1978 .....	150 659	96 767	11 245	2 231	36 952	3 464
1979 .....	160 098	104 658	12 385	2 481	36 373	4 201
1980 .....	163 723	103 127	10 910	2 241	38 541	8 904
1981 .....	183 272	115 420	12 276	2 415	42 303	10 858
1982 .....	201 795	126 932	13 554	2 408	48 523	10 378
1983 .....	211 715	130 705	14 223	2 415	53 982	10 390
1984 .....	217 173	132 838	15 133	2 383	57 451	9 368
1985 .....	202 342	123 616	14 146	2 282	53 364	8 934
1986 .....	192 933	118 038	11 946	2 247	50 866	9 836
1987 .....	194 635	117 137	12 977	2 083	52 335	10 103
1988 .....	214 544	129 695	14 532	2 120	57 004	11 193
1989 .....	226 690	136 972	17 140	2 178	58 913	11 487
<b>weiblich</b>						
1960 .....	14 155	13 322	-	833	-	-
1965 .....	13 899	13 087	-	812	-	-
1970 .....	30 042	28 979	-	1 063	-	-
1971 .....	34 838	33 755	-	1 083	-	-
1972 .....	47 828	38 991	353	1 112	7 372	-
1973 .....	52 299	40 214	2 793	882	8 044	366
1974 .....	56 963	42 860	3 184	850	9 785	284
1975 .....	61 319	46 837	3 757	865	9 588	272
1976 .....	54 196	40 445	3 484	791	9 174	302
1977 .....	54 667	39 773	3 236	877	9 739	1 042
1978 .....	59 766	42 838	3 742	1 045	10 829	1 312
1979 .....	64 695	45 902	4 374	1 170	11 455	1 794
1980 .....	63 246	43 235	3 707	1 029	11 978	3 297
1981 .....	74 892	51 754	4 310	1 096	13 466	4 266
1982 .....	84 878	59 323	4 901	1 172	15 296	4 186
1983 .....	84 911	58 546	4 833	1 175	16 090	4 267
1984 .....	81 359	55 682	4 735	1 159	16 021	3 762
1985 .....	77 604	53 734	4 285	1 082	14 744	3 759
1986 .....	76 558	52 272	4 044	1 107	14 829	4 306
1987 .....	77 535	51 876	4 510	998	15 697	4 454
1988 .....	85 905	57 570	5 072	1 027	16 898	5 338
1989 .....	89 766	61 132	5 873	1 115	16 439	5 207
<b>Ausländer</b>						
1960 .....	4 935	4 603	-	332	-	-
1965 .....	4 473	4 070	-	403	-	-
1970 .....	4 619	4 136	-	483	-	-
1971 .....	5 044	4 591	-	453	-	-
1972 .....	10 198	7 598	15	625	1 960	-
1973 .....	12 637	9 790	301	684	1 862	-
1974 .....	11 812	8 983	282	627	1 920	-
1975 .....	11 509	8 769	296	594	1 850	-
1976 .....	10 582	8 015	293	567	1 707	-
1977 .....	10 751	7 989	387	542	1 832	1
1978 .....	10 807	7 986	515	578	1 728	-
1979 .....	11 216	8 286	498	615	1 816	1
1980 .....	12 106	9 169	532	576	1 829	-
1981 .....	13 717	10 360	600	643	2 114	-
1982 .....	15 464	11 470	787	601	2 605	1
1983 .....	15 141	11 089	904	551	2 596	1
1984 .....	15 076	11 027	892	535	2 621	1
1985 .....	15 067	11 333	861	528	2 344	1
1986 .....	15 628	12 036	837	545	2 208	2
1987 .....	16 567	12 773	901	528	2 362	3
1988 .....	17 908	13 596	984	577	2 749	2
1989 .....	19 691	14 850	1 247	659	2 934	1

\*) Studienjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1989 = WS 1988/89 und SS 1989).  
 1) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen.

2) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.  
 3) Vorläufiges Ergebnis.

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.2 Prognose der Studienberechtigten, Studienanfänger, Studenten und Hochschulabsolventen

## 7.2.1 Studienberechtigte und Studienanfänger

1 000

Jahr	Studienberechtigte			Studienanfänger		
	insgesamt	davon mit		insgesamt	davon an	
		Fachhochschulreife	Hochschulreife		Universitäten <sup>1)</sup>	Fachhochschulen <sup>2)</sup>
1990 .....	264	67	197	222 - 247	153 - 170	69 - 77
1991 .....	246	63	183	213 - 236	146 - 163	66 - 73
1992 .....	226	60	166	200 - 222	138 - 153	63 - 69
1993 .....	216	57	159	190 - 211	131 - 145	59 - 66
1994 .....	214	54	160	183 - 203	127 - 140	57 - 63
1995 .....	212	53	159	180 - 199	124 - 138	55 - 61
1996 .....	215	52	163	179 - 198	125 - 138	55 - 60
1997 .....	215	52	163	180 - 199	125 - 139	54 - 60
1998 .....	213	52	161	179 - 199	125 - 139	54 - 60
1999 .....	221	53	168	181 - 201	127 - 141	55 - 60
2000 .....	227	53	174	185 - 204	129 - 143	55 - 61
2001 .....	227	53	174	187 - 207	131 - 145	56 - 62
2002 .....	225	53	172	188 - 208	132 - 146	56 - 62
2003 .....	222	53	169	187 - 207	131 - 145	56 - 62
2004 .....	222	53	169	186 - 206	130 - 145	56 - 62
2005 .....	227	54	173	187 - 207	131 - 145	56 - 62
2006 .....	231	54	177	189 - 209	132 - 147	56 - 62
2007 .....	234	55	180	191 - 212	134 - 149	57 - 63
2008 .....	236	55	181	194 - 215	136 - 151	58 - 64
2009 .....	237	55	182	195 - 216	137 - 152	58 - 64
2010 .....	238	55	183	196 - 217	138 - 153	58 - 64

## 7.2.2 Studenten und Hochschulabsolventen\*)

1 000

Jahr	Studenten			Hochschulabsolventen		
	insgesamt	davon an		insgesamt	davon an	
		Universitäten <sup>1)</sup>	Fachhochschulen <sup>2)</sup>		Universitäten <sup>1)</sup>	Fachhochschulen <sup>2)</sup>
1990 .....	1 507 - 1 555	1 165 - 1 198	342 - 357	131	79	52
1991 .....	1 513 - 1 580	1 172 - 1 217	341 - 363	153	96	57
1992 .....	1 496 - 1 581	1 159 - 1 216	337 - 365	164 - 165	108	56 - 57
1993 .....	1 457 - 1 560	1 135 - 1 202	323 - 358	177 - 176	114	64 - 62
1994 .....	1 408 - 1 519	1 099 - 1 176	309 - 343	182 - 190	121 - 123	60 - 67
1995 .....	1 377 - 1 493	1 081 - 1 165	296 - 328	164 - 173	105 - 107	59 - 66
1996 .....	1 336 - 1 456	1 052 - 1 141	284 - 315	173 - 184	116 - 121	57 - 63
1997 .....	1 318 - 1 440	1 042 - 1 134	276 - 306	153 - 166	99 - 106	54 - 60
1998 .....	1 290 - 1 429	1 019 - 1 129	271 - 300	162 - 160	111 - 104	51 - 57
1999 .....	1 268 - 1 406	1 000 - 1 109	268 - 297	158 - 174	109 - 120	49 - 54
2000 .....	1 254 - 1 390	986 - 1 093	268 - 297	153 - 170	106 - 118	47 - 53
2001 .....	1 246 - 1 380	976 - 1 082	270 - 298	150 - 167	104 - 115	47 - 52
2002 .....	1 243 - 1 376	972 - 1 077	271 - 300	146 - 161	99 - 110	46 - 51
2003 .....	1 243 - 1 377	971 - 1 076	272 - 302	141 - 156	95 - 105	46 - 51
2004 .....	1 246 - 1 380	972 - 1 077	274 - 303	139 - 153	92 - 102	47 - 52
2005 .....	1 251 - 1 386	977 - 1 082	274 - 303	137 - 151	90 - 99	47 - 52
2006 .....	1 257 - 1 393	982 - 1 089	275 - 304	138 - 152	90 - 100	48 - 53
2007 .....	1 264 - 1 401	988 - 1 095	276 - 306	139 - 154	91 - 101	48 - 53
2008 .....	1 274 - 1 412	996 - 1 104	278 - 308	138 - 153	91 - 101	48 - 53
2009 .....	1 285 - 1 424	1 004 - 1 114	280 - 310	138 - 153	91 - 101	48 - 53
2010 .....	1 294 - 1 435	1 012 - 1 122	282 - 312	140 - 155	92 - 102	48 - 53

1) Einschl. Gesamthochschulen, Kunsthochschulen, pädagogischer und theologischer Hochschulen.

2) Einschl. Verwaltungsfachhochschulen.

Quelle: Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK), Bonn

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.3 Studenten im Wintersemester 1989/90 nach Hochschularten und Ländern\*)

## 7.3.1 Insgesamt

Land	Insgesamt	Davon an				
		Uni- versitäten 1)	Gesamthoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen 2)	Verwaltungs- fachhoch- schulen
Deutsche						
Schleswig-Holstein ...	35 648	20 721	-	334	13 622	971
Hamburg .....	59 495	44 780	-	1 510	12 215	990
Niedersachsen .....	132 089	103 585	-	1 925	24 068	2 511
Bremen .....	18 671	11 817	-	661	5 954	239
Nordrhein-Westfalen ..	434 616	240 185	90 534	4 902	88 443	10 552
Hessen .....	126 527	73 955	11 783	1 187	34 041	5 561
Rheinland-Pfalz .....	64 284	43 905	-	-	17 853	2 526
Baden-Württemberg .....	193 834	143 612	-	3 501	40 062	6 659
Bayern .....	232 452	171 812	-	2 172	52 781	5 687
Saarland .....	21 466	17 838	-	442	3 064	122
Berlin (West) .....	97 269	81 029	-	4 132	9 362	2 746
Bundesgebiet ...	1 416 351	953 239	102 317	20 766	301 465	38 564
Ausländer						
Schleswig-Holstein ...	1 576	1 010	-	41	525	-
Hamburg .....	3 741	2 461	-	195	1 085	-
Niedersachsen .....	6 203	5 202	-	173	828	-
Bremen .....	1 339	859	-	27	453	-
Nordrhein-Westfalen ..	27 470	15 677	5 140	743	5 909	1
Hessen .....	9 895	6 182	890	114	2 709	-
Rheinland-Pfalz .....	3 870	3 191	-	-	679	-
Baden-Württemberg .....	13 477	11 148	-	491	1 838	-
Bayern .....	11 049	9 078	-	285	1 686	-
Saarland .....	1 599	1 261	-	41	297	-
Berlin (West) .....	11 671	10 199	-	530	942	-
Bundesgebiet ...	91 890	66 268	6 030	2 640	16 951	1
Insgesamt						
Schleswig-Holstein ...	37 224	21 731	-	375	14 147	971
Hamburg .....	63 236	47 241	-	1 705	13 300	990
Niedersachsen .....	138 292	108 787	-	2 098	24 896	2 511
Bremen .....	20 010	12 676	-	688	6 407	239
Nordrhein-Westfalen ..	462 086	255 862	95 674	5 645	94 352	10 553
Hessen .....	136 422	80 137	12 673	1 301	36 750	5 561
Rheinland-Pfalz .....	68 154	47 096	-	-	18 532	2 526
Baden-Württemberg .....	207 311	154 760	-	3 992	41 900	6 659
Bayern .....	243 501	180 890	-	2 457	54 467	5 687
Saarland .....	23 065	19 099	-	483	3 361	122
Berlin (West) .....	108 940	91 228	-	4 662	10 304	2 746
Bundesgebiet ...	1 508 241	1 019 507	108 347	23 406	318 416	38 565
dar. Studienanfänger						
Schleswig-Holstein ...	5 583	3 079	-	56	2 203	245
Hamburg .....	6 281	4 848	-	178	1 067	188
Niedersachsen .....	19 662	14 805	-	268	3 946	643
Bremen .....	3 865	1 885	-	118	1 771	91
Nordrhein-Westfalen ..	62 381	28 009	16 108	508	14 436	3 320
Hessen .....	21 008	10 992	2 166	117	6 675	1 058
Rheinland-Pfalz .....	10 637	6 631	-	-	3 339	667
Baden-Württemberg .....	29 581	21 095	-	474	5 929	2 083
Bayern .....	39 260	25 650	-	289	11 725	1 596
Saarland .....	3 336	2 549	-	69	693	25
Berlin (West) .....	9 927	7 456	-	314	1 533	624
Bundesgebiet ...	211 521	126 999	18 274	2 391	53 317	10 540

Fußnoten siehe S. 91.

7 HOCHSCHULEN  
7.3 Studenten im Wintersemester 1989/90 nach Hochschularten und Ländern\*  
 7.3.2 Weiblich

Land	Insgesamt	Davon an				
		Uni- versitäten 1)	Gesamthoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen 2)	Verwaltungs- fachhoch- schulen
<b>Deutsche</b>						
Schleswig-Holstein ...	13 336	9 751	-	193	2 929	463
Hamburg .....	23 440	19 095	-	670	3 230	445
Niedersachsen .....	51 274	42 490	-	1 071	6 634	1 079
Bremen .....	7 336	5 357	-	352	1 548	79
Nordrhein-Westfalen ..	164 407	101 688	28 527	2 370	26 955	4 867
Hessen .....	47 375	31 466	4 638	582	8 168	2 521
Rheinland-Pfalz .....	25 625	19 359	-	-	5 471	795
Baden-Württemberg ....	70 286	55 083	-	1 756	10 149	3 298
Bayern .....	91 689	73 614	-	1 154	14 390	2 531
Saarland .....	8 746	7 795	-	209	700	42
Berlin (West) .....	41 400	35 165	-	2 188	2 635	1 412
Bundesgebiet ...	544 914	400 863	33 165	10 545	82 809	17 532
<b>Ausländer</b>						
Schleswig-Holstein ...	525	431	-	23	71	-
Hamburg .....	1 262	1 025	-	92	145	-
Niedersachsen .....	2 055	1 793	-	92	170	-
Bremen .....	390	268	-	14	108	-
Nordrhein-Westfalen ..	8 670	5 635	1 327	429	1 278	1
Hessen .....	3 141	2 362	215	59	505	-
Rheinland-Pfalz .....	1 606	1 387	-	-	219	-
Baden-Württemberg ....	5 304	4 589	-	276	439	-
Bayern .....	4 456	3 867	-	166	423	-
Saarland .....	646	570	-	25	51	-
Berlin (West) .....	3 974	3 479	-	303	192	-
Bundesgebiet ...	32 029	25 406	1 542	1 479	3 601	1
<b>Insgesamt</b>						
Schleswig-Holstein ...	13 861	10 182	-	216	3 000	463
Hamburg .....	24 702	20 120	-	762	3 375	445
Niedersachsen .....	53 329	44 283	-	1 163	6 804	1 079
Bremen .....	7 726	5 625	-	366	1 656	79
Nordrhein-Westfalen ..	173 077	107 323	29 854	2 799	28 233	4 868
Hessen .....	50 516	33 828	4 853	641	8 673	2 521
Rheinland-Pfalz .....	27 231	20 746	-	-	5 690	795
Baden-Württemberg ....	75 590	59 672	-	2 032	10 588	3 298
Bayern .....	96 145	77 481	-	1 320	14 813	2 531
Saarland .....	9 392	8 365	-	234	751	42
Berlin (West) .....	45 374	38 644	-	2 491	2 827	1 412
Bundesgebiet ...	576 943	426 269	34 707	12 024	86 410	17 533
<b>dar. Studienanfänger</b>						
Schleswig-Holstein ...	2 187	1 583	-	31	447	126
Hamburg .....	2 360	1 965	-	85	200	110
Niedersachsen .....	8 208	6 568	-	166	1 168	306
Bremen .....	1 436	865	-	64	476	31
Nor- Westfalen ..	23 912	12 888	5 101	266	4 089	1 568
Hessen .....	8 384	5 171	919	59	1 727	508
Rheinland-Pfalz .....	4 318	3 114	-	-	980	224
Baden-Württemberg ....	11 901	8 848	-	263	1 654	1 136
Bayern .....	15 428	11 519	-	160	3 078	671
Saarland .....	1 441	1 227	-	35	167	12
Berlin (West) .....	4 336	3 388	-	163	460	325
Bundesgebiet ...	83 911	57 136	6 020	1 292	14 446	5 017

\*) Vorläufiges Ergebnis.

2) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

1) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen.

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.4 Studenten im Wintersemester 1989/90 nach Ländern, Hochschularten und Hochschulen\*)

Land Hochschulart Hochschule	Insgesamt			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	dar. Studien- anfänger	zusammen	dar. Studien- anfänger
Schleswig-Holstein .....	37 224	23 363	13 861	35 648	5 272	1 576	311
Universitäten .....	19 323	10 857	8 466	18 369	2 442	954	212
Kiel .....	18 099	10 237	7 862	17 213	2 307	886	202
Lübeck, Medizinische Universität ..	1 224	620	604	1 156	135	68	10
Pädagogische Hochschulen .....	2 408	692	1 716	2 352	402	56	23
Kunsthochschule .....	375	159	216	334	36	41	20
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	14 147	11 147	3 000	13 622	2 147	525	56
Verwaltungsfachhochschule .....	971	508	463	971	245	-	-
Hamburg .....	63 236	38 534	24 702	59 495	5 826	3 741	455
Universitäten .....	47 241	27 121	20 120	44 780	4 497	2 461	351
Hamburg, Universität .....	42 400	23 320	19 080	40 280	3 400	2 120	300
Hamburg-Harburg, Technische Universität .....	1 346	1 176	170	1 180	365	166	35
Hamburg, Universität d. Bundeswehr	1 535	1 535	-	1 535	522	-	-
Hamburg, H. f. Wirtschaft und Politik .....	1 960	1 090	870	1 785	210	175	16
Kunsthochschulen .....	1 705	943	762	1 510	156	195	22
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	13 300	9 925	3 375	12 215	985	1 085	82
Verwaltungsfachhochschule .....	990	545	445	990	188	-	-
Niedersachsen .....	138 292	84 963	53 329	132 089	18 622	6 203	1 040
Universitäten .....	108 787	64 504	44 283	103 585	13 917	5 202	888
Braunschweig, Technische Universität .....	16 384	11 697	4 687	15 584	2 429	800	138
Clausthal, Technische Universität .	3 751	3 169	582	3 394	380	357	40
Göttingen .....	29 608	16 972	12 636	27 881	2 715	1 727	309
Hannover, Universität .....	27 546	17 429	10 117	26 331	3 639	1 215	214
Hannover, Medizinische Hochschule .	3 671	2 040	1 631	3 491	410	180	25
Hannover, Tierärztliche Hochschule	1 944	779	1 165	1 807	208	137	16
Hildesheim .....	2 550	885	1 665	2 463	442	87	39
Lüneburg .....	3 880	1 612	2 268	3 812	1 049	68	20
Oldenburg .....	9 359	4 800	4 559	8 938	1 140	421	48
Osnabrück .....	10 094	5 121	4 973	9 884	1 505	210	39
Kunsthochschulen .....	2 098	935	1 163	1 925	242	173	26
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	24 896	18 092	6 804	24 068	3 820	828	126
Verwaltungsfachhochschule .....	2 511	1 432	1 079	2 511	643	-	-
Bremen .....	20 010	12 284	7 726	18 671	3 648	1 339	217
Universität .....	12 676	7 051	5 625	11 817	1 759	859	126
Kunsthochschule .....	688	322	366	661	113	27	5
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	6 407	4 751	1 656	5 954	1 685	453	86
Verwaltungsfachhochschule .....	239	160	79	239	91	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	462 086	289 009	173 077	434 616	58 007	27 470	4 374
Universitäten .....	254 715	147 707	107 008	239 087	25 460	15 628	2 345
Aachen, Technische Hochschule .....	36 091	27 283	8 808	32 486	3 696	3 605	473
Bielefeld .....	13 902	7 200	6 702	13 123	1 637	779	132
Bochum .....	33 990	21 100	12 890	31 820	3 768	2 170	381
Bonn .....	37 437	20 118	17 319	35 543	3 341	1 894	320
Dortmund .....	19 807	12 960	6 847	18 755	2 750	1 052	211
Düsseldorf .....	15 961	7 933	8 028	14 831	1 535	1 130	146
Köln, Universität .....	48 845	25 028	23 817	45 771	4 226	3 074	411
Köln, Deutsche Sporthochschule .	5 006	3 030	1 976	4 673	331	333	23
Münster (Westf.) .....	43 260	22 802	20 458	41 689	4 153	1 571	247
Witten-Herdecke, Private Hochschule	416	253	163	396	23	20	1
Theologische Hochschulen .....	1 147	832	315	1 098	196	49	8
Gesamthochschulen .....	95 674	65 820	29 854	90 534	15 023	5 140	1 085
Duisburg .....	12 540	8 642	3 898	11 705	1 809	835	171
Essen .....	17 488	10 311	7 177	16 526	2 205	962	166
Hagen, Fernuniversität .....	27 531	19 638	7 893	26 240	4 407	1 291	390
Paderborn .....	14 072	10 501	3 571	13 480	2 506	592	109
Siegen .....	9 790	7 022	2 768	9 213	2 037	577	93
Wuppertal .....	14 253	9 706	4 547	13 370	2 059	883	156
Kunsthochschulen .....	5 645	2 846	2 799	4 902	358	743	150
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	94 352	66 119	28 233	88 443	13 650	5 909	786
Verwaltungsfachhochschulen .....	10 553	5 685	4 868	10 552	3 320	1	-
Bessen .....	136 422	85 906	50 516	126 527	19 311	9 895	1 697
Universitäten .....	79 724	45 966	33 758	73 597	9 820	6 127	1 109
Darmstadt, Technische Hochschule .	15 340	12 415	2 925	14 052	2 321	1 288	224
Frankfurt am Main .....	31 126	16 604	14 522	28 311	3 126	2 815	434
Gießen .....	17 703	8 711	8 992	16 726	2 317	977	197
Marburg .....	14 849	7 768	7 081	13 869	1 910	980	241
Oestrich-Winkel, European Business School, Private Hochschule .....	706	468	238	639	146	67	13
Theologische Hochschulen .....	413	343	70	358	45	55	18
Gesamthochschule Kassel .....	12 673	7 820	4 853	11 783	2 004	890	162
Kunsthochschulen .....	1 301	660	641	1 187	94	114	23
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	36 750	28 077	8 673	34 041	6 290	2 709	385
Verwaltungsfachhochschulen .....	5 561	3 040	2 521	5 561	1 058	-	-

\*) Vorläufiges Ergebnis.

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.4 Studenten im Wintersemester 1989/90 nach Ländern, Hochschularten und Hochschulen\*)

Land Hochschulart Hochschule	Insgesamt			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	dar. Studien- anfänger	zusammen	dar. Studien- anfänger
Rheinland-Pfalz .....	68 154	40 923	27 231	64 284	9 915	3 870	722
Universitäten .....	46 836	26 149	20 687	43 669	5 976	3 167	631
Kaiserslautern .....	8 846	7 346	1 500	8 319	1 601	527	108
Mainz .....	25 339	12 698	12 641	23 569	2 366	1 770	269
Speyer, Hochschule für Verwaltungswissenschaft .....	482	313	169	456	-	26	-
Trier .....	8 481	4 250	4 231	7 733	1 290	748	225
Vallendar, Private Wissenschaft- liche Hochschule für Unter- nehmensführung .....	200	162	38	196	43	4	1
Erziehungswissenschaftliche Hochschule .....	3 488	1 380	2 108	3 396	676	92	28
Theologische Hochschulen .....	260	201	59	236	22	24	2
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	18 532	12 842	5 690	17 853	3 250	679	89
Verwaltungsfachhochschulen .....	2 526	1 731	795	2 526	667	-	-
Baden-Württemberg .....	207 311	131 721	75 590	193 834	26 492	13 477	3 089
Universitäten .....	145 550	92 625	52 925	134 516	16 731	11 034	2 583
Freiburg im Breisgau .....	22 931	13 135	9 796	21 185	2 263	1 746	529
Heidelberg .....	26 709	13 977	12 732	24 297	2 359	2 412	449
Hohenheim .....	5 730	3 438	2 292	5 391	727	339	59
Karlsruhe, Universität (TH) .....	20 214	16 772	3 442	18 799	2 940	1 415	296
Konstanz .....	8 325	4 846	3 479	7 690	1 291	635	166
Mannheim .....	12 241	7 757	4 484	11 264	1 110	977	273
Stuttgart, Universität (TH) .....	20 111	15 783	4 328	18 278	2 719	1 833	362
Tübingen .....	23 865	13 333	10 532	22 360	2 373	1 505	415
Ulm .....	5 424	3 584	1 840	5 252	949	172	34
Pädagogische Hochschulen .....	9 145	2 434	6 711	9 037	1 755	108	19
Theologische Hochschule .....	65	29	36	59	6	6	1
Kunsthochschulen .....	3 992	1 960	2 032	3 501	367	491	107
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	41 900	31 312	10 588	40 062	5 550	1 838	379
Verwaltungsfachhochschulen .....	6 659	3 361	3 298	6 659	2 083	-	-
Bayern .....	243 501	147 356	96 145	232 452	36 744	11 049	2 516
Universitäten .....	180 105	102 934	77 171	171 074	23 477	9 031	2 044
Augsburg .....	11 101	5 806	5 295	10 572	1 928	529	120
Bamberg .....	6 238	3 180	3 058	6 010	924	228	65
Bayreuth .....	7 215	4 666	2 549	7 002	1 379	213	63
Eichstätt, Katholische Universität	2 453	1 025	1 428	2 315	476	138	46
Erlangen-Nürnberg .....	27 177	16 966	10 211	26 022	3 570	1 155	251
München, Universität .....	61 845	30 325	31 520	57 911	5 005	3 934	718
München, Technische Universität ...	23 026	17 863	5 163	21 882	3 607	1 144	260
München, Universität der Bundeswehr	2 292	2 291	1	2 243	783	49	10
Passau .....	6 908	3 813	3 095	6 632	1 299	276	110
Regensburg .....	13 418	7 153	6 265	12 847	2 199	571	183
Würzburg .....	18 432	9 846	8 586	17 638	2 307	794	218
Theologische Hochschulen .....	785	475	310	738	118	47	11
Kunsthochschulen .....	2 457	1 137	1 320	2 172	215	285	74
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	54 467	39 654	14 813	52 781	11 338	1 686	387
Verwaltungsfachhochschule .....	5 687	3 156	2 531	5 687	1 596	-	-
Saarland .....	23 065	13 673	9 392	21 466	2 934	1 599	402
Universität Saarbrücken .....	19 099	10 734	8 365	17 838	2 241	1 261	308
Kunsthochschule .....	483	249	234	442	56	41	13
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	3 361	2 610	751	3 064	612	297	81
Verwaltungsfachhochschule .....	122	80	42	122	25	-	-
Berlin (West) .....	108 940	63 566	45 374	97 269	8 845	11 671	1 082
Universitäten .....	90 699	52 286	38 413	80 509	6 570	10 190	845
Berlin, Freie Universität 1) .....	58 765	29 482	29 283	53 930	3 825	4 835	424
Berlin, Technische Universität ...	31 831	22 753	9 078	26 548	2 745	5 283	421
Berlin, Europäische Wirtschafts- hochschule (E.A.P.), Private Hochschule .....	103	51	52	31	-	72	-
Theologische Hochschule .....	529	298	231	520	38	9	3
Kunsthochschule .....	4 662	2 171	2 491	4 132	248	530	66
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH)	10 304	7 477	2 827	9 362	1 365	942	168
Verwaltungsfachhochschulen .....	2 746	1 334	1 412	2 746	624	-	-
Insgesamt ...	1 508 241	931 298	576 943	1 416 351	195 616	91 890	15 905

\*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. Beurlaubter.

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.5 Studenten und Studienanfänger nach Fächergruppen und Studienbereichen

## 7.5.1 Studenten im Wintersemester 1988/89

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	Insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	282 922	175 345	262 579	163 277	20 343	12 068
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein ...	576	410	564	403	12	7
Ev. Theologie, - Religionslehre .....	15 026	6 757	14 647	6 664	379	93
Kath. Theologie, - Religionslehre .....	10 242	3 981	9 795	3 920	447	61
Philosophie .....	18 760	7 353	17 312	6 924	1 448	429
Geschichte .....	27 166	12 252	25 848	11 674	1 318	578
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik .	8 798	4 816	8 334	4 589	464	227
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	8 317	5 863	7 362	5 247	955	616
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch .....	3 238	1 681	3 110	1 616	128	65
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) .....	59 915	41 158	52 294	36 247	7 621	4 911
Anglistik, Amerikanistik .....	24 324	17 689	22 750	16 586	1 574	1 103
Romanistik .....	20 574	16 411	18 974	15 169	1 600	1 242
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften .....	4 248	3 145	3 764	2 783	484	362
Psychologie .....	13 313	8 374	12 332	7 860	981	514
Erziehungswissenschaften .....	24 057	15 129	22 711	14 277	1 346	852
Erziehungswissenschaften .....	44 368	30 326	42 782	29 318	1 586	1 008
Sport .....	16 913	7 282	16 107	7 075	806	207
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .	416 594	163 374	399 270	157 346	17 324	6 028
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein.	1 358	1 170	1 347	1 164	11	6
Politik- und Sozialwissenschaften .....	40 258	17 492	37 254	16 402	3 004	1 090
Sozialwesen .....	37 866	26 553	36 951	25 973	915	580
Rechtswissenschaft .....	84 667	34 983	82 211	33 927	2 456	1 056
Verwaltungswissenschaft .....	26 776	11 886	26 734	11 876	42	10
Wirtschaftswissenschaften .....	206 185	69 191	196 596	66 072	9 589	3 119
Wirtschaftsingenieurwesen .....	19 484	2 099	18 177	1 932	1 307	167
Mathematik, Naturwissenschaften .....	232 744	73 064	219 975	69 589	12 769	3 475
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein ...	1 261	1 116	1 249	1 109	12	7
Mathematik .....	28 809	9 820	27 471	9 421	1 338	329
Informatik .....	46 624	7 108	43 503	6 542	3 121	566
Physik, Astronomie .....	34 920	3 459	33 228	3 252	1 692	207
Chemie .....	40 214	11 688	37 634	10 872	2 580	816
Pharmazie .....	12 025	8 123	11 192	7 714	833	409
Biologie .....	40 002	21 186	38 229	20 331	1 773	855
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	12 452	3 170	11 367	3 009	1 085	161
Geographie .....	16 437	7 394	16 102	7 269	335	125
Humanmedizin .....	99 816	42 520	93 902	40 138	5 914	2 382
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	86 683	38 277	81 537	36 221	5 146	2 056
Zahnmedizin .....	13 133	4 243	12 365	3 917	768	326
Veterinärmedizin .....	6 874	4 140	6 415	3 933	459	207
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ....	36 112	16 732	34 292	16 230	1 820	502
Agrarwissenschaften .....	17 154	5 681	15 930	5 440	1 224	241
Gartenbau, Landespflege .....	7 143	3 470	6 921	3 388	222	82
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	3 528	435	3 395	416	133	19
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	8 287	7 146	8 046	6 986	241	160
Ingenieurwissenschaften .....	304 788	36 969	282 187	34 827	22 601	2 142
Ingenieurwissenschaften allgemein .....	564	173	561	171	3	2
Bergbau, Hüttenwesen .....	4 172	246	3 598	211	574	35
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	129 812	10 820	121 505	10 269	8 307	551
Elektrotechnik .....	87 002	2 756	79 742	2 441	7 260	315
Nautik, Schiffstechnik .....	1 642	48	1 420	44	222	4
Architektur, Innenarchitektur .....	44 944	17 671	41 999	16 772	2 945	899
Raumplanung .....	2 267	674	2 023	631	244	43
Bauingenieurwesen .....	29 660	3 630	26 767	3 359	2 893	271
Vermessungswesen .....	4 725	951	4 572	929	153	22
Kunst, Kunstwissenschaft .....	67 647	39 399	63 151	36 807	4 496	2 592
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	18 577	13 564	17 789	12 995	788	569
Bildende Kunst .....	4 998	2 497	4 464	2 262	534	235
Gestaltung .....	17 427	9 484	16 672	9 113	755	371
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft .....	3 996	2 383	3 607	2 144	389	239
Musik .....	22 649	11 471	20 619	10 293	2 030	1 178
Sonstige Fächer/ohne Angabe .....	584	351	445	258	139	93
<b>Insgesamt ...</b>	<b>1 464 994</b>	<b>559 176</b>	<b>1 378 323</b>	<b>529 480</b>	<b>86 671</b>	<b>29 696</b>

## 7.5 Studenten und Studienanfänger nach Fächergruppen und Studienbereichen

7.5.2 Studienanfänger im Studienjahr 1988\*)

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	Insgesamt	weiblich	Zusammen	weiblich	Zusammen	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	39 411	26 852	33 320	22 973	6 091	3 879
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein ...	119	91	117	90	2	1
Ev. Theologie, - Religionslehre .....	1 601	754	1 505	722	96	32
Kath. Theologie, - Religionslehre .....	1 344	536	1 234	516	110	20
Philosophie .....	2 019	896	1 739	799	280	97
Geschichte .....	3 716	1 777	3 362	1 610	354	167
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik .	1 127	771	1 066	734	61	37
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	1 341	1 005	1 111	844	230	161
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch .....	396	221	363	206	33	15
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) .....	10 714	7 719	7 119	5 355	3 595	2 364
Anglistik, Amerikanistik .....	4 244	3 274	3 888	2 998	356	276
Romanistik .....	3 372	2 864	3 049	2 608	323	256
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	653	505	574	446	79	59
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften .....	1 919	1 327	1 790	1 251	129	76
Psychologie .....	2 366	1 667	2 190	1 531	176	136
Erziehungswissenschaften .....	4 480	3 445	4 213	3 263	267	182
Sport .....	1 805	885	1 706	855	99	30
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften .....	75 457	33 413	72 032	31 925	3 425	1 488
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	300	267	298	267	2	-
Politik- und Sozialwissenschaften .....	4 710	2 365	4 161	2 103	549	262
Sozialwesen .....	7 367	5 498	7 188	5 369	179	129
Rechtswissenschaft .....	10 939	5 083	10 390	4 824	549	259
Verwaltungswissenschaft .....	8 252	3 943	8 240	3 939	12	4
Wirtschaftswissenschaften .....	41 504	16 030	39 493	15 216	2 011	814
Wirtschaftsingenieurwesen .....	2 385	227	2 262	207	123	20
Mathematik, Naturwissenschaften .....	36 094	12 542	33 557	11 727	2 537	815
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein ...	252	230	249	228	3	2
Mathematik .....	5 148	2 050	4 799	1 931	349	119
Informatik .....	7 308	1 133	6 760	1 025	548	108
Physik, Astronomie .....	5 711	730	5 293	668	418	62
Chemie .....	6 769	2 390	6 212	2 180	557	210
Pharmazie .....	1 934	1 453	1 819	1 392	115	61
Biologie .....	5 179	2 964	4 817	2 768	362	196
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	1 565	491	1 450	461	115	30
Geographie .....	2 228	1 101	2 158	1 074	70	27
Humanmedizin .....	10 960	4 741	10 262	4 431	698	310
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	9 427	4 189	8 819	3 923	608	266
Zahnmedizin .....	1 533	552	1 443	508	90	44
Veterinärmedizin .....	719	453	630	413	89	40
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ....	6 085	2 887	5 775	2 778	310	105
Agrarwissenschaften .....	2 818	922	2 618	879	200	40
Gartenbau, Landespflege .....	1 236	600	1 197	578	39	20
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	558	79	539	75	19	1
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	1 473	1 286	1 421	1 246	52	40
Ingenieurwissenschaften .....	53 082	6 410	49 496	5 978	3 586	430
Ingenieurwissenschaften allgemein .....	7	2	7	2	-	-
Bergbau, Hüttenwesen .....	446	38	353	24	93	10
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	24 611	2 301	23 266	2 165	1 345	130
Elektrotechnik .....	16 664	647	15 353	570	1 311	70
Nautik, Schiffstechnik .....	292	9	254	9	38	-
Architektur, Innenarchitektur .....	5 709	2 567	5 372	2 435	337	130
Raumplanung .....	262	83	227	75	35	1
Bauingenieurwesen .....	4 348	581	3 949	524	399	50
Vermessungswesen .....	743	182	715	174	28	1
Kunst, Kunstwissenschaft .....	8 567	5 319	7 631	4 764	936	55
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	2 227	1 773	2 076	1 663	151	11
Bildende Kunst .....	545	284	435	231	110	5
Gestaltung .....	2 124	1 236	2 013	1 179	111	5
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft .....	501	322	415	265	86	5
Musik .....	3 170	1 704	2 692	1 426	478	27
Sonstige Fächer/ohne Angabe .....	272	150	135	61	137	8
Insgesamt ...	232 452	93 652	214 544	85 905	17 908	7 74

\*) Studienjahr 1988 = Wintersemester 1987/88 und Sommersemester 1988



## 7 HOCHSCHULEN

## 7.6 Studenten im Wintersemester 1988/89 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern

## 7.6.1 Insgesamt

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt	Davon waren im ... Fachsemester							
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höheren	
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	282 922	65 206	43 399	34 524	29 651	26 759	23 105	60 278	
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein .....	576	239	163	140	4	6	3	21	
Ev.Theologie, - Religionslehre .....	15 026	2 312	1 815	1 690	1 751	1 931	2 034	3 493	
Kath. Theologie, - Religionslehre .....	10 242	1 951	1 597	1 374	1 248	1 210	982	1 880	
Philosophie .....	18 760	5 236	3 317	2 326	1 673	1 392	1 160	3 656	
Geschichte .....	27 166	6 190	4 134	3 122	2 722	2 422	2 104	6 472	
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik ...	8 798	1 982	1 614	1 497	914	631	529	1 631	
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	8 317	2 207	1 398	1 170	1 070	749	624	1 099	
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch .....	3 238	636	420	330	282	322	349	899	
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) .....	59 915	15 067	8 723	6 613	5 797	5 314	4 516	13 885	
Anglistik, Amerikanistik .....	24 324	6 514	3 904	2 709	2 304	2 124	1 815	4 954	
Romanistik .....	20 574	5 304	3 407	2 487	2 136	1 845	1 612	3 783	
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften .....	4 248	1 160	670	530	437	401	304	746	
Psychologie .....	13 313	3 251	2 311	1 771	1 384	1 091	885	2 620	
Erziehungswissenschaften .....	24 057	3 752	3 371	3 132	2 850	2 589	2 386	5 977	
Sport .....	44 368	9 405	6 555	5 633	5 079	4 732	3 802	9 162	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ...	416 594	103 924	82 800	66 410	47 611	37 688	28 546	49 615	
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein ..	1 358	542	305	180	110	100	57	64	
Politik- und Sozialwissenschaften .....	40 258	9 760	6 479	4 759	3 711	3 440	3 136	8 973	
Sozialwesen .....	37 866	9 678	8 485	7 821	6 429	3 042	1 140	1 271	
Rechtswissenschaft .....	84 667	16 061	11 285	9 349	8 642	10 200	9 657	19 473	
Verwaltungswissenschaft .....	26 776	9 671	8 942	6 758	1 056	202	72	75	
Wirtschaftswissenschaften .....	206 185	52 799	43 381	34 430	25 225	18 879	13 244	18 227	
Wirtschaftsingenieurwesen .....	19 484	5 413	3 923	3 113	2 438	1 825	1 240	1 532	
Mathematik, Naturwissenschaften .....	232 744	52 013	36 851	30 319	26 706	23 480	20 458	42 917	
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein .....	1 261	506	301	157	127	95	26	49	
Mathematik .....	28 809	7 953	4 381	3 239	2 751	2 520	2 460	5 505	
Informatik .....	46 624	12 361	8 627	7 109	6 050	4 524	3 352	4 601	
Physik, Astronomie .....	34 920	7 098	5 375	4 440	3 911	3 690	3 645	6 761	
Chemie .....	40 214	8 771	6 103	5 027	4 341	3 999	3 619	8 354	
Pharmazie .....	12 025	2 139	2 187	2 161	2 085	1 524	748	1 181	
Biologie .....	40 002	7 059	5 843	5 098	4 358	4 344	3 852	9 248	
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	12 452	2 299	1 558	1 249	1 261	1 239	1 244	3 602	
Geographie .....	16 437	3 827	2 476	1 839	1 622	1 545	1 512	3 616	
Humanmedizin .....	99 816	14 353	14 147	13 714	13 642	13 474	12 452	18 034	
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	86 683	12 254	12 137	11 694	11 595	11 517	10 868	16 618	
Zahnmedizin .....	13 133	2 099	2 010	2 020	2 047	1 957	1 584	1 416	
Veterinärmedizin .....	6 874	934	936	912	924	942	882	1 344	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	36 112	7 642	6 537	6 105	5 603	4 141	2 620	3 464	
Agrarwissenschaften .....	17 154	3 399	2 987	2 933	2 620	2 053	1 328	1 834	
Gartenbau, Landespflege .....	7 143	1 478	1 324	1 230	1 196	691	485	739	
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	3 528	930	768	628	480	315	186	221	
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	8 287	1 835	1 458	1 314	1 307	1 082	621	670	
Ingenieurwissenschaften .....	304 788	65 893	55 310	47 807	43 088	33 103	23 712	35 875	
Ingenieurwissenschaften allgemein .....	564	185	139	72	22	43	25	78	
Bergbau, Hüttenwesen .....	4 172	492	467	569	545	497	557	1 045	
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	129 812	29 667	25 158	21 254	18 663	13 410	9 124	12 536	
Elektrotechnik .....	87 002	20 070	16 630	14 000	12 285	8 885	6 513	8 619	
Nautik, Schiffstechnik .....	1 642	374	329	304	295	133	65	142	
Architektur, Innenarchitektur .....	44 944	8 033	7 030	6 544	6 122	5 350	3 778	8 087	
Raumplanung .....	2 267	363	302	322	301	262	230	487	
Bauingenieurwesen .....	29 660	5 800	4 527	3 961	4 002	3 918	3 034	4 418	
Vermessungswesen .....	4 725	909	728	781	853	605	386	463	
Kunst, Kunstwissenschaft .....	67 647	13 384	11 323	9 901	9 055	7 401	5 119	11 464	
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	18 577	3 558	2 574	2 218	1 949	1 784	1 525	4 969	
Bildende Kunst .....	4 998	874	819	760	679	700	471	695	
Gestaltung .....	17 427	2 942	3 042	2 951	2 759	2 047	1 277	2 409	
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft .....	3 996	711	588	538	528	374	329	928	
Musik .....	22 649	5 299	4 300	3 434	3 140	2 496	1 517	2 463	
Sonstige Fächer/ohne Angabe .....	584 <sup>a)</sup>	116	14	8	13	5	5	23	
Insgesamt ...	1 464 994 <sup>a)</sup>	326 514	253 743	211 673	178 064	148 732	118 472	227 396	

a) Einschl. 400 Studenten, für die keine Aufgliederung nach Fachsemestern vorliegt.

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.6 Studenten im Wintersemester 1988/89 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern

## 7.6.2 Weiblich

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt	Davon waren im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höheren
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	175 345	42 939	27 730	22 240	18 730	16 567	14 142	32 997
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein .....	410	184	114	85	4	6	3	14
Ev. Theologie, - Religionslehre .....	6 757	1 208	883	767	842	876	881	1 300
Kath. Theologie, - Religionslehre .....	3 981	867	650	523	445	417	341	738
Philosophie .....	7 353	2 371	1 369	981	655	522	396	1 059
Geschichte .....	12 252	2 898	1 846	1 435	1 222	1 082	955	2 814
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik ...	4 816	1 241	1 018	936	480	282	249	610
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	5 863	1 545	1 015	889	815	516	418	665
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch .....	1 681	359	225	180	142	162	185	428
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) .....	41 158	10 951	6 251	4 738	4 155	3 681	3 077	8 305
Anglistik, Amerikanistik .....	17 689	4 803	2 894	2 049	1 737	1 598	1 324	3 284
Romanistik .....	16 411	4 258	2 738	2 046	1 715	1 493	1 300	2 861
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	3 145	820	512	409	311	304	249	540
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften .....	8 374	2 121	1 487	1 191	870	694	561	1 450
Psychologie .....	15 129	2 510	2 245	2 001	1 870	1 594	1 518	3 391
Erziehungswissenschaften .....	30 326	6 803	4 483	4 010	3 467	3 340	2 685	5 538
Sport .....	7 282	1 429	1 110	907	782	800	698	1 556
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ...	163 374	43 571	34 588	27 062	18 678	13 950	10 069	15 456
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein ..	1 170	482	266	156	95	87	43	41
Politik- und Sozialwissenschaften .....	17 492	4 681	2 974	2 179	1 603	1 467	1 310	3 278
Sozialwesen .....	26 553	6 846	6 083	5 538	4 506	2 077	754	749
Rechtswissenschaft .....	34 983	7 342	4 933	4 058	3 600	4 177	3 890	6 983
Verwaltungswissenschaft .....	11 886	4 323	4 180	2 884	389	64	29	17
Wirtschaftswissenschaften .....	69 191	19 185	15 738	11 893	8 246	5 904	3 951	4 274
Wirtschaftsingenieurwesen .....	2 099	712	414	354	239	174	92	114
Mathematik, Naturwissenschaften .....	73 064	17 799	12 086	9 723	8 327	7 085	5 778	12 266
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein .....	1 116	452	271	139	116	83	23	32
Mathematik .....	9 820	3 120	1 658	1 126	914	794	733	1 475
Informatik .....	7 108	2 134	1 341	1 054	815	646	462	656
Physik, Astronomie .....	3 459	910	603	443	351	301	291	560
Chemie .....	11 688	3 066	1 911	1 482	1 154	1 082	912	2 081
Pharmazie .....	8 123	1 577	1 558	1 576	1 468	994	422	528
Biologie .....	21 186	3 977	3 167	2 787	2 449	2 256	2 006	4 544
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	3 170	749	438	294	314	274	268	833
Geographie .....	7 394	1 814	1 139	822	746	655	661	1 557
Humanmedizin .....	42 520	6 230	6 128	5 655	5 895	5 695	5 366	7 551
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	38 277	5 446	5 427	5 006	5 228	5 109	4 910	7 151
Zahnmedizin .....	4 243	784	701	649	667	586	456	400
Veterinärmedizin .....	4 140	617	588	563	544	576	485	767
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	16 732	3 526	2 944	2 810	2 649	2 033	1 271	1 499
Agrarwissenschaften .....	5 681	1 162	997	971	835	695	446	575
Gartenbau, Landespflege .....	3 470	699	617	625	599	337	258	335
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	435	115	73	68	72	48	25	34
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	7 146	1 550	1 257	1 146	1 143	953	542	555
Ingenieurwissenschaften .....	36 969	8 507	6 720	5 649	5 016	4 048	2 707	4 322
Ingenieurwissenschaften allgemein .....	173	66	42	18	7	11	12	17
Bergbau, Hüttenwesen .....	246	54	37	30	29	26	31	39
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	10 820	2 882	2 247	1 800	1 563	1 046	603	679
Elektrotechnik .....	2 756	785	605	465	319	232	143	207
Nautik, Schiffstechnik .....	48	8	9	13	9	4	4	1
Architektur, Innenarchitektur .....	17 671	3 445	2 939	2 621	2 416	2 086	1 450	2 714
Raumplanung .....	674	101	93	97	106	85	73	119
Bauingenieurwesen .....	3 630	959	596	434	418	428	320	475
Vermessungswesen .....	951	207	152	171	149	130	71	71
Kunst, Kunstwissenschaft .....	39 399	8 055	6 752	5 870	5 295	4 263	2 923	6 241
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	13 564	2 668	1 950	1 650	1 441	1 322	1 105	3 428
Bildende Kunst .....	2 497	487	416	409	321	340	218	306
Gestaltung .....	9 484	1 673	1 756	1 699	1 534	1 132	661	1 029
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft .....	2 383	431	359	319	342	229	205	498
Musik .....	11 471	2 796	2 271	1 793	1 657	1 240	734	980
Sonstige Fächer/ohne Angabe .....	351 <sup>a)</sup>	82	10	2	6	3	2	9
Zusammen ...	559 176 <sup>a)</sup>	132 755	98 656	80 481	65 922	55 020	43 441	82 664

a) Einschl. 237 Studentinnen, für die keine Aufgliederung nach Fachsemestern vorliegt.

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.7 Deutsche Studenten im Wintersemester 1988/89 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern

Studienfach	Insgesamt			Und zwar					
	Rang- folge	Anzahl	%	Studienanfänger			im 1. Fachsemester		
				Rang- folge	Anzahl	%	Rang- folge	Anzahl	%
<b>Männlich</b>									
Betriebswirtschaftslehre .....	1	70 739	8,3	3	10 449	9,1	3	12 440	8,5
Elektrotechnik/Elektronik .....	2	67 495	8,0	1	12 985	11,4	1	14 413	9,8
Maschinenbau/-wesen .....	3	66 188	7,8	2	11 986	10,5	2	13 107	8,9
Rechtswissenschaft .....	4	47 800	5,6	6	5 118	4,5	6	6 356	4,3
Medizin (Allgemein-Medizin) .....	5	45 316	5,3	10	3 173	2,8	10	3 800	2,5
Wirtschaftswissenschaften .....	6	39 237	4,6	4	6 463	5,7	4	8 100	5,5
Informatik .....	7	35 466	4,2	5	6 032	5,3	5	8 100	5,5
Physik .....	8	29 866	3,5	7	4 262	3,7	7	5 136	3,5
Chemie .....	9	25 355	3,0	8	3 736	3,3	8	4 352	3,0
Architektur .....	10	23 465	2,8	12	2 540	2,2	12	3 480	2,4
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau .....	11	23 291	2,7	9	3 289	2,9	9	3 909	2,7
Biologie .....	12	17 493	2,1	15	1 854	1,6	15	2 399	1,6
Mathematik .....	13	17 362	2,0	11	2 814	2,5	11	3 873	2,6
Wirtschaftsingenieurwesen .....	14	16 245	1,9	14	2 023	1,8	13	3 323	2,3
Germanistik/Deutsch .....	15	15 077	1,8	19	1 236	1,1	17	1 954	1,3
Volkswirtschaftslehre .....	16	12 650	1,5	16	1 680	1,5	16	2 103	1,4
Geschichte .....	17	11 103	1,3	23	897	0,8	19	1 588	1,1
Philosophie .....	18	10 066	1,2	37	560	0,5	18	1 607	1,1
Erziehungswissenschaft (Pädagogik) .....	19	9 969	1,2	40	528	0,5	24	1 310	0,9
Politikwissenschaft/Politologie .....	20	9 162	1,1	26	737	0,6	23	1 363	0,9
Zusammen ...	x	593 345	69,9	x	82 362	72,0	x	103 600	70,6
<b>Nachrichtlich:</b>									
Männliche Studenten insgesamt ...	x	848 843	100	x	114 335	100	x	146 780	100
<b>Weiblich</b>									
Medizin (Allgemein-Medizin) .....	1	36 221	6,8	5	2 818	3,7	5	3 368	3,4
Betriebswirtschaftslehre .....	2	35 400	6,7	1	6 194	8,1	1	7 159	7,2
Germanistik/Deutsch .....	3	34 265	6,5	2	5 130	6,7	2	6 679	6,7
Rechtswissenschaft .....	4	33 172	6,3	3	4 841	6,3	3	5 600	5,6
Biologie .....	5	19 891	3,8	6	2 699	3,5	6	3 295	3,3
Erziehungswissenschaft (Pädagogik) .....	6	19 554	3,7	13	1 775	2,3	7	3 281	3,3
Wirtschaftswissenschaften .....	7	18 736	3,5	4	3 723	4,9	4	4 732	4,7
Anglistik/Englisch .....	8	15 051	2,8	7	2 460	3,2	8	3 261	3,3
Psychologie .....	9	14 277	2,7	15	1 390	1,8	14	2 057	2,1
Architektur .....	10	14 072	2,7	12	1 817	2,4	11	2 359	2,4
Chemie .....	11	9 663	1,8	10	2 018	2,6	12	2 317	2,3
Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft .....	12	9 445	1,8	20	991	1,3	21	1 379	1,4
Sozialwesen .....	13	9 347	1,8	11	1 944	2,5	13	2 290	2,3
Sozialpädagogik .....	14	9 343	1,8	14	1 718	2,2	15	1 970	2,0
Mathematik .....	15	9 073	1,7	9	2 112	2,8	9	2 624	2,6
Geschichte .....	16	8 343	1,6	22	946	1,2	20	1 418	1,4
Pharmazie .....	17	7 714	1,5	29	630	0,8	36	721	0,7
Sozialarbeit/-hilfe .....	18	7 283	1,4	16	1 124	1,5	22	1 316	1,3
Romanistik (Roman. Philologie, Einzel- sprachen a.n.g.) .....	19	7 241	1,4	21	967	1,3	17	1 485	1,5
Geographie/Erdkunde .....	20	7 171	1,4	17	1 104	1,4	19	1 443	1,4
Zusammen ...	x	325 262	61,4	x	46 401	60,7	x	58 754	58,8
<b>Nachrichtlich:</b>									
Weibliche Studenten insgesamt ...	x	529 480	100	x	76 406	100	x	99 946	100
<b>Insgesamt</b>									
Betriebswirtschaftslehre .....	1	106 139	7,7	1	16 643	8,7	1	19 599	7,9
Medizin (Allgemein-Medizin) .....	2	81 537	5,9	8	5 991	3,1	8	7 252	2,9
Rechtswissenschaft .....	3	80 972	5,9	5	9 959	5,2	5	11 956	4,8
Elektrotechnik/Elektronik .....	4	69 633	5,1	2	13 452	7,1	2	14 972	6,1
Maschinenbau/-wesen .....	5	68 243	5,0	3	12 401	6,5	3	13 590	5,5
Wirtschaftswissenschaften .....	6	57 973	4,2	4	10 186	5,3	4	13 465	5,5
Germanistik/Deutsch .....	7	49 342	3,6	7	6 366	3,3	7	8 633	3,5
Informatik .....	8	41 530	3,0	6	7 120	3,7	6	9 928	4,0
Architektur .....	9	37 537	2,7	14	4 357	2,3	12	5 839	2,4
Biologie .....	10	37 384	2,7	12	4 553	2,4	13	5 694	2,3
Chemie .....	11	35 018	2,5	9	5 754	3,0	9	6 669	2,7
Physik .....	12	33 102	2,4	11	4 837	2,5	11	5 897	2,4
Erziehungswissenschaft (Pädagogik) .....	13	29 523	2,1	20	2 303	1,2	16	4 591	1,9
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau .....	14	26 639	1,9	15	3 930	2,1	15	4 706	1,9
Mathematik .....	15	26 435	1,9	10	4 926	2,6	10	6 497	2,6
Psychologie .....	16	22 711	1,6	23	1 973	1,0	22	3 027	1,2
Anglistik/Englisch .....	17	20 409	1,5	16	3 045	1,6	17	4 270	1,7
Geschichte .....	18	19 446	1,4	24	1 843	1,0	23	3 006	1,2
Volkswirtschaftslehre .....	19	18 281	1,3	18	2 599	1,4	20	3 211	1,3
Wirtschaftsingenieurwesen .....	20	18 177	1,3	19	2 323	1,2	18	3 834	1,6
Zusammen ...	x	880 031	63,8	x	124 561	65,3	x	156 636	63,5
<b>Nachrichtlich:</b>									
Studenten insgesamt ...	x	1 378 323	100	x	190 741	100	x	246 726	100

## 7 HOCHSCHULEN

7.8 Deutsche Studenten im Wintersemester 1988/89 nach Geburtsjahren und Hochschularten  
sowie Studienanfänger nach Geburtsjahren

Geburtsjahr	Studenten				Studienanfänger
	Insgesamt	Uni- versitäten <sup>1)</sup>	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen <sup>2)</sup>	
Männlich					
1970 und später .....	606	167	44	395	581
1969 .....	8 724	6 589	108	2 027	7 966
1968 .....	31 705	24 696	292	6 717	22 069
1967 .....	62 141	46 737	601	14 803	27 268
1966 .....	83 882	59 092	933	23 857	20 352
1965 .....	95 656	64 615	1 174	29 867	13 422
1964 .....	99 913	66 269	1 225	32 419	8 097
1963 .....	94 426	63 379	1 240	29 807	4 576
1962 .....	80 917	55 798	1 069	24 050	2 799
1961 .....	67 060	47 486	930	18 644	1 786
1960 .....	50 382	37 038	712	12 632	1 242
1959 .....	38 442	28 798	517	9 127	1 000
1958 .....	29 165	22 220	416	6 529	734
1957 .....	22 833	17 663	276	4 894	623
1956 .....	17 140	13 353	188	3 599	483
1955 .....	13 157	10 477	128	2 552	324
1954 .....	10 322	8 347	89	1 886	221
1953 .....	8 184	6 801	75	1 308	150
1952 .....	6 387	5 403	44	940	104
1951 .....	4 935	4 278	39	618	86
1950 .....	4 119	3 633	30	456	78
1949 und früher .....	18 588	17 237	73	1 278	365
Ohne Angabe .....	159	-	-	159	9
Zusammen ...	848 843	610 076	10 203	228 564	114 335
Weiblich					
1970 und später .....	522	192	93	237	469
1969 .....	21 024	17 175	285	3 564	20 431
1968 .....	43 696	34 479	663	8 554	21 505
1967 .....	52 935	39 462	986	12 487	11 188
1966 .....	55 912	41 074	1 189	13 649	6 893
1965 .....	56 713	42 454	1 274	12 985	4 607
1964 .....	56 267	43 529	1 281	11 457	2 998
1963 .....	50 374	40 023	1 131	9 220	2 066
1962 .....	41 386	34 089	929	6 368	1 454
1961 .....	33 628	28 285	691	4 652	986
1960 .....	24 261	20 618	488	3 155	756
1959 .....	18 557	15 885	322	2 350	644
1958 .....	14 282	12 289	247	1 746	450
1957 .....	11 424	9 923	157	1 344	321
1956 .....	9 049	7 964	127	958	250
1955 .....	6 889	6 115	89	685	203
1954 .....	5 541	4 951	65	525	177
1953 .....	4 375	3 921	76	378	133
1952 .....	3 619	3 310	33	276	118
1951 .....	2 931	2 649	32	250	100
1950 .....	2 390	2 171	32	187	81
1949 und früher .....	13 469	12 426	181	862	550
Ohne Angabe .....	236	-	-	236	26
Zusammen ...	529 480	422 984	10 371	96 125	76 406
Insgesamt					
1970 und später .....	1 128	359	137	632	1 050
1969 .....	29 748	23 764	393	5 591	28 397
1968 .....	75 401	59 175	955	15 271	43 574
1967 .....	115 076	86 199	1 587	27 290	38 456
1966 .....	139 794	100 166	2 122	37 506	27 245
1965 .....	152 369	107 069	2 448	42 852	18 029
1964 .....	156 180	109 798	2 506	43 876	11 095
1963 .....	144 800	103 402	2 371	39 027	6 642
1962 .....	122 303	89 887	1 998	30 418	4 253
1961 .....	100 688	75 771	1 621	23 296	2 772
1960 .....	74 643	57 656	1 200	15 787	1 998
1959 .....	56 999	44 683	839	11 477	1 644
1958 .....	43 447	34 509	663	8 275	1 184
1957 .....	34 257	27 586	433	6 238	944
1956 .....	26 189	21 317	315	4 557	733
1955 .....	20 046	16 592	217	3 237	527
1954 .....	15 863	13 298	154	2 411	398
1953 .....	12 559	10 722	151	1 686	283
1952 .....	10 006	8 713	77	1 216	222
1951 .....	7 866	6 927	71	868	186
1950 .....	6 509	5 804	62	643	159
1949 und früher .....	32 057	29 663	254	2 140	915
Ohne Angabe .....	395	-	-	395	35
Insgesamt ...	1 378 323	1 033 060	20 574	324 689	190 741

1) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

2) Einschl. Verwaltungsfachhochschulen.

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.9 Deutsche Studenten und Studienanfänger nach dem Land des Hochschulortes und dem Land des ständigen Wohnsitzes

7.9.1 Studenten im Wintersemester 1988/89

Land des Hochschulortes	Ins-gesamt	Land des ständigen Wohnsitzes											außerhalb des Bundesgebietes u. o. A.
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	
1 000													
Schleswig-Holstein ...	33,7	22,8	1,5	3,9	0,6	1,9	0,6	0,3	1,1	0,7	0,1	0,2	0,1
Hamburg .....	57,3	10,3	31,9	8,6	0,9	2,7	0,8	0,4	0,9	0,4	0,1	0,2	0,1
Niedersachsen .....	127,8	4,0	2,2	95,9	2,6	12,1	5,8	0,9	1,8	1,1	0,2	0,5	0,6
Bremen .....	16,7	0,1	0,1	4,8	10,8	0,5	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0
Nordrhein-Westfalen ..	427,0	2,4	1,4	19,3	1,5	364,0	7,5	13,0	7,6	5,9	1,7	1,3	1,5
Hessen .....	122,3	1,1	0,5	5,6	0,5	9,6	73,4	5,9	6,0	4,2	1,0	0,4	14,2
Rheinland-Pfalz .....	61,9	0,4	0,2	1,3	0,1	4,9	10,2	34,7	4,4	1,3	4,1	0,1	0,2
Baden-Württemberg .....	190,4	1,5	0,6	4,3	0,5	9,3	6,9	10,6	146,2	7,7	1,5	0,6	0,7
Bayern .....	224,9	1,5	0,8	4,7	0,5	10,4	4,7	2,6	16,6	181,3	0,6	0,5	0,7
Saarland .....	21,2	0,1	0,1	0,5	0,1	1,1	0,4	2,6	1,3	0,5	14,3	0,0	0,1
Berlin (West) .....	95,2	2,5	1,4	7,7	1,1	9,8	3,2	1,9	6,0	3,7	0,6	57,0	0,4
Bundesgebiet ...	1 378,3	46,6	40,9	156,5	19,2	426,3	113,4	72,9	191,8	206,9	24,2	60,9	18,7

## Prozent

## Verteilung nach dem Land des Hochschulortes

Schleswig-Holstein ...	2,4	48,9	3,8	2,5	3,3	0,4	0,6	0,4	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3
Hamburg .....	4,2	22,1	78,0	5,5	4,7	0,6	0,7	0,5	0,5	0,2	0,3	0,3	0,5
Niedersachsen .....	9,3	8,5	5,4	61,3	13,5	2,8	5,1	1,3	1,0	0,5	0,9	0,8	3,3
Bremen .....	1,2	0,3	0,3	3,1	56,3	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
Nordrhein-Westfalen ..	31,0	5,2	3,5	12,3	7,7	85,4	6,6	17,8	4,0	2,9	7,1	2,1	8,1
Hessen .....	8,9	2,3	1,2	3,6	2,8	2,3	64,7	8,1	3,1	2,0	4,0	0,7	75,9
Rheinland-Pfalz .....	4,5	0,8	0,5	0,9	0,7	1,2	9,0	47,6	2,3	0,6	16,8	0,2	1,2
Baden-Württemberg .....	13,8	3,2	1,6	2,7	2,7	2,2	6,1	14,5	76,2	3,7	6,3	1,0	3,9
Bayern .....	16,3	3,1	2,0	3,0	2,6	2,4	4,1	3,6	8,7	87,6	2,6	0,8	3,9
Saarland .....	1,5	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	3,6	0,7	0,2	59,1	0,1	0,7
Berlin (West) .....	6,9	5,3	3,5	4,9	5,6	2,3	2,8	2,6	3,1	1,8	2,4	93,6	2,2
Bundesgebiet ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

## Verteilung nach dem Land des ständigen Wohnsitzes

Schleswig-Holstein ...	100	67,6	4,6	11,4	1,9	5,6	1,9	0,9	3,1	2,1	0,2	0,5	0,2
Hamburg .....	100	18,0	55,7	15,0	1,6	4,7	1,4	0,6	1,6	0,8	0,1	0,4	0,2
Niedersachsen .....	100	3,1	1,7	75,1	2,0	9,5	4,5	0,7	1,4	0,9	0,2	0,4	0,5
Bremen .....	100	0,8	0,8	28,7	64,7	2,9	0,1	0,3	0,7	0,5	0,1	0,5	0,0
Nordrhein-Westfalen ..	100	0,6	0,3	4,5	0,3	85,2	1,7	3,0	1,8	1,4	0,4	0,3	0,4
Hessen .....	100	0,9	0,4	4,5	0,4	7,8	60,0	4,8	4,9	3,4	0,8	0,3	11,6
Rheinland-Pfalz .....	100	0,6	0,3	2,2	0,2	8,0	16,5	56,0	7,1	2,1	6,6	0,2	0,4
Baden-Württemberg .....	100	0,8	0,3	2,2	0,3	4,9	3,6	5,6	76,8	4,1	0,8	0,3	0,4
Bayern .....	100	0,7	0,4	2,1	0,2	4,6	2,1	1,2	7,4	80,6	0,3	0,2	0,3
Saarland .....	100	0,6	0,5	2,1	0,3	5,4	1,9	12,4	6,1	2,2	67,7	0,2	0,6
Berlin (West) .....	100	2,6	1,5	8,1	1,1	10,2	3,4	2,0	6,3	3,9	0,6	59,9	0,4
Bundesgebiet ...	100	3,4	3,0	11,4	1,4	30,9	8,2	5,3	13,9	15,0	1,8	4,4	1,4

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.9 Deutsche Studenten und Studienanfänger nach dem Land des Hochschulortes und dem Land des ständigen Wohnsitzes

7.9.2 Studienanfänger im Studienjahr 1988<sup>\*)</sup>

Land des Hochschulortes	Ins-gesamt	Land des ständigen Wohnsitzes											außerhalb des Bundesgebietes u. o. Ä.
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	
1 000													
Schleswig-Holstein ....	5,8	4,0	0,3	0,7	0,1	0,3	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Hamburg .....	8,7	1,9	4,7	1,4	0,1	0,3	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Niedersachsen .....	20,1	0,7	0,4	15,2	0,4	1,8	0,8	0,1	0,3	0,1	0,0	0,0	0,2
Bremen .....	2,7	0,0	0,0	1,0	1,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nordrhein-Westfalen ...	62,3	0,4	0,2	3,0	0,2	53,0	1,1	2,0	1,1	0,7	0,2	0,1	0,2
Hessen .....	22,2	0,3	0,1	1,1	0,1	1,9	13,2	1,1	1,1	0,7	0,1	0,1	2,5
Rheinland-Pfalz .....	10,1	0,1	0,1	0,3	0,0	0,9	1,6	5,3	0,9	0,2	0,7	0,0	0,0
Baden-Württemberg .....	30,7	0,3	0,1	0,6	0,1	1,3	1,0	1,7	24,2	1,2	0,2	0,1	0,1
Bayern .....	37,4	0,3	0,2	1,0	0,1	1,7	0,8	0,4	3,2	29,4	0,1	0,1	0,2
Saarland .....	3,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,3	0,1	0,3	0,2	0,1	2,0	0,0	0,0
Berlin (West) .....	11,3	0,4	0,3	1,0	0,1	1,0	0,3	0,2	0,6	0,3	0,0	7,0	0,1
Bundesgebiet ...	214,5	8,3	6,4	25,2	2,8	62,6	19,0	11,2	31,8	33,0	3,4	7,5	3,3

## Prozent

## Verteilung nach dem Land des Hochschulortes

Schleswig-Holstein ....	2,7	47,8	5,2	2,6	3,2	0,4	0,5	0,3	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3
Hamburg .....	4,1	22,7	72,9	5,4	4,3	0,5	0,5	0,4	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2
Niedersachsen .....	9,4	8,2	6,5	60,1	14,2	2,9	4,2	1,1	0,9	0,4	0,9	0,6	5,6
Bremen .....	1,3	0,4	0,3	4,0	54,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0
Nordrhein-Westfalen ...	29,1	4,6	3,8	12,0	8,7	84,7	5,7	17,9	3,3	2,2	7,4	1,6	4,9
Hessen .....	10,3	3,0	1,6	4,2	3,1	3,0	69,2	9,7	3,5	2,2	4,4	0,8	75,9
Rheinland-Pfalz .....	4,7	1,1	0,9	1,2	1,2	1,4	8,3	47,0	2,8	0,7	19,6	0,3	1,3
Baden-Württemberg .....	14,3	3,3	1,3	2,3	3,2	2,0	5,4	15,2	76,0	3,5	5,4	0,8	4,1
Bayern .....	17,4	4,0	3,2	3,8	3,2	2,7	4,1	3,8	10,1	89,1	2,7	0,9	4,7
Saarland .....	1,5	0,3	0,2	0,4	0,5	0,5	0,4	3,1	0,7	0,2	57,7	0,1	0,8
Berlin (West) .....	5,3	4,5	4,0	4,0	4,2	1,5	1,7	1,4	1,9	1,0	1,3	94,2	2,0
Bundesgebiet ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

## Verteilung nach dem Land des ständigen Wohnsitzes

Schleswig-Holstein ....	100	69,3	5,8	11,4	1,6	4,7	1,6	0,7	2,5	1,8	0,2	0,4	0,2
Hamburg .....	100	21,7	53,5	15,6	1,4	3,9	1,1	0,5	1,1	0,7	0,1	0,2	0,1
Niedersachsen .....	100	3,4	2,1	75,4	2,0	9,2	3,9	0,6	1,4	0,7	0,1	0,2	0,9
Bremen .....	100	1,1	0,8	36,8	56,2	2,9	0,3	0,3	0,9	0,4	0,1	0,1	0,0
Nordrhein-Westfalen ...	100	0,6	0,4	4,9	0,4	85,0	1,8	3,2	1,7	1,2	0,4	0,2	0,3
Hessen .....	100	1,1	0,5	4,8	0,4	8,5	59,4	4,9	5,1	3,3	0,7	0,3	11,2
Rheinland-Pfalz .....	100	0,9	0,6	2,9	0,3	8,9	15,7	52,2	8,7	2,5	6,6	0,2	0,4
Baden-Württemberg .....	100	0,9	0,3	1,9	0,3	4,1	3,3	5,5	78,6	3,8	0,6	0,2	0,4
Bayern .....	100	0,9	0,6	2,5	0,2	4,5	2,1	1,1	8,6	78,6	0,2	0,2	0,4
Saarland .....	100	0,9	0,4	3,1	0,4	9,4	2,1	11,0	6,9	2,5	62,1	0,2	0,8
Berlin (West) .....	100	3,3	2,3	8,9	1,1	8,6	2,9	1,4	5,4	3,0	0,4	62,2	0,6
Bundesgebiet ...	100	3,9	3,0	11,8	1,3	29,2	8,9	5,2	14,8	15,4	1,6	3,5	1,5

\*) Studienjahr 1988 = Wintersemester 1987/88 und Sommersemester 1988.

## 7.10. Deutsche Studienanfänger im Studienjahr 1988 nach der beruflichen Stellung der Eltern\*)

Berufliche Stellung der Mutter	Berufliche Stellung des Vaters	Erwerbsperson					Nicht-erwerbsperson und ohne Angabe	Zusammen
		Selbständiger	Mithelfender Familienangehöriger	Beamter	Angestellter	Arbeiter		
Männlich								
Erwerbsperson								
Selbständige .....		2 944	286	836	2 208	385	310	6 969
Mithelfende Familienangehörige .....		5 635	83	2 358	4 873	1 614	247	14 810
Beamten .....		611	170	2 836	1 594	272	422	5 905
Angestellte .....		7 283	390	7 789	19 391	4 373	1 588	40 814
Arbeiterin .....		390	57	905	2 975	4 711	408	9 446
Nichterwerbsperson und ohne Angabe ...		3 798	41	7 125	14 619	6 414	18 624	50 621
Zusammen ...		20 661	1 027	21 849	45 660	17 769	21 599	128 565 <sup>a)</sup>
Weiblich								
Erwerbsperson								
Selbständige .....		2 250	111	667	1 512	175	186	4 901
Mithelfende Familienangehörige .....		3 946	37	1 590	2 775	611	125	9 084
Beamtin .....		594	74	2 837	1 501	278	256	5 540
Angestellte .....		5 657	144	6 203	14 265	2 626	1 005	29 900
Arbeiterin .....		193	22	508	1 552	2 265	218	4 758
Nichterwerbsperson und ohne Angabe ...		2 500	24	4 734	8 577	2 949	12 877	31 661
Zusammen ...		15 140	412	16 539	30 182	8 904	14 667	85 844 <sup>a)</sup>
Insgesamt								
Anzahl								
Erwerbsperson								
Selbständige .....		5 194	397	1 503	3 720	560	496	11 870
Mithelfende Familienangehörige .....		9 581	120	3 948	7 648	2 225	372	23 894
Beamtin .....		1 205	244	5 673	3 095	550	678	11 445
Angestellte .....		12 940	534	13 992	33 656	6 999	2 593	70 714
Arbeiterin .....		583	79	1 413	4 527	6 976	626	14 204
Nichterwerbsperson und ohne Angabe ...		6 298	65	11 859	23 196	9 363	31 501	82 282
Insgesamt ...		35 801	1 439	38 388	75 842	26 673	36 266	214 409 <sup>a)</sup>
Prozent								
Verteilung nach der beruflichen Stellung des Vaters								
Erwerbsperson								
Selbständige .....		43,8	3,3	12,7	31,3	4,7	4,2	100
Mithelfende Familienangehörige .....		40,1	0,5	16,5	32,0	9,3	1,6	100
Beamtin .....		10,5	2,1	49,6	27,0	4,8	5,9	100
Angestellte .....		18,3	0,8	19,8	47,6	9,9	3,7	100
Arbeiterin .....		4,1	0,6	9,9	31,9	49,1	4,4	100
Nichterwerbsperson und ohne Angabe ...		7,7	0,1	14,4	28,2	11,4	38,3	100
Insgesamt ...		16,7	0,7	17,9	35,4	12,4	16,9	100
Verteilung nach der beruflichen Stellung der Mutter								
Erwerbsperson								
Selbständige .....		14,5	27,6	3,9	4,9	2,1	1,4	5,5
Mithelfende Familienangehörige .....		26,8	8,3	10,3	10,1	8,3	1,0	11,1
Beamtin .....		3,4	17,0	14,8	4,1	2,1	1,9	5,3
Angestellte .....		36,1	37,1	36,4	44,4	26,2	7,1	33,0
Arbeiterin .....		1,6	5,5	3,7	6,0	26,2	1,7	6,6
Nichterwerbsperson und ohne Angabe ...		17,6	4,5	30,9	30,6	35,1	86,9	38,4
Insgesamt ...		100	100	100	100	100	100	100

\*) Studienjahr 1988 = Wintersemester 1987/88 und Sommersemester 1988.

a) Ohne 135 Studienanfänger (männl. 74, weibl. 61), für die keine Aufgliederung nach der beruflichen Stellung der Eltern vorliegt.

## 7 HOCHSCHULEN

7.11 Deutsche Studienanfänger nach dem Jahr des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung  
sowie dem Zeitraum bis zum Studienbeginn

Jahr des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	Studien- berechtigte Schulabgänger <sup>1)</sup>	Dav. mit Studien- beginn bis zu 3 Jahren nach dem Erwerb der Hochschulzu- gangsberechtigung	Davon			
			im gleichen Jahr	1 Jahr danach	2 Jahre danach	3 Jahre danach
% der Schulabgänger mit Hochschul- oder Fachhochschulreife						
<b>Männlich</b>						
1975 .....	102 007	90,7	42,4	32,2	12,9	3,3
1980 .....	119 296	85,9	32,0	29,7	10,9	7,3
1981 .....	130 220	83,3	30,8	30,3	17,4	4,9
1982 .....	153 088	80,3	29,6	30,0	16,1	4,6
1983 .....	163 802	76,3	31,2	25,6	14,7	4,9
1984 .....	161 623	74,0	27,3	24,2	16,5	6,0
1985 .....	156 655	74,0	23,5	24,2	18,8	7,4
1986 .....	153 020	...	21,7	24,8	20,3	...
1987 .....	153 566	...	22,7	24,7	...	...
1988 .....	156 519	...	23,6	...	...	...
<b>Weiblich</b>						
1975 .....	67 457	84,1	63,1	14,9	3,9	2,2
1980 .....	99 236	70,8	45,0	17,8	5,3	2,7
1981 .....	119 732	67,5	43,2	16,8	4,8	2,7
1982 .....	132 065	62,0	39,5	15,0	4,4	3,0
1983 .....	141 715	56,2	34,8	13,4	4,5	3,6
1984 .....	142 699	53,1	31,5	12,7	4,6	4,3
1985 .....	141 425	52,6	29,9	12,8	5,2	4,8
1986 .....	137 811	...	30,1	12,3	5,8	...
1987 .....	137 063	...	33,2	11,6	...	...
1988 .....	135 280	...	35,1	...	...	...
<b>Insgesamt</b>						
1975 .....	169 464	80,1	50,6	25,3	9,3	2,9
1980 .....	218 532	79,0	37,9	24,3	12,7	4,1
1981 .....	257 952	76,0	36,6	24,0	11,5	3,9
1982 .....	285 153	71,8	34,2	23,1	10,7	3,9
1983 .....	305 597	67,0	32,8	19,9	9,9	4,3
1984 .....	304 322	64,3	29,3	18,8	11,0	5,2
1985 .....	298 080	63,8	26,5	18,8	12,3	6,2
1986 .....	290 831	...	25,7	18,9	13,4	...
1987 .....	290 629	...	27,6	18,5	...	...
1988 .....	291 799	...	28,9	...	...	...
<b>Hochschulreife</b>						
1975 .....	125 495	92,0	52,4	26,9	9,6	3,1
1980 .....	167 960	82,9	38,2	26,2	14,0	4,5
1981 .....	196 433	79,8	37,2	26,2	13,0	4,4
1982 .....	214 418	76,4	35,0	24,9	12,0	4,4
1983 .....	227 435	72,3	33,8	22,1	11,4	5,0
1984 .....	230 411	69,4	30,0	20,9	12,5	6,0
1985 .....	230 271	68,8	27,0	20,7	14,0	7,1
1986 .....	224 215	...	25,9	20,3	15,0	...
1987 .....	221 157	...	28,7	20,2	...	...
1988 .....	218 040	...	29,8	...	...	...
<b>Fachhochschulreife</b>						
1975 .....	43 969	76,6	45,4	20,4	8,4	2,3
1980 .....	50 572	66,3	36,8	18,2	8,5	2,9
1981 .....	61 519	60,5	34,5	16,8	6,9	2,3
1982 .....	70 735	58,1	31,7	17,6	6,6	2,2
1983 .....	78 162	51,6	29,9	13,6	5,8	2,3
1984 .....	73 911	48,3	27,2	12,2	6,2	2,7
1985 .....	67 809	47,0	24,9	12,1	6,9	3,1
1986 .....	66 616	...	25,1	14,1	8,2	...
1987 .....	69 472	...	24,2	13,2	...	...
1988 .....	73 759	...	26,2	...	...	...

1) Deutsche und Ausländer.



## 7 HOCHSCHULEN

## 7.12 Ausländische Studenten im Wintersemester 1988/89 nach Staatsangehörigkeit und Hochschularten

## 7.12.1 Insgesamt

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Davon an			
			Universitäten <sup>1)</sup>	Gesamthochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen <sup>2)</sup>
	Anzahl	‰	Anzahl			
Europa .....	45 831	52,9	32 579	3 288	1 151	8 813
Belgien .....	576	0,7	389	30	26	131
Dänemark .....	289	0,3	219	7	19	44
Finnland .....	710	0,8	606	29	23	52
Frankreich .....	2 955	3,4	2 204	97	90	564
Griechenland .....	6 184	7,1	5 229	333	64	558
Großbritannien und Nordirland .....	2 085	2,4	1 544	87	72	382
Italien .....	2 577	3,0	1 868	146	94	469
Jugoslawien .....	2 472	2,9	1 720	157	61	534
Luxemburg .....	1 084	1,3	906	62	27	89
Niederlande .....	2 002	2,3	1 374	177	62	389
Norwegen .....	814	0,9	756	14	22	22
Österreich .....	4 772	5,5	3 105	675	108	884
Polen .....	1 765	2,0	1 389	91	93	192
Portugal .....	523	0,6	365	28	8	122
Rumänien .....	253	0,3	179	15	26	33
Schweden .....	460	0,5	380	14	20	46
Schweiz .....	1 296	1,5	902	79	130	185
Spanien .....	2 036	2,3	1 491	163	63	319
Tschechoslowakei .....	595	0,7	433	37	23	102
Türkei .....	10 638	12,3	6 044	992	51	3 551
Ungarn .....	388	0,4	310	19	26	33
Zypern .....	624	0,7	551	20	3	50
Übriges Europa .....	733	0,8	615	16	40	62
Afrika .....	5 184	6,0	3 815	397	56	916
Ägypten .....	840	1,0	736	50	13	41
Äthiopien .....	445	0,5	310	48	2	85
Algerien .....	274	0,3	159	24	16	75
Ghana .....	278	0,3	216	17	2	43
Kamerun .....	406	0,5	308	31	3	64
Marokko .....	422	0,5	311	23	1	87
Nigeria .....	226	0,3	154	23	1	48
Tunesien .....	559	0,6	446	45	18	68
Übriges Afrika .....	1 734	2,0	1 175	136	18	405
Amerika .....	8 160	9,4	6 787	248	287	838
Argentinien .....	291	0,3	241	3	21	26
Bolivien .....	247	0,3	139	18	4	86
Brasilien .....	729	0,8	610	12	46	61
Chile .....	508	0,6	398	25	23	62
Kanada .....	399	0,5	329	16	21	33
Kolumbien .....	371	0,4	293	15	7	56
Mexiko .....	245	0,3	219	5	6	15
Peru .....	458	0,5	336	19	10	93
Venezuela .....	125	0,1	79	9	9	28
Vereinigte Staaten .....	4 240	4,9	3 747	98	128	267
Übriges Amerika .....	547	0,6	396	28	12	111
Asien .....	26 097	30,1	18 592	1 460	934	5 111
Afghanistan .....	684	0,8	474	56	2	152
China 3) .....	2 378	2,7	2 118	158	37	65
Indien .....	604	0,7	501	31	3	69
Indonesien .....	2 143	2,5	1 228	64	25	826
Iran .....	9 511	11,0	6 063	644	43	2 761
Israel .....	902	1,0	795	36	21	50
Japan .....	1 200	1,4	764	24	393	19
Jordanien .....	974	1,1	768	93	1	112
Korea, Republik .....	3 557	4,1	2 942	151	327	137
Libanon .....	324	0,4	235	18	3	68
Pakistan .....	210	0,2	145	19	-	46
Syrien .....	443	0,5	373	20	-	50
Taiwan .....	700	0,8	611	24	45	20
Thailand .....	211	0,2	160	10	6	35
Vietnam .....	1 148	1,3	587	45	2	514
Übriges Asien .....	1 108	1,3	828	67	26	187
Australien und Ozeanien .....	162	0,2	102	4	29	27
Australien .....	134	0,2	78	4	25	27
Neuseeland .....	23	0,0	19	-	4	-
Übriges Austr. u. Ozeanien ..	5	0,0	5	-	-	-
Staatenlos .....	801	0,9	622	44	10	125
Ungeklärt .....	262	0,3	228	4	1	29
Ohne Angabe .....	174	0,2	98	23	7	46
Insgesamt .....	86 671	100	62 823	5 468	2 475	15 905

Fußnoten siehe S. 105.

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.12 Ausländische Studenten im Wintersemester 1988/89 nach Staatsangehörigkeit und Hochschularten

## 7.12.2 Weiblich

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Davon an			
			Universitäten <sup>1)</sup>	Gesamthochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen <sup>2)</sup>
	Anzahl	%	Anzahl			
Europa .....	17 912	60,3	14 336	954	529	2 093
Belgien .....	242	0,8	191	11	7	33
Dänemark .....	149	0,5	115	2	10	22
Finnland .....	541	1,8	463	24	15	39
Frankreich .....	1 927	6,5	1 574	66	56	231
Griechenland .....	2 113	7,1	1 891	85	27	110
Großbritannien und Nordirland .....	1 075	3,6	828	40	34	173
Italien .....	1 204	4,1	1 022	43	38	101
Jugoslawien .....	1 090	3,7	851	58	30	151
Luxemburg .....	313	1,1	265	18	15	15
Niederlande .....	739	2,5	542	59	27	111
Norwegen .....	354	1,2	325	7	13	9
Österreich .....	1 725	5,8	1 260	164	49	252
Polen .....	843	2,8	704	38	35	66
Portugal .....	236	0,8	203	6	4	23
Rumänien .....	120	0,4	94	6	14	6
Schweden .....	238	0,8	205	8	11	14
Schweiz .....	524	1,8	405	16	51	52
Spanien .....	893	3,0	737	52	33	71
Tschechoslowakei .....	271	0,9	209	13	7	42
Türkei .....	2 523	8,5	1 761	222	18	522
Ungarn .....	183	0,6	150	8	14	11
Zypern .....	209	0,7	197	1	1	10
Übriges Europa .....	400	1,3	344	7	20	29
Afrika .....	641	2,2	523	26	13	79
Ägypten .....	109	0,4	92	7	5	5
Äthiopien .....	68	0,2	50	4	2	12
Algerien .....	38	0,1	27	4	3	4
Ghana .....	13	0,0	13	-	-	-
Kamerun .....	45	0,2	34	2	-	9
Marokko .....	55	0,2	45	1	-	9
Nigeria .....	20	0,1	18	-	-	2
Tunesien .....	49	0,2	47	-	-	2
Übriges Afrika .....	244	0,8	197	8	3	36
Amerika .....	3 644	12,3	3 202	83	147	212
Argentinien .....	131	0,4	109	-	10	12
Bolivien .....	68	0,2	49	5	-	14
Brasilien .....	366	1,2	324	5	18	19
Chile .....	183	0,6	157	3	11	12
Kanada .....	199	0,7	166	8	16	9
Kolumbien .....	122	0,4	106	4	1	11
Mexiko .....	90	0,3	81	3	2	4
Peru .....	175	0,6	139	8	2	26
Venezuela .....	45	0,2	36	1	3	5
Vereinigte Staaten .....	2 111	7,1	1 914	38	79	80
Übriges Amerika .....	154	0,5	121	8	5	20
Asien .....	7 165	24,1	5 436	278	628	823
Afghanistan .....	67	0,2	60	2	-	5
China 3) .....	743	2,5	639	53	24	27
Indien .....	147	0,5	128	5	2	12
Indonesien .....	501	1,7	308	12	11	170
Iran .....	2 257	7,6	1 761	99	11	386
Israel .....	123	0,4	106	4	8	5
Japan .....	706	2,4	401	15	277	13
Jordanien .....	56	0,2	44	4	1	7
Korea, Republik .....	1 564	5,3	1 173	56	250	85
Libanon .....	38	0,1	33	1	-	4
Pakistan .....	20	0,1	15	-	-	5
Syrien .....	33	0,1	30	2	-	1
Taiwan .....	363	1,2	316	8	33	6
Thailand .....	93	0,3	81	4	2	6
Vietnam .....	255	0,9	167	7	1	80
Übriges Asien .....	199	0,7	174	6	8	11
Australien und Ozeanien .....	81	0,3	48	3	19	11
Australien .....	65	0,2	34	3	17	11
Neuseeland .....	14	0,0	12	-	2	-
Übriges Austr. u. Ozeanien .....	2	0,0	2	-	-	-
Staatenlos .....	121	0,4	98	4	3	16
Ungeklärt .....	73	0,2	67	-	-	6
Ohne Angabe .....	59	0,2	37	2	3	17
Zusammen ...	29 696	100	23 747	1 350	1 342	3 257

1) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen.  
2) Einschl. Verwaltungsfachhochschulen.

3) Ohne Taiwan.

7 HOCHSCHULEN  
7.13 Bestandene Prüfungen nach Prüfungsgruppen\*)

Prüfungsjahr	Insgesamt 1)	Davon			
		Diplom (U)- und entsprechende Abschluss- prüfungen 2)	Doktor- prüfungen	Lehramts- prüfungen 1)	Diplom (FH)/ Kurzstudien- gänge 3)
<b>Deutsche und Ausländer insgesamt</b>					
1960 .....	33 475	16 458	5 874	11 143	.
1965 .....	47 661	20 282	6 971	20 408	.
1970 .....	62 089	26 192	10 515	25 382	.
1971 .....	60 241	26 817	10 105	23 319	.
1972 .....	63 285	27 460	9 820	26 005	.
1973 .....	101 569	32 332	10 086	29 936	29 215
1974 .....	107 547	33 557	10 706	33 190	30 094
1975 .....	117 301	33 669	11 418	40 349	31 865
1976 .....	119 771	36 538	11 531	42 444	29 258
1977 .....	124 891	37 545	11 386	42 645	33 315
1978 .....	123 031	39 829	11 755	40 666	30 781
1979 .....	123 816	42 790	11 939	35 010	34 077
1980 .....	123 680	46 331	12 222	30 452	34 675
1981 .....	121 949	46 879	12 283	27 362	35 425
1982 .....	131 126	50 642	12 963	27 796	39 725
1983 .....	137 664	54 766	13 637	27 368	41 893
1984 .....	141 546	57 153	14 133	25 611	44 649
1985 .....	146 920	61 083	14 951	22 883	48 003
1986 .....	150 112	63 866	15 530	20 354	50 362
1987 .....	154 840	69 325	16 035	16 727	52 753
1988 .....	159 132	74 458	17 321	13 692	53 661
<b>männlich</b>					
1960 .....	23 898	13 844	4 988	5 066	.
1965 .....	31 528	16 903	5 788	8 837	.
1970 .....	40 881	21 857	8 810	10 214	.
1971 .....	41 639	22 701	8 531	10 407	.
1972 .....	42 918	22 664	8 373	11 881	.
1973 .....	73 944	26 425	8 459	13 664	25 396
1974 .....	76 906	27 735	9 155	15 046	24 970
1975 .....	79 745	27 444	9 619	17 596	25 086
1976 .....	80 373	29 030	9 751	19 198	22 394
1977 .....	83 297	29 083	9 596	19 573	25 045
1978 .....	81 024	30 038	9 845	17 655	23 486
1979 .....	81 223	31 407	9 726	14 801	25 289
1980 .....	81 562	33 219	9 830	13 070	25 443
1981 .....	80 089	33 571	9 792	11 832	24 894
1982 .....	84 299	35 423	10 251	11 597	27 028
1983 .....	87 198	37 588	10 589	11 022	27 999
1984 .....	89 004	38 442	10 855	9 832	29 875
1985 .....	92 904	41 005	11 353	8 440	32 106
1986 .....	94 107	41 669	11 610	7 317	33 511
1987 .....	97 888	44 409	11 823	5 795	35 861
1988 .....	100 860	46 956	12 774	4 682	36 448
<b>weiblich</b>					
1960 .....	9 577	2 614	886	6 077	.
1965 .....	16 133	3 379	1 183	11 571	.
1970 .....	21 208	4 335	1 705	15 168	.
1971 .....	18 602	4 116	1 574	12 912	.
1972 .....	20 367	4 796	1 447	14 124	.
1973 .....	27 625	5 907	1 627	16 272	3 819
1974 .....	30 641	5 822	1 551	18 144	5 124
1975 .....	37 556	6 225	1 799	22 753	6 779
1976 .....	39 398	7 508	1 780	23 246	6 864
1977 .....	41 594	8 462	1 790	23 072	8 270
1978 .....	42 007	9 791	1 910	23 011	7 295
1979 .....	42 593	11 383	2 213	20 209	8 788
1980 .....	42 118	13 112	2 392	17 382	9 232
1981 .....	41 860	13 308	2 491	15 530	10 531
1982 .....	46 827	15 219	2 712	16 199	12 697
1983 .....	50 466	17 178	3 048	16 346	13 894
1984 .....	52 542	18 711	3 278	15 779	14 774
1985 .....	54 016	20 078	3 598	14 443	15 897
1986 .....	56 005	22 197	3 920	13 037	16 851
1987 .....	56 952	24 916	4 212	10 932	16 892
1988 .....	58 272	27 502	4 547	9 010	17 213

Fußnoten siehe S. 107.

7 HOCHSCHULEN  
7.13 Bestandene Prüfungen nach Prüfungsgruppen\*)

Prüfungsjahr	Insgesamt 1)	Davon			
		Diplom (D)- und entsprechende Abschluss- prüfungen 2)	Doktor- prüfungen	Lehramts- prüfungen 1)	Diplom (FB)/ Kurzstudien- gänge 3)
<b>Deutsche insgesamt</b>					
1960 .....	32 343	15 768	5 432	11 143	.
1965 .....	45 695	18 925	6 382	20 388	.
1970 .....	59 426	24 370	9 728	25 328	.
1971 .....	57 684	25 028	9 403	23 253	.
1972 .....	60 726	25 763	9 064	25 899	.
1973 .....	97 870	30 349	9 342	29 861	28 318
1974 .....	103 764	31 692	9 887	33 111	29 074
1975 .....	113 006	31 802	10 497	40 132	30 575
1976 .....	115 472	34 446	10 634	42 267	28 125
1977 .....	120 322	35 489	10 521	42 378	31 934
1978 .....	118 299	37 498	10 805	40 423	29 573
1979 .....	119 177	40 436	11 033	34 866	32 842
1980 .....	118 864	43 828	11 341	30 222	33 473
1981 .....	117 448	44 637	11 340	27 211	34 260
1982 .....	126 235	48 125	12 042	27 628	38 440
1983 .....	132 594	52 164	12 585	27 213	40 632
1984 .....	136 503	54 514	13 137	25 453	43 399
1985 .....	141 391	58 158	13 954	22 736	46 543
1986 .....	144 517	60 902	14 535	20 223	48 857
1987 .....	149 288	66 412	15 046	16 612	51 218
1988 .....	153 051	71 184	16 266	13 585	52 016
<b>weiblich</b>					
1960 .....	9 491	2 564	850	6 077	.
1965 .....	15 948	3 251	1 134	11 563	.
1970 .....	20 912	4 125	1 639	15 148	.
1971 .....	18 602	4 116	1 574	12 912	.
1972 .....	20 367	4 796	1 447	14 124	.
1973 .....	27 133	5 594	1 554	16 234	3 751
1974 .....	30 075	5 493	1 465	18 094	5 023
1975 .....	36 769	5 849	1 677	22 613	6 630
1976 .....	38 610	7 057	1 676	23 136	6 741
1977 .....	40 702	8 012	1 664	22 920	8 106
1978 .....	40 987	9 200	1 769	22 877	7 141
1979 .....	41 616	10 782	2 064	20 118	8 652
1980 .....	40 992	12 413	2 245	17 235	9 099
1981 .....	40 819	12 641	2 335	15 441	10 402
1982 .....	45 579	14 441	2 545	16 092	12 501
1983 .....	49 211	16 408	2 853	16 253	13 697
1984 .....	51 188	17 874	3 086	15 675	14 553
1985 .....	52 622	19 221	3 397	14 360	15 644
1986 .....	54 412	21 211	3 713	12 956	16 532
1987 .....	55 428	23 973	4 005	10 857	16 593
1988 .....	56 508	26 398	4 344	8 934	16 832
<b>Ausländer</b>					
1960 .....	1 132	690	442	-	.
1965 .....	1 966	1 357	589	20	.
1970 .....	2 663	1 822	787	54	.
1971 .....	2 557	1 789	702	66	.
1972 .....	2 559	1 697	756	106	.
1973 .....	3 699	1 983	744	75	897
1974 .....	3 783	1 865	819	79	1 020
1975 .....	4 295	1 867	921	217	1 290
1976 .....	4 299	2 092	897	177	1 133
1977 .....	4 569	2 056	865	267	1 381
1978 .....	4 732	2 331	950	243	1 208
1979 .....	4 639	2 354	906	144	1 235
1980 .....	4 816	2 503	881	230	1 202
1981 .....	4 501	2 242	943	151	1 165
1982 .....	4 891	2 517	921	168	1 285
1983 .....	5 070	2 602	1 052	155	1 261
1984 .....	5 043	2 639	996	158	1 250
1985 .....	5 529	2 925	997	147	1 460
1986 .....	5 595	2 964	995	131	1 505
1987 .....	5 552	2 913	989	115	1 535
1988 .....	6 081	3 274	1 055	107	1 645

\*) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1988 = WS 1987/88 und SS 1988).  
1) Personenzählung: Die in den Jahren 1973 bis 1981 gemeldeten Fallzahlen der 1. Staatsprüfung für das Lehramt wurden in Personenzahlen umgerechnet. In der Regel erwirbt jeder Ab-

solvent die Lehrbefähigung für zwei Unterrichtsfächer. Ab Prüfungsjahr 1982 wurden die Fallzahlen durch die Ergebnisse der Individualerhebung ersetzt.  
2) Ohne Fachhochschulstudiengänge.  
3) In Fachhochschulstudiengängen.

## 7.14 Bestandene Prüfungen 1988 nach Prüfungsgruppen und Ländern\*)

Land	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon			
		Diplom (Ü)- und entsprechende Abschluss- prüfungen 2)	Doktor- prüfungen	Lehrants- prüfungen 1)	Diplom (FH)/ Kurzstudien- gänge 3)
<b>Insgesamt</b>					
Schleswig-Holstein .....	4 205	1 623	507	469	1 606
Hamburg .....	6 719	3 556	753	667	1 743
Niedersachsen .....	15 532	7 370	1 648	1 502	5 012
Bremen .....	1 780	618	138	178	846
Nordrhein-Westfalen .....	43 030	19 271	4 277	4 579	14 903
Hessen .....	17 007	8 184	1 737	1 213	5 873
Rheinland-Pfalz .....	7 390	3 150	778	443	3 019
Baden-Württemberg .....	26 179	11 362	3 092	2 075	9 650
Bayern .....	26 260	12 825	3 021	1 892	8 522
Saarland .....	2 224	1 290	274	192	468
Berlin (West) .....	8 806	5 209	1 096	482	2 019
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>159 132</b>	<b>74 458</b>	<b>17 321</b>	<b>13 692</b>	<b>53 661</b>
<b>Männlich</b>					
Schleswig-Holstein .....	2 611	934	362	150	1 165
Hamburg .....	4 231	2 281	526	233	1 191
Niedersachsen .....	9 925	4 655	1 263	515	3 492
Bremen .....	1 154	340	106	62	646
Nordrhein-Westfalen .....	27 050	12 448	3 210	1 664	9 728
Hessen .....	10 731	4 990	1 253	425	4 063
Rheinland-Pfalz .....	4 499	1 792	583	145	1 979
Baden-Württemberg .....	17 121	7 485	2 285	657	6 694
Bayern .....	16 811	8 132	2 187	566	5 926
Saarland .....	1 373	750	207	80	336
Berlin (West) .....	5 354	3 149	792	185	1 228
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>100 860</b>	<b>46 956</b>	<b>12 774</b>	<b>4 682</b>	<b>36 448</b>
<b>Weiblich</b>					
Schleswig-Holstein .....	1 594	689	145	319	441
Hamburg .....	2 488	1 275	227	434	552
Niedersachsen .....	5 607	2 715	385	987	1 520
Bremen .....	626	278	32	116	200
Nordrhein-Westfalen .....	15 980	6 823	1 067	2 915	5 175
Hessen .....	6 276	3 194	484	788	1 810
Rheinland-Pfalz .....	2 891	1 358	195	298	1 040
Baden-Württemberg .....	9 058	3 877	807	1 418	2 956
Bayern .....	9 449	4 693	834	1 326	2 596
Saarland .....	851	540	67	112	132
Berlin (West) .....	3 452	2 060	304	297	791
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>58 272</b>	<b>27 502</b>	<b>4 547</b>	<b>9 010</b>	<b>17 213</b>

\*) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1988 = WS 1987/88 und SS 1988).

1) Personenzählung: Für die Lehramtsprüfungen wurden die Fallzahlen der Verwaltungsmeldungen durch die Ergebnisse der Individualerhebung ersetzt.

2) Ohne Fachhochschulstudiengänge.

3) In Fachhochschulstudiengängen.

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.15 Bestandene Prüfungen 1988 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen\*)

## 7.15.1 Insgesamt

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt 1)	Davon			
		Diplom (D)- und entsprechende Abschluss- prüfungen 2)	Doktor- prüfungen	Lehramts- prüfungen 1)	Diplom (PB)/ Kurzstudien- gänge 3)
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	21 752	11 724	1 420	7 365	1 243
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	11	-	4	7	-
Ev. Theologie, -Religionslehre .....	1 809	1 182	68	445	114
Kath. Theologie, -Religionslehre .....	1 799	879	67	564	289
Philosophie .....	444	252	99	93	-
Geschichte .....	1 757	762	288	707	-
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik .....	956	372	27	-	557
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	463	407	56	-	-
Altphilologie (Klassische Philologie), Neugriechisch .....	286	28	18	240	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) .....	4 123	1 632	245	2 242	4
Anglistik, Amerikanistik .....	2 012	707	58	1 093	154
Romanistik .....	1 289	545	58	567	119
Slawistik, Baltistik, Finnougristik .....	152	99	16	31	6
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften .....	408	337	69	2	-
Psychologie .....	2 258	2 101	153	4	-
Erziehungswissenschaften .....	3 985	2 421	194	1 370	-
Sport .....	1 820	635	27	1 158	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften .....	46 548	20 568	1 599	736	23 645
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein .....	87	-	-	87	-
Politik- und Sozialwissenschaften .....	2 590	1 824	309	397	60
Sozialwesen .....	6 864	327	4	13	6 520
Rechtswissenschaft .....	9 344	8 405	698	5	236
Verwaltungswissenschaft .....	7 057	132	3	-	6 922
Wirtschaftswissenschaften .....	18 994	9 316	567	234	8 877
Wirtschaftsingenieurwesen .....	1 612	564	18	-	1 030
Mathematik, Naturwissenschaften .....	22 149	13 393	4 275	2 329	2 152
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	62	-	-	62	-
Mathematik .....	2 145	1 190	234	585	136
Informatik .....	3 034	1 493	98	104	1 339
Physik, Astronomie .....	3 284	2 169	793	144	178
Chemie .....	4 879	2 601	1 582	197	499
Pharmazie .....	2 022	1 797	225	-	-
Biologie .....	4 226	2 488	934	804	-
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	1 182	872	310	-	-
Geographie .....	1 315	783	99	433	-
Humanmedizin .....	18 925	11 484	7 441	-	-
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	16 253	9 846	6 407	-	-
Zahnmedizin .....	2 672	1 638	1 034	-	-
Veterinärmedizin .....	1 363	835	528	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	5 028	2 244	450	338	1 996
Agrarwissenschaften .....	2 295	1 240	313	30	712
Gartenbau, Landespflege .....	952	378	43	-	531
Forstwirtschaft, Holzwirtschaft .....	642	247	50	-	345
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1 139	379	44	308	408
Ingenieurwissenschaften .....	35 124	10 444	1 381	311	22 988
Ingenieurwissenschaften allgemein	42	-	-	42	-
Bergbau, Hüttenwesen .....	615	298	119	-	198
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	14 802	3 929	739	166	9 968
Elektrotechnik .....	9 686	2 940	282	37	6 427
Nautik, Schiffstechnik .....	258	31	7	-	220
Architektur, Innenarchitektur .....	4 563	1 429	56	-	3 078
Raumplanung .....	269	256	13	-	-
Bauingenieurwesen .....	4 017	1 342	134	66	2 475
Vermessungswesen .....	872	219	31	-	622
Kunst, Kunstwissenschaft .....	6 423	3 131	200	1 455	1 637
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	1 022	426	133	463	-
Bildende Kunst .....	303	129	-	117	57
Gestaltung .....	1 950	264	1	105	1 580
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft .....	358	350	5	3	-
Musik .....	2 790	1 962	61	767	-
Insgesamt ...	159 132	74 458	17 321	13 692	53 661

Fußnoten siehe S. 110.

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.15 Bestandene Prüfungen 1988 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen\*)

## 7.15.2 Weiblich

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt 1)	Davon			
		Diplom (U)- und entsprechende Abschluss- prüfungen 2)	Doktor- prüfungen	Lehramts- prüfungen 1)	Diplom (FH)/ Kurzstudien- gänge 3)
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	13 667	6 930	494	5 266	977
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	8	-	2	6	-
Ev. Theologie, - Religionslehre .....	880	462	12	331	75
Kath. Theologie, - Religionslehre .....	797	218	10	363	206
Philosophie .....	114	74	19	21	-
Geschichte .....	799	360	93	346	-
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik .....	636	192	7	-	437
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	350	328	22	-	-
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch .....	161	25	2	134	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) .....	2 872	1 103	105	1 660	4
Anglistik, Amerikanistik .....	1 557	559	31	831	136
Romanistik .....	1 082	465	32	471	114
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	108	74	6	23	5
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften .....	250	218	31	1	-
Psychologie .....	1 324	1 264	58	2	-
Erziehungswissenschaften .....	2 729	1 588	64	1 077	-
Sport .....	846	263	9	574	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften .....	19 052	7 088	250	406	11 308
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein .....	64	-	-	64	-
Politik- und Sozialwissenschaften .....	1 139	816	73	208	42
Sozialwesen .....	4 784	225	-	9	4 550
Rechtswissenschaft .....	3 480	3 240	109	4	127
Verwaltungswissenschaft .....	3 141	37	-	-	3 104
Wirtschaftswissenschaften .....	6 251	2 728	68	121	3 334
Wirtschaftsingenieurwesen .....	193	42	-	-	151
Mathematik, Naturwissenschaften .....	7 237	4 512	857	1 347	521
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	52	-	-	52	-
Mathematik .....	730	301	26	352	51
Informatik .....	557	270	7	30	250
Physik, Astronomie .....	262	171	41	25	25
Chemie .....	1 312	704	305	100	195
Pharmazie .....	1 270	1 196	74	-	-
Biologie .....	2 194	1 322	327	545	-
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	239	186	53	-	-
Geographie .....	621	362	24	235	-
Humanmedizin .....	7 008	4 566	2 442	-	-
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin) .....	6 310	4 139	2 171	-	-
Zahnmedizin .....	698	427	271	-	-
Veterinärmedizin .....	694	470	224	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2 178	992	116	294	776
Agrarwissenschaften .....	663	421	73	13	156
Gartenbau, Landespflege .....	443	182	12	-	249
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	60	35	6	-	19
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1 012	354	25	281	352
Ingenieurwissenschaften .....	3 751	939	56	113	2 643
Ingenieurwissenschaften allgemein	17	-	-	17	-
Bergbau, Hüttenwesen .....	29	16	7	-	6
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	1 066	134	33	88	811
Elektrotechnik .....	187	56	4	-	127
Nautik, Schiffstechnik .....	5	-	-	-	5
Architektur, Innenarchitektur .....	1 843	499	4	-	1 340
Raumplanung .....	64	62	2	-	-
Bauingenieurwesen .....	389	137	5	8	239
Vermessungswesen .....	151	35	1	-	115
Kunst, Kunstwissenschaft .....	3 839	1 742	99	1 010	988
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	765	349	80	336	-
Bildende Kunst .....	184	59	-	90	35
Gestaltung .....	1 161	124	-	84	953
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft .....	215	209	3	3	-
Musik .....	1 514	1 001	16	497	-
Zusammen ...	58 272	27 502	4 547	9 010	17 213

\*) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1988 = WS 1987/88 und SS 1988).  
1) Personenzählung: Für die Lehramtsprüfungen wurden die Fallzahlen der Verwaltungsmeldungen durch die Ergebnisse

der Individualerhebung ersetzt. - Zuordnung nach dem angegebenen 1. Studienfach.

2) Ohne Fachhochschulstudiengänge.

3) In Fachhochschulstudiengängen.

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.16 Abgelegte Prüfungen 1988 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen

## 7.16.1 Diplom(U)- und entsprechende Abschlussprüfungen\*)

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	Deutsche			Aus- länder	Deutsche			Aus- länder
	zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich	
Sprach- und Kulturwissenschaften	11 865	4 897	6 968	569	11 186	4 574	6 612	538
Ev. Theologie, - Religionslehre	1 411	871	540	3	1 179	717	462	3
Kath. Theologie, - Religionslehre	902	678	224	24	856	639	217	23
Philosophie	246	170	76	19	234	163	71	18
Geschichte	756	397	359	26	737	389	348	25
Bibliothekswesen, Dokumenta- tion, Publizistik	369	178	191	18	354	172	182	18
Allgemeine u. vergleichende Li- teratur- u. Sprachwissenschaft	445	71	374	24	383	68	315	24
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	30	6	24	3	25	3	22	3
Germanistik (Deutsch, germani- sche Sprachen ohne Anglistik)	1 456	464	992	218	1 429	455	974	203
Anglistik, Amerikanistik	737	149	588	23	685	142	543	22
Romanistik	534	74	460	42	504	72	432	41
Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik	91	24	67	12	87	24	63	12
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	325	114	211	19	318	112	206	19
Psychologie	2 109	847	1 262	83	2 023	808	1 215	78
Erziehungswissenschaften	2 454	854	1 600	55	2 372	810	1 562	49
Sport	609	356	253	27	608	355	253	27
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	24 908	16 070	8 838	697	20 015	13 063	6 952	553
Politik- und Sozialwissen- schaften	1 753	959	794	125	1 703	927	776	121
Sozialwesen	331	103	228	4	323	100	223	4
Rechtswissenschaft	11 409	6 850	4 559	116	8 325	5 113	3 212	80
Verwaltungswissenschaft	118	84	34	19	113	81	32	19
Wirtschaftswissenschaften	10 741	7 564	3 177	392	9 020	6 352	2 668	296
Wirtschaftsingenieurwesen	556	510	46	41	531	490	41	33
Mathematik, Naturwissenschaften	13 409	8 861	4 548	531	12 921	8 545	4 376	472
Mathematik	1 207	905	302	32	1 162	870	292	28
Informatik	1 511	1 241	270	90	1 419	1 160	259	74
Physik, Astronomie	2 152	1 987	165	66	2 106	1 943	163	63
Chemie	2 563	1 871	692	124	2 485	1 817	668	116
Pharmazie	1 901	638	1 263	74	1 745	577	1 168	52
Biologie	2 444	1 142	1 302	67	2 423	1 133	1 290	65
Geowissenschaften (ohne Geographie)	820	642	178	71	805	627	178	67
Geographie	811	435	376	7	776	418	358	7
Humanmedizin	11 190	6 747	4 443	518	10 997	6 633	4 364	487
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	9 540	5 526	4 014	474	9 402	5 453	3 949	444
Zahnmedizin	1 650	1 221	429	44	1 595	1 180	415	43
Veterinärmedizin	831	358	473	32	805	349	456	30
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	2 424	1 302	1 122	130	2 142	1 175	967	102
Agrarwissenschaften	1 313	854	459	96	1 164	758	406	76
Gartenbau, Landespflanze	378	196	182	12	367	189	178	11
Forstwissenschaft, Holzwirt- schaft	251	217	34	12	238	204	34	9
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	482	35	447	10	373	24	349	6
Ingenieurwissenschaften	10 115	9 171	944	837	9 722	8 837	885	722
Bergbau, Hüttenwesen	261	249	12	48	255	243	12	43
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	3 759	3 631	128	248	3 699	3 573	126	230
Elektrotechnik	2 826	2 770	56	243	2 744	2 691	53	196
Nautik, Schiffstechnik	25	25	-	6	25	25	-	6
Architektur, Innenarchitektur	1 493	980	513	105	1 339	873	466	90
Raumplanung	249	186	63	26	237	175	62	19
Bauingenieurwesen	1 249	1 116	133	151	1 213	1 081	132	129
Vermessungswesen	253	214	39	10	210	176	34	9
Kunst, Kunstwissenschaft	2 830	1 270	1 560	348	2 788	1 255	1 533	343
allgemein	425	72	353	18	409	72	337	17
Bildende Kunst	113	62	51	19	110	60	50	19
Gestaltung	250	135	115	18	246	132	114	18
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	319	131	188	33	317	131	186	33
Musik	1 723	870	853	260	1 706	860	846	256
Insgesamt	78 181	49 032	29 149	3 689	71 184	44 786	26 398	3 274

\*) Ohne Fachhochschulstudiengänge.-Prüfungsjahr: Winterseme-  
ster und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1988 =  
WS 1987/88 und SS 1988).



## 7 HOCHSCHULEN

7.16 Abgelegte Prüfungen 1988 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen  
7.16.2 Doktorprüfungen\*)

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	Deutsche			Aus- länder	Deutsche			Aus- länder
	zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich	
Sprach- und Kulturwissenschaften ..	1 282	832	450	143	1 278	828	450	142
Sprach- und Kulturwissen- schaften allgemein .....	2	-	2	2	2	-	2	2
Ev. Theologie, - Religionslehre	61	51	10	7	61	51	10	7
Kath. Theologie, - Religionslehre	54	44	10	13	54	44	10	13
Philosophie .....	80	67	13	20	79	66	13	20
Geschichte .....	278	190	88	13	275	187	88	13
Bibliothekswesen, Dokumenta- tion, Publizistik .....	22	15	7	5	22	15	7	5
Allgemeine u. vergleichende Li- teratur- u. Sprachwissenschaft	47	26	21	9	47	26	21	9
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch ....	18	16	2	-	18	16	2	-
Germanistik (Deutsch, germani- sche Sprachen ohne Anglistik) ..	229	133	96	16	229	133	96	16
Anglistik, Amerikanistik .....	54	25	29	4	54	25	29	4
Romanistik .....	47	21	26	11	47	21	26	11
Slawistik, Baltistik, Finno- ugristik .....	13	8	5	3	13	8	5	3
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften .....	47	21	26	22	47	21	26	22
Psychologie .....	147	92	55	6	147	92	55	6
Erziehungswissenschaften .....	183	123	60	12	183	123	60	11
Sport .....	23	15	8	4	23	15	8	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	1 515	1 274	241	89	1 510	1 269	241	89
Politik- und Sozialwissen- schaften .....	281	212	69	30	279	210	69	30
Sozialwesen .....	4	4	-	-	4	4	-	-
Rechtswissenschaft .....	669	564	105	29	669	564	105	29
Verwaltungswissenschaft .....	3	3	-	-	3	3	-	-
Wirtschaftswissenschaften .....	541	474	67	29	538	471	67	29
Wirtschaftsingenieurwesen .....	17	17	-	1	17	17	-	1
Mathematik, Naturwissenschaften ..	4 021	3 212	809	263	4 015	3 207	808	260
Mathematik .....	216	194	22	18	216	194	22	18
Informatik .....	94	87	7	4	94	87	7	4
Physik, Astronomie .....	746	710	36	49	744	708	36	49
Chemie .....	1 498	1 211	287	86	1 497	1 211	286	85
Pharmazie .....	208	141	67	17	208	141	67	17
Biologie .....	894	579	315	44	892	577	315	42
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	275	224	51	35	275	224	51	35
Geographie .....	90	66	24	10	89	65	24	10
Humanmedizin .....	7 146	4 774	2 372	299	7 142	4 771	2 371	299
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	6 145	4 033	2 112	265	6 142	4 031	2 111	265
Zahnmedizin .....	1 001	741	260	34	1 000	740	260	34
Veterinärmedizin .....	499	278	221	29	499	278	221	29
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften .....	372	269	103	78	372	269	103	78
Agrarwissenschaften .....	252	191	61	61	252	191	61	61
Gartenbau, Landespflege .....	39	27	12	4	39	27	12	4
Forstwissenschaft, Holzwirt- schaft .....	41	35	6	9	41	35	6	9
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften .....	40	16	24	4	40	16	24	4
Ingenieurwissenschaften .....	1 238	1 191	47	144	1 238	1 191	47	143
Bergbau, Hüttenwesen .....	105	98	7	14	105	98	7	14
Maschinenbau/Verfahrenstechnik ..	661	635	26	78	661	635	26	78
Elektrotechnik .....	261	259	2	21	261	259	2	21
Nautik, Schiffstechnik .....	5	5	-	2	5	5	-	2
Architektur, Innenarchitektur ..	54	50	4	2	54	50	4	2
Raumplanung .....	13	11	2	-	13	11	2	-
Bauingenieurwesen .....	112	107	5	23	112	107	5	22
Vermessungswesen .....	27	26	1	4	27	26	1	4
Kunst, Kunstwissenschaft .....	189	94	95	11	189	94	95	11
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	127	50	77	6	127	50	77	6
Gestaltung .....	-	-	-	1	-	-	-	1
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	5	2	3	-	5	2	3	-
Musik .....	57	42	15	4	57	42	15	4
Insgesamt ...	16 285	11 939	4 346	1 060	16 266	11 922	4 344	1 055

\*) Prüfungsjahr: Wintersemester und darauffolgendes Sommer-  
semester (z.B. 1988 = WS 1987/88 und SS 1988).

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.16 Abgelegte Prüfungen 1988 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen

## 7.16.3 Lehramtsprüfungen (Fallzahlen)\*)

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	Deutsche			Aus- länder	Deutsche			Aus- länder
	zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich	
Sprach- und Kulturwissenschaften .	16 934	5 063	11 871	134	15 399	4 525	10 874	118
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein .....	327	159	168	-	259	123	136	-
Ev. Theologie, - Religionslehre	836	231	605	-	789	214	575	-
Kath.Theologie, - Religionslehre	1 075	378	697	5	994	348	646	5
Philosophie .....	286	165	121	3	262	152	110	3
Geschichte .....	1 538	773	765	8	1 392	707	685	6
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch ....	624	268	356	1	543	234	309	1
Germanistik (Deutsch, germani- sche Sprachen ohne Anglistik) .	4 234	1 126	3 108	29	3 901	1 023	2 878	27
Anglistik, Amerikanistik .....	1 946	518	1 428	19	1 721	444	1 277	16
Romanistik .....	1 248	233	1 015	23	1 110	197	913	21
Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik .....	68	15	53	1	57	13	44	1
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften .....	2	1	1	-	2	1	1	-
Psychologie .....	28	14	14	-	22	10	12	-
Erziehungswissenschaften .....	4 722	1 182	3 540	45	4 347	1 059	3 288	38
Sport .....	2 082	1 077	1 005	15	1 889	954	935	14
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	1 542	732	810	12	1 375	650	725	10
Wirtschafts- und Gesellschafts- lehre allgemein .....	166	48	118	1	155	45	110	1
Politik- und Sozialwissen- schaften .....	943	473	470	5	842	426	416	3
Sozialwesen .....	12	4	8	-	11	3	8	-
Rechtswissenschaft .....	20	4	16	-	20	4	16	-
Wirtschaftswissenschaften .....	401	203	198	6	347	172	175	6
Mathematik, Naturwissenschaften ..	4 835	2 029	2 806	30	4 311	1 773	2 538	30
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein .....	86	15	71	-	81	14	67	-
Mathematik .....	1 497	513	984	7	1 328	438	890	7
Informatik .....	52	37	15	-	49	36	13	-
Physik, Astronomie .....	345	277	68	1	298	238	60	1
Chemie .....	504	221	283	2	443	189	254	2
Biologie .....	1 307	448	859	14	1 202	411	791	14
Geographie .....	1 044	518	526	6	910	447	463	6
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften .....	345	42	303	1	305	37	268	-
Agrarwissenschaften .....	31	17	14	-	29	17	12	-
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften .....	314	25	289	1	276	20	256	-
Ingenieurwissenschaften .....	452	282	170	6	414	257	157	6
Ingenieurwissenschaften allgemein .....	105	63	42	2	97	57	40	2
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .	209	98	111	3	196	94	102	3
Elektrotechnik .....	58	54	4	-	47	43	4	-
Architektur, Innenarchitektur ..	1	-	1	-	1	-	1	-
Bauingenieurwesen .....	79	67	12	1	73	63	10	1
Kunst, Kunstwissenschaft .....	2 225	650	1 575	19	2 110	615	1 495	18
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	768	213	555	8	721	200	521	8
Bildende Kunst .....	173	38	135	3	168	36	132	3
Gestaltung .....	305	38	267	4	283	32	251	3
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	5	1	4	-	4	-	4	-
Musik .....	974	360	614	4	934	347	587	4
Insgesamt ...	28 415	9 875	18 540	217	25 803	8 811	16 992	196

\*) In der Regel erwirbt jeder Absolvent die Lehrbefähigung für zwei Unterrichtsfächer, die getrennt gemeldet wer-

den. - Prüfungsjahr: Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1988 = WS 1987/88 und SS 1988).

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.16 Abgelegte Prüfungen 1988 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen

## 7.16.4 Diplom (FH)/Kurzstudiengänge\*)

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	Deutsche			Aus- länder	Deutsche			Aus- länder
	zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich	
Sprach- und Kulturwissenschaften .	1 228	270	958	35	1 208	264	944	35
Ev. Theologie, -Religionslehre .	114	39	75	-	114	39	75	-
Kath. Theologie, -Religionslehre	288	83	205	1	288	83	205	1
Bibliothekswesen, Dokumenta- tion, Publizistik .....	563	123	440	7	550	119	431	7
Germanistik (Deutsch, germani- sche Sprachen ohne Anglistik) .	-	-	-	4	-	-	-	4
Anglistik, Amerikanistik .....	149	19	130	10	144	17	127	10
Romanistik .....	109	5	104	12	107	5	102	12
Slawistik, Baltistik, Finno- Ugristik .....	5	1	4	1	5	1	4	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	24 403	12 895	11 508	511	23 157	12 057	11 100	488
Politik- und Sozialwissen- schaften .....	58	16	42	3	57	16	41	3
Sozialwesen .....	6 494	1 963	4 531	126	6 396	1 920	4 476	124
Rechtswissenschaft .....	241	113	128	-	236	109	127	-
Verwaltungswissenschaft .....	7 389	4 117	3 272	2	6 920	3 818	3 102	2
Wirtschaftswissenschaften .....	9 128	5 741	3 387	338	8 554	5 343	3 211	323
Wirtschaftsingenieurwesen .....	1 093	945	148	42	994	851	143	36
Mathematik, Naturwissenschaften ..	2 087	1 579	508	93	2 062	1 562	500	90
Mathematik .....	133	83	50	3	133	83	50	3
Informatik .....	1 308	1 058	250	58	1 284	1 042	242	55
Physik, Astronomie .....	176	151	25	2	176	151	25	2
Chemie .....	470	287	183	30	469	286	183	30
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften .....	2 071	1 253	818	40	1 960	1 191	769	36
Agrarwissenschaften .....	740	573	167	19	697	541	156	15
Gartenbau, Landespflege .....	580	306	274	10	521	277	244	10
Forstwissenschaft, Holzwirt- schaft .....	343	324	19	2	343	324	19	2
Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften .....	408	50	358	9	399	49	350	9
Ingenieurwissenschaften .....	22 444	19 851	2 593	989	22 038	19 476	2 562	950
Bergbau, Hüttenwesen .....	173	168	5	30	168	163	5	30
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .	9 715	8 921	794	415	9 569	8 783	786	399
Elektrotechnik .....	6 275	6 153	122	277	6 159	6 040	119	268
Nautik, Schiffstechnik .....	213	208	5	9	211	206	5	9
Architektur, Innenarchitektur ..	3 000	1 684	1 316	137	2 945	1 644	1 301	133
Bauingenieurwesen .....	2 433	2 197	236	114	2 371	2 138	233	104
Vermessungswesen .....	635	520	115	7	615	502	113	7
Kunst, Kunstwissenschaft .....	1 616	649	967	47	1 591	634	957	46
Bildende Kunst .....	54	22	32	3	54	22	32	3
Gestaltung .....	1 562	627	935	44	1 537	612	925	43
Insgesamt ...	53 849	36 497	17 352	1 715	52 016	35 184	16 832	1 645

\*) In Fachhochschulstudiengängen. -Prüfungsjahr: Winterse-  
mester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1988 = WS  
1987/88 und SS 1988).

HOCHSCHULEN  
7.17 Durchschnittsalter und mittlere Studiendauer deutscher Hochschulabsolventen  
nach Abschlußarten und Fächergruppen\*)

Prüfungsgruppe bzw. Abschlußart Fächergruppe	Alter bei Abschluß der Prüfung			Fachstudienzeit			Gesamtstudienzeit		
	1984	1986	1988	1984	1986	1988	1984	1986	1988
	Jahre			Fachsemester			Hochschulsemester		
Diplom (U)- und entsprechende Hochschulprüfungen .....	27,7	27,9	28,0	12,0	12,2	12,4	13,4	13,4	13,6
Sprach- und Kulturwissenschaften ..	28,7	28,7	29,0	12,0	12,2	12,8	14,0	14,2	14,4
Sport .....	27,6	27,6	27,8	12,0	12,4	12,4	13,4	13,6	13,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	27,6	27,9	27,7	11,4	11,4	11,6	12,6	12,6	12,6
Mathematik, Naturwissenschaften ...	27,4	27,6	27,6	13,0	13,2	13,0	13,8	14,0	14,0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften .....	26,7	27,4	27,4	10,6	11,0	11,2	11,6	12,2	12,4
Ingenieurwissenschaften .....	27,5	27,8	27,8	12,6	12,8	12,8	13,4	13,6	13,6
Kunst, Kunstwissenschaft .....	27,9	28,0	27,9	11,6	11,8	12,0	13,4	13,4	13,4
Kirchliche Prüfungen .....	27,1	27,4	27,4	12,4	13,0	13,0	13,2	13,6	13,8
Staatsprüfungen (außer Lehramts- prüfungen) .....	27,9	28,0	27,8	12,2	12,4	12,4	14,0	13,6	13,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	27,0	27,1	27,2	12,0	12,0	12,2	13,0	12,8	13,0
Mathematik, Naturwissenschaften ...	26,6	26,9	27,0	9,8	10,2	10,4	11,4	11,6	11,8
Humanmedizin .....	28,7	28,8	28,5	13,0	13,0	13,0	15,0	14,6	14,2
Veterinärmedizin .....	27,3	27,5	27,3	11,0	11,2	11,2	12,2	12,0	12,4
Doktorprüfungen .....	31,4	31,5	31,6	13,8	13,8	13,8	16,2	16,4	16,6
Sprach- und Kulturwissenschaften ..	33,9	34,2	34,3	16,0	15,6	15,8	19,6	19,6	19,6
Sport .....	33,8	36,2	33,7	11,6	11,8	9,6	20,2	17,6	19,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	32,5	32,4	32,6	12,2	11,8	12,4	16,2	15,8	16,0
Mathematik, Naturwissenschaften ...	31,1	31,1	31,3	15,6	15,4	15,2	18,0	18,2	18,8
Humanmedizin .....	30,4	30,7	30,8	13,0	13,4	13,2	15,2	15,0	15,0
Veterinärmedizin .....	29,8	30,0	30,1	12,6	12,8	12,4	14,8	14,8	15,0
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften .....	30,4	31,3	31,5	12,6	11,4	12,0	14,8	15,0	15,8
Ingenieurwissenschaften .....	34,1	33,7	33,5	12,2	12,4	13,0	15,0	15,6	15,6
Kunst, Kunstwissenschaft .....	33,5	33,4	33,4	17,4	17,6	18,2	20,0	20,0	22,0
Lehramtsprüfungen (LA)									
1. Staatsprüfung LA .....	26,9	27,2	27,5	11,0	11,4	12,0	12,2	12,6	13,4
Grund- und Hauptschulen/ Primarstufe .....	25,6	25,6	26,0	8,6	9,2	9,6	9,4	9,8	10,4
Realschulen/Sekundarstufe I ....	26,8	27,2	28,2	10,8	11,2	11,8	12,0	12,4	13,2
Gymnasien/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen .....	27,3	27,7	27,8	12,4	13,0	13,4	13,6	14,2	14,8
Sonderschulen .....	27,4	27,6	27,5	10,6	10,2	10,8	12,0	12,0	12,4
Berufliche Schulen/Sekundar- stufe II, Berufliche Schulen ..	28,5	28,5	28,4	10,6	10,4	10,8	13,0	12,4	12,4
Sonstige Staatsprüfungen nach Schularten .....	28,7	27,7	27,9	10,6	10,6	11,8	12,4	13,0	12,8
Zusatzprüfung LA .....	32,1	33,0	33,4	6,4	8,2	8,6	13,8	14,4	14,6
Künstlerische Abschlüsse .....	26,1	26,5	26,7	9,2	9,4	9,8	11,6	12,0	12,2
Diplom (FH)/Kurzstudiengänge .....	26,4	26,5	26,5	7,6	7,8	8,2	8,2	8,4	8,8
Sprach- und Kulturwissenschaften ..	25,1	25,3	25,3	7,0	7,2	7,2	8,2	8,4	8,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	26,4	26,5	26,4	6,8	7,0	7,2	7,4	7,6	8,0
Mathematik, Naturwissenschaften ...	26,2	26,2	26,4	8,4	8,6	8,8	9,4	9,2	9,6
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften .....	25,9	26,2	26,6	7,6	7,6	8,0	8,2	8,2	8,6
Ingenieurwissenschaften .....	26,4	26,6	26,7	8,4	8,6	9,0	9,0	9,2	9,6
Kunst, Kunstwissenschaft .....	26,7	27,0	27,3	9,4	9,8	9,8	10,0	10,4	10,6
Sonstige Abschlußprüfungen .....	28,9	29,6	29,8	7,0	6,0	6,2	13,4	12,8	14,4

\*) Ergebnisse der Individualstatistik.

## 7.18 Deutsche Universitätsabsolventen mit Studienzeiten im Ausland\*)

Gegenstand der Nachweisung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Davon ... bis ... Monate im Ausland				
				1 - 6	7 - 12	13 - 24	25 - 36	37 und mehr
1982 .....	2 358	1 663	4 021	1 245	1 934	429	158	255
1983 .....	2 648	1 814	4 462	1 332	2 174	507	182	267
1984 .....	2 952	2 127	5 079	1 414	2 555	598	218	294
1985 .....	3 233	2 234	5 467	1 508	2 783	620	238	318
1986 .....	3 267	2 469	5 736	1 540	2 930	676	255	335
1987 .....	3 428	2 486	5 914	1 736	2 922	668	247	341
1988 .....	3 529	2 815	6 344	1 877	3 153	705	276	333
1988 nach Fächergruppen								
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	859	1 531	2 390	863	1 219	219	44	45
Sport .....	23	21	44	23	16	3	-	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften .....	777	335	1 112	297	677	91	21	26
Mathematik, Naturwissenschaften .....	464	195	659	139	410	52	21	37
Humanmedizin .....	1 035	526	1 561	452	537	259	145	168
Veterinärmedizin .....	47	36	83	10	26	20	15	12
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften .....	38	23	61	13	35	8	1	4
Ingenieurwissenschaften .....	253	43	296	36	161	41	28	30
Kunst, Kunstwissenschaft .....	33	105	138	44	72	12	1	9
1988 nach Studienländern <sup>1)</sup>								
Europa .....	2 739	2 334	5 073	1 895	2 374	380	203	221
Frankreich .....	521	682	1 203	505	600	65	19	14
Großbritannien und Nordirland .....	583	586	1 169	611	516	32	10	-
Schweiz .....	412	212	624	219	354	29	6	16
Österreich .....	350	247	597	187	318	58	18	16
Belgien .....	209	134	343	82	144	37	43	37
Italien .....	216	85	301	45	138	66	36	16
Spanien .....	83	117	200	95	93	5	1	6
Rumänien .....	68	44	112	9	10	25	35	33
Niederlande .....	58	26	84	15	42	14	7	6
Dänemark .....	10	10	20	4	14	1	-	1
Schweden .....	11	7	18	1	1	5	5	6
Ungarn .....	10	6	16	2	11	2	1	-
Übriges Europa .....	208	178	386	120	133	41	22	70
Afrika .....	45	32	77	35	35	5	1	1
Amerika .....	816	478	1 294	296	825	123	27	23
Vereinigte Staaten .....	709	401	1 110	254	722	102	22	10
Kanada .....	63	45	108	15	76	11	3	3
Übriges Amerika .....	44	32	76	27	27	10	2	10
Asien .....	90	99	189	48	100	22	8	11
Australien und Ozeanien .....	42	30	72	52	16	2	2	-
Ungeklärt .....	3	3	6	-	1	2	1	2

\*) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1988 = WS 1987/88 und SS 1988).

1) Mehrfachzählungen bei Studenten mit verschiedenen Studienaufenthalten im Ausland.

7 HOCHSCHULEN  
7.19 Studentenwohnheime am 1.1.1990

Land Gemeinde	Studenten- wohn- heime	Wohnheimplätze für Studenten <sup>1)</sup>	Land Gemeinde	Studenten- wohn- heime	Wohnheimplätze für Studenten <sup>1)</sup>
Schleswig-Holstein .....	29	2 458	Rheinland-Pfalz .....	57	5 988
Flensburg .....	2	164	Bingen .....	4	140
Kiel .....	19	1 750	Germersheim .....	5	404
Lübeck .....	7	531	Kaiserslautern .....	10	1 149
Molfsee .....	1	13	Koblenz 2) .....	4	299
Hamburg .....	26	3 923	Landau .....	1	46
Niedersachsen .....	151	14 659	Ludwigshafen .....	2	44
Braunschweig .....	14	2 122	Mainz .....	18	2 482
Clausthal-Zellerfeld .....	15	1 085	Speyer .....	2	188
Elsfleth .....	1	46	Trier .....	7	973
Emden .....	4	268	Vallendar .....	1	79
Göttingen .....	62	5 127	Worms .....	3	184
Hannover .....	18	2 390	Baden-Württemberg .....	200	23 072
Hildesheim .....	3	428	Aalen .....	2	179
Lüneburg .....	4	310	Biberach .....	1	19
Oldenburg .....	9	910	Esslingen .....	2	336
Osnabrück .....	14	1 421	Freiburg im Breisgau .....	21	2 999
Suderburg .....	1	20	Furtwangen .....	2	389
Vechta .....	3	217	Göppingen .....	1	24
Wilhelmshaven .....	1	244	Heidelberg .....	35	3 360
Wolfenbüttel .....	2	71	Heilbronn .....	2	247
Bremen .....	7	925	Karlsruhe .....	24	2 215
Nordrhein-Westfalen .....	264	41 975	Kehl .....	1	220
Aachen .....	30	4 458	Konstanz .....	12	1 860
Bielefeld .....	9	2 265	Ludwigsburg .....	3	656
Bochum .....	27	5 466	Mannheim .....	9	1 068
Bonn .....	39	4 570	Nürtingen .....	3	80
Detmold .....	2	414	Offenburg .....	1	48
Dortmund .....	12	2 624	Pforzheim .....	2	225
Düsseldorf .....	15	2 166	Reutlingen .....	4	398
Duisburg .....	9	1 084	Schwäbisch-Gmünd .....	1	278
Essen .....	13	1 689	Sigmaringen .....	1	29
Gelsenkirchen .....	-	26	Stuttgart .....	20	3 080
Gummersbach .....	1	91	Stuttgart-Hohenheim .....	3	524
Hagen .....	1	65	Trossingen .....	1	93
Höxter .....	1	77	Tübingen .....	32	3 359
Iserlohn .....	1	46	Ulm .....	11	874
Jülich .....	1	139	Villingen-Schwenningen .....	2	38
Köln .....	41	4 808	Weingarten .....	4	474
Krefeld .....	1	252	Bayern ... ..	170	23 938
Lemgo .....	1	242	Augsburg .....	6	1 584
Meschede .....	-	63	Bamberg .....	6	660
Minden .....	1	114	Bayreuth .....	7	805
Mönchengladbach .....	4	531	Benediktbeuern .....	1	68
Münster (Westf.) .....	39	7 037	Coburg .....	5	419
Paderborn .....	3	852	Eichstätt .....	7	399
Siegen .....	3	885	Erlangen .....	23	2 808
Soest .....	1	60	Freising .....	3	740
Steinfurt .....	2	371	Kempten .....	2	206
Wuppertal .....	7	1 580	Landshut .....	1	160
Hessen .....	69	10 906	München .....	1	38
Darmstadt .....	13	2 159	München .....	43	8 022
Frankfurt am Main .....	16	2 827	Neuendettelsau .....	2	98
Fulda .....	1	157	Nürnberg .....	8	1 009
Gießen .....	8	2 535	Passau .....	8	823
Kassel .....	9	738	Regensburg .....	22	3 021
Marburg .....	21	2 423	Rosenheim .....	2	395
Wiesbaden .....	1	67	Schweinfurt .....	2	262
			Triesdorf .....	1	12
			Würzburg .....	20	2 409
			Saarland .....	10	1 436
			Bomburg .....	3	386
			Saarbrücken .....	7	1 050
			Berlin (West) .....	38	7 350
			Bundesgebiet ...	1 021	136 630

1) Einschl. Wohnplätzen, die durch Einzelzimmerförderung geschaffen wurden.

2) Einschl. Böhr-Grenzhausen.

7 HOCHSCHULEN  
7.20 Personal an Hochschulen nach Hochschularten und Ländern\*)

Land Hochschulart	1975	1980	1981	1982	1984	1985	1986	1987	1988
Insgesamt .....	270 212	318 503	325 052	311 460	319 292	327 055	336 996	341 149	348 848
nach Ländern									
Schleswig-Holstein .....	8 659	10 394	10 611	10 938	11 659	12 138	12 633	12 896	13 659
Hamburg .....	11 362	14 028	15 199	14 891	15 494	15 827	18 663	16 823	17 256
Niedersachsen .....	28 413	33 857	34 011	34 397	33 396	34 088	35 488	35 772	36 675
Bremen .....	2 335	3 855	3 816	3 656	3 368	3 290	3 309	3 181	3 126
Nordrhein-Westfalen .....	65 567	82 418	81 994	74 880	75 729	77 313	78 531	79 084	79 979
Hessen .....	29 282	32 166	33 289	32 142	34 181	35 338	35 837	37 200	37 548
Rheinland-Pfalz .....	10 454	11 382	11 704	12 266	13 427	13 639	14 100	14 278	14 856
Baden-Württemberg .....	47 581	52 250	53 279	48 599	49 418	50 911	52 009	53 426	55 444
Bayern .....	38 212	43 656	45 928	46 767	47 887	49 133	50 686	51 943	53 062
Saarland .....	3 717	6 934	7 137	6 742	7 010	7 261	7 403	7 617	7 994
Berlin (West) .....	24 630	27 565	28 085	26 183	27 723	28 117	28 338	28 930	29 249
nach Hochschulart Personal insgesamt									
Universitäten .....	222 020	263 027	267 281	256 040	261 693	267 299	277 586	280 213	286 368
Gesamthochschulen .....	12 304	18 937	19 098	16 517	16 820	17 082	16 194	16 726	17 084
Pädagogische Hochschulen .....	10 357	3 651	3 440	3 129	2 835	2 803	2 200	2 082	2 038
Theologische Hochschulen .....	500	470	578	585	590	662	698	806	825
Kunsthochschulen .....	4 148	5 434	5 832	5 413	5 769	5 974	6 408	6 205	6 557
Fachhochschulen .....	20 883 <sup>a)</sup>	24 380	24 977	25 498	27 265	28 574	29 426	30 232	30 886
Verwaltungsfachhochschulen .....		2 606	3 847	4 279	4 320	4 660	4 485	4 886	5 090
hauptberufliches Personal									
Universitäten .....	184 629	214 007	220 959	226 944	234 552	238 343	248 575	251 899	256 795
Gesamthochschulen .....	7 897	12 610	12 426	14 193	14 432	14 728	13 860	14 224	14 431
Pädagogische Hochschulen .....	6 485	2 246	2 290	2 257	2 091	2 047	1 621	1 556	1 504
Theologische Hochschulen .....	351	332	404	407	415	474	503	561	569
Kunsthochschulen .....	2 475	2 621	2 746	2 849	2 875	2 967	3 254	3 122	3 235
Fachhochschulen .....	14 419 <sup>a)</sup>	15 926	16 361	17 066	17 798	18 257	18 612	18 920	19 135
Verwaltungsfachhochschulen .....		1 377	1 847	2 148	2 247	2 293	2 273	2 424	2 501
nebenberufliches Personal									
Universitäten .....	37 391	49 020	46 322	29 095	27 141	28 956	29 010	28 314	29 574
Gesamthochschulen .....	4 407	6 327	6 672	2 324	2 388	2 354	2 334	2 502	2 653
Pädagogische Hochschulen .....	3 872	1 405	1 150	872	744	756	579	526	534
Theologische Hochschulen .....	149	138	174	178	175	188	195	245	256
Kunsthochschulen .....	1 673	2 813	3 086	2 564	2 894	3 007	3 154	3 084	3 322
Fachhochschulen .....	6 464 <sup>a)</sup>	8 454	8 616	8 432	9 467	10 317	10 814	11 312	11 751
Verwaltungsfachhochschulen .....		1 229	2 000	2 131	2 073	2 367	2 212	2 462	2 590

\*) Ergebnisse der Meldungen der Hochschulverwaltungen (Kollektivstatistik); Daten aus der Individualerhebung 1983 werden hier wegen Untererfassungen nicht dargestellt.

a) Einschl. Verwaltungsfachhochschulen.

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.21 Personal an Hochschulen 1988 nach Hochschularten und Ländern

Land	Personal an					Insgesamt	Dagegen 1987
	Uni- versitäten 1)	Gesamt- hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen 2)	Verwaltungs- fach- hochschulen		
<b>Wissenschaftliches und künstlerisches Personal</b>							
Schleswig-Holstein .....	3 661	-	138	667	245	4 711	4 321
Hamburg .....	5 986	-	336	963	133	7 418	7 271
Niedersachsen .....	13 019	-	451	1 790	501	15 761	14 901
Bremen .....	1 271	-	125	352	81	1 829	1 844
Nordrhein-Westfalen .....	21 579	6 309	1 092	3 751	425	33 155	32 786
Hessen .....	11 048	1 621	305	3 086	611	16 671	16 596
Rheinland-Pfalz .....	5 843	-	-	1 285	191	7 319	6 752
Baden-Württemberg .....	19 337	-	987	3 633	636	24 592	22 871
Bayern .....	18 268	-	652	3 575	465	22 960	22 005
Saarland .....	2 230	-	101	289	106	2 726	2 717
Berlin (West) .....	10 993	-	1 088	1 330	426	13 837	13 503
Bundesgebiet ...	113 235	7 930	5 275	20 720	3 820	150 979	145 565
dar. hauptberuflich Tätige ...	84 179	5 277	1 990	9 373	1 238	102 056	98 800
<b>Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal</b>							
Schleswig-Holstein .....	8 474	-	30	429	15	8 948	8 575
Hamburg .....	9 128	-	148	548	14	9 838	9 552
Niedersachsen .....	19 740	-	152	905	119	20 915	20 871
Bremen .....	992	-	38	261	6	1 297	1 337
Nordrhein-Westfalen .....	35 447	8 062	195	2 700	420	46 823	46 298
Hessen .....	18 144	1 092	66	1 441	134	20 877	20 604
Rheinland-Pfalz .....	6 953	-	-	483	101	7 537	7 526
Baden-Württemberg .....	28 989	-	163	1 493	207	30 852	30 556
Bayern .....	28 428	-	125	1 367	182	30 102	29 938
Saarland .....	5 117	-	22	126	3	5 268	4 900
Berlin (West) .....	14 585	-	343	413	71	15 412	15 427
Bundesgebiet ...	175 996	9 154	1 282	10 166	1 271	197 868	195 584
dar. hauptberuflich Tätige ...	174 689	9 154	1 245	9 762	1 263	196 112	193 903
<b>Insgesamt</b>							
Schleswig-Holstein .....	12 135	-	168	1 096	260	13 659	12 896
Hamburg .....	15 114	-	484	1 511	147	17 256	16 823
Niedersachsen .....	32 758	-	603	2 694	620	36 675	35 772
Bremen .....	2 263	-	163	613	87	3 126	3 181
Nordrhein-Westfalen .....	57 026	14 371	1 287	6 451	845	79 979	79 084
Hessen .....	29 192	2 713	371	4 527	745	37 548	37 200
Rheinland-Pfalz .....	12 796	-	-	1 768	292	14 856	14 278
Baden-Württemberg .....	48 326	-	1 150	5 126	842	55 444	53 426
Bayern .....	46 696	-	777	4 942	647	53 062	51 943
Saarland .....	7 347	-	123	415	109	7 994	7 617
Berlin (West) .....	25 578	-	1 431	1 743	497	29 249	28 930
Bundesgebiet ...	289 231	17 084	6 557	30 886	5 090	348 848	341 149
dar. hauptberuflich Tätige ...	258 868	14 431	3 235	19 135	2 501	298 168	292 703

1) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen.

2) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.



## 7 HOCHSCHULEN

## 7.22 Hauptberufliches Personal an Hochschulen 1988 nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen sowie dienstrechtlicher Stellung

## 7.22.1 Insgesamt

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Wissenschaft- liches und künst- lerisches Personal	Davon				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		Professoren	Dozenten u. Assistenten	Wiss. und künstl. Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	13 775	5 401	711	6 216	1 448	4 871
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	413	157	22	191	43	176
Evangelische Theologie .....	723	367	47	246	63	265
Katholische Theologie .....	795	446	23	270	56	277
Philosophie .....	572	255	61	240	16	226
Geschichte .....	1 485	606	120	678	81	683
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik .....	286	124	7	127	28	128
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	805	319	33	304	149	259
Altphilologie (klassische Philologie) .....	289	130	13	116	31	120
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) .....	1 526	575	97	690	165	405
Anglistik, Amerikanistik .....	945	295	52	468	130	283
Romanistik .....	808	233	32	350	194	240
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	263	65	13	111	75	77
Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften .....	703	266	42	307	89	224
Psychologie .....	1 446	392	75	911	68	633
Erziehungswissenschaften .....	2 717	1 173	76	1 208	260	876
Sport .....	800	185	32	394	190	475
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	12 375	5 629	322	5 054	1 371	4 476
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften allgemein .....	227	140	3	83	1	113
Politik- und Sozialwissenschaften .....	2 099	800	106	1 076	118	755
Sozialwesen .....	1 538	1 185	8	138	207	227
Rechtswissenschaften .....	2 102	749	76	1 125	152	1 156
Verwaltungswissenschaft .....	1 201	448	4	123	626	611
Wirtschaftswissenschaften .....	5 095	2 214	125	2 492	264	1 587
Wirtschaftsingenieurwesen .....	114	94	-	18	3	28
Mathematik, Naturwissenschaften .....	23 886	5 955	843	15 723	1 365	18 520
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	373	275	10	65	23	110
Mathematik .....	2 634	1 086	181	1 240	128	718
Informatik .....	1 794	558	40	1 169	27	749
Physik, Astronomie .....	5 068	1 140	166	3 390	373	4 108
Chemie .....	6 229	1 084	122	4 646	378	5 199
Pharmazie .....	1 236	184	36	928	88	1 216
Biologie .....	3 636	897	175	2 373	191	4 460
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	2 087	442	75	1 457	113	1 506
Geographie .....	829	290	38	456	45	455
Humanmedizin .....	21 414	2 896	636	17 093	789	69 621
Veterinärmedizin .....	974	242	53	663	16	1 750
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2 693	842	70	1 589	193	3 040
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein .....	61	10	-	41	10	79
Agrarwissenschaften .....	1 589	441	53	953	142	1 945
Gartenbau, Landespflanze .....	383	173	8	196	6	404
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	409	99	3	303	4	418
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften .....	251	118	6	96	31	194
Ingenieurwissenschaften .....	17 502	6 884	232	9 940	446	13 895
Ingenieurwissenschaften allgemein .....	501	207	9	263	22	416
Bergbau, Hüttenwesen .....	549	107	11	426	5	690
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	7 309	2 467	69	4 554	219	6 457
Elektrotechnik .....	4 183	1 859	52	2 200	73	3 056
Nautik, Schiffstechnik .....	219	123	3	85	8	191
Architektur .....	1 506	893	27	544	42	553
Raumplanung .....	270	67	12	180	11	128
Bauingenieurwesen .....	2 493	935	45	1 475	38	2 080
Vermessungswesen .....	472	226	4	213	29	315
Kunst, Kunstwissenschaft .....	3 221	2 091	44	603	484	839
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	188	88	8	68	24	84
Bildende Kunst, Kunstszene, -geschichte	622	372	24	143	83	182
Gestaltung .....	843	594	2	83	164	358
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft .....	142	78	1	37	26	47
Musik .....	1 427	959	9	272	187	168
Zentrale Einrichtungen .....	5 416	487	51	4 102	777	78 636
Zentrale Sportstätten .....	156	-	-	40	116	216
Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume ..	53	1	-	29	23	26
Hochschule insgesamt .....	280	111	1	151	17	416
Zentrale Hochschulverwaltung .....	362	44	11	275	32	28 478
Zentrale Dienste der Kliniken .....	283	15	-	265	3	19 366
Zentralbibliothek .....	251	14	1	230	6	8 091
Hochschulrechenzentrum .....	438	13	-	419	6	2 525
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen ..	2 923	237	18	2 322	346	3 217
Zentrale Betriebs- u. Versorgungs- einrichtungen .....	123	1	-	93	29	8 975
Soziale Einrichtungen .....	13	-	-	13	-	1 907
Übrige Ausbildungseinrichtungen .....	250	13	2	136	99	4 699
Mit der Hochschule verbundene Einrichtungen	286	38	18	130	100	721
Insgesamt ...	102 056	30 609	2 994	61 376	7 078	196 112

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.22 Hauptberufliches Personal an Hochschulen 1988 nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen sowie dienstrechtlicher Stellung

## 7.22.2 Weiblich

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Wissenschaft- liches und künst- lerisches Personal	Davon			Verwaltungs- technisches und sonstiges Personal
		Professoren	Dozenten u. Assistenten	Wiss. und künstl. Mitarbeiter	
Sprach- und Kulturwissenschaften .....	3 059	467	139	1 921	533
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	93	12	4	59	18
Evangelische Theologie .....	76	16	6	48	6
Katholische Theologie .....	71	16	3	47	5
Philosophie .....	57	9	5	41	2
Geschichte .....	270	34	18	197	21
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik .....	63	20	1	32	10
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft .....	214	28	5	106	75
Altphilologie (klassische Philologie) .....	31	5	-	19	7
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) .....	370	52	22	218	78
Anglistik, Amerikanistik .....	218	24	14	143	37
Romanistik .....	275	20	12	148	95
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik .....	99	5	2	52	40
Sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften .....	179	28	11	109	31
Psychologie .....	387	41	18	313	15
Erziehungswissenschaften .....	657	157	18	390	93
Sport .....	160	16	6	79	60
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften .....	1 815	422	46	1 093	255
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften allgemein .....	30	8	1	21	-
Politik- und Sozialwissenschaften .....	378	45	17	283	33
Sozialwesen .....	408	264	4	53	87
Rechtswissenschaften .....	340	12	8	287	33
Verwaltungswissenschaft .....	75	21	1	10	43
Wirtschaftswissenschaften .....	583	72	15	437	59
Wirtschaftsingenieurwesen .....	3	-	-	3	-
Mathematik, Naturwissenschaften .....	3 043	121	80	2 548	295
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	16	5	1	10	-
Mathematik .....	173	20	7	122	24
Informatik .....	152	10	4	135	3
Physik, Astronomie .....	259	6	7	202	44
Chemie .....	942	13	18	819	92
Pharmazie .....	294	6	5	251	32
Biologie .....	817	45	30	674	68
Geowissenschaften (ohne Geographie) .....	271	4	5	242	20
Geographie .....	120	12	3	93	12
Humanmedizin .....	5 179	119	88	4 719	254
Veterinärmedizin .....	234	11	5	214	4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	474	50	11	360	53
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein .....	16	-	-	14	2
Agrarwissenschaften .....	227	14	6	172	35
Gartenbau, Landespflege .....	72	7	1	64	-
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft .....	58	-	2	56	-
Erährungs- und Haushaltswissenschaften .....	101	29	2	54	16
Ingenieurwissenschaften .....	652	62	7	543	40
Ingenieurwissenschaften allgemein .....	50	6	-	40	4
Bergbau, Hüttenwesen .....	25	1	-	24	-
Maschinenbau/Verfahrenstechnik .....	200	19	1	163	17
Elektrotechnik .....	68	9	1	56	2
Nautik, Schiffstechnik .....	10	1	-	9	-
Architektur .....	137	19	3	106	9
Raumplanung .....	45	3	-	39	3
Bauingenieurwesen .....	106	4	1	97	4
Vermessungswesen .....	11	-	1	9	1
Kunst, Kunstwissenschaft .....	645	294	15	204	132
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein .....	35	8	3	19	5
Bildende Kunst, Kunsterziehung, -geschichte	92	23	9	45	15
Gestaltung .....	136	71	-	29	36
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft .....	42	17	-	14	11
Musik .....	340	175	3	97	65
Zentrale Einrichtungen .....	1 225	35	6	898	286
Zentrale Sportstätten .....	35	-	-	7	28
Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume ..	19	-	-	7	12
Hochschule insgesamt .....	67	22	-	41	4
Zentrale Hochschulverwaltung .....	92	2	2	81	7
Zentrale Dienste der Kliniken .....	79	-	-	78	1
Zentralbibliothek .....	68	-	-	67	1
Hochschulrechenzentrum .....	35	-	-	35	-
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen ..	647	11	2	501	133
Zentrale Betriebs- u. Versorgungs- einrichtungen .....	26	-	-	21	5
Soziale Einrichtungen .....	4	-	-	4	-
Übrige Ausbildungseinrichtungen .....	77	-	-	36	41
Mit der Hochschule verbundene Einrichtungen	76	-	2	20	54
Zusammen ...	16 485	1 596	403	12 577	1 910

## 7 HOCHSCHULEN

## 7.23 Habilitationen 1988 nach Fächergruppen und Ländern

Fächergruppe	Bundes- gebiet	Schles- wig - Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Sprach- und Kulturwissen- schaften .....	182	3	4	15	2	45	11	7	34	45	1	15
Sport .....	6	-	-	-	-	3	1	-	-	2	-	-
Rechts-, Wirt- schafts- und Sozialwissen- schaften .....	84	2	5	11	2	20	9	2	14	15	-	4
Mathematik, Natur- wissenschaften ..	293	11	11	31	1	67	26	15	58	51	3	19
Humanmedizin .....	396	12	21	37	-	89	38	9	80	86	10	14
Veterinär- medizin .....	7	-	-	2	-	-	-	-	-	4	-	1
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften ..	29	2	1	3	-	2	2	-	10	6	-	3
Ingenieurwissen- schaften .....	41	-	-	7	-	14	-	-	7	6	-	7
Kunst, Kunst- wissenschaft .....	12	-	-	1	-	2	1	1	1	3	1	2
Insgesamt ...	1 050	30	42	107	5	242	88	34	204	218	15	65

7.24 Ausländische Besucher der Studienkollegs im Wintersemester 1988/89 nach  
Staatsangehörigkeit und Ländern

Land der Staatsangehörig- keit	Bundes- gebiet	Schles- wig - Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Europa .....	971	-	.	8	-	673	43	16	106	33	7	85
Griechenland .....	255	-	.	2	-	107	31	10	69	21	7	8
Polen .....	99	-	.	3	-	63	3	1	9	4	-	16
Türkei .....	303	-	.	-	-	271	-	4	6	-	-	22
Übriges Europa ...	314	-	.	3	-	232	9	1	22	8	-	39
Afrika .....	905	-	.	27	-	640	51	74	39	33	5	36
Ägypten .....	223	-	.	-	-	201	4	6	5	1	2	4
Marokko .....	322	-	.	2	-	258	18	25	2	6	2	9
Übriges Afrika ...	360	-	.	25	-	181	29	43	32	26	1	23
Amerika .....	325	6	.	3	-	171	24	22	42	13	1	43
Brasilien .....	64	1	.	-	-	39	4	4	8	2	-	6
Peru .....	65	1	.	1	-	22	8	10	10	2	-	11
Übriges Amerika ..	196	4	.	2	-	110	12	8	24	9	1	26
Asien .....	2 911	43	.	170	-	1 517	321	216	231	82	47	284
China 1) .....	230	-	.	1	-	155	2	6	33	2	1	30
Indonesien .....	312	31	.	10	-	111	14	50	11	10	6	69
Iran .....	1 398	6	.	144	-	628	261	89	123	40	20	87
Jordanien .....	114	1	.	2	-	42	7	18	21	2	11	10
Korea, Republik ..	299	1	.	1	-	250	3	2	16	-	-	26
Übriges Asien ....	558	4	.	12	-	331	34	51	27	28	9	62
Australien und Ozeanien .....	5	-	.	-	-	5	-	-	-	-	-	-
Sonstige 2) .....	107	-	.	-	-	70	8	-	7	5	5	12
Insgesamt ...	5 224	49	.	208	-	3 076	447	328	425	166	65	460

1) Ohne Taiwan.

2) Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

## 7.25 Studenten an Berufsakademien in Baden-Württemberg

Ausbildungs- bereich	1976	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
Wirtschaft .....	521	1 482	1 829	2 183	2 601	3 411	4 382	5 072	5 604	6 087	6 705
Technik .....	219	595	732	847	967	1 104	1 288	1 695	2 002	2 426	2 701
Sozialwesen ....	88	543	657	758	836	842	846	817	723	777	778
Insgesamt ...	828	2 620	3 218	3 788	4 404	5 357	6 516	7 584	8 329	9 290	10 184

8 AUSGABEN UND PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE  
8.1 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	1975	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Grundzahlen Mill. DM										
Kindergärten und Schulen ....	34 651	42 788	46 707	48 904	49 115	48 814	48 848	50 202	51 796	52 709
darunter:										
Kindergärten .....	1 451	1 982	2 026	2 244	2 250	2 219	2 344	2 520	2 687	2 853
Allgemeinbildende Schulen ...	28 861	34 428	37 377	38 909	39 069	38 927	38 741	37 598	38 770	41 318
Grund- und Hauptschulen 1) ..	13 883	15 336	16 366	16 776	16 735	16 557	16 641	17 214	17 660	17 968
Sonderschulen .....	2 103	2 829	3 020	3 220	3 399	3 420	3 374	3 459	3 603	3 670
Realschulen .....	2 843	3 434	3 745	3 961	3 969	3 993	3 953	4 067	4 201	4 286
Gymnasien .....	6 454	7 916	8 776	9 361	9 679	9 879	9 945	10 224	10 527	10 789
Gesamtschulen 2) .....	3 578	4 913	5 410	5 490	5 287	5 078	4 828	4 851	4 896	4 605
Berufliche Schulen 3) .....	3 801	5 544	6 403	6 821	6 889	6 817	6 919	7 055	7 368	7 667
darunter: Fachschulen .....	220	209	245	237	257	228	267	263	292	296
Unterrichtsverwaltung .....	538	835	902	930	907	850	844	812	855	869
Hochschulen 4) .....	13 584	16 064	17 750	18 651	19 579	20 484	21 056	22 431	23 572	25 714
darunter:										
Universitäten, Gesamt- hochschulen 5) .....	7 828	8 060	8 966	9 322	9 518	9 900	10 105	10 444	10 930	11 632
Hochschulkliniken .....	4 266	6 299	7 029	7 535	8 169	8 586	8 900	9 776	10 301	10 775
Pädagogische Hochschulen 5) ..	399	350	205	170	168	166	163	166	164	-
Kunsthochschulen .....	150	198	229	254	275	295	307	326	346	366
Fachhochschulen .....	941	1 106	1 256	1 307	1 387	1 462	1 506	1 646	1 725	1 733
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen ....	5 577	7 483	8 604	8 991	8 889	8 763	7 668	8 125	8 155	8 097
darunter:										
Ausbildungsförderung für Schüler .....	1 132	1 455	1 801	1 797	1 730	1 367	530	590	597	552
Ausbildungsförderung für Studierende .....	2 244	2 253	2 650	2 719	2 658	2 615	2 490	2 580	2 444	1 873
Volkshochschulen .....	304	527	619	695	569	565	602	715	697	739
Sonstige Weiterbildung .....	73	133	172	183	280	279	253	270	250	298
Lehrerfortbildung .....	64	94	111	123	122	121	116	122	132	136
Betriebliche u. überbetr. berufl. Aus- und Fortbil- dung einschl. Ausbilder- förderung .....	142	620	557	467	524	787	762	919	951	964
Förderung der politischen Bildung .....	126	181	194	207	206	200	211	231	244	265
Bibliothekswesen .....	339	518	582	617	602	605	635	614	752	785
Schülerbeförderung .....	1 154	1 580	1 687	1 892	1 967	1 977	1 902	1 864	1 785	1 506
Wissenschaft, Forschung, Ent- wicklung außerhalb der Hochschulen 6) .....	5 846	9 065	9 707	10 240	11 412	11 189	11 537	12 327	12 579	11 888
darunter:										
Kernforschung .....	993	1 778	1 888	2 060	2 758	2 613	2 624	2 740	2 461	2 324
Wissenschaftliche Biblio- theken, Museen und Archive, Dokumentation .....	438	630	727	718	745	781	801	875	942	914
Insgesamt ...	59 659	75 402	82 768	86 785	88 995	89 250	89 108	93 086	96 102	98 408
Verhältniszahlen										
% des Gesamthaushalts										
Kindergärten und Schulen ....	6,6	6,2	6,3	6,2	5,9	5,7	5,6	5,5	5,5	5,4
Hochschulen .....	2,6	2,3	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4	2,5	2,5	2,6
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen ....	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,0	0,9	0,9	0,9	0,8
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen .....	1,1	1,3	1,3	1,3	1,4	1,3	1,3	1,4	1,3	1,2
Insgesamt ...	11,3	10,9	11,2	11,0	10,7	10,5	10,2	10,3	10,2	10,1
% des Bruttosozialprodukts										
Kindergärten und Schulen ....	3,4	3,1	3,1	3,2	3,1	2,9	2,8	2,7	2,7	2,6
Hochschulen .....	1,3	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen ....	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen .....	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6
Insgesamt ...	5,8	5,4	5,6	5,6	5,6	5,3	5,0	5,0	4,9	4,9
DM je Einwohner										
Kindergärten und Schulen ....	560	698	759	793	797	795	798	823	848	863
Hochschulen .....	220	262	288	302	318	334	344	368	386	421
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen ....	90	122	140	146	144	143	125	133	134	133
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen .....	95	148	158	166	185	182	189	202	206	195
Insgesamt ...	965	1 229	1 344	1 407	1 444	1 453	1 456	1 526	1 574	1 611
DM je Schüler bzw. Student 7)										
Kindergärten 8) .....	-	2 500	2 600	2 900	2 900	-	-	-	3 400	-
Schulen .....	-	3 300	3 700	4 100	4 300	4 600	5 100	5 500	5 900	-
Allgemeinbildende Schulen ..	-	3 500	3 900	4 200	4 600	4 900	5 500	6 000	6 500	-
Berufliche Schulen .....	-	2 000	2 200	2 400	2 500	2 600	2 800	2 900	3 200	-
Hochschulen .....	-	11 900	12 500	12 300	11 900	11 700	11 400	11 700	11 900	12 400

1) Einschl. Schulkindergärten und Vorklassen, Niedersachsen ab 1979 nur Grundschulen.  
2) Ab 1979 einschl. Hauptschulen in Niedersachsen.  
3) Einschl. Schulen des Gesundheitswesens.  
4) Ab 1987 einschl. DFG, Sonderforschungsbereiche.  
5) Ab 1987 pädagogische Hochschulen bei Universitäten.  
6) Ab 1987 ohne DFG, Sonderforschungsbereiche.

7) Finanzausstattung (ohne Investitionen) der öffentlichen Schulen und der Hochschulen einschl. Zuschläge für den Versorgungsaufwand für Beamte; Anpassung der Berichtskreise (Finanzen/Schüler, Studenten).  
8) Ohne Stadtstaaten; nach 1982 Erhebung der Kindergärtenplätze nur jedes vierte Jahr.

8 AUSGABEN UND PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE  
8.2 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1987  
 8.2.1 Nach Gebietskörperschaften und Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Nettoausgaben insgesamt		Darunter							
			Bund		Länder				Gemeinden/Gv.	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	ohne Stadtstaaten		Stadtstaaten		Mill. DM	%
Kindergärten und Schulen ....	52 709	53,6	12	0,1	36 382	58,5	4 013	49,2	12 330	83,8
darunter:										
Allgemeinbildende Schulen ...	41 318	42,0	12	0,1	29 633	47,6	3 262	40,0	8 433	57,3
Berufliche Schulen <sup>1)</sup> .....	7 667	7,8	-	-	5 289	8,5	621	7,6	1 753	11,9
Hochschulen <sup>2)</sup> .....	25 714	26,1	1 648	12,4	20 740	33,3	3 327	40,8	-	-
darunter:										
Universitäten, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen .....	11 632	11,8	557	4,2	9 379	15,1	1 697	20,8	-	-
Hochschulkliniken .....	10 775	10,9	333	2,5	9 171	14,7	1 272	15,6	-	-
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen ....	8 097	8,2	2 472	18,5	2 972	4,8	505	6,2	2 116	14,4
darunter:										
Ausbildungsförderung für Schüler .....	552	0,6	290	2,2	244	0,4	18	0,2	-	-
Ausbildungsförderung für Studierende .....	1 873	1,9	1 175	8,8	609	1,0	90	1,1	-	-
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen <sup>3)</sup> .....	11 888	12,1	9 200	69,0	2 125	3,4	305	3,7	259	1,8
darunter:										
Kernforschung .....	2 324	2,4	2 153	16,1	114	0,2	55	0,7	-	-
Wissenschaftliche Bibliotheken, Museen und Archive, Dokumentation .....	914	0,9	305	2,3	364	0,6	45	0,6	196	1,3
<b>Insgesamt ...</b>	<b>98 408</b>	<b>100</b>	<b>13 332</b>	<b>100</b>	<b>62 216</b>	<b>100</b>	<b>8 150</b>	<b>100</b>	<b>14 705</b>	<b>100</b>

8.2.2 Nach Arten und Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Unmittelbare Ausgaben insgesamt		Davon							
			Personalausgaben		laufender Sachaufwand		Zahlungen an andere Bereiche		Sachinvestitionen	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Kindergärten und Schulen ....	53 708	53,5	39 115	68,2	6 741	30,2	3 915	30,3	3 936	50,3
darunter:										
Allgemeinbildende Schulen ...	42 053	41,9	31 365	54,7	5 278	23,6	2 663	20,6	2 748	35,1
Berufliche Schulen <sup>1)</sup> .....	7 886	7,9	5 648	9,9	986	4,4	369	2,9	882	11,3
Hochschulen <sup>2)</sup> .....	26 196	26,1	15 727	27,4	7 057	31,6	269	2,1	3 142	40,2
darunter:										
Universitäten, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen .....	12 235	12,2	8 248	14,4	2 291	10,3	149	1,2	1 547	19,8
Hochschulkliniken .....	10 767	10,7	5 769	10,1	3 771	16,9	5	0,0	1 220	15,6
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen ....	8 593	8,6	1 197	2,1	3 279	14,7	3 900	30,2	216	2,8
darunter:										
Ausbildungsförderung für Schüler .....	557	0,6	-	-	-	-	557	4,3	-	-
Ausbildungsförderung für Studierende .....	1 870	1,9	-	-	35	0,2	1 834	14,2	-	-
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen <sup>3)</sup> .....	11 927	11,9	1 298	2,3	5 257	23,5	4 849	37,5	523	6,7
darunter:										
Kernforschung .....	2 324	2,3	-	-	1 178	5,3	1 146	8,9	-	-
Wissenschaftliche Bibliotheken, Museen und Archive, Dokumentation .....	957	1,0	299	0,5	492	2,2	40	0,3	126	1,6
<b>Insgesamt ...</b>	<b>100 423</b>	<b>100</b>	<b>57 337</b>	<b>100</b>	<b>22 335</b>	<b>100</b>	<b>12 934</b>	<b>100</b>	<b>7 818</b>	<b>100</b>

1) Einschl. Schulen des Gesundheitswesens.  
 2) Einschl. DFG, Sonderforschungsbereiche.

3) Ohne DFG, Sonderforschungsbereiche.

8 AUSGABEN UND PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE  
 8.2 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1987  
 8.2.3 Nach Gebietskörperschaften, Aufgabenbereichen und Arten

Gebietskörperschaft Land	Nettoausgaben insgesamt	Darunter					
		Kindergärten und Schulen		Hochschulen <sup>1)</sup>		Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen <sup>2)</sup>	
		Mill. DM	% <sup>3)</sup>	Mill. DM	% <sup>3)</sup>	Mill. DM	% <sup>3)</sup>
<b>Insgesamt</b>							
Bund .....	13 332	12	0,0	1 648	6,4	9 200	77,4
Länder <sup>4)</sup> ohne Stadtstaaten .....	76 921	48 711	92,4	20 740	80,7	2 383	20,0
Schleswig-Holstein .....	3 516	2 134	4,0	1 022	4,0	100	0,8
Niedersachsen .....	10 197	6 560	12,4	2 431	9,5	353	3,0
Nordrhein-Westfalen .....	22 388	14 487	27,5	5 725	22,3	618	5,2
Hessen .....	7 752	4 706	8,9	2 311	9,0	216	1,8
Rheinland-Pfalz .....	4 466	2 984	5,7	1 026	4,0	133	1,1
Baden-Württemberg .....	12 422	7 515	14,3	3 856	15,0	484	4,1
Bayern .....	14 725	9 482	18,0	3 821	14,9	464	3,9
Saarland .....	1 455	843	1,6	548	2,1	15	0,1
Stadtstaaten .....	8 150	4 013	7,6	3 327	12,9	305	2,6
Hamburg .....	2 868	1 514	2,9	1 054	4,1	106	0,9
Bremen .....	963	669	1,3	198	0,8	33	0,3
Berlin (West) .....	4 319	1 830	3,5	2 075	8,1	166	1,4
Zweckverbände .....	5	- 27	- 0,1	-	-	-	-
<b>Insgesamt ...</b>	<b>98 408</b>	<b>52 709</b>	<b>100</b>	<b>25 714</b>	<b>100</b>	<b>11 888</b>	<b>100</b>
<b>darunter: Personalausgaben</b>							
Bund .....	622	-	-	8	0,1	606	46,7
Länder <sup>4)</sup> ohne Stadtstaaten .....	51 038	35 841	91,6	13 616	86,6	613	47,2
Schleswig-Holstein .....	2 285	1 574	4,0	600	3,8	47	3,6
Niedersachsen .....	7 036	5 090	13,0	1 666	10,6	88	6,8
Nordrhein-Westfalen .....	15 047	10 688	27,3	3 885	24,7	141	10,9
Hessen .....	5 149	3 459	8,8	1 533	9,7	60	4,6
Rheinland-Pfalz .....	2 862	2 129	5,4	665	4,2	31	2,4
Baden-Württemberg .....	8 815	6 046	15,5	2 550	16,2	97	7,5
Bayern .....	8 807	6 180	15,8	2 370	15,1	148	11,4
Saarland .....	1 037	675	1,7	347	2,2	1	0,1
Stadtstaaten .....	5 470	3 128	8,0	2 102	13,4	79	6,1
Hamburg .....	1 935	1 185	3,0	665	4,2	39	3,0
Bremen .....	761	579	1,5	150	1,0	8	0,6
Berlin (West) .....	2 774	1 364	3,5	1 287	8,2	32	2,5
Zweckverbände .....	207	146	0,4	-	-	-	-
<b>Zusammen ...</b>	<b>57 337</b>	<b>39 115</b>	<b>100</b>	<b>15 727</b>	<b>100</b>	<b>1 298</b>	<b>100</b>
<b>Sachinvestitionen</b>							
Bund .....	256	-	-	-	-	255	48,8
Länder <sup>4)</sup> ohne Stadtstaaten .....	6 769	3 582	91,0	2 740	87,2	256	48,9
Schleswig-Holstein .....	390	145	3,7	212	6,7	21	4,0
Niedersachsen .....	736	409	10,4	270	8,6	30	5,7
Nordrhein-Westfalen .....	1 304	709	18,0	485	15,4	57	10,9
Hessen .....	755	468	11,9	247	7,9	24	4,6
Rheinland-Pfalz .....	480	302	7,7	162	5,2	8	1,5
Baden-Württemberg .....	1 408	649	16,5	676	21,5	45	8,6
Bayern .....	1 584	862	21,9	617	19,6	71	13,6
Saarland .....	112	37	0,9	71	2,3	-	-
Stadtstaaten .....	683	248	6,3	402	12,8	12	2,3
Hamburg .....	216	74	1,9	139	4,4	1	0,2
Bremen .....	52	25	0,6	25	0,8	-	-
Berlin (West) .....	415	149	3,8	238	7,6	11	2,1
Zweckverbände .....	110	106	2,7	-	-	-	-
<b>Zusammen ...</b>	<b>7 818</b>	<b>3 936</b>	<b>100</b>	<b>3 142</b>	<b>100</b>	<b>523</b>	<b>100</b>

1) Einschl. DFG, Sonderforschungsbereiche.  
 2) Ohne DFG, Sonderforschungsbereiche.

3) Anteil an Zeile "Insgesamt" bzw. "Zusammen".  
 4) Staat, Gemeinden/Gemeindeverbände.

8 AUSGABEN UND PERSONAL DER OFFENTLICHEN HAUSHALTE  
 8.3 Personal der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft am 30. Juni 1988  
 nach Gebietskörperschaften, Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis

Bund, Länder und Gemeinden	Beschäftigte <sup>1)</sup>			Darunter (an)					
				Schulen und vorschulische Bildung		Hochschulen <sup>2)</sup>		Wissenschaft, For- schung, Entwicklung außerhalb der Hoch- schulen	
	insgesamt	Beamte und Richter	Ange- stellte und Arbeiter	zusammen	dar. Ange- stellte und Arbeiter	zusammen	dar. Ange- stellte und Arbeiter	zusammen	dar. Ange- stellte und Arbeiter
Vollzeitbeschäftigte									
Bund .....	312 299	114 568	197 731	-	-	119	43	9 700	7 529
Länder ohne Stadtstaaten ....	1 240 325	807 139	433 186	392 725	28 572	199 296	155 834	8 805	5 724
Schleswig-Holstein .....	56 929	34 407	22 522	16 396	1 641	8 364	7 031	794	665
Niedersachsen .....	159 563	99 585	59 978	52 186	5 061	23 832	18 670	1 461	1 107
Nordrhein-Westfalen .....	322 362	223 482	98 880	118 099	8 858	56 375	44 332	1 449	976
Hessen .....	137 549	80 806	56 743	38 526	2 084	24 572	20 010	550	339
Rheinland-Pfalz .....	82 548	52 679	29 869	24 751	2 245	10 036	7 774	402	231
Baden-Württemberg .....	213 055	135 953	77 102	67 240	3 995	35 795	28 301	1 829	1 119
Bayern .....	240 556	164 164	76 392	67 753	4 021	34 728	24 812	2 304	1 276
Saarland .....	27 763	16 063	11 700	7 774	667	5 594	4 904	16	11
Stadtstaaten .....	297 751	110 127	187 624	38 334	9 689	29 271	23 032	1 299	1 070
Hamburg .....	91 719	38 452	53 267	13 822	2 429	9 806	7 592	634	498
Bremen .....	36 129	14 623	21 506	6 727	2 161	1 876	1 097	148	110
Berlin (West) .....	169 903	57 052	112 851	17 785	5 099	17 589	14 343	517	462
Gemeinden/Gv. <sup>3)</sup> .....	991 757	152 112	839 645	72 170	62 810	-	-	2 035	1 685
Insgesamt ...	2 842 132	1 183 946	1 658 186	503 229	101 071	228 686	178 909	21 839	16 008

Teilzeitbeschäftigte <sup>4)</sup>									
Bund .....	19 251	1 146	18 105	-	-	5	1	1 588	1 555
Länder ohne Stadtstaaten ....	248 631	133 485	115 146	141 878	22 618	42 345	41 748	1 689	1 569
Schleswig-Holstein .....	13 511	6 273	7 238	7 763	2 202	2 039	2 021	158	158
Niedersachsen .....	40 809	20 576	20 233	23 264	4 625	7 343	7 278	428	412
Nordrhein-Westfalen .....	62 283	39 822	22 461	40 725	5 120	9 867	9 684	184	169
Hessen .....	25 748	11 994	13 754	12 713	1 778	5 491	5 442	124	115
Rheinland-Pfalz .....	14 868	6 676	8 192	7 492	1 531	2 276	2 251	67	62
Baden-Württemberg .....	49 943	27 426	22 517	28 515	3 004	8 511	8 416	301	279
Bayern .....	36 679	18 833	17 846	18 918	3 595	5 480	5 327	426	373
Saarland .....	4 790	1 885	2 905	2 488	763	1 338	1 329	1	1
Stadtstaaten .....	58 587	13 224	45 363	19 573	9 425	7 937	7 757	256	237
Hamburg .....	20 949	4 954	15 995	7 625	3 523	2 646	2 592	149	137
Bremen .....	10 595	2 033	8 562	4 656	3 063	768	744	53	52
Berlin (West) .....	27 043	6 237	20 806	7 292	2 839	4 523	4 421	54	48
Gemeinden/Gv. <sup>3)</sup> .....	218 539	5 729	212 810	74 500	72 790	-	-	450	440
Insgesamt ...	545 008	153 584	391 424	235 951	104 833	50 287	49 506	3 983	3 801

1) Einschl. Personen in rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen.

2) Einschl. Hochschulkliniken.

3) Teilweise geschätzt.

4) Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbeschäftigten.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

9.1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Schularten und Ländern

Jahr Land	Geförderte (Durchschnitt) Anzahl	Finanzieller Aufwand				Förderungs- betrag DM je Monat	
		Insgesamt		Zuschuß			
		1 000 DM	%	1 000 DM	%		
<b>Insgesamt</b>							
1975	625 232	2 456 940	2 061 525	83,9	395 415	16,1	327
1976	592 632	2 302 039	1 884 648	81,9	417 391	18,1	324
1977	587 121	2 541 763	1 932 562	76,0	609 201	24,0	361
1978	638 945	2 787 783	2 133 569	76,5	654 214	23,5	364
1979	730 634	3 059 375	2 404 529	78,6	654 846	21,4	349
1980	829 924	3 636 235	2 945 171	81,0	691 063	19,0	365
1981	812 014	3 551 261	2 862 567	80,6	688 694	19,4	364
1982	784 401	3 572 906	2 894 681	81,0	678 225	19,0	380
1983	625 223	3 094 297	2 141 304	69,2	952 994	30,8	412
1984	393 957	2 320 688	595 805	25,7	1 724 883	74,3	491
1985	363 485	2 317 702	441 261	19,0	1 876 441	81,0	531
1986	343 477	2 248 066	423 221	18,8	1 824 845	81,2	545
1987	340 802	2 305 796	444 776	19,3	1 861 019	80,7	564
1988	328 581	2 253 450	462 012	20,5	1 791 438	79,5	572
davon (1988):							
Schleswig-Holstein	10 601	72 452	21 349	29,5	51 103	70,5	570
Hamburg	12 311	94 452	9 804	10,4	84 648	89,6	639
Niedersachsen	41 119	285 674	66 399	23,2	219 276	76,8	579
Bremen	5 127	38 400	5 233	13,6	33 167	86,4	624
Nordrhein-Westfalen	91 969	627 625	110 560	17,6	517 065	82,4	569
Hessen	28 575	199 699	28 015	14,0	171 684	86,0	582
Rheinland-Pfalz	16 686	113 553	31 812	28,0	81 741	72,0	567
Baden-Württemberg	43 086	283 820	61 101	21,5	222 718	78,5	549
Bayern	57 619	377 603	99 376	26,3	278 227	73,7	546
Saarland	4 373	28 667	5 274	18,4	23 393	81,6	546
Berlin (West)	17 115	131 504	23 089	17,6	108 416	82,4	640
<b>darunter: 2)</b> <b>Universitäten</b>							
1975	243 235	1 176 647	880 589	74,8	296 058	25,2	403
1976	231 265	1 091 346	778 763	71,4	312 583	28,6	393
1977	227 471	1 198 886	747 397	62,3	451 489	37,7	439
1978	231 629	1 276 693	794 550	62,2	482 143	37,8	459
1979	231 513	1 273 057	790 380	62,1	482 678	37,9	458
1980	241 227	1 423 320	916 632	64,4	506 688	35,6	492
1981	242 171	1 413 137	912 554	64,6	500 583	35,4	486
1982	233 751	1 410 171	927 645	65,8	482 527	34,2	503
1983	220 854	1 348 602	716 621	53,1	631 981	46,9	509
1984	200 112	1 232 253	105 016	8,5	1 127 237	91,5	513
1985	190 639	1 235 949	19 638	1,6	1 216 311	98,4	540
1986	180 062	1 183 718	8 085	0,7	1 175 634	99,3	548
1987	173 114	1 175 119	10 284	0,9	1 164 835	99,1	566
1988	167 110	1 148 058	10 861	0,9	1 137 197	99,1	573
davon (1988):							
Schleswig-Holstein	3 930	27 303	145	0,5	27 158	99,5	579
Hamburg	7 563	58 987	3 166	5,4	55 821	94,6	650
Niedersachsen	20 960	145 873	346	0,2	145 527	99,8	580
Bremen	2 339	17 831	828	4,6	17 003	95,4	635
Nordrhein-Westfalen	50 667	340 179	1 561	0,5	338 618	99,5	560
Hessen	16 839	118 666	308	0,3	118 358	99,7	587
Rheinland-Pfalz	7 256	49 456	2 310	4,7	47 145	95,3	568
Baden-Württemberg	21 092	139 353	823	0,6	138 530	99,4	551
Bayern	23 607	155 770	526	0,3	155 244	99,7	550
Saarland	2 570	16 634	376	2,3	16 259	97,7	539
Berlin (West)	10 287	78 007	473	0,6	77 534	99,4	632
<b>Fachhochschulen</b>							
1975	80 240	394 171	310 751	78,8	83 420	21,2	409
1976	78 316	375 916	286 335	76,2	89 581	23,8	400
1977	79 438	423 806	285 009	67,2	138 797	32,8	445
1978	82 028	454 721	303 220	66,7	151 501	33,3	462
1979	82 042	466 264	314 735	67,5	151 529	32,5	474
1980	88 062	552 849	390 191	70,6	162 658	29,4	523
1981	90 454	560 711	393 688	70,2	167 023	29,8	517
1982	93 567	593 800	417 905	70,4	175 895	29,6	529
1983	96 339	618 404	325 716	52,7	292 688	47,3	535
1984	93 768	605 747	55 647	9,2	550 100	90,8	538
1985	91 913	619 225	7 767	1,3	611 458	98,7	561
1986	88 335	603 101	1 438	0,2	601 663	99,8	569
1987	92 622	651 726	1 793	0,3	649 933	99,7	586
1988	85 623	611 934	1 857	0,3	610 077	99,7	596
davon (1988):							
Schleswig-Holstein	3 191	23 881	60	0,3	23 822	99,8	624
Hamburg	3 545	27 001	312	1,2	26 688	98,8	635
Niedersachsen	9 656	71 793	281	0,4	71 512	99,6	620
Bremen	2 156	16 188	240	1,5	15 948	98,5	626
Nordrhein-Westfalen	24 494	174 517	561	0,3	173 956	99,7	594
Hessen	7 290	51 870	32	0,1	51 838	99,9	593
Rheinland-Pfalz	4 808	34 680	114	0,3	34 566	99,7	601
Baden-Württemberg	11 451	79 438	156	0,2	79 282	99,8	578
Bayern	15 032	102 240	38	0,0	102 202	100,0	567
Saarland	949	6 457	36	0,6	6 421	99,4	567
Berlin (West)	3 051	23 871	29	0,1	23 842	99,9	652



## 9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

## 9.1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Schularten und Ländern

Jahr Land	Geförderte (Durchschnitt) Anzahl	Finanzieller Aufwand				Förderungsbetrag DM je Monat	
		insgesamt 1 000 DM	Zuschuß %	Darlehen			
				1 000 DM	%		
Gymnasien <sup>3)</sup>							
1975	136 475	280 601	280 485	100	115	0,0	171
1976	123 663	249 159	249 121	100	38	0,0	168
1977	123 964	283 195	283 194	100	1	0,0	190
1978	137 803	321 535	321 532	100	3	0,0	194
1979	152 327	364 434	364 429	100	5	0,0	199
1980	179 640	445 186	445 182	100	3	0,0	207
1981	163 770	394 837	394 827	100	10	0,0	201
1982	145 400	368 042	368 030	100	12	0,0	211
1983	89 175	234 372	234 370	100	2	0,0	219
1984	20 658	67 261	67 244	100	17	0,0	271
1985	11 343	50 376	50 361	100	15	0,0	370
1986	6 898	42 479	42 477	100	3	0,0	513
1987	6 399	42 126	42 126	100	-	-	549
1988	6 373	42 585	42 578	100	7	0,0	557
davon (1988):							
Schleswig-Holstein	566	3 356	3 356	100	-	-	494
Hamburg	186	1 193	1 193	100	-	-	534
Niedersachsen	828	5 201	5 195	99,9	7	0,1	523
Bremen	43	271	271	100	-	-	525
Nordrhein-Westfalen	1 385	10 962	10 962	100	-	-	660
Hessen	401	2 573	2 573	100	-	-	535
Rheinland-Pfalz	405	2 411	2 411	100	-	-	496
Baden-Württemberg	983	7 330	7 330	100	-	-	621
Bayern	1 355	7 882	7 882	100	-	-	485
Saarland	63	454	454	100	-	-	601
Berlin (West)	158	952	952	100	-	-	502
Berufsfachschulen							
1975	53 773	146 122	146 000	99,9	122	0,1	226
1976	54 637	148 135	148 074	100	61	0,0	226
1977	57 385	174 515	174 495	100	20	0,0	253
1978	88 195	256 828	256 802	100	26	0,0	243
1979	162 717	454 589	454 569	100	20	0,0	233
1980	201 471	586 235	586 222	100	14	0,0	242
1981	194 304	550 844	550 817	100	26	0,0	236
1982	190 106	559 209	559 190	100	18	0,0	245
1983	135 918 <sup>a)</sup>	431 296 <sup>a)</sup>	431 277 <sup>a)</sup>	100	19 <sup>a)</sup>	0,0	264 <sup>a)</sup>
1984	35 410 <sup>a)</sup>	142 228 <sup>a)</sup>	142 213 <sup>a)</sup>	100	15 <sup>a)</sup>	0,0	335 <sup>a)</sup>
1985	26 494 <sup>a)</sup>	128 700 <sup>a)</sup>	128 675 <sup>a)</sup>	100	25 <sup>a)</sup>	0,0	405 <sup>a)</sup>
1986	24 280 <sup>a)</sup>	123 718 <sup>a)</sup>	123 690 <sup>a)</sup>	100	29 <sup>a)</sup>	0,0	425 <sup>a)</sup>
1987	23 313 <sup>a)</sup>	123 461 <sup>a)</sup>	123 418 <sup>a)</sup>	100	43 <sup>a)</sup>	0,0	441 <sup>a)</sup>
1988	22 468 <sup>a)</sup>	121 526 <sup>a)</sup>	121 478 <sup>a)</sup>	100	48 <sup>a)</sup>	0,0	451 <sup>a)</sup>
davon (1988):							
Schleswig-Holstein	1 437	7 786	7 786	100	-	-	452
Hamburg	165	913	913	100	-	-	461
Niedersachsen	3 847	21 584	21 584	100	-	-	468
Bremen	180	984	984	100	-	-	456
Nordrhein-Westfalen	4 487	23 948	23 943	100	6	0,0	445
Hessen	1 237	6 617	6 617	100	-	-	446
Rheinland-Pfalz	1 931	10 529	10 529	100	-	-	454
Baden-Württemberg	4 239	22 200	22 198	100	2	0,0	436
Bayern	4 458	24 232	24 196	99,9	36	0,1	453
Saarland	298	1 678	1 673	99,7	5	0,3	469
Berlin (West)	189	1 056	1 056	100	-	-	466
Fachschulen							
1975	29 865	132 032	131 738	99,8	294	0,2	368
1976	29 294	127 419	127 313	99,9	106	0,1	362
1977	33 441	162 563	162 515	100	48	0,0	405
1978	35 544	178 373	178 307	100	67	0,0	418
1979	34 839	176 158	176 108	100	49	0,0	421
1980	37 665	199 807	199 749	100	58	0,0	442
1981	36 118	187 661	187 611	100	50	0,0	433
1982	35 036	187 369	187 344	100	24	0,0	446
1983	19 063 <sup>b)</sup>	108 473 <sup>b)</sup>	108 417 <sup>b)</sup>	99,9	56 <sup>b)</sup>	0,1	474 <sup>b)</sup>
1984	11 437 <sup>b)</sup>	69 776 <sup>b)</sup>	69 638 <sup>b)</sup>	99,8	138 <sup>b)</sup>	0,2	508 <sup>b)</sup>
1985	11 874 <sup>b)</sup>	74 726 <sup>b)</sup>	74 584 <sup>b)</sup>	99,8	141 <sup>b)</sup>	0,2	524 <sup>b)</sup>
1986	12 745 <sup>b)</sup>	81 273 <sup>b)</sup>	81 150 <sup>b)</sup>	99,8	123 <sup>b)</sup>	0,2	531 <sup>b)</sup>
1987	12 963 <sup>b)</sup>	84 652 <sup>b)</sup>	84 555 <sup>b)</sup>	99,9	97 <sup>b)</sup>	0,1	544 <sup>b)</sup>
1988	13 090 <sup>b)</sup>	86 497 <sup>b)</sup>	86 403 <sup>b)</sup>	99,9	95 <sup>b)</sup>	0,1	551 <sup>b)</sup>
davon (1988):							
Schleswig-Holstein	814	5 418	5 418	100	-	-	555
Hamburg	216	1 541	1 541	100	-	-	595
Niedersachsen	2 437	16 246	16 246	100	-	-	556
Bremen	31	208	208	100	-	-	559
Nordrhein-Westfalen	2 652	17 100	17 096	100	5	0,0	537
Hessen	905	5 957	5 957	100	-	-	549
Rheinland-Pfalz	790	5 425	5 425	100	-	-	572
Baden-Württemberg	1 334	8 288	8 288	100	-	-	518
Bayern	3 434	22 923	22 833	99,6	90	0,4	556
Saarland	69	479	479	100	-	-	579
Berlin (West)	408	2 914	2 914	100	-	-	595

1) Anteil am Gesamtaufwand.

2) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

3) Einschl. Gesamtschulen.

a) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

b) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG  
9.2 Geförderte 1988 nach Schularten und Altersgruppen

Schulart	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
<b>Männlich</b>								
Gymnasien <sup>1)</sup> .....	5 676	4	2 477	2 181	938	76	-	-
Berufsaufbauschulen .....	2 114	-	221	1 228	596	65	3	1
Berufsfachschulen <sup>2)</sup> .....	8 403	3	3 199	3 597	1 419	178	7	-
Fachoberschulen .....	8 688	2	832	5 806	1 932	114	2	-
Fachschulen <sup>3)</sup> .....	16 225	-	2 474	10 165	3 286	277	14	9
Universitäten <sup>4)</sup> .....	138 121	-	1 330	71 580	55 905	8 025	1 072	209
Kunsthochschulen .....	2 147	-	24	888	973	227	30	5
Fachhochschulen .....	92 673	-	701	45 416	42 068	4 146	308	34
Sonstige Schulen .....	16 907	-	1 240	9 793	5 037	784	44	9
Zusammen ...	290 954	9	12 498	150 654	112 154	13 892	1 480	267
dar. Praktikum ...	2 791	1	119	1 635	936	97	2	1
<b>Weiblich</b>								
Gymnasien <sup>1)</sup> .....	4 278	3	1 937	1 914	403	21	-	-
Berufsaufbauschulen .....	1 211	-	242	555	362	38	10	4
Berufsfachschulen <sup>2)</sup> .....	28 977	31	10 837	15 610	2 222	239	27	11
Fachoberschulen .....	4 971	1	733	2 903	1 187	127	17	3
Fachschulen <sup>3)</sup> .....	9 170	-	1 582	6 438	1 014	113	19	4
Universitäten <sup>4)</sup> .....	95 533	-	2 963	55 043	29 405	6 279	1 466	377
Kunsthochschulen .....	1 782	-	56	958	605	131	27	5
Fachhochschulen .....	35 528	-	755	19 898	12 300	2 185	320	70
Sonstige Schulen .....	17 732	2	2 690	8 502	5 431	980	109	18
Zusammen ...	199 182	37	21 795	111 821	52 929	10 113	1 995	492
dar. Praktikum ...	3 106	1	925	1 610	485	75	6	4
<b>Insgesamt</b>								
Gymnasien <sup>1)</sup> .....	9 954	7	4 414	4 095	1 341	97	-	-
Berufsaufbauschulen .....	3 325	-	463	1 783	958	103	13	5
Berufsfachschulen <sup>2)</sup> .....	37 380	34	14 036	19 207	3 641	417	34	11
Fachoberschulen .....	13 659	3	1 565	8 709	3 119	241	19	3
Fachschulen <sup>3)</sup> .....	25 395	-	4 056	16 603	4 300	390	33	13
Universitäten <sup>4)</sup> .....	233 654	-	4 293	126 623	85 310	14 304	2 538	586
Kunsthochschulen .....	3 929	-	80	1 846	1 578	358	57	10
Fachhochschulen .....	128 201	-	1 456	65 314	54 368	6 331	628	104
Sonstige Schulen .....	34 639	2	3 930	18 295	10 468	1 764	153	27
Insgesamt ...	490 136	46	34 293	262 475	165 083	24 005	3 475	759
dar. Praktikum ...	5 897	2	1 044	3 245	1 421	172	8	5

1) Einschl. Gesamtschulen.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

3) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

4) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG  
9.3 Geförderte 1988 nach Schularten und Familienstand

Schulart	Insgesamt	Davon				
		ledig	verheiratet	dauernd getrennt lebend	verwitwet	geschieden
<b>Männlich</b>						
Gymnasien <sup>1)</sup> .....	5 676	5 425	232	10	-	9
Berufsaufbauschulen .....	2 114	1 940	138	13	-	23
Berufsfachschulen <sup>2)</sup> .....	8 403	7 970	396	9	-	28
Fachoberschulen .....	8 688	8 051	545	35	-	57
Fachschulen <sup>3)</sup> .....	16 225	15 427	739	19	2	38
Universitäten <sup>4)</sup> .....	138 121	130 140	7 058	211	41	671
Kunsthochschulen .....	2 147	1 997	128	4	-	18
Fachhochschulen .....	92 673	86 277	5 828	141	22	405
Sonstige Schulen .....	16 907	16 203	525	50	5	124
Zusammen ...	290 954	273 430	15 589	492	70	1 373
dar. Praktikum ...	2 791	2 650	133	3	-	5
<b>Weiblich</b>						
Gymnasien <sup>1)</sup> .....	4 278	3 908	303	28	3	36
Berufsaufbauschulen .....	1 211	1 048	86	22	4	51
Berufsfachschulen <sup>2)</sup> .....	28 977	27 767	833	107	18	252
Fachoberschulen .....	4 971	4 461	264	71	5	170
Fachschulen <sup>3)</sup> .....	9 170	8 737	332	35	4	62
Universitäten <sup>4)</sup> .....	95 533	87 939	5 365	321	101	1 807
Kunsthochschulen .....	1 782	1 650	84	13	3	32
Fachhochschulen .....	35 528	32 650	1 944	155	54	725
Sonstige Schulen .....	17 732	16 179	813	153	30	557
Zusammen ...	199 182	184 339	10 024	905	222	3 692
dar. Praktikum ...	3 106	2 956	105	10	4	31
<b>Insgesamt</b>						
Gymnasien <sup>1)</sup> .....	9 954	9 333	535	38	3	45
Berufsaufbauschulen .....	3 325	2 988	224	35	4	74
Berufsfachschulen <sup>2)</sup> .....	37 380	35 737	1 229	116	18	280
Fachoberschulen .....	13 659	12 512	809	106	5	227
Fachschulen <sup>3)</sup> .....	25 395	24 164	1 071	54	6	100
Universitäten <sup>4)</sup> .....	233 654	218 079	12 423	532	142	2 478
Kunsthochschulen .....	3 929	3 647	212	17	3	50
Fachhochschulen .....	128 201	118 927	7 772	296	76	1 130
Sonstige Schulen .....	34 639	32 382	1 338	203	35	681
Insgesamt ...	490 136	457 769	25 613	1 397	292	5 065
dar. Praktikum ...	5 897	5 606	238	13	4	36

1) Einschl. Gesamtschulen.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

3) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

4) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

9.4 Geförderte 1988 nach Schularten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter

Schulart	Insgesamt	Darunter Geförderte, deren Vater bzw. Mutter						nicht berufstätig ist 1)
		berufstätig ist					zusammen	
		als						
zusammen	Selbständiger	Beamter	Angestellter	Arbeiter				
Vater								
Gymnasien <sup>2)</sup> .....	9 954	4 849	1 221	368	1 182	2 078	2 732	
Berufsaufbauschulen .....	3 325	1 491	315	106	331	739	852	
Berufsfachschulen <sup>3)</sup> .....	37 380	23 715	5 535	2 076	5 227	10 877	7 004	
Fachoberschulen .....	13 659	7 013	1 691	665	1 702	2 955	3 043	
Fachschulen <sup>4)</sup> .....	25 395	18 722	12 708	575	1 718	3 721	3 383	
Universitäten <sup>5)</sup> .....	233 654	135 801	29 221	22 622	45 720	38 238	60 360	
Kunsthochschulen .....	3 929	2 026	498	377	746	405	1 267	
Fachhochschulen .....	128 201	68 583	13 318	8 381	21 915	24 969	38 268	
Sonstige Schulen .....	34 639	10 885	1 867	1 100	3 483	4 435	16 036	
Insgesamt ...	490 136	273 085	66 374	36 270	82 024	88 417	132 945	
dar. Praktikum ...	5 897	3 582	916	398	898	1 370	1 408	
Mutter								
Gymnasien <sup>2)</sup> .....	9 954	2 260	389	39	974	858	5 997	
Berufsaufbauschulen .....	3 325	713	132	11	276	294	1 909	
Berufsfachschulen <sup>3)</sup> .....	37 380	10 340	1 816	85	4 338	4 101	23 591	
Fachoberschulen .....	13 659	3 233	556	38	1 413	1 226	7 832	
Fachschulen <sup>4)</sup> .....	25 395	6 593	3 347	37	1 685	1 524	16 730	
Universitäten <sup>5)</sup> .....	233 654	61 985	9 347	1 098	36 255	15 285	158 079	
Kunsthochschulen .....	3 929	1 039	166	21	649	203	2 661	
Fachhochschulen .....	128 201	31 261	4 343	274	16 544	10 100	86 920	
Sonstige Schulen .....	34 639	4 717	676	106	2 286	1 649	24 839	
Insgesamt ...	490 136	122 141	20 772	1 709	64 420	35 240	328 558	
dar. Praktikum ...	5 897	1 585	308	18	759	500	3 932	

- 1) Ohne Geförderte, deren Vater bzw. Mutter verstorben ist.  
 2) Einschl. Gesamtschulen.  
 3) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

- 4) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.  
 5) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9.5 Geförderte 1988 nach Schularten und Umfang der Förderung sowie Wohnung während der Ausbildung

Schulart	Insgesamt	Davon erhielten							
		Vollförderung			Teilförderung				
		zusammen	Von 100 Vollgeförderten wohnten		zusammen	Von 100 Teilgeförderten wohnten			
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		
Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)				
Gymnasien <sup>2)</sup> .....	9 954	5 429	54,5	-	100	4 525	45,5	-	100
Berufsaufbauschulen .....	3 325	1 793	53,9	-	100	1 532	46,1	-	100
Berufsfachschulen <sup>3)</sup> .....	37 380	14 903	39,9	-	100	22 477	60,1	-	100
Fachoberschulen .....	13 659	7 043	51,6	-	100	6 616	48,4	-	100
Fachschulen <sup>4)</sup> .....	25 395	17 059	67,2	64	36	8 336	32,8	46	54
Universitäten <sup>5)</sup> .....	233 654	86 417	37,0	15	85	147 237	63,0	19	81
Kunsthochschulen .....	3 929	1 530	38,9	7	93	2 399	61,1	10	90
Fachhochschulen .....	128 201	51 561	40,2	24	76	76 640	59,8	29	71
Sonstige Schulen .....	34 639	12 935	37,3	18	82	21 704	62,7	37	63
Insgesamt ...	490 136	198 670	40,5	19	81	291 466	59,5	21	79
dar. Praktikum ...	5 897	1 355	23,0	30	70	4 542	77,0	39	61

- 1) Anteil an Spalte "Insgesamt".  
 2) Einschl. Gesamtschulen.  
 3) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

- 4) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.  
 5) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG  
9.6 Geförderte 1988 nach Schularten und Staatsangehörigkeit

Schulart	Insgesamt	Deutsche		Ausländer aus				Heimatlose und asylberechtigte Ausländer	
				EG-Ländern		Nicht-EG-Ländern			
		Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)
Gymnasien <sup>2)</sup> .....	9 954	8 026	80,6	75	0,8	523	5,3	1 330	13,4
Berufsaufbauschulen ....	3 325	3 213	96,6	20	0,6	56	1,7	36	1,1
Berufsfachschulen <sup>3)</sup> ....	37 380	35 897	96,0	320	0,9	671	1,8	492	1,3
Fachoberschulen .....	13 659	13 179	96,5	59	0,4	233	1,7	188	1,4
Fachschulen <sup>4)</sup> .....	25 395	25 197	99,2	71	0,3	106	0,4	21	0,1
Universitäten <sup>5)</sup> .....	233 654	225 722	96,6	1 835	0,8	4 078	1,7	2 019	0,9
Kunsthochschulen .....	3 929	3 827	97,4	38	1,0	35	0,9	29	0,7
Fachhochschulen .....	128 201	124 466	97,1	713	0,6	2 116	1,7	906	0,7
Sonstige Schulen .....	34 639	33 662	97,2	233	0,7	537	1,6	207	0,6
Insgesamt ...	490 136	473 189	96,5	3 364	0,7	8 355	1,7	5 228	1,1
dar. Praktikum ...	5 897	5 712	96,9	24	0,4	67	1,1	94	1,6

1) Anteil an Spalte "Insgesamt".

2) Einschl. Gesamtschulen.

3) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

5) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9.7 Geförderte 1988 nach Schularten und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses

Schulart	Insgesamt	Ohne berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluß und ohne Angabe	Mit Berufsqualifikation	Davon erlangt durch Abschluß (an) einer				
				Lehre	Berufsfachschule <sup>1)</sup>	Fachschule	Hochschule	sonstigen Ausbildungsstätte
Gymnasien <sup>3)</sup> .....	9 954	93,7	6,3	5,4	0,3	-	-	0,6
Berufsaufbauschulen ....	3 325	67,0	33,0	31,3	1,4	-	-	0,2
Berufsfachschulen <sup>1)</sup> ....	37 380	90,3	9,7	8,3	1,3	-	-	0,1
Fachoberschulen .....	13 659	56,3	43,7	40,9	1,8	0,2	-	0,8
Fachschulen <sup>4)</sup> .....	25 395	50,3	49,7	47,5	1,2	0,8	-	0,2
Universitäten <sup>5)</sup> .....	233 654	80,6	19,4	16,5	1,6	0,3	0,5	0,6
Kunsthochschulen .....	3 929	76,5	23,5	19,4	2,9	0,6	0,5	0,1
Fachhochschulen .....	128 201	49,6	50,4	46,2	1,8	0,7	1,2	0,5
Sonstige Schulen .....	34 639	59,4	40,6	35,1	3,4	0,8	0,0	1,3
Insgesamt ...	490 136	69,6	30,4	27,1	1,7	0,4	0,5	0,5
dar. Praktikum ...	5 897	74,5	25,5	23,2	1,3	0,5	0,2	0,3

1) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2) Anteil an Spalte "Insgesamt".

3) Einschl. Gesamtschulen.

4) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

5) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

10 WEITERBILDUNG  
10.1 Berufliche Weiterbildung von Erwerbspersonen\*)

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Teilnehmer in der Zeit von März 1987 bis April 1989								
	insgesamt			Teilnahme					
	insgesamt	männlich	weiblich	bereits beendet			noch nicht beendet		
				zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Insgesamt .....	3 314	2 154	1 161	2 827	1 835	992	488	319	168
nach Ländern									
Schleswig-Holstein .....	172	111	62	152	97	55	21	13	7
Hamburg .....	108	64	44	91	54	37	17	10	7
Niedersachsen .....	362	233	130	309	201	108	53	32	21
Bremen .....	42	26	16	37	24	13	5	/	/
Nordrhein-Westfalen .....	847	557	290	707	460	246	141	97	44
Hessen .....	321	212	110	277	182	95	44	30	14
Rheinland-Pfalz .....	196	135	62	165	113	52	32	22	10
Baden-Württemberg .....	481	318	164	416	274	141	65	43	22
Bayern .....	580	380	200	505	330	174	75	50	26
Saarland .....	43	28	15	36	23	13	7	/	/
Berlin (West) .....	161	91	70	134	76	58	28	16	12
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
15 - 20 .....	88	46	42	47	23	25	41	24	17
20 - 25 .....	452	237	215	345	175	169	107	61	46
25 - 30 .....	678	434	244	549	342	207	129	92	37
30 - 35 .....	578	385	193	496	327	169	82	58	24
35 - 40 .....	480	324	156	429	290	139	52	35	17
40 - 45 .....	367	247	120	334	227	106	33	20	13
45 - 50 .....	335	229	106	313	214	98	23	15	8
50 - 55 .....	222	162	60	208	153	56	14	9	/
55 und mehr .....	114	89	25	107	83	24	7	6	/
nach Bildungsabschluss									
Allgemeine Schulausbildung									
Volksschul-/Hauptschulabschluss	1 127	828	299	982	718	264	145	110	35
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss .....	1 066	608	457	909	514	395	157	94	63
Fachhochschul-/Hochschulreife ..	1 122	718	404	936	603	333	185	115	71
Berufliche Ausbildung									
Beruflicher Bildungsabschluss ..	3 031	1 990	1 041	2 642	1 728	904	389	262	127
Lehr-/Anlernausbildung 1) ...	1 859	1 147	713	1 602	973	628	257	173	84
Fachschulabschluss 2) .....	437	343	95	400	315	85	38	28	10
Fachhochschulabschluss 3) .....	227	174	53	206	159	46	22	15	7
Hochschulabschluss 4) .....	508	327	181	436	281	154	72	46	27
Ohne Berufsausbildung 5) .....	283	164	120	185	107	78	99	57	42
nach Stellung im Beruf									
Selbständige .....	234	176	58	207	156	52	26	20	6
Mithelfende Familienangehörige .....	12	/	8	10	/	7	/	/	/
Beamte .....	464	362	102	407	317	90	58	45	12
Angestellte .....	1 886	1 017	868	1 633	885	748	253	133	120
Arbeiter .....	709	590	119	564	472	92	145	118	27
Erwerbslose ohne frühere Tätigkeit .....	11	/	6	7	/	/	/	/	/
nach Wirtschaftsbereichen									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	40	30	10	33	24	8	7	6	/
Produzierendes Gewerbe .....	1 119	904	216	944	758	185	176	145	30
Handel und Verkehr .....	513	318	195	447	283	164	65	34	31
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) .....	1 633	898	735	1 396	766	630	237	132	105
Erwerbslose ohne frühere Tätigkeit .....	11	/	6	7	/	/	/	/	/

\*) Ergebnis des Mikrozensus vom April 1989. - Personen im Alter von 15 Jahren und mehr.

1) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses oder eines beruflichen Praktikums.

2) Einschl. Meister-/Technikerausbildung.

3) Einschl. Ingenieurschulabschluss.

4) Ohne Fachhochschulabschluss. - Einschl. Lehrerausbildung.

5) Einschl. ohne Angabe.

10 WEITERBILDUNG

10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit

10.2.1 Eintritte in Maßnahmen zur beruflichen Förderung nach ausgewählten Merkmalen\*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Davon in Maßnahmen zur beruflichen					
			Fortbildung		Umschulung		Einarbeitung	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1980 .....	246 975	80 264	176 467	52 795	37 927	15 561	32 581	11 908
1981 .....	279 507	91 003	214 716	65 308	47 498	19 464	17 293	6 231
1982 .....	265 527	84 805	211 928	65 295	42 103	15 855	11 496	3 655
1983 .....	306 201	97 627	243 752	77 041	42 322	14 622	20 127	5 964
1984 .....	353 140	115 044	290 746	93 548	43 057	15 478	19 337	6 018
1985 .....	409 324	136 932	336 520	112 151	45 111	16 326	27 693	8 455
1986 .....	530 042	185 759	425 976	149 797	59 139	21 852	44 927	14 110
1987 .....	596 354	216 601	482 661	174 957	64 515	24 839	49 178	16 805
1988 .....	565 611	204 233	448 736	159 181	65 706	27 248	51 169	17 804

1988 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
unter 20 .....	6 084	3 388	3 985	2 225	679	466	1 420	697
20 - 25 .....	135 138	56 205	104 215	42 796	16 077	7 288	14 846	6 121
25 - 30 .....	162 960	50 445	130 045	38 659	21 193	8 198	11 722	3 588
30 - 35 .....	102 928	32 630	80 939	25 105	13 855	5 088	8 134	2 437
35 - 40 .....	68 284	25 172	54 738	20 025	7 658	3 180	5 888	1 967
40 - 45 .....	41 293	17 055	33 653	13 827	3 783	1 826	3 857	1 402
45 - 50 .....	32 183	13 319	26 857	11 240	1 945	977	3 381	1 102
50 - 55 .....	13 819	5 107	11 790	4 479	458	205	1 571	423
55 und mehr .....	2 922	912	2 514	825	58	20	350	67

1988 nach Stellung im Beruf

Selbständige .....	1 988	600	1 179	393	331	107	478	100
Mithelfende Familienangehörige .....	516	284	368	205	79	35	73	44
Angestellte/Beamte .....	234 127	139 856	193 352	115 214	22 452	14 548	18 323	10 094
Facharbeiter .....	170 512	14 299	150 210	11 250	6 537	1 330	13 765	1 719
Nichtfacharbeiter .....	116 551	25 159	75 233	15 193	28 536	7 043	12 782	2 923
Sonstige (z.B. Auszubildende) .....	16 591	7 372	10 942	4 979	2 433	997	3 216	1 396
In den letzten 6 Jahren ohne Erwerbstätigkeit ..	16 823	12 538	12 530	9 491	2 731	1 956	1 562	1 091
Bisher nicht erwerbstätig .....	8 503	4 125	4 922	2 456	2 611	1 232	970	437

1988 nach Dauer der Maßnahme

von ... bis ... Monate	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
bis 3 .....	150 717	55 526	140 975	51 953	3 199	925	6 543	2 648
4 - 6 .....	138 099	50 404	108 947	40 075	2 506	781	26 646	9 548
7 - 12 .....	137 342	52 052	109 497	42 012	9 865	4 432	17 980	5 608
13 - 18 .....	37 435	15 693	26 823	10 892	10 612	4 801	-	-
19 - 24 .....	68 764	23 489	37 686	10 545	31 078	12 944	-	-
25 - 36 .....	24 929	6 146	16 775	2 948	8 154	3 198	-	-
37 und mehr .....	8 325	923	8 033	756	292	167	-	-

1988 nach Art des Unterrichts

Vollzeitunterricht .....	387 948	146 895	273 987	104 038	64 584	26 706	49 377	16 151
dar. vorher arbeitslos .....	297 696	119 980	204 937	86 248	47 812	19 276	44 947	14 456
Teilzeitunterricht .....	170 948	56 139	168 140	54 014	1 016	472	1 792	1 653
Fernunterricht .....	6 715	1 199	6 609	1 129	106	70	-	-

1988 nach dem Träger der Maßnahme

Betrieb .....	73 338	24 835	9 283	2 815	12 886	4 216	51 169	17 804
dar. Überbetriebliche Einrichtung .....	2 701	607	1 933	435	768	172	-	-
Arbeitnehmerorganisation .....	58 746	26 751	52 193	23 957	6 553	2 794	-	-
Arbeitgeberorganisation .....	14 980	5 261	14 022	5 024	958	237	-	-
Industrie- und Handelskammer .....	35 061	10 901	34 213	10 686	848	215	-	-
Handwerkskammer, Innung .....	55 589	4 812	53 382	4 618	2 207	194	-	-
Sozialhilfeträger/ Freie Wohlfahrtspflege ..	4 441	2 306	3 416	1 600	1 025	706	-	-
Schule/Hochschule .....	93 309	44 595	80 314	36 861	12 995	7 734	-	-
Sonstige (einschl. Bundesanstalt für Arbeit) ..	230 147	84 772	201 913	73 620	28 234	11 152	-	-

\*) Meldungen; nicht identisch mit Personen, die im Berichtszeitraum die Maßnahmen begonnen haben.

## 10 WEITERBILDUNG

## 10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit

## 10.2.1 Eintritte in Maßnahmen zur beruflichen Förderung nach ausgewählten Merkmalen\*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Davon in Maßnahmen zur beruflichen					
			Fortbildung		Umschulung		Einarbeitung	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1988 nach beruflichem Schulungsziel <sup>1)</sup>								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe ....	6 737	2 140	4 135	1 045	1 740	874	862	221
Bergleute, Mineralgewinner	701	17	628	12	12	2	61	3
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller .....	642	28	281	18	74	6	287	4
Keramiker, Glasmacher ....	637	230	297	135	81	40	259	55
Chemiarbeiter, Kunststoffverarbeiter .....	2 755	289	1 392	131	344	43	1 019	115
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker ...	3 245	842	1 093	243	708	222	1 444	377
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe .....	823	125	478	73	25	4	320	48
Metallerzeuger, -bearbeiter .....	27 878	575	22 771	326	2 995	87	2 112	162
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe .....	49 499	1 792	35 930	987	6 774	396	6 795	409
Elektriker .....	27 831	1 170	21 969	703	3 637	330	2 225	137
Montierer und Metaliberufe	8 088	1 698	6 746	1 046	415	53	927	599
Textil- und Bekleidungsberufe .....	5 368	4 204	2 857	2 313	671	572	1 840	1 319
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter .....	1 114	491	680	275	97	45	337	171
Ernährungsberufe .....	9 266	1 729	6 981	1 068	1 538	473	747	188
Bauberufe .....	13 855	105	10 893	94	1 461	7	1 501	4
Bau-, Raumausstatter, Polsterer .....	3 460	240	1 924	125	481	39	1 055	76
Tischler, Modellbauer ....	10 576	731	7 204	389	1 945	249	1 427	93
Maler, Lackierer und verwandte Berufe .....	4 762	310	3 421	223	655	36	686	51
Warenprüfer, Versandfertigtmacher .....	2 331	662	1 313	413	523	57	495	192
Maschinisten und zugehörige Berufe .....	4 015	93	3 042	83	283	5	690	5
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker ..	5 451	826	4 136	641	41	9	1 274	176
Techniker, Technische Sonderfachkräfte .....	58 877	7 454	55 132	6 207	1 192	417	2 553	830
Warenkaufleute .....	19 612	10 801	13 442	7 599	1 864	1 049	4 306	2 153
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe ...	11 979	5 166	9 307	3 751	1 398	754	1 274	661
Verkehrsberufe .....	21 328	1 255	15 321	948	4 130	202	1 877	105
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe .....	156 521	102 909	128 504	85 536	17 735	10 701	10 282	6 672
Ordnungs-, Sicherheitsberufe .....	1 921	309	1 548	226	84	15	289	68
Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe ....	2 356	1 160	1 346	670	394	208	616	282
Gesundheitsdienstberufe ..	18 997	14 839	12 048	9 569	5 728	4 190	1 221	1 080
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe .....	21 751	12 879	14 859	7 758	6 124	4 705	768	416
Allgemeine Dienstleistungsberufe .....	12 721	9 466	9 602	7 252	1 752	1 167	1 367	1 047
Sonstige Berufe .....	21 704	6 795	20 646	6 419	805	291	253	85

\*) Meldungen; nicht identisch mit Personen, die im Berichtszeitraum die Maßnahmen begonnen haben.

1) Ohne Maßnahmen zur Verbesserung der Vermittlungsaussichten für Arbeitslose gem. § 41a Arbeitsförderungsgesetz.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg



## 10 WEITERBILDUNG

## 10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit

## 10.2.2 Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Förderung nach ausgewählten Merkmalen\*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Aus Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung und Umschulung						Aus Maßnahmen zur Einarbeitung		
		Schulungsziel erreicht			Schulungsziel nicht erreicht			beendet	nicht beendet	
		zusammen	dar. mit Prüfung	davon			zusammen			dar. vorzeitig ausgeschrieben
zum Meister	Lehrabschluss			Sonstige						
Insgesamt										
1980 .....	188 548	125 171	98 509	15 798	10 139	72 572	34 555	29 223	23 341	5 481
1981 .....	239 908	166 207	124 670	20 450	18 392	85 828	47 230	39 285	21 749	4 722
1982 .....	274 065	207 412	147 546	23 680	22 925	100 941	55 192	46 500	9 504	1 957
1983 .....	303 299	226 879	163 456	21 184	25 438	116 834	59 705	51 393	14 443	2 272
1984 .....	324 285	234 140	153 846	18 927	21 686	113 233	70 136	62 379	17 953	2 056
1985 .....	373 652	268 724	170 780	21 605	22 886	126 289	82 965	73 761	19 567	2 396
1986 .....	431 965	311 299	185 165	23 033	20 733	141 399	86 055	76 673	30 236	4 375
1987 .....	529 213	384 323	229 374	38 037	28 565	162 772	98 800	88 042	39 948	6 142
1988 .....	545 157	382 624	255 314	38 965	35 343	181 006	108 306	95 526	46 496	7 731
1988 nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20 .....	3 514	1 642	712	12	64	636	813	788	857	202
20 - 25 .....	106 849	68 395	44 048	6 066	5 796	32 186	22 857	20 887	13 209	2 388
25 - 30 .....	159 704	117 216	87 761	21 385	11 691	54 685	29 617	25 199	10 997	1 874
30 - 35 .....	105 025	76 345	53 448	7 400	8 100	37 948	19 937	17 364	7 601	1 142
35 - 40 .....	70 244	50 030	32 067	2 700	4 893	24 474	14 090	12 490	5 274	850
40 - 45 .....	44 025	30 640	18 125	937	2 517	14 671	9 333	8 338	3 474	578
45 - 50 .....	35 448	24 440	12 903	372	1 671	10 860	7 489	6 699	3 089	430
50 - 55 .....	16 330	11 120	5 163	73	516	4 574	3 422	3 102	1 571	217
55 und mehr .....	4 018	2 796	1 087	20	95	972	748	659	424	50
1988 nach Schulbildung										
Ohne Hauptschulabschluss ..	39 196	21 912	9 208	567	2 508	6 133	12 869	12 034	3 555	860
Mit Hauptschulabschluss ..	289 953	197 483	128 167	25 974	18 999	83 194	61 238	53 860	26 663	4 569
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss .....	141 963	106 945	78 066	10 229	8 831	59 006	23 695	20 477	9 897	1 426
Fachhochschulreife .....	21 781	16 849	12 661	1 272	1 393	9 996	3 080	2 604	1 622	230
Hochschulreife .....	52 264	39 435	27 212	923	3 612	22 677	7 424	6 551	4 759	646
1988 nach Berufsausbildung										
Ohne Abschluss einer Berufsausbildung .....	129 058	79 319	41 247	266	14 317	26 664	37 749	35 005	9 821	2 169
Mit Abschluss einer Berufsausbildung .....	364 563	264 139	187 194	38 288	18 917	129 989	64 045	54 803	31 508	4 871
Berufsfachschulabschluss ..	4 476	3 324	2 029	92	239	1 698	692	623	399	61
Fachschulabschluss .....	13 367	10 475	7 849	243	480	7 126	1 528	1 306	1 188	176
Fachhochschulabschluss ...	9 491	6 955	4 805	50	284	4 471	1 197	1 048	1 187	152
Hochschulabschluss .....	24 202	18 412	12 190	26	1 106	11 058	3 095	2 741	2 393	302
1988 nach Stellung im Beruf										
Selbständige .....	2 095	1 117	637	15	108	514	457	426	445	76
Mithelfende Familienangehörige .....	523	366	220	28	32	160	93	84	60	4
Angestellte/Beamte .....	227 230	167 397	112 337	2 472	13 088	96 777	40 616	35 854	16 890	2 327
Facharbeiter .....	158 410	119 592	93 970	35 768	6 194	52 008	23 591	18 405	13 131	2 096
Nichtfacharbeiter .....	117 731	68 697	33 982	590	13 511	19 881	35 838	33 541	10 830	2 366
Sonstige (z.B. Auszubildende) .....	16 527	9 212	4 719	51	933	3 735	3 776	3 568	2 979	560
In den letzten 6 Jahren ohne Erwerbstätigkeit ..	14 613	10 411	5 569	33	874	4 662	2 739	2 559	1 284	179
Bisher nicht erwerbstätig	8 028	5 832	3 880	8	603	3 269	1 196	1 089	877	123
1988 nach Art der Maßnahme										
Berufliche Fortbildung ..	432 769	344 735	222 074	38 965	17 236	165 873	88 034	77 040	-	-
darunter:										
zum Industriemeister ..	7 111	5 941	5 941	5 941	-	-	1 170	872	-	-
zum Handwerksmeister ..	33 415	28 764	28 764	28 764	-	-	4 651	1 748	-	-
zum Techniker .....	9 756	8 070	8 070	-	-	8 070	1 686	1 518	-	-
Berufliche Umschulung ...	58 161	37 889	33 240	-	18 107	15 133	20 272	18 486	-	-
Einarbeitung .....	54 227	-	-	-	-	-	-	-	46 496	7 731

\*) Meldungen; nicht identisch mit Personen, die im Berichtszeitraum die Maßnahmen beendet haben.

## 10 WEITERBILDUNG

## 10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit

## 10.2.2 Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Förderung nach ausgewählten Merkmalen\*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Aus Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung und Umschulung						Aus Maßnahmen zur Einarbeitung		
		Schulungsziel erreicht			Schulungsziel nicht erreicht			beendet	nicht beendet	
		zusammen	dar. mit Prüfung	zum Meister	davon		zusammen			dar. vorzeitig ausgeschieden
Lehrabschluss	Sonstige									
Weiblich										
1980 .....	61 834	39 535	27 816	1 298	2 366	24 152	12 115	10 876	8 521	1 663
1981 .....	77 470	52 154	34 367	1 595	5 067	27 705	15 666	13 805	8 206	1 444
1982 .....	88 136	66 322	41 625	1 671	7 259	32 695	18 138	1 930	3 106	570
1983 .....	97 201	72 467	46 790	1 697	8 319	36 774	19 473	17 249	4 643	618
1984 .....	104 659	75 667	44 440	1 462	6 714	36 264	22 868	20 930	5 598	526
1985 .....	123 114	88 884	50 355	1 884	7 112	41 359	27 419	24 974	6 176	635
1986 .....	149 260	108 983	57 698	2 023	6 652	49 023	29 677	27 207	9 509	1 091
1987 .....	188 886	138 441	73 717	3 351	9 551	60 815	35 185	32 132	13 523	1 737
1988 .....	196 441	139 925	85 974	3 623	11 995	70 356	37 823	33 965	16 485	2 208
1988 nach Altersgruppen										
Alter von ...										
bis unter ... Jahren										
unter 20 .....	1 961	950	395	2	31	362	488	477	454	69
20 - 25 .....	48 688	31 726	19 523	1 196	2 640	15 687	10 379	9 466	5 755	828
25 - 30 .....	50 706	37 518	25 246	1 748	3 929	19 569	9 249	8 105	3 475	464
30 - 35 .....	32 527	24 068	15 319	366	2 320	12 633	5 875	5 225	2 313	271
35 - 40 .....	24 292	17 799	10 564	159	1 461	8 944	4 492	4 059	1 795	206
40 - 45 .....	17 279	12 528	7 205	103	884	6 218	3 339	3 010	1 235	177
45 - 50 .....	13 893	10 136	5 372	38	570	4 764	2 660	2 406	965	132
50 - 55 .....	5 857	4 262	2 019	10	138	1 871	1 133	1 027	409	53
55 und mehr .....	1 238	938	331	1	22	308	208	190	84	8
1988 nach Schulbildung										
Ohne Hauptschulabschluss ..	6 176	3 776	1 294	51	237	1 006	1 573	1 463	712	115
Mit Hauptschulabschluss ..	87 349	59 541	32 699	2 110	4 853	25 736	18 456	16 720	8 213	1 139
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ..	72 280	53 114	36 119	1 125	4 778	30 216	13 236	11 762	5 257	673
Fachhochschulreife .....	7 207	5 535	3 889	127	503	3 259	1 157	986	458	57
Hochschulreife .....	23 429	17 959	11 973	210	1 624	10 139	3 401	3 034	1 845	224
1988 nach Berufsausbildung										
Ohne Abschluß einer Berufsausbildung .....	46 621	31 952	17 287	41	4 670	12 576	10 568	9 633	3 525	576
Mit Abschluß einer Berufsausbildung .....	129 165	92 063	58 365	3 524	6 406	48 435	24 481	21 861	11 198	1 423
Berufsfachschulabschluss ..	3 066	2 317	1 360	25	172	1 163	455	409	258	36
Fachschulabschluss .....	4 235	3 326	2 340	18	185	2 137	563	500	318	28
Fachhochschulabschluss ...	2 935	2 192	1 409	3	110	1 296	401	354	307	35
Hochschulabschluss .....	10 419	8 075	5 213	12	546	4 655	1 355	1 208	879	110
1988 nach Stellung im Beruf										
Selbständige .....	578	343	192	-	37	155	127	120	99	9
Mithelfende Familienangehörige .....	287	197	113	5	12	96	52	49	35	3
Angestellte/Beamtin .....	135 190	99 228	64 366	877	8 096	55 393	25 428	22 713	9 372	1 162
Facharbeiterin .....	13 842	9 877	6 661	2 664	592	3 405	2 104	1 616	1 648	213
Nichtfacharbeiterin .....	23 873	14 960	6 088	43	1 911	4 134	5 827	5 459	2 651	435
Sonstige (z.B. Auszubildende) .....	7 806	4 449	2 240	10	390	1 840	1 833	1 751	1 313	211
In den letzten 6 Jahren ohne Erwerbstätigkeit ..	10 874	8 027	4 505	20	677	3 808	1 817	1 685	924	106
Bisher nicht erwerbstätig	3 991	2 844	1 809	4	280	1 525	635	572	443	69
1988 nach Art der Maßnahme										
Berufliche Fortbildung ..	155 818	124 439	72 164	3 623	5 928	62 613	31 379	28 179	-	-
darunter:										
zur Industriemeisterin	92	72	72	72	-	-	20	12	-	-
zur Handwerksmeisterin	3 238	2 746	2 746	2 746	-	-	492	139	-	-
zur Technikerin .....	476	419	419	-	-	419	57	51	-	-
Berufliche Umschulung ...	21 930	15 486	13 810	-	6 067	7 743	6 444	5 786	-	-
Einarbeitung .....	18 693	-	-	-	-	-	-	-	16 485	2 208

\*) Meldungen; nicht identisch mit Personen, die im Berichtszeitraum die Maßnahmen beendet haben.

## 10.3 Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen

## 10.3.1 Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen nach Art des Abschlusses und Berufen

Art des Abschlusses Beruf/Fachrichtung	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
	1987		1988		1987		1988	
	Insgesamt	weiblich	Insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Industrie und Handel <sup>1)</sup>								
Meister .....	10 957	366	12 370	413	9 411	299	10 607	369
Geprüfter Industriemeister .....	7 381	34	8 941	69	6 506	30	7 936	63
Industriemeister .....	912	12	672	3	854	12	606	3
Fachmeister .....	2 664	320	2 757	341	2 051	257	2 065	303
Fachkaufleute .....	6 125	2 700	7 026	3 450	4 137	1 697	4 621	2 151
Außenwirtschaft .....	80	35	127	73	72	30	110	68
Bilanzbuchhalter .....	4 042	2 095	4 651	2 630	2 324	1 162	2 525	1 416
Einkauf/Materialwirtschaft .....	435	78	469	129	376	67	414	114
Innerbetriebliches Rechnungswesen .....	5	4	-	-	5	4	-	-
Kostenrechner .....	15	6	12	2	15	6	10	2
Marketing .....	345	75	443	141	303	68	375	127
Organisator .....	286	40	363	50	253	37	337	45
Personal .....	795	360	897	420	720	320	792	374
Vorratswirtschaft .....	122	7	64	5	69	3	58	5
Fachwirte .....	7 390	2 189	8 388	2 615	5 644	1 649	6 318	1 928
Bank .....	2 001	594	2 600	806	1 587	464	2 063	618
Grundstücks- und Wohnungswirtschaft .....	186	64	243	86	153	52	207	66
Handel .....	2 188	639	2 305	731	1 539	431	1 560	473
Industrie .....	1 677	557	1 773	612	1 317	438	1 324	475
Leasing .....	-	-	24	15	-	-	20	13
Touristik .....	-	-	54	19	-	-	42	12
Verkehr .....	254	40	321	42	187	29	241	26
Versicherung .....	1 084	295	1 068	304	861	235	861	245
Fachkräfte für Datenverarbeitung ..	752	192	1 185	336	514	140	825	248
Anwendungsprogrammierer .....	44	15	89	32	42	14	62	23
Fachkaufmann für DV-Organisation und Datenkommunikation .....	356	106	538	132	261	75	350	84
Math.-techn. Assistent .....	94	23	148	87	64	22	124	85
Organisationsprogrammierer .....	92	23	138	33	61	16	90	22
Programmierer .....	20	3	15	4	17	3	11	2
Wirtschaftsinformatiker .....	146	22	257	48	69	10	188	32
Fremdsprachliche Fachkräfte .....	7 624	6 665	8 048	7 093	4 863	4 300	5 300	4 842
Dolmetscher .....	261	150	257	156	139	91	141	104
Fremdsprachenkaufmann .....	411	288	563	464	206	148	301	251
Fremdsprachensekretär .....	701	700	817	817	382	381	549	549
Korrespondent .....	5 382	4 937	5 441	5 007	3 626	3 335	3 712	3 507
Übersetzer .....	567	405	528	344	288	207	267	193
Wirtschaftsfremdsprache .....	-	-	206	141	-	-	177	118
Sonstige .....	302	185	236	164	222	138	153	120
Fachkräfte für Schreibtechnik .....	24 220	23 653	24 179	23 461	14 082	13 787	13 663	13 338
Kurzschrift .....	1 684	1 669	1 579	1 556	1 189	1 180	1 012	997
Maschinenschreiben .....	9 656	9 212	9 794	9 199	5 556	5 343	5 509	5 249
Phonotypie .....	2 352	2 317	2 141	2 112	1 490	1 463	1 247	1 230
Stenotypie .....	10 402	10 330	10 665	10 594	5 759	5 714	5 895	5 862
Textverarbeitung .....	126	125	-	-	88	87	-	-
Geprüfter Sekretär .....	3 022	3 022	3 208	3 208	1 832	1 832	1 850	1 850
Sonstige kaufmännische Fortbildungsberufe .....	1 947	836	1 983	922	1 820	797	1 849	881
Geprüfter Pharmareferent .....	1 220	597	1 194	646	1 180	585	1 145	626
Geprüfter Wirtschaftsassistent (Industrie) .....	132	51	234	83	121	47	222	81
Betriebswirt .....	-	-	22	-	-	-	22	-
Fernschreibprüfung für Blinde ..	2	1	2	1	2	1	2	1
Geschäfts- und Finanzbuchführung ..	11	7	12	5	11	7	10	3
Handelsassistent im Einzelhandel ..	115	55	127	76	98	49	118	74
Management-Assistent .....	29	3	44	3	24	3	38	3
Technischer Betriebswirt .....	71	2	78	3	62	1	71	3
Techn. Kaufmann (Holz) .....	12	-	14	-	12	-	14	-
Telefonistenprüfung für Blinde ..	68	24	26	9	63	23	23	9
Werbefachwirt .....	30	14	35	19	27	14	31	17
Wirtschaftsassistent (IRK) .....	257	82	195	77	220	67	153	64
Sonstige gewerbliche Fortbildungsberufe .....	2 984	16	3 488	46	2 470	16	2 883	44
Geprüfter Baumaschinenführer .....	246	-	335	-	241	-	311	-
Geprüfter Baumaschinenmeister .....	-	-	37	-	-	-	32	-
Geprüfter Taucher .....	-	-	11	-	-	-	11	-
Geprüfte Werkschutzfachkraft .....	1 703	8	1 963	21	1 323	8	1 545	20
Barmixer .....	-	-	26	3	-	-	26	3
Industrieller Elektroniker .....	200	-	281	1	142	-	218	1
Operateur - Chemische Technik .....	-	-	89	-	-	-	89	-
Schweißer .....	-	-	40	-	-	-	39	-
Steuerungsmechaniker .....	583	-	380	3	562	-	366	3
Strahlenschutzfachkraft .....	42	-	54	-	20	-	26	-
Teilkonstrukteur .....	39	8	82	13	36	8	75	12
Umweltschutzassistent .....	-	-	23	5	-	-	21	5
Werkpolier .....	171	-	167	-	146	-	124	-
<b>Insgesamt ...</b>	<b>65 021</b>	<b>39 639</b>	<b>69 875</b>	<b>41 544</b>	<b>44 773</b>	<b>24 517</b>	<b>47 916</b>	<b>25 651</b>

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

## 10.3 Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen

## 10.3.1 Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen nach Art des Abschlusses und Berufen

Art des Abschlusses Beruf/Fachrichtung	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
	1987		1988		1987		1988	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Handwerk								
Meister .....	45 923	4 433	47 833	4 714	34 423	3 463	35 832	3 643
Bau- und Ausbaugewerbe .....	6 807	73	7 193	110	4 952	48	5 356	76
Metallgewerbe .....	24 500	219	25 347	216	17 642	171	18 215	173
Holzgewerbe .....	3 166	67	3 351	63	2 598	57	2 716	53
Bekleidungs-, Textil- und Leder- gewerbe .....	1 192	541	1 224	549	1 031	481	1 056	488
Nahrungsmittelgewerbe .....	3 814	148	4 153	216	3 471	139	3 700	197
Gesundheits- und Körperpflege, Chemisches und Reinigungsgewerbe Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe .....	5 362	3 176	5 636	3 352	3 811	2 392	3 997	2 481
1 082	209	929	208	918	175	792	175	
Sonstige Fortbildungsprüfungen ....	2 894	854	9 113	2 813	2 675	776	8 361	2 569
Ausbildereignungsprüfung .....	30	10	522	70	30	10	511	69
Bauwerkinstandsetzung .....	-	-	24	1	-	-	19	1
Bestatter .....	-	-	10	2	-	-	10	2
Betriebswirt des Handwerks .....	1 207	155	1 514	185	1 103	147	1 375	168
Blitzableitersetzer .....	-	-	13	-	-	-	13	-
CAD Zeichner (AD Konstrukteur) ..	-	-	182	62	-	-	159	54
CNC - Fachkraft .....	-	-	768	1	-	-	711	1
Computerschein A/Datenver- arbeitung .....	-	-	1 404	728	-	-	1 192	632
Computerschein B/EDV Sachbe- arbeiter .....	-	-	477	304	-	-	442	286
Computerschein C/Koordinator ....	-	-	118	71	-	-	100	62
Computerschein T 1 .....	-	-	46	-	-	-	34	-
Computerschein T 2 .....	-	-	10	2	-	-	8	2
EDV Fachkraft .....	-	-	448	316	-	-	423	298
EDV Organisator .....	-	-	244	75	-	-	230	71
Elektronikprüfungen HPT .....	-	-	464	16	-	-	444	16
Elektroniktechniker .....	-	-	247	3	-	-	231	2
Friseur/Kosmetiker .....	35	32	89	85	34	32	78	74
Geprüfter Baumaschinenführer ....	185	-	220	-	175	-	201	-
Geprüfter Baumaschinenmeister ...	27	-	14	-	27	-	14	-
Geprüfter Bodenleger .....	58	3	33	-	52	3	33	-
Geprüfter Polier .....	150	-	191	1	147	-	185	-
Geprüfter Werkleiter Fachrichtung Metall/Kunststoff- technik .....	10	-	-	-	10	-	-	-
Gerüstbaukolonnenführer .....	66	-	130	-	63	-	122	-
Gestalter im Handwerk .....	-	-	11	5	-	-	11	5
Informatikassistent .....	-	-	15	4	-	-	10	3
Klavierstimmer .....	-	-	1	-	-	-	1	-
Kundendienstmonteur für Heizungs- anlagen und Lüftungstechnische Anlagen .....	-	-	20	-	-	-	18	-
Maurer für Restaurierungsarbeiten	59	-	83	-	53	-	75	-
Medizinischer Fußpfleger .....	11	11	20	20	11	11	20	20
Mikrooperator .....	-	-	31	7	-	-	29	6
Parkettleger für Restaurierungs- arbeiten .....	-	-	16	-	-	-	16	-
Programmierer .....	-	-	468	141	-	-	442	133
Restaurator im Maler- und Lackiererhandwerk .....	70	-	91	7	68	-	87	7
Restaurator im Maurerhandwerk ...	74	-	107	-	64	-	105	-
Restaurator im Parkettleger- handwerk .....	-	-	12	-	-	-	12	-
Restaurator im Schmiede- und Schlosserhandwerk .....	14	-	-	-	14	-	-	-
Restaurator im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk .....	18	-	31	1	18	-	31	1
Restaurator im Stukkateur- handwerk .....	58	-	27	-	56	-	22	-
Restaurator im Tischlerhandwerk ...	33	1	12	-	33	1	12	-
Restaurator im Zimmererhandwerk .	93	-	89	-	93	-	79	-
Sachbearbeiter für Personal- und Rechnungswesen .....	-	-	183	107	-	-	182	106
Sachbearbeiter im Rechnungswesen	-	-	12	3	-	-	12	3
Schönheitspfleger, Kosmetiker ...	287	285	459	457	270	268	416	415
Speiseeishersteller .....	-	-	35	10	-	-	35	10
Steuerungsfachmann .....	-	-	5	-	-	-	5	-
Stukkateur für Restaurierungs- arbeiten .....	3	-	-	-	3	-	-	-
Technisch-kaufm. Assistent .....	-	-	27	21	-	-	27	21
Technisch-kaufm. Fachkraft im Handwerk .....	315	284	48	26	261	232	47	25
Verkaufsleiter im Nahrungs- mittelhandwerk .....	74	73	79	77	73	72	74	72
Wirtschaftsinformatiker .....	-	-	34	5	-	-	29	4
Zimmerer für Restaurierungs- arbeiten .....	17	-	29	-	17	-	29	-
Insgesamt ...	48 817	5 287	56 946	7 527	37 098	4 239	44 193	6 212

## 10 WEITERBILDUNG

## 10.3 Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen

## 10.3.1 Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen nach Art des Abschlusses und Berufen

Art des Abschlusses Beruf/Fachrichtung	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
	1987		1988		1987		1988	
	Insgesamt	weiblich	Insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
<b>Landwirtschaft</b>								
Meister .....	5 012	965	4 982	996	4 123	803	4 134	825
Fachagrарwirt/Agrарfachwirt .....	48	1	109	3	46	-	108	3
Insgesamt ...	5 060	966	5 091	999	4 169	803	4 242	828
<b>Öffentlicher Dienst</b>								
Angestellter im Sparkassendienst ..	105	74	31	22	98	30	29	20
Sparkassenbetriebswirt .....	532	200	617	234	524	200	611	234
Angestellter im Verwaltungs- und Kassendienst								
mit 1. Prüfung .....	473	325	423	312	425	125	385	293
mit 2. Prüfung .....	265	112	350	126	251	110	307	112
Geprüfter Schwimmmeister .....	155	26	87	15	151	25	85	15
Geprüfter Sozialberater für auslän- dische Arbeitnehmer und Familien ..	-	-	38	20	-	-	35	19
Geprüfter Abwassermeister .....	-	-	65	-	-	-	65	-
Geprüfter Wassermeister .....	-	-	76	-	-	-	76	-
Geräteführer auf schwimmenden Geräten .....	20	-	-	-	20	-	-	-
Lebensmittelkontrolleur .....	1	-	1	1	1	-	1	1
Mobil- und Raupenkrаnführer .....	16	-	-	-	16	-	-	-
Motorenwärter .....	-	-	15	-	-	-	14	-
Schichtleiter an Schleusenbe- triebstellen .....	-	-	19	-	-	-	19	-
Seevermessungstechniker .....	21	-	-	-	21	-	-	-
Sozialversicherungsfachangestellter	60	20	21	12	56	19	18	9
Wasserbauwerker (Meister) .....	-	-	32	-	-	-	17	-
Wegewart .....	9	-	9	-	9	-	7	-
Insgesamt ...	1 657	757	1 784	742	1 572	509	1 669	703
<b>Freie Berufe</b>								
Arztfachhelfer .....	44	44	40	40	44	44	40	40
Bürovorsteher (Rechtsanwälte, Notare) .....	95	76	91	76	68	55	80	67
Fachhilfe in steuer- und wirt- schaftsberatenden Berufen .....	50	35	-	-	37	25	-	-
Notariatsassistent .....	39	22	-	-	39	22	-	-
Steuerfachhilfe .....	-	-	51	37	-	-	39	28
Steuerfachwirt .....	-	-	57	43	-	-	54	41
Zahnmedizinischer Fachhelfer .....	158	158	200	200	151	151	191	191
Insgesamt ...	386	335	439	396	339	297	404	367
<b>Hauswirtschaft</b>								
Meister in der städtischen Hauswirtschaft .....	1 165	1 162	1 198	1 196	985	983	957	955
Insgesamt ...	1 165	1 162	1 198	1 196	985	983	957	955
<b>Seeschifffahrt</b>								
Schiffsbetriebsmeister .....	17	-	19	-	17	-	18	-
Insgesamt ...	17	-	19	-	17	-	18	-

## 10 WEITERBILDUNG

## 10.3 Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen

## 10.3.2 Teilnehmer an Meisterprüfungen nach Berufen

Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
	1987		1988		1987		1988	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
<b>Industrie und Handel<sup>1)</sup></b>								
Gepürfte Industriemeister .....	7 710	34	8 941	69	6 822	30	7 936	63
Bau (Gepürfter Polier) .....	323	-	323	-	310	-	302	-
Buchbinderei .....	6	-	23	8	6	-	23	8
Chemie .....	565	-	519	1	510	-	449	1
Druck .....	386	14	355	15	350	12	295	12
Elektrotechnik .....	1 216	3	1 579	5	1 093	3	1 459	4
Glas .....	23	-	105	1	22	-	95	1
Kunststoff und Kautschuk .....	87	4	189	3	82	4	172	3
Metall .....	4 975	10	5 580	22	4 321	8	4 885	20
Papierzeugung .....	47	-	46	-	47	-	46	-
Schuhfertigung .....	-	-	25	7	-	-	24	7
Textil .....	82	3	197	7	81	3	186	7
Sonstige Industriemeister .....	768	12	672	3	712	12	606	3
Backwaren .....	9	-	-	-	9	-	-	-
Betriebsbraumeister .....	9	-	23	-	9	-	21	-
Destillateurmeister .....	-	-	15	-	-	-	15	-
Fruchtsaft und Getränke .....	32	1	-	-	32	1	-	-
Gießerei- und Hüttentechnik .....	218	-	189	1	194	-	160	1
Holz .....	15	-	12	-	15	-	12	-
Holzbearbeitung .....	16	-	57	-	14	-	46	-
Holzverarbeitung .....	43	-	25	-	40	-	25	-
Keramik .....	67	3	22	-	65	3	18	-
Kunststoffverarbeitung .....	19	-	-	-	16	-	-	-
Lack .....	25	-	42	1	22	-	40	1
Lager, Versand, Transport .....	26	-	4	-	24	-	2	-
Netzmeister .....	36	-	34	-	32	-	32	-
Optik .....	21	1	9	-	20	1	8	-
Papier- und Pappeverarbeitung .....	19	-	50	-	16	-	49	-
Polstermöbel .....	4	3	27	1	4	3	26	1
Rohrnetzmeister .....	149	-	113	-	142	-	105	-
Schiffbau .....	2	-	2	-	-	-	-	-
Süßwaren .....	28	4	-	-	28	4	-	-
Wärme- und Kälteschutz .....	-	-	19	-	-	-	19	-
Werkbahnbetrieb .....	-	-	29	-	-	-	28	-
Zement .....	30	-	-	-	30	-	-	-
Fachmeister .....	2 479	320	2 757	341	1 877	257	2 065	303
Bodenleger .....	-	-	17	-	-	-	17	-
Baumaschinenmeister .....	17	-	-	-	14	-	-	-
Diätkoch .....	251	23	240	23	183	20	198	23
Floristmeister .....	210	172	186	153	184	148	173	142
Hotelmeister .....	81	54	92	67	69	47	84	64
Getränke-Betriebsmeister .....	-	-	21	-	-	-	21	-
Kellermeister .....	29	-	-	-	25	-	-	-
Kraftverkehrsmeister .....	359	1	465	1	326	-	410	1
Kraftwerkmeister .....	191	-	198	-	169	-	170	-
Küchenmeister .....	1 086	33	1 329	41	709	15	822	23
Restaurantmeister .....	152	37	154	56	101	27	118	50
Sägewerkmeister .....	37	-	35	-	31	-	32	-
Tauchermeister .....	31	-	-	-	31	-	-	-
Wassermeister .....	21	-	20	-	21	-	20	-
Sonstige .....	14	-	-	-	14	-	-	-
<b>Insgesamt ...</b>	<b>10 957</b>	<b>366</b>	<b>12 370</b>	<b>413</b>	<b>9 411</b>	<b>299</b>	<b>10 607</b>	<b>369</b>

**Handwerk****Meister:**

Augenoptiker .....	529	117	672	138	373	78	406	72
Bäcker .....	1 457	36	1 629	70	1 243	30	1 355	58
Bandagist .....	31	11	40	15	19	5	18	10
Beton- und Stahlbetonbauer .....	141	-	149	-	93	-	126	-
Betonstein- und Terrazzohersteller .....	21	-	30	-	15	-	18	-
Böttcher .....	3	-	1	-	3	-	1	-
Bootsbauer .....	20	-	11	-	10	-	8	-

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

## 10 WEITERBILDUNG

## 10.3 Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen

## 10.3.2 Teilnehmer an Meisterprüfungen nach Berufen

Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
	1987		1988		1987		1988	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
noch: Handwerk								
Brauer und Mälzer .....	65	2	103	1	65	2	91	1
Brunnenbauer .....	8	-	7	-	7	-	5	-
Buchbinder .....	69	15	119	38	48	11	99	31
Büchsenmacher .....	44	-	34	-	37	-	26	-
Büroinformationselektroniker .....	-	-	122	-	-	-	109	-
Büromaschinenmechaniker .....	114	-	19	-	97	-	10	-
Bürsten- und Pinselmacher .....	1	-	3	-	1	-	3	-
Chirurgiemechaniker .....	29	-	28	1	27	-	26	1
Dachdecker .....	664	9	682	7	473	9	494	3
Damenschneider .....	433	426	446	438	390	384	400	393
Drechsler (Elfenbeinschnitzer) .....	28	2	17	-	27	2	16	-
Dreher .....	230	4	257	-	157	3	179	-
Drucker .....	105	-	70	7	92	-	58	5
Elektroinstallateur .....	5 099	7	4 909	8	3 387	5	3 340	5
Elektromaschinenbauer .....	70	-	70	-	59	-	50	-
Elektromechaniker .....	321	1	349	1	235	1	266	1
Estrichleger .....	45	-	35	-	36	-	31	-
Farbsteinschleifer-, Achatschleifer und Schmucksteingraveur .....	-	-	6	-	-	-	5	-
Feinmechaniker .....	166	2	200	3	147	1	166	1
Feinoptiker .....	2	-	-	-	2	-	-	-
Feintäschner .....	14	3	17	2	10	2	13	2
Fernmeldeanlageelektroniker .....	87	-	139	-	71	-	109	-
Feuerungs- und Schornsteinbauer .....	1	-	-	-	-	-	-	-
Fleischer .....	1 768	36	1 797	42	1 680	35	1 694	40
Flexograf .....	1	-	5	-	1	-	5	-
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger .....	430	-	439	3	292	-	330	2
Fotograf .....	293	108	236	80	240	89	201	67
Friseur .....	3 408	2 827	3 730	3 046	2 568	2 147	2 806	2 297
Galvaniseure und Metallschleifer .....	89	2	24	-	66	2	20	-
Gas- und Wasserinstallateur .....	1 894	7	1 959	11	1 320	7	1 317	9
Gebäudereiniger .....	203	22	141	14	137	18	102	10
Geigenbauer .....	33	3	8	1	33	3	8	1
Gerber .....	8	-	9	1	8	-	9	1
Glasapparatebauer .....	1	-	5	1	1	-	5	1
Glas- und Porzellanmaler .....	2	-	19	11	2	-	19	11
Glaser .....	220	8	196	9	194	7	162	7
Glasinstrumentenmacher .....	11	-	2	-	11	-	2	-
Glasschleifer und Glaslötzer .....	5	-	11	2	5	-	11	2
Goldschmied .....	302	132	255	127	238	106	201	102
Gold-, Silber- und Aluminiumschläger ...	12	7	1	1	4	1	1	1
Graveur .....	38	5	49	4	34	4	42	4
Gürtler und Metalldrücker .....	9	1	12	1	7	1	12	1
Handschuhmacher .....	1	-	1	-	1	-	1	-
Handzuginstrumentenmacher .....	-	-	5	2	-	-	5	2
Herrenschneider .....	13	7	11	7	11	6	9	5
Holzbildhauer .....	19	1	24	1	18	1	20	1
Holzblasinstrumentenmacher .....	11	-	7	1	9	-	7	1
Hörgeräteakustiker .....	118	33	110	35	68	20	68	22
Kachelofen- und Luftheizungsbauer .....	85	1	133	2	60	1	100	1
Kälteanlagenbauer .....	148	-	233	1	111	-	126	1
Karosseriebauer .....	407	1	424	1	310	1	281	-
Keramiker .....	86	49	85	45	69	41	72	36
Klavier- und Cembalobauer .....	35	-	2	1	33	-	2	1
Klempner .....	254	3	313	-	166	2	235	-
Konditor .....	465	73	565	102	427	71	508	96
Korbmacher .....	10	3	10	6	10	3	10	6
Kraftfahrzeugelektriker .....	494	2	487	1	342	1	380	1
Kraftfahrzeugmechaniker .....	6 145	9	6 461	10	4 303	6	4 537	7
Kürschner .....	56	22	91	26	40	16	57	18
Kupferschmied .....	20	-	2	-	20	-	1	-
Landmaschinenmechaniker .....	400	-	382	-	362	-	324	-
Maler und Lackierer .....	1 627	39	1 883	53	1 165	30	1 372	38
Maschinenbauer (Mühlenbauer) .....	1 850	3	2 040	2	1 416	3	1 563	1
Maurer .....	1 593	4	1 454	8	1 196	3	1 157	8
Mechaniker (Nähmaschinen- und Zweirad- mechaniker) .....	1 135	3	1 192	8	894	3	933	7
Messerschmied .....	1	-	13	-	1	-	11	-

## 10 WEITERBILDUNG

## 10.3 Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen

## 10.3.2 Teilnehmer an Meisterprüfungen nach Berufen

Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
	1987		1988		1987		1988	
	Insgesamt	weiblich	Insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
noch: Handwerk								
Metallblasinstrumenten- und Schlagzeugmacher .....	6	-	8	-	6	-	6	-
Metallformer und Metallgießer .....	5	-	4	-	5	-	3	-
Modellbauer .....	69	-	42	-	59	-	38	-
Modist .....	10	10	7	7	8	9	7	7
Müller .....	40	1	41	1	37	1	34	1
Orgel- und Harmoniumbauer .....	6	1	20	-	5	-	19	-
Orthopädiemechaniker .....	99	2	111	2	59	2	71	2
Orthopädieschuhmacher .....	105	6	100	2	87	6	85	2
Parkettleger .....	60	3	30	-	54	3	27	-
Radio- und Fernsehtechniker .....	678	6	688	11	513	5	511	7
Raumausstatter .....	390	40	372	33	335	33	332	31
Rolladen- und Jalousiebauer .....	76	-	80	2	61	-	63	2
Sattler .....	36	1	36	-	31	-	31	-
Segelmacher .....	10	-	12	1	4	-	5	1
Seiler .....	4	-	-	-	3	-	-	-
Siebdrucker .....	41	3	9	-	29	3	5	-
Silberschmied .....	2	1	6	3	-	-	6	3
Schiffbauer .....	1	-	1	-	-	-	-	-
Schilder- und Lichtreklamehersteller ...	41	8	58	6	41	8	53	6
Schlosser .....	1 877	2	1 953	2	1 374	-	1 428	2
Schmied .....	116	2	167	-	113	2	135	-
Schornsteinfeger .....	519	5	672	8	276	1	400	5
Schriftsetzer .....	76	8	27	2	63	7	20	2
Schuhmacher .....	92	7	97	9	83	7	85	8
Steinmetz und Steinbildhauer .....	224	10	298	19	151	2	197	10
Sticker .....	4	4	7	7	4	4	6	6
Straßenbauer .....	257	-	249	2	184	-	165	1
Stricker .....	-	-	2	1	-	-	2	1
Stukkateur .....	254	3	237	4	214	1	206	4
Textilreiniger .....	106	41	96	19	97	39	72	19
Tischler .....	2 879	58	3 132	54	2 355	48	2 530	44
Uhrmacher .....	152	12	113	13	124	11	92	13
Vergolder .....	10	6	9	2	8	6	8	2
Vulkaniseur .....	21	-	20	-	20	-	18	-
Wachszieher .....	2	-	1	-	2	-	1	-
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	96	-	66	-	69	-	49	-
Wäscheschneider .....	-	-	3	3	-	-	2	2
Weber .....	16	15	13	12	16	15	12	11
Weinküfer .....	19	-	18	-	19	-	18	-
Werkzeugmacher .....	836	3	977	3	688	3	802	2
Zahntechniker .....	837	123	707	82	461	83	427	48
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer .....	1 504	4	1 486	5	1 040	3	992	5
Zimmerer .....	842	2	858	4	721	1	706	4
Zinngießer .....	1	-	-	-	1	-	-	-
Ziseleur .....	-	-	7	-	-	-	7	-
Zupfinstrumentenmacher .....	7	-	2	-	6	-	2	-
<b>Insgesamt ...</b>	<b>45 923</b>	<b>4 433</b>	<b>47 833</b>	<b>4 714</b>	<b>34 423</b>	<b>3 463</b>	<b>35 832</b>	<b>3 642</b>

## Landwirtschaft

## Meister:

Landwirt .....	2 466	20	2 167	28	1 986	18	1 753	20
Winzer .....	203	9	215	7	157	7	162	6
Tierwirt .....	61	7	54	5	46	4	54	5
Brenner .....	-	-	9	-	-	-	9	-
Fischwirt .....	116	4	59	-	109	4	59	-
Gärtner .....	1 115	152	1 337	147	945	138	1 129	124
Revierjäger .....	6	-	15	-	6	-	12	-
Forstwirt .....	85	-	129	-	78	-	113	-
Molkereifachmann .....	79	-	84	-	72	-	83	-
Pferdewirt .....	155	47	149	46	128	36	121	32
Meister in der ländlichen Hauswirtschaft	726	726	764	763	596	596	639	638
<b>Insgesamt ...</b>	<b>5 012</b>	<b>965</b>	<b>4 982</b>	<b>996</b>	<b>4 123</b>	<b>803</b>	<b>4 134</b>	<b>825</b>



10 WEITERBILDUNG

10.3 Fortbildungsmaßnahmen der Wirtschaftsorganisationen

10.3.2 Teilnehmer an Meisterprüfungen nach Berufen

Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
	1987		1988		1987		1988	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
<b>Öffentlicher Dienst</b>								
Geprüfter Schwimmmeister .....	155	26	87	15	151	25	85	15
Geprüfter Abwassermeister .....	-	-	65	-	-	-	65	-
Geprüfter Wassermeister .....	-	-	76	-	-	-	76	-
Wasserbauwerker (Meister) .....	-	-	32	-	-	-	17	-
Insgesamt ...	155	26	260	15	151	25	243	15
<b>Hauswirtschaft</b>								
Meister in der städtischen Hauswirtschaft .....	1 165	1 162	1 198	1 196	985	983	957	955
Insgesamt ...	1 165	1 162	1 198	1 196	985	983	957	955
<b>Seeschifffahrt</b>								
Schiffsbetriebsmeister .....	17	-	19	-	17	-	18	-
Insgesamt ...	17	-	19	-	17	-	18	-

10.4 Veranstaltungen der Evangelischen und Katholischen Erwachsenenbildung nach Stoffgebieten

Jahr Stoffgebiet	Evangelische Erwachsenenbildung <sup>1)</sup>			Katholische Erwachsenenbildung <sup>2)</sup>		
	Veranstaltungen	Unterrichts- stunden	Teilnehmerfälle	Veranstaltungen	Unterrichts- stunden	Teilnehmerfälle
1 000						
1978 .....	64	970	2 600	84	1 888	5 636
1979 .....	91	740	2 799	92	1 864	6 311
1980 .....	113	888	3 398	98	2 332	6 761
1981 .....	117	974	3 350	102	2 246	6 497
1982 .....	117	995	3 425	122	2 093	6 281
1983 .....	116	1 035	3 509	131	2 195	6 470
1984 .....	115	1 048	3 282	139	2 256	6 620
1985 .....	115	1 063	3 201	140	2 310	6 432
1986 .....	121	1 163	3 338	144	2 625	6 753
1987 .....	.	.	.	144	2 686	6 761

Prozent  
nach Stoffgebieten

davon (1985):						
Zeitgeschehen etc. ....	12,3	11,2	14,0	9,8	6,6	10,0
Soziologie etc. ....	2,1	2,3	1,9	2,2	2,1	1,8
Erziehung und Schulfragen .....	19,4	22,6	16,1	16,9	15,4	14,5
Philosophie, Theologie .....	23,0	15,3	25,4	24,4	14,4	27,5
Literatur, Kunst .....	18,2	12,1	24,3	20,0	13,1	28,6
Sprachen .....	0,5	0,9	0,5	1,2	4,3	0,5
Wirtschaft .....	0,4	0,4	0,4	1,2	2,0	0,9
Mathematik .....	1,2	1,0	1,2	1,7	1,2	1,7
Kreatives Gestalten .....	9,4	13,6	6,5	7,0	8,8	4,4
Gesundheit .....	12,1	17,0	8,6	14,2	22,7	9,2
Schulabschluss .....	0,0	1,0	0,0	8,3	6,6	0,1
Sonstige .....	1,4	2,5	1,1	1,2	2,8	0,8

1) Erfasste Mindestzahlen (kein flächendeckendes Ergebnis).

2) Aufgliederung nach Stoffgebieten ohne Nordrhein-Westfalen.

Quellen: Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung, Bonn  
Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung, Bonn

## 10 WEITERBILDUNG

## 10.5 Veranstaltungen der Volkshochschulen

## 10.5.1 Veranstaltungen nach Fachgebieten

Jahr Fachgebiet	Lehrgänge, Kurse, Arbeitsgemeinschaften				Einzelveranstaltungen			
	Insgesamt		Belegungen		Insgesamt		Besuche	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1978	253 199	100	4 144 065	100	60 305	100	3 227 367	100
1979	280 488	100	4 411 553	100	62 981	100	3 355 159	100
1980	301 444	100	4 633 004	100	68 091	100	3 411 678	100
1981	308 380	100	4 676 842	100	69 517	100	3 668 009	100
1982	303 215	100	4 551 978	100	67 704	100	3 278 196	100
1983	311 427	100	4 606 622	100	67 829	100	3 227 467	100
1984	327 167	100	4 773 451	100	72 106	100	3 521 187	100
1985	334 993	100	4 826 301	100	74 364	100	3 365 660	100
1986	360 463	100	5 184 288	100	73 436	100	3 424 424	100
1987	377 877	100	5 336 878	100	78 072	100	3 474 229	100
1988	398 793	100	5 567 981	100	87 059	100	3 468 862	100
davon (1988):								
Gesellschaft Geschichte, Politik	8 845	2,2	162 505	2,9	9 337	10,7	326 245	9,4
Erziehung, Philosophie, Psychologie	15 625	3,9	221 482	4,0	4 625	5,3	183 067	5,3
Kunst	8 183	2,1	156 516	2,8	14 704	16,9	555 097	16,0
Länder- und Heimatkunde	2 833	0,7	67 338	1,2	20 340	23,4	750 754	21,6
Mathematik, Naturwissenschaft, Technik	24 931	6,3	370 634	6,7	8 893	10,2	244 723	7,1
Verwaltung und kaufmännische Praxis	24 866	6,2	369 050	6,6	905	1,0	17 946	0,5
Sprachen	123 528	31,0	1 620 436	29,1	3 980	4,6	59 581	1,7
Englisch	46 457	11,6	623 309	11,2	-	-	-	-
Französisch	25 507	6,4	310 416	5,6	-	-	-	-
Italienisch	13 773	3,5	184 982	3,3	-	-	-	-
Russisch	2 354	0,6	27 024	0,5	-	-	-	-
Spanisch	12 053	3,0	156 325	2,8	-	-	-	-
Deutsch als Fremdsprache	8 666	2,2	141 147	2,5	-	-	-	-
Andere Fremdsprachen	9 889	2,5	120 482	2,2	-	-	-	-
Deutsch für Deutsche	4 829	1,2	56 751	1,0	-	-	-	-
Künstlerisches und handwerkliches								
Gestalten	78 407	19,7	920 959	16,5	4 277	4,9	136 418	3,9
Hauswirtschaft	29 435	7,4	347 965	6,2	1 961	2,3	35 570	1,0
Gesundheitsbildung	73 462	18,4	1 187 622	21,3	6 557	7,5	211 547	6,1
Vorbereitung auf Schulabschlüsse	3 740	0,9	60 918	1,1	445	0,5	5 917	0,2
Sonstige	4 938	1,2	82 556	1,5	6 879	7,9	330 957	9,5
Selbstveranstaltete Theatervorführungen und Konzerte	-	-	-	-	4 156	4,8	611 040	17,6

## 10.5.2 Teilnahme an Prüfungen

Jahr	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife	Hochschulreife	Zulassung zum Hochschulstudium ohne Hochschulreife	Kammern und Berufsverbände	Volkshochschulprüfungen		Sonstige Prüfungen
							ohne Volkshochschulzertifikat	mit Volkshochschulzertifikat	
1971	2 779	1 188	-	475	985	.	.	.	.
1972	4 281	1 469	-	482	1 550	4 806	5 655	.	7 028
1973	5 281	1 466	-	603	1 236	6 660	8 370	4 683	8 445
1974	6 941	2 043	-	594	2 123	6 249	5 985	5 383	1 470
1975	6 696	2 432	-	1 072	1 656	5 362	6 922	7 623	1 627
1976	6 251	2 485	-	628	1 148	5 974	8 397	8 724	2 287
1977	5 902	3 298	241	1 377	503	5 592	10 371	9 755	2 256
1978	5 731	3 124	196	527	599	4 646	12 523	9 227	2 034
1979	5 806	2 573	280	548	623	4 498	10 812	9 347	2 276
1980	5 615	3 207	222	705	750	5 675	14 124	9 500	3 435
1981	5 568	3 002	352	559	917	5 520	11 907	10 525	3 311
1982	6 079	3 663	1 197	742	864	6 157	12 671	10 453	4 053
1983	6 928	3 524	371	657	562	7 129	15 316	8 260	4 085
1984	7 199	3 717	279	689	613	7 179	16 613	11 406	3 968
1985	7 192	3 346	413	630	568	7 553	16 571	12 195	4 317
1986	7 238	3 214	1 235	609	388	7 151	18 689	13 455	4 909
1987	7 196	3 438	820	665	518	9 662	26 974	10 119	4 984
1988	6 805	3 518	1 536	971	682	9 274	32 858	10 723	5 535

## 10 WEITERBILDUNG

## 10.6 Teilnehmer an Fernunterrichtslehrgängen nach Themenbereichen

Themenbereich	Jahr (31.12.)	Teilnehmer		Dar. an Lehrgängen, die auf eine öffentlich- rechtliche oder staatliche Prüfung vorbereiten
		Anzahl	%	Anzahl
<b>Sozialwissenschaft</b>				
(Zeitgeschehen, Politik, Zeitgeschichte, Geschichte, Soziologie, Recht) .....	1983	814	1,1	287
	1985	4 017	4,5	3 505
	1987	2 385	2,6	1 549
	1988	2 205	2,3	1 688
	1989	2 813	3,0	1 787
<b>Erziehungs- und Schulfragen</b>				
(Pädagogik, Psychologie, Gruppendynamik/ Verhaltenstraining, Eltern- und Familienbildung).	1983	1 493	2,0	425
	1985	2 167	2,4	481
	1987	1 356	1,5	555
	1988	1 719	1,8	704
	1989	2 080	2,2	739
<b>Geisteswissenschaften</b>				
(Philosophie, Theologie, Religion, Weltanschauung, Literatur, Kunst/Kunstgeschichte, Musik, Massen- medien, Länder- und Heimatkunde) .....	1983	2 310	3,2	-
	1985	3 107	3,5	-
	1987	1 674	1,8	-
	1988	2 524	2,7	-
	1989	3 036	3,2	-
<b>Sprachen</b> .....				
	1983	12 691	17,4	708
	1985	12 084	13,6	976
	1987	10 913	11,9	1 475
	1988	11 844	12,5	1 573
	1989	12 056	12,7	1 783
<b>Wirtschaft und Kaufmännische Praxis</b> .....				
	1983	23 138	31,7	3 543
	1985	27 857	31,4	3 089
	1987	33 421	36,5	4 146
	1988	32 093	33,8	4 345
	1989	28 080	29,7	6 128
<b>Mathematik, Naturwissenschaften, Technik</b> .....				
	1983	10 162	13,9	958
	1985	10 545	11,9	1 506
	1987	11 832	12,9	2 031
	1988	11 040	11,6	1 544
	1989	11 879	12,6	2 307
<b>Freizeit, Gesundheit, Haushaltsführung</b>				
(Kreatives Gestalten, Freizeitaktivitäten, Gesundheit, Gymnastik, Körperpflege, Haushalts- führung) .....	1983	6 485	8,9	-
	1985	13 805	15,6	-
	1987	8 222	9,0	-
	1988	9 354	9,8	296
	1989	8 122	8,6	-
<b>Schulische und sonstige Lehrgänge</b>				
(Hauptschulabschluß, Realschulabschluß, Abitur, Lehrgänge für Betriebswirte und Techniker) .....	1983	15 968	21,9	13 888
	1985	15 008	16,9	13 043
	1987	21 679	23,7	18 667
	1988	24 276	25,5	21 476
	1989	26 508	28,0	24 238
	1983	73 061 <sup>a)</sup>	100	19 809
	1985	88 590 <sup>a)</sup>	100	22 600
	1987	91 482 <sup>a)</sup>	100	28 423
	1988	95 055 <sup>a)</sup>	100	31 626
	1989	94 574 <sup>a)</sup>	100	36 982

a) Erfasst wurden rd. 90 Prozent aller Teilnehmer an Fernunterrichtslehrgängen.

Quelle: Umfrage bei den Fernlehrinstituten

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN  
11.1 Bevölkerung, Schüler und Studenten sowie Erwerbspersonen\*)

11.1.1 Grundsahlen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	1983	1984	1985	1986	1987
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>					
Bevölkerung .....	61 423	61 175	61 024	61 066	61 077
Schüler und Studenten .....	11 619	11 273	10 943	10 644	10 417
Erwerbspersonen .....	28 542	27 105	27 313	27 493	27 669
<b>Belgien</b>					
Bevölkerung .....	9 856	9 855	9 858	9 862	9 870
Schüler und Studenten .....	1 811	1 813	1 803	1 793	1 789
Erwerbspersonen .....	4 312	4 125	4 113	4 122	4 126
<b>Dänemark</b>					
Bevölkerung .....	5 114	5 112	5 114	5 121	5 127
Schüler und Studenten .....	1 026	1 014	1 007	999	...
Erwerbspersonen .....	2 732	2 755	2 791	2 831	2 863
<b>Frankreich</b>					
Bevölkerung .....	54 728	54 947	55 170	55 394	55 630
Schüler und Studenten .....	.	10 703	10 766	10 798	10 863
Erwerbspersonen .....	23 777	23 304	23 357	23 451	23 522
<b>Griechenland</b>					
Bevölkerung .....	9 847	9 896	9 934	9 964	9 990
Schüler und Studenten .....	1 827	1 860	1 883	...	...
Erwerbspersonen .....	3 808	3 868	3 893	3 888	3 884
<b>Großbritannien und Nordirland</b>					
Bevölkerung .....	56 377	56 488	56 618	56 763	56 930
Schüler und Studenten .....	10 542	10 306	10 205	10 078	...
Erwerbspersonen .....	26 776	26 764	27 295	27 438	27 574
<b>Irland</b>					
Bevölkerung .....	3 504	3 529	3 540	3 541	3 543
Schüler und Studenten .....	809	821	829	...	...
Erwerbspersonen .....	1 309	1 293	1 288	1 295	1 298
<b>Italien</b>					
Bevölkerung .....	56 836	57 005	57 141	57 246	57 345
Schüler und Studenten .....	10 507	10 425	.	10 045	...
Erwerbspersonen .....	22 982	22 722	22 890	23 225	23 416
<b>Luxemburg</b>					
Bevölkerung .....	366	366	367	370	372
Schüler und Studenten .....	50	47	49	48	...
Erwerbspersonen .....	161	154	155	157	158
<b>Niederlande</b>					
Bevölkerung .....	14 367	14 424	14 492	14 572	14 665
Schüler und Studenten .....	2 991	2 931	3 313	3 241	...
Erwerbspersonen .....	5 814	5 669	5 710	5 760	5 830
<b>Portugal</b>					
Bevölkerung .....	10 009	10 089	10 157	10 208	10 250
Schüler und Studenten .....	1 794	1 921	1 919	...	...
Erwerbspersonen .....	3 892	4 457	4 442	4 445	4 558
<b>Spanien</b>					
Bevölkerung .....	38 173	38 387	38 505	38 589	38 832
Schüler und Studenten .....	8 531	8 650	8 975	9 028	...
Erwerbspersonen .....	13 699	13 454	13 550	13 787	14 332
<b>Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)</b>					
Bevölkerung .....	16 706	16 671	16 655	16 640	16 661
Schüler und Studenten .....	2 880	2 834	2 812	2 807	2 809
Erwerbspersonen .....	8 445	8 499	8 539	8 548	8 571
<b>Vereinigte Staaten</b>					
Bevölkerung .....	233 981	236 681	238 740	241 596	...
Schüler und Studenten .....	53 673	52 858	53 094	53 428	...
Erwerbspersonen .....	113 226	115 241	117 167	119 540	121 602
<b>Japan</b>					
Bevölkerung .....	119 300	120 018	120 780	121 492	122 264
Schüler und Studenten .....	24 428	24 481	24 501	24 325	24 081
Erwerbspersonen .....	58 880	59 271	59 630	60 200	60 840

\*) Ohne Elementarbereich; Vollzeitunterricht.

## 11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

## 11.1 Bevölkerung, Schüler und Studenten sowie Erwerbspersonen\*)

11.1.2 Anteil der Schüler und Studenten an der Bevölkerung und im Verhältnis zu den Erwerbspersonen  
Prozent

Gegenstand der Nachweisung	1983	1984	1985	1986	1987
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>					
Bevölkerung .....	18,9	18,4	17,9	17,4	17,1
Erwerbspersonen .....	40,7	41,6	40,1	38,7	37,6
<b>Belgien</b>					
Bevölkerung .....	18,4	18,4	18,3	18,2	18,1
Erwerbspersonen .....	42,0	44,0	43,8	43,5	43,4
<b>Dänemark</b>					
Bevölkerung .....	20,1	19,8	19,7	19,5	...
Erwerbspersonen .....	37,6	36,8	36,1	35,3	...
<b>Frankreich</b>					
Bevölkerung .....	.	19,5	19,5	19,5	19,5
Erwerbspersonen .....	.	45,9	46,1	46,0	46,2
<b>Griechenland</b>					
Bevölkerung .....	18,6	18,8	19,0	...	...
Erwerbspersonen .....	48,0	48,1	48,4	...	...
<b>Großbritannien und Nordirland</b>					
Bevölkerung .....	18,7	18,2	18,0	17,8	...
Erwerbspersonen .....	39,4	38,5	37,4	36,7	...
<b>Irland</b>					
Bevölkerung .....	23,1	23,3	23,4	...	...
Erwerbspersonen .....	61,8	63,5	64,4	...	...
<b>Italien</b>					
Bevölkerung .....	18,5	18,3	.	17,5	...
Erwerbspersonen .....	45,7	45,9	.	43,3	...
<b>Luxemburg</b>					
Bevölkerung .....	13,7	12,8	13,4	13,0	...
Erwerbspersonen .....	31,1	30,5	31,6	30,6	...
<b>Niederlande</b>					
Bevölkerung .....	20,8	20,3	22,9	22,2	...
Erwerbspersonen .....	51,4	51,7	58,0	56,3	...
<b>Portugal</b>					
Bevölkerung .....	17,9	19,0	18,9	...	...
Erwerbspersonen .....	46,1	43,1	43,2	...	...
<b>Spanien</b>					
Bevölkerung .....	22,3	22,5	23,3	23,4	...
Erwerbspersonen .....	62,3	64,3	66,2	65,5	...
<b>Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)</b>					
Bevölkerung .....	17,2	17,0	16,9	16,9	16,9
Erwerbspersonen .....	34,1	33,3	32,9	32,8	32,8
<b>Vereinigte Staaten</b>					
Bevölkerung .....	22,9	22,3	22,2	22,1	...
Erwerbspersonen .....	47,4	45,9	45,3	44,7	...
<b>Japan</b>					
Bevölkerung .....	20,5	20,4	20,3	20,0	19,7
Erwerbspersonen .....	41,5	41,3	41,4	40,4	39,6

\*) Ohne Elementarbereich; Vollzeitunterricht.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN  
11.2 Schüler und Studenten nach Bildungsbereichen \*)

11.2.1 Grundzahlen  
1 000

Schüler und Studenten	1983		1984		1985		1986		1987	
	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>										
Primarbereich .....	2 366	1 156	2 306	1 128	2 272	1 111	2 288	1 120	2 324	1 138
Sekundarbereich .....	7 781	3 716	7 447	3 560	7 121	3 407	6 778	3 248	6 467	3 101
Tertiärbereich .....	1 472	614	1 519	632	1 550	647	1 579	654	1 626	671
Insgesamt ...	11 619	5 486	11 273	5 320	10 943	5 164	10 644	5 022	10 417	4 911
<b>Belgien</b>										
Primarbereich .....	759	372	740	362	730	357	728	357	729	358
Sekundarbereich .....	825	408	828	409	825	406	813	399	806	395
Tertiärbereich .....	227	104	246	111	247	113	252	118	254	120
Insgesamt ...	1 811	883	1 813	883	1 803	876	1 793	875	1 789	873
<b>Dänemark</b>										
Primarbereich .....	427	209	415	204	403	197	392	192	...	...
Sekundarbereich .....	487	236	484	234	488	237	489	238	...	...
Tertiärbereich .....	113	56	115	57	116	57	119	59	...	...
Insgesamt ...	1 026	500	1 014	494	1 007	492	999	489	...	...
<b>Frankreich</b>										
Primarbereich .....	4 260	2 066	4 126	1 996	4 116	1 986	4 118	1 994	4 152	2 013
Sekundarbereich .....	5 226	2 735	5 321	2 712	5 372	2 730	5 390	2 732	5 384	2 724
Tertiärbereich .....	.	.	1 256	627	1 279	643	1 290	653	1 328	680
Insgesamt ...	.	.	10 703	5 335	10 766	5 360	10 798	5 380	10 863	5 417
<b>Griechenland</b>										
Primarbereich .....	888	430	890	431	888	430	...	...	...	...
Sekundarbereich .....	790	377	803	384	814	387	...	...	...	...
Tertiärbereich .....	149	70	168	81	182	89	198	98	...	...
Insgesamt ...	1 827	878	1 860	896	1 883	906	...	...	...	...
<b>Großbritannien und Nordirland</b>										
Primarbereich .....	4 369	2 125	4 275	2 085	4 296	2 096	4 322	2 110	...	...
Sekundarbereich .....	5 173	2 562	5 024	2 486	4 877	2 424	4 688	2 319	...	...
Tertiärbereich .....	1 000	444	1 007	451	1 032	470	1 068	493	...	...
Insgesamt ...	10 542	5 131	10 306	5 022	10 205	4 990	10 078	4 922	...	...
<b>Irland</b>										
Primarbereich .....	420	205	421	205	420	205	...	...	...	...
Sekundarbereich .....	324	166	333	170	338	173	...	...	...	...
Tertiärbereich .....	65	28	67	29	70	30	...	...	...	...
Insgesamt ...	809	399	821	404	829	409	...	...	...	...
<b>Italien</b>										
Primarbereich .....	4 063	1 977	3 904	1 899	3 716	.	3 531	.	3 371	...
Sekundarbereich .....	5 324	2 585	5 339	2 595	5 372	.	5 373	.	5 338	...
Tertiärbereich .....	1 120	499	1 182	535	.	.	1 141	534	...	...
Insgesamt ...	10 507	5 060	10 425	5 028	.	.	10 045	.	...	...

\*) Ohne Elementarbereich; Vollzeitunterricht.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN  
 11.2 Schüler und Studenten nach Bildungsbereichen \*)

11.2.1 Grundzahlen  
 1 000

Schüler und Studenten	1983		1984		1985		1986		1987	
	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich
<b>Luxemburg</b>										
Primarbereich .....	22	11	22	11	22	11	22	11	...	...
Sekundarbereich .....	27	13	25	12	26	12	25	12	...	...
Tertiärbereich .....	1	0	1	0	1	0	1	0	...	...
Insgesamt ...	50	24	47	23	49	23	48	23	...	...
<b>Niederlande</b>										
Primarbereich .....	1 140	564	1 095	542	1 469	724	1 448	714	...	...
Sekundarbereich .....	1 467	704	1 446	698	1 439	693	1 394	672	...	...
Tertiärbereich .....	384	162	390	161	405	166	400	167	...	...
Insgesamt ...	2 991	1 429	2 931	1 400	3 313	1 583	3 241	1 554	...	...
<b>Portugal</b>										
Primarbereich .....	1 203	.	1 275	607	1 235	589	...	...	...	...
Sekundarbereich .....	490	261	533	.	580	.	...	...	...	...
Tertiärbereich .....	101	56	113	60	104	56	...	...	...	...
Insgesamt ...	1 794	.	1 921	.	1 919	.	...	...	...	...
<b>Spanien</b>										
Primarbereich .....	3 608	1 741	3 570	1 723	3 484	1 682	3 413	1 658	...	...
Sekundarbereich .....	4 113	2 048	4 223	2 106	4 556	2 305	4 661	2 361	...	...
Tertiärbereich .....	810	389	857	412	935	459	954	477	...	...
Insgesamt ...	8 531	4 178	8 650	4 241	8 975	4 446	9 028	4 496	...	...
<b>Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)</b>										
Primarbereich .....	766	368	810	391	860	415	909	439	946	457
Sekundarbereich .....	1 679	807	1 592	764	1 519	728	1 461	700	1 425	683
Tertiärbereich .....	434	241	432	238	433	236	437	232	438	229
Insgesamt ...	2 880	1 416	2 834	1 392	2 812	1 378	2 807	1 372	2 809	1 369
<b>Vereinigte Staaten</b>										
Primarbereich .....	27 198	13 184	26 839	13 059	26 870	13 142	27 117	13 127	...	...
Sekundarbereich .....	14 010	6 914	13 777	6 737	13 977	6 802	13 913	6 839	...	...
Tertiärbereich .....	12 465	6 441	12 242	6 378	12 247	6 429	12 398	6 558	...	...
Insgesamt ...	53 673	26 539	52 858	26 174	53 094	26 373	53 428	26 524	...	...
<b>Japan</b>										
Primarbereich .....	11 739	5 726	11 464	5 593	11 095	5 413	10 665	5 203	10 226	4 989
Sekundarbereich .....	10 279	5 076	10 613	5 226	11 058	5 447	11 250	5 542	11 456	5 635
Tertiärbereich .....	2 410	813	2 403	826	2 347	819	2 410	865	2 398	887
Insgesamt ...	24 428	11 615	24 481	11 644	24 501	11 679	24 325	11 610	24 081	11 511

\*) Ohne Elementarbereich; Vollzeitunterricht.

Quelle: UNESCO, Paris

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN  
11.2 Schüler und Studenten nach Bildungsbereichen \*)  
 11.2.2 Anteil der Bildungsbereiche  
 Prozent

Schüler und Studenten	1983		1984		1985		1986		1987	
	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>										
Primarbereich .....	20,4	21,1	20,5	21,2	20,8	21,5	21,5	22,3	22,3	23,2
Sekundarbereich .....	67,0	67,7	66,1	66,9	65,1	66,0	63,7	64,7	62,1	63,2
Tertiärbereich .....	12,7	11,2	13,5	11,9	14,2	12,5	14,8	13,0	15,6	13,7
<b>Belgien</b>										
Primarbereich .....	41,9	42,1	40,8	41,0	40,5	40,8	40,6	40,8	40,7	41,0
Sekundarbereich .....	45,6	46,2	45,7	46,4	45,8	46,3	45,3	45,6	45,0	45,3
Tertiärbereich .....	12,5	11,8	13,6	12,6	13,7	12,9	14,1	13,5	14,2	13,8
<b>Dänemark</b>										
Primarbereich .....	41,6	41,7	41,0	41,2	40,0	40,0	39,2	39,2	...	...
Sekundarbereich .....	47,4	47,1	47,7	47,4	48,4	48,3	48,9	48,7	...	...
Tertiärbereich .....	11,0	11,2	11,3	11,4	11,6	11,7	11,9	12,1	...	...
<b>Frankreich</b>										
Primarbereich .....	.	.	38,6	37,4	38,2	37,1	38,1	37,1	38,2	37,2
Sekundarbereich .....	.	.	49,7	50,8	49,9	50,9	49,9	50,8	49,6	50,3
Tertiärbereich .....	.	.	11,7	11,8	11,9	12,0	11,9	12,1	12,2	12,5
<b>Griechenland</b>										
Primarbereich .....	48,6	49,0	47,8	48,1	47,1	47,5	...	...	...	...
Sekundarbereich .....	43,3	43,0	43,1	42,9	43,2	42,7	...	...	...	...
Tertiärbereich .....	8,1	8,0	9,0	9,1	9,7	9,8	...	...	...	...
<b>Großbritannien und Nordirland</b>										
Primarbereich .....	41,4	41,4	41,5	41,5	42,1	42,0	42,9	42,9	...	...
Sekundarbereich .....	49,1	49,9	48,7	49,5	47,8	48,6	46,5	47,1	...	...
Tertiärbereich .....	9,5	8,7	9,8	9,0	10,1	9,4	10,6	10,0	...	...
<b>Irland</b>										
Primarbereich .....	51,9	51,3	51,3	50,7	50,7	50,2	...	...	...	...
Sekundarbereich .....	40,1	41,7	40,5	42,1	40,8	42,4	...	...	...	...
Tertiärbereich .....	8,0	6,9	8,2	7,2	8,5	7,4	...	...	...	...
<b>Italien</b>										
Primarbereich .....	38,7	39,1	37,5	37,8	.	.	35,2	.	...	...
Sekundarbereich .....	50,7	51,1	51,2	51,6	.	.	53,5	.	...	...
Tertiärbereich .....	10,7	9,9	11,3	10,6	.	.	11,4	.	...	...

\*) Ohne Elementarbereich; Vollzeitunterricht.



11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN  
 11.2 Schüler und Studenten nach Bildungsbereichen \*)  
 11.2.3 Anteil der weiblichen Schüler und Studenten  
 Prozent

Schüler und Studenten	1983	1984	1985	1986	1987
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>					
Primarbereich .....	48,9	48,9	48,9	49,0	49,0
Sekundarbereich .....	47,8	47,8	47,8	47,9	48,0
Tertiärbereich .....	41,7	41,6	41,7	41,4	41,3
<b>Belgien</b>					
Primarbereich .....	49,0	49,0	49,0	49,1	49,1
Sekundarbereich .....	49,4	49,4	49,2	49,1	49,0
Tertiärbereich .....	45,8	45,3	45,7	47,0	47,3
<b>Dänemark</b>					
Primarbereich .....	48,9	49,1	48,9	48,9	...
Sekundarbereich .....	48,4	48,4	48,7	48,8	...
Tertiärbereich .....	49,3	49,4	49,3	49,8	...
<b>Frankreich</b>					
Primarbereich .....	48,5	48,4	48,3	48,4	48,5
Sekundarbereich .....	52,3	51,0	50,8	50,7	50,6
Tertiärbereich .....		49,9	50,3	50,6	51,2
<b>Griechenland</b>					
Primarbereich .....	48,4	48,4	48,4	.	...
Sekundarbereich .....	47,7	47,8	47,6	.	...
Tertiärbereich .....	47,3	48,3	48,9	49,4	...
<b>Großbritannien und Nordirland</b>					
Primarbereich .....	48,6	48,8	48,8	48,8	...
Sekundarbereich .....	49,5	49,5	49,7	49,5	...
Tertiärbereich .....	44,4	44,8	45,5	46,2	...
<b>Irland</b>					
Primarbereich .....	48,7	48,8	48,8	...	...
Sekundarbereich .....	51,3	51,2	51,2	...	...
Tertiärbereich .....	42,9	43,2	43,2	...	...
<b>Italien</b>					
Primarbereich .....	48,7	48,6	.	.	...
Sekundarbereich .....	48,5	48,6	.	.	...
Tertiärbereich .....	44,5	45,2	.	46,8	...

\*) Ohne Elementarbereich; Vollzeitunterricht.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN  
11.2 Schüler und Studenten nach Bildungsbereichen \*)  
 11.2.2 Anteil der Bildungsbereiche  
 Prozent

Schüler und Studenten	1983		1984		1985		1986		1987	
	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich
<b>Luxemburg</b>										
Primarbereich .....	43,6	44,6	46,4	46,7	45,3	45,7	46,0	46,5	...	...
Sekundarbereich .....	54,4	54,0	51,8	52,0	52,8	53,0	52,1	52,2	...	...
Tertiärbereich .....	1,9	1,5	1,8	1,3	1,9	1,3	1,9	1,3	...	...
<b>Niederlande</b>										
Primarbereich .....	38,1	39,5	37,4	38,7	44,3	45,7	44,7	46,0	...	...
Sekundarbereich .....	49,0	49,2	49,3	49,8	43,4	43,8	43,0	43,3	...	...
Tertiärbereich .....	12,9	11,3	13,3	11,5	12,2	10,5	12,3	10,8	...	...
<b>Portugal</b>										
Primarbereich .....	67,1	.	66,4	.	64,4	.	...	...	...	...
Sekundarbereich .....	27,3	.	27,8	.	30,2	.	...	...	...	...
Tertiärbereich .....	5,6	.	5,9	.	5,4	.	...	...	...	...
<b>Spanien</b>										
Primarbereich .....	42,3	41,7	41,3	40,6	38,8	37,8	37,8	36,9	...	...
Sekundarbereich .....	48,2	49,0	48,8	49,7	50,8	51,8	51,6	52,5	...	...
Tertiärbereich .....	9,5	9,3	9,9	9,7	10,4	10,3	10,6	10,6	...	...
<b>Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)</b>										
Primarbereich .....	26,6	26,0	28,6	28,1	30,6	30,1	32,4	32,0	33,7	33,4
Sekundarbereich .....	58,3	57,0	56,2	54,9	54,0	52,8	52,1	51,0	50,7	49,9
Tertiärbereich .....	15,1	17,0	15,2	17,1	15,4	17,1	15,6	16,9	15,6	16,7
<b>Vereinigte Staaten</b>										
Primarbereich .....	50,7	49,7	50,8	49,9	50,6	49,8	50,8	49,5	...	...
Sekundarbereich .....	26,1	26,1	26,1	25,7	26,3	25,8	26,0	25,8	...	...
Tertiärbereich .....	23,2	24,3	23,2	24,4	23,1	24,4	23,2	24,7	...	...
<b>Japan</b>										
Primarbereich .....	48,1	49,3	46,8	48,0	45,3	46,3	43,8	44,8	42,5	43,3
Sekundarbereich .....	42,1	43,7	43,4	44,9	45,1	46,6	46,2	47,7	47,6	49,0
Tertiärbereich .....	9,9	7,0	9,8	7,1	9,6	7,0	9,9	7,5	10,0	7,7

\*) Ohne Elementarbereich; Vollzeitunterricht.

Quelle: UNESCO, Paris

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN  
11.2 Schüler und Studenten nach Bildungsbereichen \*)  
 11.2.3 Anteil der weiblichen Schüler und Studenten  
 Prozent

Schüler und Studenten	1983	1984	1985	1986	1987
<b>Luxemburg</b>					
Primarbereich .....	48,6	48,6	48,7	49,0	...
Sekundarbereich .....	47,1	48,5	48,5	48,6	...
Tertiärbereich .....	35,7	34,3	33,3	33,3	...
<b>Niederlande</b>					
Primarbereich .....	49,5	49,5	49,3	49,3	...
Sekundarbereich .....	48,0	48,2	48,1	48,2	...
Tertiärbereich .....	42,0	41,2	41,0	41,8	...
<b>Portugal</b>					
Primarbereich .....	.	47,6	47,7	...	...
Sekundarbereich .....	53,3	.	.	...	...
Tertiärbereich .....	54,8	53,0	53,7	...	...
<b>Spanien</b>					
Primarbereich .....	48,3	48,3	48,3	48,6	...
Sekundarbereich .....	49,8	49,9	50,6	50,6	...
Tertiärbereich .....	48,0	48,0	49,1	50,1	...
<b>Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)</b>					
Primarbereich .....	48,1	48,2	48,3	48,3	48,3
Sekundarbereich .....	48,0	48,0	47,9	47,9	47,9
Tertiärbereich .....	55,4	55,0	54,5	53,2	52,3
<b>Vereinigte Staaten</b>					
Primarbereich .....	48,5	48,7	48,9	48,4	...
Sekundarbereich .....	49,4	48,9	48,7	49,2	...
Tertiärbereich .....	51,7	52,1	52,5	52,9	...
<b>Japan</b>					
Primarbereich .....	48,8	48,8	48,8	48,8	48,8
Sekundarbereich .....	49,4	49,2	49,3	49,3	49,2
Tertiärbereich .....	33,7	34,4	34,9	35,9	37,0

\*) Ohne Elementarbereich; Vollzeitunterricht.

Quelle: UNESCO, Paris

## Quellennachweis

### Statistiken des Bildungswesens

#### Ergebnisse laufender Erhebungen

##### Fachserie 11: Bildung und Kultur

Reihe 1 Allgemeinbildende Schulen

Reihe 2 Berufliche Schulen

Reihe 3 Berufliche Bildung

Reihe 4 Hochschulen

4.1 Studenten an Hochschulen

4.2 Prüfungen an Hochschulen

4.3 (unbesetzt)

4.4 Personal an Hochschulen

4.5 Finanzen an Hochschulen

Reihe 7 Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

#### Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987

##### Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten für Bund und Länder

#### Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Allgemeine und berufliche Bildung 1985	Heft 12/86
Allgemeinbildende Schulen 1987/88	Heft 3/89
Berufliche Schulen 1988/89	Heft 2/90
Absolventen der Realschulen	Heft 4/86
Besuch von Krankenpflegeschulen	Heft 1/86
Auszubildende (jährlich) zuletzt erschienen	Heft 10/89
Zur Struktur der Ausbildungsberufe	Heft 3/90
Studenten im Wintersemester 1988/89	Heft 5/90
Zur statistischen Darstellung von Studienverläufen	Heft 8/85
Deutsche Studenten im Ausland	Heft 12/85
Prüfungen an Hochschulen 1987	Heft 9/89
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen 1983	Heft 6/87
Personal an Hochschulen 1980 bis 1987	Heft 10/89
Habilitationen 1983	Heft 2/85
Habilitationen und Habilitierte	Heft 5/88

#### Ergebnisse des Mikrozensus

Beruf und Ausbildung der Erwerbstätigen April 1982/April 1980	Heft 2/84
Erwerbstätigkeit und Ausbildung	Heft 9/87
Berufs- und Ausbildungspendler	Heft 2/88
Ausbildung und Erwerbstätigkeit	Heft 2/89
Erwerbstätige mit Hochschulabschluß nach Hauptfachrichtungen	Heft 2/89

## Andere Statistiken mit Angaben zur Beurteilung von Fragen des Bildungswesens

### Ergebnisse laufender Erhebungen

#### Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

- Reihe 1 Gebiet und Bevölkerung
- Reihe 2 Ausländer
- Reihe 3 Haushalte und Familien
- Reihe 4 Erwerbstätigkeit
  - 4.1.1 Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit
  - 4.1.2 Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen
  - 4.2.1 Struktur der Arbeitnehmer

#### Fachserie 13: Sozialleistungen

- Reihe 6 Jugendhilfe
  - 6.1 Erzieherische Hilfen und Aufwand für die Jugendhilfe
  - 6.2 Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe
  - 6.3 Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe

#### Fachserie 14: Finanzen und Steuern

- Reihe 2 Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte
- Reihe 3 Rechnungsergebnisse
  - 3.1 Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts
  - 3.3 Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte
  - 3.4 Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für Bildung, Wissenschaft und Kultur

### Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987

#### Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

#### Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Ausbildungs- und Berufsstruktur der Jugendlichen	Heft 1/86
Ausbildungsstand der Arbeiter und Angestellten	Heft 11/87
Bevölkerungsvorausberechnung: Statistische Grundlagen und Probleme	Heft 4/86
Bevölkerungsentwicklung 1986	Heft 8/87
Jugendhilfe 1987	Heft 3/89
Hochschulfinanzen (jährlich) zuletzt erschienen	Heft 7/89
Hochschulfinanzen 1978 bis 1985	Heft 10/87
Personal im Bundesdienst am 30. Juni (jährlich) zuletzt erschienen	Heft 12/89
Ausländer im Bundesgebiet	Heft 3/86

#### Außerdem Nachweis von Eckdaten in:

Zahlenkompaß (auch in Englisch, Französisch und Spanisch)  
Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland  
Statistisches Jahrbuch für das Ausland  
Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer  
Frauen in Familie, Beruf und Gesellschaft  
Zur Situation der Jugend in der Bundesrepublik Deutschland  
Von den zwanziger zu den achtziger Jahren  
Im Blickpunkt: Der Mensch  
Der öffentliche Sektor in Zahlen

Anschriftenverzeichnis der statistischen Ämter der Länder

Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein	Fröbelstraße 15/17 Postfach 11 41  2300 Kiel 1	Tel. (0431) 6895-0
Statistisches Landesamt Hamburg	Steckelhörn 12  2000 Hamburg 11	Tel. (040) 3681-0
Niedersächsisches Landes- verwaltungsamt - Statistik -	Geibelstraße 61 - 65 Postfach 44 60  3000 Hannover	Tel. (0511) 8083-1
Statistisches Landesamt Bremen	An der Weide 14/16 Postfach 10 13 09  2800 Bremen 1	Tel. (0421) 361-1
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	Mauerstraße 51 Postfach 11 05  4000 Düsseldorf	Tel. (0211) 4497-1
Hessisches Statistisches Landesamt	Rheinstraße 35/37 Postfach 32 05  6200 Wiesbaden 1	Tel. (06121) 368-0
Statistisches Landesamt Rheinland Pfalz	Mainzer Straße 14/16  5427 Bad Ems	Tel. (02603) 71-0
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	Böblinger Straße 68 Postfach 10 60 33  7000 Stuttgart 10	Tel (0711) 641-0
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	Neuhauser Straße 51 Postfach 20 03 03  8000 München 2	Tel. (089) 2119-0
Statistisches Amt des Saarlandes	Hardenbergstraße 3 Postfach 4 09  6600 Saarbrücken 1	Tel. (0681) 505-1
Statistisches Landesamt Berlin	Fehrbelliner Platz 1  1000 Berlin 31	Tel. (030) 867-1

Anschriftenverzeichnis der Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder  
der Bundesrepublik Deutschland

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Schleswig-Holstein	Düsternbrooker Weg 64 - 68 2300 Kiel	Tel. (0431) 596 - 1
Behörde für Schule und Berufsbildung der Freien und Hansestadt Hamburg	Hamburger Straße 31 2000 Hamburg 76	Tel. (040) 29188 - 1
Behörde für Wissenschaft und Forschung - Hochschulamt -	Hamburger Straße 37 2000 Hamburg 76	Tel. (040) 29188 - 1
Niedersächsisches Kultusministerium	Schiffgraben 12 3000 Hannover 1	Tel. (0511) 120 - 1
Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	Prinzenstraße 14 3000 Hannover 1	Tel. (0511) 120 - 1
Senator für Bildung, Wissenschaft und Kunst, Bremen	Rembertiring 8 - 12 2800 Bremen 1	Tel. (0421) 361 - 1
Kultusministerium Nordrhein-Westfalen	Völklinger Straße 49 Postfach 11 03 4000 Düsseldorf 1	Tel. (0211) 896 - 0
Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Nordrhein-Westfalen	Völklinger Straße 49 4000 Düsseldorf 1	Tel. (0211) 3032 - 1
Hessisches Kultusministerium	Luisenplatz 10 6200 Wiesbaden 1	Tel. (06121) 368 - 0
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	Rheinstraße 23 - 25 6200 Wiesbaden 1	Tel. (06121) 165 - 0
Kultusministerium Rheinland-Pfalz	Mittlere Bleiche 61 6500 Mainz	Tel. (06131) 16 - 0
Ministerium für Kultus und Sport, Baden-Württemberg	Neues Schloß 7000 Stuttgart 1	Tel. (0711) 279 - 0
Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Baden-Württemberg	Königstraße 46 7000 Stuttgart 1	Tel. (0711) 279 - 0
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus	Salvatorplatz 2 8000 München 1	Tel. (089) 2186 - 1
Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Salvatorplatz 2 8000 München 1	Tel. (089) 2186 - 1
Ministerium für Kultus, Bildung und Wissenschaft des Saarlandes	Hohenzollernstraße 60 6600 Saarbrücken	Tel. (0681) 503 - 1
Senator für Wissenschaft und Forschung des Landes Berlin	Bredtschneiderstraße 5 1000 Berlin 19	Tel. (030) 3032 - 1
Senator für Kulturelle Angelegenheiten, Berlin	Tauentzienstraße 9 (Europa-Center) 1000 Berlin 30	Tel. (030) 2123 - 1
Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland	Nassestraße 8 5300 Bonn 1	Tel. (0228) 501 - 1

